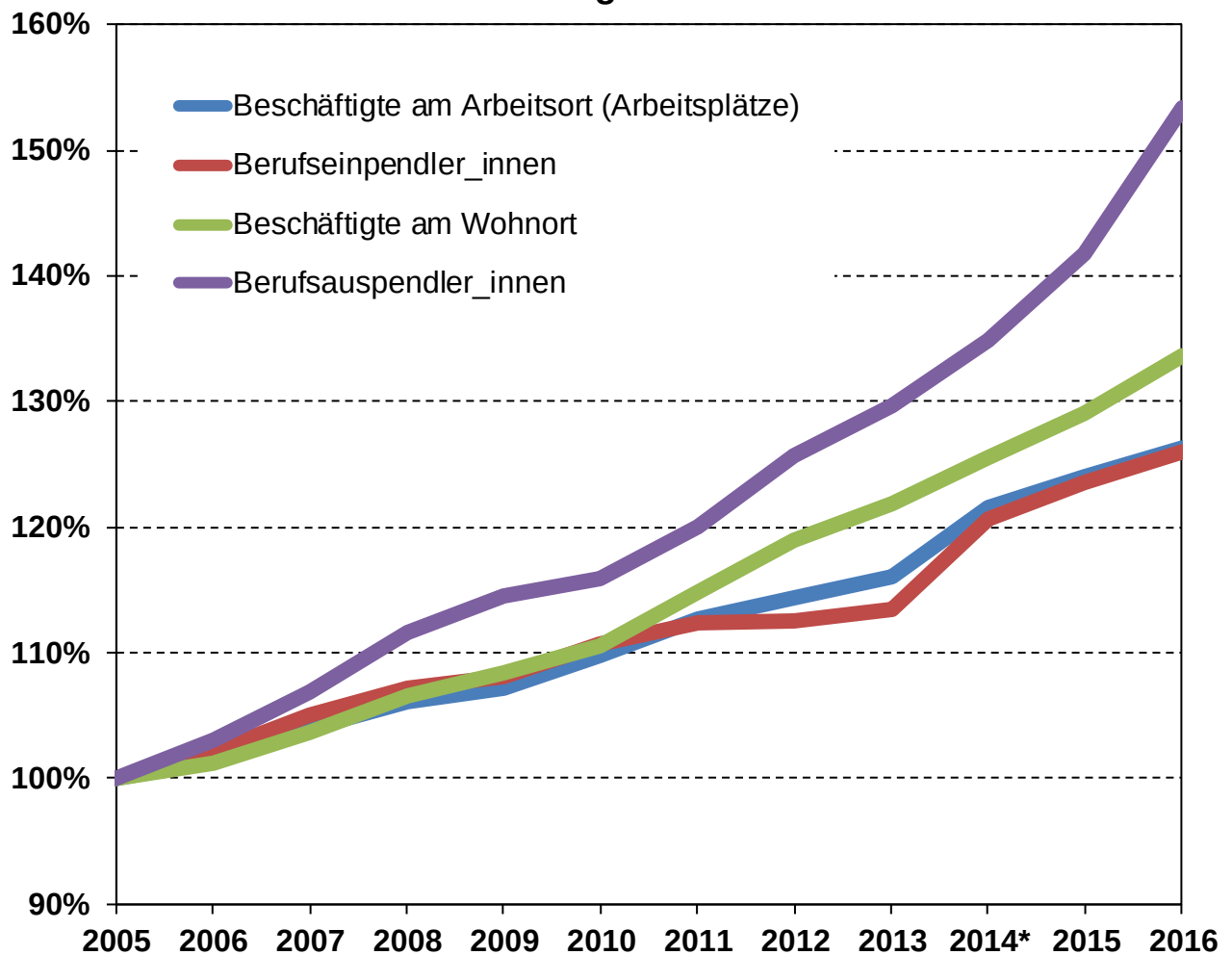


Beiträge zur Statistik

Statistisches Jahrbuch 2017

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler_innen in Freiburg, Veränderungen seit 2005



* Revision der Beschäftigungsstatistik, Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Statistisches Jahrbuch
2017**



Hinweise zum Tabellenteil

Bestandszahlen (*) beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit.

Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In %-Tabellen sind rundungsbedingte Abweichungen von der 100 % - Summe möglich.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), dass keine Daten vorliegen oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (·), dass Daten nicht mehr erhoben werden bzw. noch nicht vorliegen oder die Zahl kleiner als 4 ist und somit Datenschutzbestimmungen verletzt werden können,

ein Doppelpunkt (:), dass eine früher veröffentlichte Zahl geändert wurde.

Reihe: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau
ISSN 1866-6485

Herausgeber: Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
79095 Freiburg

Hausanschrift: Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Bestellungen: Telefax: (0761) 201-5598
E-mail: statistik@stadt.freiburg.de

Statistische Informationen auch:
Internet: <http://www.freiburg.de/statistik>

Gebühr für dieses Heft: € 10,-- (ohne Versandkosten)

Copyright beim Herausgeber

Freiburg Jahr 2017

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/Mikrofiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1*
1 Gemarkung	1
Allgemeine Informationen	3
Gemarkungsfläche	4
2 Meteorologische Angaben	7
3 Bevölkerung	13
Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur	15
Haushalte	41
Bevölkerungsprognose	46
Geburten, Sterbefälle	50
Zu- und Fortzüge	55
Bevölkerungsbilanz	71
Eheschließungen, Ehescheidungen	72
Kirchenaustritte	77
4 Arbeitsmarkt	79
Arbeitsuchende und Arbeitslose	81
Leistungsempfänger_innen nach SGB III und SGB II	90
Berufspendler_innen	97
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	97
5 Verkehr	101
Kraftfahrzeuge	103
Straßen	122
Verkehrsunfälle, Verkehrsunfallursachen	124
Freiburger Verkehrs AG, Schlossbergbahn	125
Flugplatz Freiburg GmbH	127
6 Bau- und Wohnungswesen	131
Wohngebäude	133
Wohnungen	137
Bautätigkeit – Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Abgänge	144
Wohnungssuchende Haushalte, Wohngeld	148
Bodenrichtwerte	150
7 Soziales	151
Leistungsempfänger_innen nach SGB XII	153
Jugendhilfe	156
Asylbewerber_innen	158
Schwerbehinderte	160
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	161
Einrichtungen für Senior_innen	163
Pflege	164
8 Gesundheitswesen	167

9 Kultur, Bildung und Sport	173
Bibliotheken	175
Museen, Theater	177
Veranstaltungen	181
Schulen	184
Hochschulen	187
Sportvereine, Bäder	191
10 Recht und öffentliche Sicherheit	195
11 Versorgung	201
12 Umwelt	205
13 Öffentliche Finanzen	211
14 Wirtschaft	217
Rentenversicherungen, Insolvenzverfahren	219
Landwirtschaft	223
Verarbeitendes Gewerbe	224
Tourismus	226
Bruttowertschöpfung	235
Verbraucherpreisindex	236
15 Wahlen	237
Europawahl	240
Bundestagswahl	243
Landtagswahl	248
Volksabstimmung	251
Gemeinderatswahl (mit Ortschaftsratswahl)	252
Oberbürgermeisterwahl	257
Bürgerentscheid	258
Migrantinnen-/Migrantenbeiratswahl	260
16 Freiburg im Vergleich	261
Gemarkung	263
Bevölkerung	264
Arbeitsmarkt	267
Verkehr	269
Bau- und Wohnungswesen	270
Soziales	271
Gesundheitswesen	272
Bildung	273
Umwelt	274
Öffentliche Finanzen	275
Wirtschaft	277
Stichwortverzeichnis	281
Anhang:	287
Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken	
Gliederung des Stadtgebietes (Plan mit statistischen Grenzen)	

Einleitung

Das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Freiburg mit den Zahlen zum 31.12.2016 informiert über Entwicklungen und Eckdaten zu Themen wie Demografie, Wohnsituation, Verkehr, Bildungsmöglichkeiten und Arbeitsmarkt. Zeitreihen belegen und quantifizieren die Entwicklungen und Veränderungen der letzten Jahre. Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Innerstädtische Unterschiede, aber auch Ähnlichkeiten werden in Stadtteiltabellen und -karten deutlich. Das Statistische Jahrbuch ist damit eine umfassende und detaillierte Informationsquelle zum Stand und zur Entwicklung vieler Lebensbereiche in Freiburg.

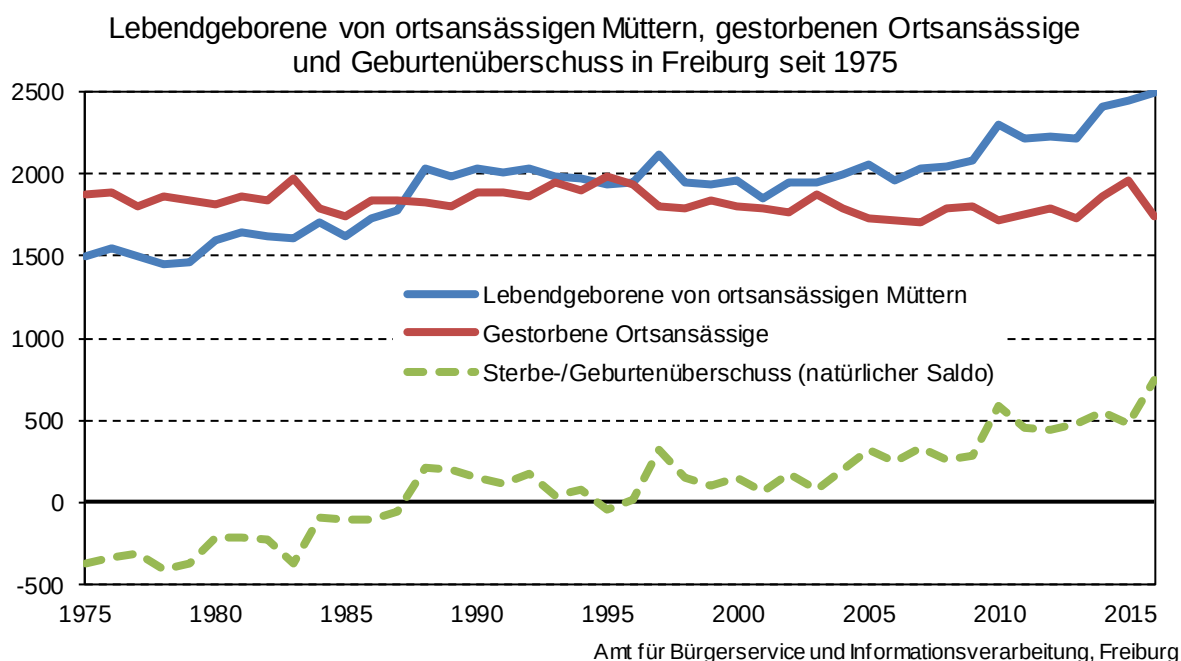
Bevölkerung

Einwohnerbestand sprunghaft gestiegen

Die **Wohnbevölkerung** (Personen mit Hauptwohnung in Freiburg) weist zum 31.12.2016 einen Stand von 224 079 auf. Das ist ein Anstieg von ca. 2 000 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der **wohnberechtigten Bevölkerung** (inkl. der Personen mit Nebenwohnung) liegt am 31.12.2016 bei 226 617. Die **amtliche Einwohnerzahl** für Freiburg zum 31.12.2015 beträgt 226 393 Personen. Neuere Zahlen liegen aufgrund von Neuerungen beim technischen Aufbereitungsverfahren und beim Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter noch nicht vor. Wegen Verzögerungen bei der Softwareerstellung werden die Zahlen laut Statistischem Bundesamt voraussichtlich erst im Herbst 2017 veröffentlicht.

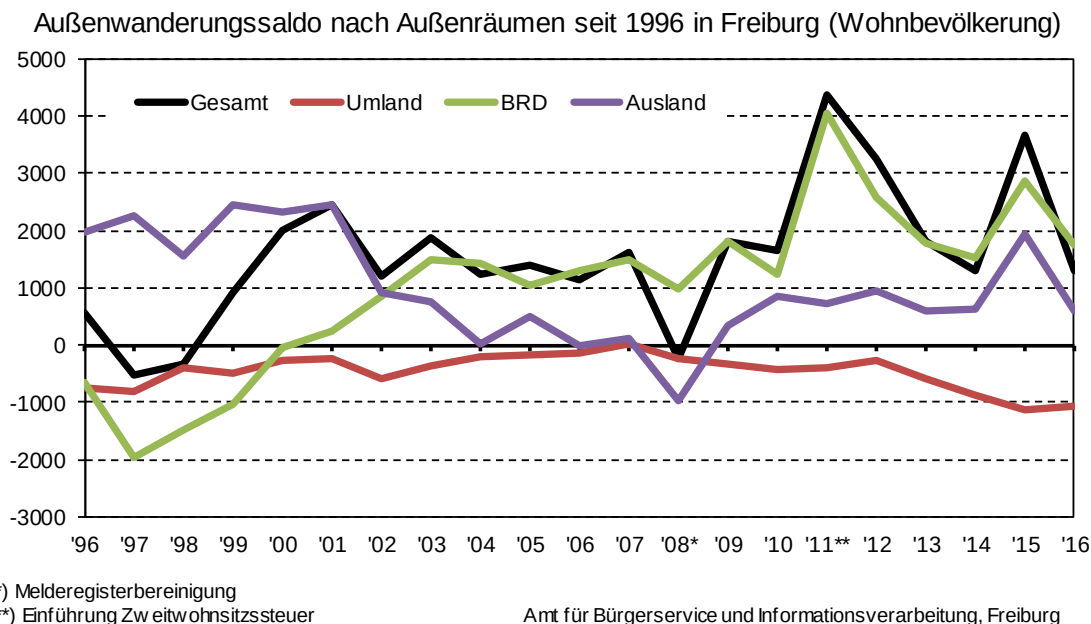
Geburtenüberschuss erreicht historischen Rekordwert

Fast die Hälfte des Bevölkerungswachstums geht auf den höchsten Geburtenüberschuss in der Geschichte der Stadt Freiburg von 748 Personen zurück. Der Grund für den sehr hohen Geburtenüberschuss ist die – neben der unvermindert hohen Anzahl von Geburten (2 494) – gesunkene Anzahl von Sterbefällen (1 746).



Hoher positiver Wanderungssaldo aus Deutschland und Ausland

Stärker als der natürliche Saldo bestimmt aber nach wie vor der Wanderungssaldo die Veränderung der Bevölkerungszahl. Für das vergangene Jahr sind 23 163 Zuzüge und 21 871 Wegzüge zu verzeichnen – somit beträgt der Außenwanderungssaldo 1 292 Personen. Dies ist der niedrigste Wert seit 2006 (ohne Berücksichtigung der Melderegisterbereinigung von 2008).



Sowohl der Außenwanderungssaldo Freiburgs mit der Bundesrepublik als auch der mit dem Ausland ist wieder gesunken. Der Außenwanderungssaldo mit dem Umland ist fast unverändert. Im Grunde sind die Wanderungsverhältnisse ähnlich wie die aus dem Jahr 2014, also vor dem „Flüchtlingsjahr“ 2015. Dies zeigt auch die folgende Tabelle, in der die Zu- und Wegzüge detailliert aufgeschlüsselt sind.

Wanderungsverflechtungen mit den Außenräumen Umland, BRD und Ausland seit 2006 in Freiburg

	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	Umland	Deutschland	Ausland	Umland	Deutschland	Ausland	Umland	Deutschland	Ausland	Gesamt
2006	3097	10718	4467	3239	9411	4478	-142	1307	-11	1154
2007	3159	10759	4497	3139	9258	4386	20	1501	111	1632
2008 ¹	3052	11069	4614	3296	10100	5577	-244	969	-963	-238
2009	2899	11537	4817	3229	9724	4477	-330	1813	340	1823
2010	2725	10926	5228	3162	9690	4386	-437	1236	842	1641
2011 ²	3008	12989	6024	3414	8927	5292	-406	4062	732	4388
2012	3011	11909	6151	3271	9314	5215	-260	2595	936	3271
2013	2948	11347	5918	3532	9554	5310	-584	1793	608	1817
2014	2959	11495	6900	3824	9966	6256	-865	1529	644	1308
2015	3022	13000	8301	4146	10131	6365	-1124	2869	1936	3681
2016	2942	12487	7734	3996	10749	7126	-1054	1738	608	1292

¹) Melderegisterbereinigung (betrifft Wegzüge ins Ausland).

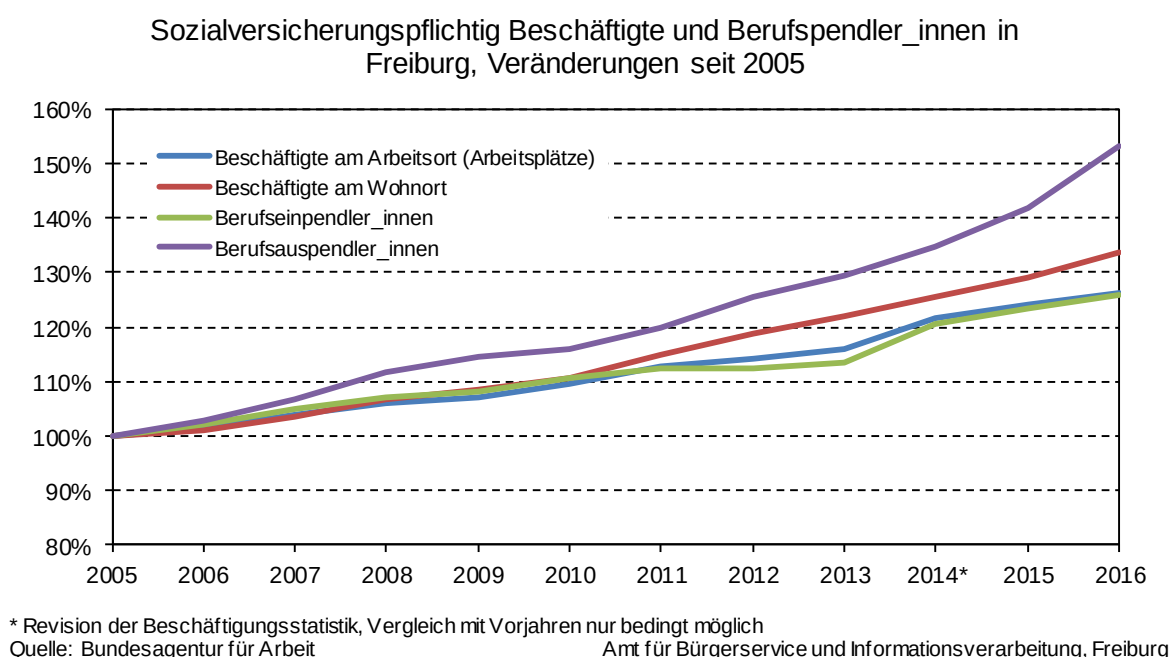
²) Einführung Zweitwohnsitzsteuer.

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Unverminderter Anstieg der Beschäftigtenzahlen, Zahl der Berufsauspendler_innen wächst prozentual am stärksten

Am 30.06.2016 waren 77 105 Freiburger_innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt und es gab 119 149 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Freiburger Stadtgebiet. Dies ist eine Steigerung um 3,6 % bzw. 1,8 % zum Vorjahr. Die Berufseinpender_innen nahmen in der gleichen Zeit um 1,9 % auf insgesamt 65 375 Personen zu und die Zahl der Berufsauspendler_innen stieg um mehr als 8 % auf 23 392 Personen an. Ein Blick auf die prozentualen Veränderungen seit 2005 (mit 2005 als 100 %) zeigt, dass die Zahl der Berufsauspendler_innen am stärksten gewachsen ist. Darüber hinaus wird deutlich, dass die Revision der Beschäftigungsstatistik aus dem Jahr 2014 zwar teilweise einen „Knick“ verursacht hat, aber nicht den Trend nach oben verändert hat.



Mehr Arbeitsplätze in öffentlicher Verwaltung, Sozialwesen und im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe – Rückgang im verarbeitenden Gewerbe und bei Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Ein Blick auf die Wirtschaftszweige offenbart, dass es weiterhin den größten Zuwachs im Dienstleistungsbereich gab, genauer in den Bereichen „öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen“ mit einem Plus von 1 618 und „Handel, Verkehr und Gastgewerbe“ mit einem Plus von 280 Beschäftigten am Arbeitsort. Ein Rückgang von Arbeitsplätzen ist im Bereich „verarbeitendes Gewerbe“ (-217) sowie bei den „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (-71) zu verzeichnen.

Revision in der Statistik der Grundsicherung nach SGB II

Die Bundesagentur für Arbeit hat im Frühjahr 2016 eine Revision der Grundsicherungsstatistik nach dem SGB II durchgeführt. Im vergangenen Jahr waren noch nicht alle Datenlieferungen umgestellt, so dass im Statistischen Jahrbuch des Vorjahres nur nicht revidierte Zahlen zur Grundsicherung nach SGB II abgebildet worden waren. Entsprechend treten in diesem Berichtsband nun für die Zahlen von 2016 die Revisionseffekte zutage.

Der Anlass der Revision ist die Einführung eines so genannten „erweiterten Zähl- und Gültigkeitskonzeptes“, das eine statistisch präzise Abbildung der „Konstellationen von Bedarfsgemeinschaften und Personen im Umkreis des SGB II“ gewährleisten soll. Durch diverse Gesetzesänderungen und durch Entwicklungen in den Bedarfsgemeinschaftsstrukturen, sind „Anpassungen in den statistischen Definitionen für Bedarfsgemeinschaften, Leistungsberechtigte nach dem SGB II und Personen in Bedarfsgemeinschaften vorgenommen“ worden. Laut Bundesagentur für Arbeit „kommt es im Großen und Ganzen [...] nur zu geringfügigen quantitativen Veränderungen.“

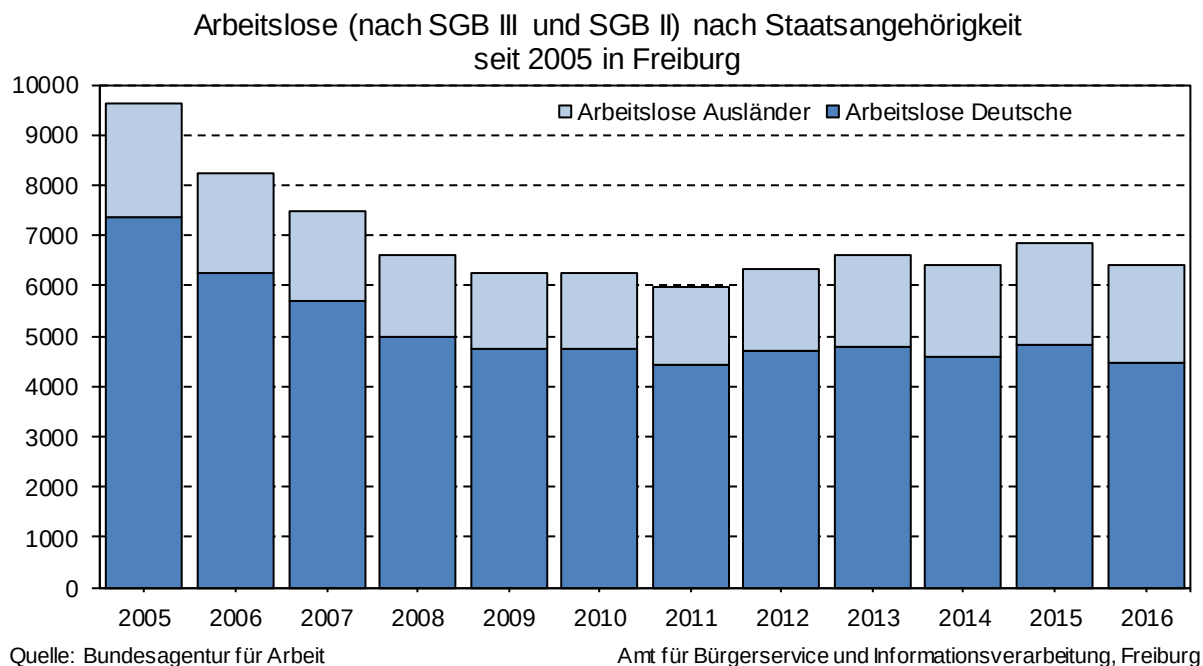
Durch die Revision entstandene quantitative Effekte betreffen die Verteilung der Personen auf verschiedene Personengruppen (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte und den neuen Gruppen sonstige Leistungsberechtigte und Kinder ohne Leistungsberechtigung sowie vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen), den Bestand an Regelleistungsberechtigten, den Bestand an Bedarfsgemeinschaften, die Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften sowie die verschiedenen SGB II-Hilfequoten.

Für die zwei wichtigsten Kennzahlen gilt kurz und knapp: der Bestand an Regelleistungsberechtigten sinkt durch das Herausfallen der Personengruppe der Kinder ohne Leistungsanspruch, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften steigt leicht an durch die Erweiterung um die neue Gruppe der sonstigen Bedarfsgemeinschaften – die SGB-Hilfequoten sinken dementsprechend leicht, nur die Quote der Bedarfsgemeinschaften bleibt annähernd gleich. Die quantitativen Effekte der Revision sind in Freiburg überschaubar.

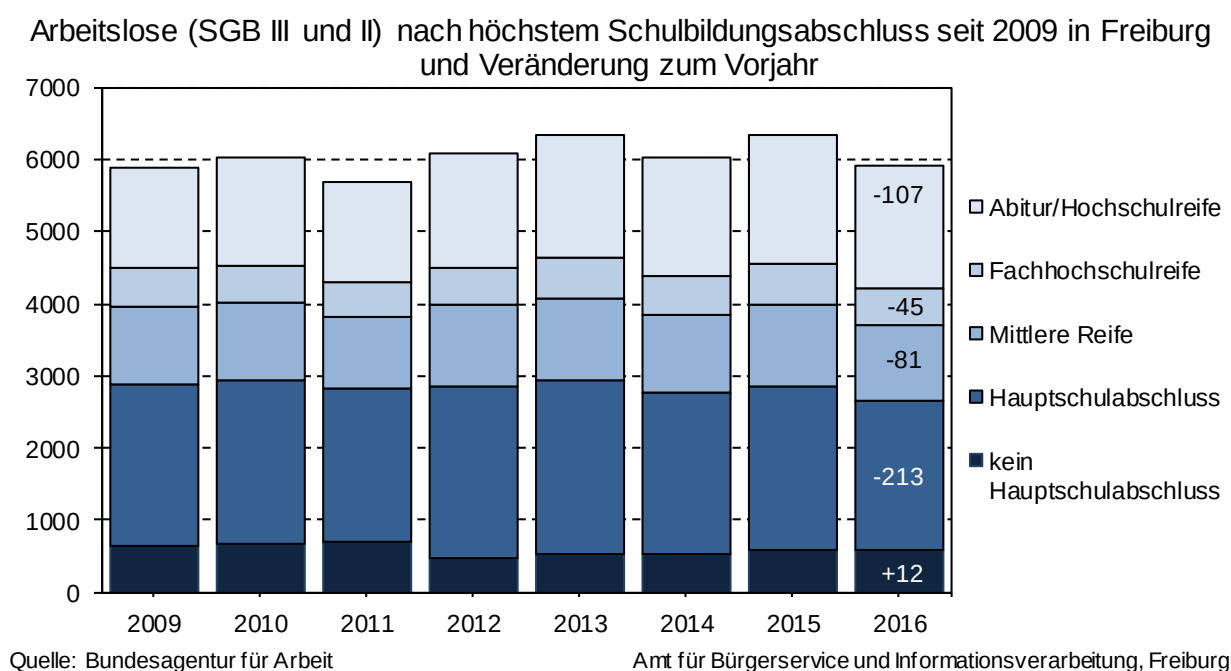
Zahl der Arbeitslosen

Die Zahl der Arbeitslosen (nach SGB III und SGB II) ist in Freiburg zum 31.12.2016 wieder deutlich gesunken (-436 Personen), nachdem sie im Jahr 2015 stark angestiegen ist. Dabei ist die Zahl der arbeitslosen Frauen (-245) etwas stärker gesunken als die der Männer (-191). Unterschieden nach deutscher Staatsangehörigkeit ist die Zahl der deutschen Arbeitslosen deutlicher gesunken (-388) als bei den Nicht-Deutschen (-43). Der Rückgang macht sich auch in der Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)¹ bemerkbar, die von 5,9 im Dezember 2015 auf 5,4 im Dezember 2016 gesunken ist. Die zuverlässigere Kennziffer, die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, ist jedoch fast unverändert und knapp unter dem Vorjahr bei 5,9.

¹ Die abhängig zivilen Erwerbspersonen beinhalten alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschl. Auszubildende, Beamte sowie alle gemeldeten Arbeitslosen am Wohnort.



Ein Blick auf den höchsten Schulbildungsabschluss von Arbeitslosen zeigt, dass die Zahl der Personen mit Hauptschulabschluss die größten Abnahmen verzeichnen. Insgesamt weist diese Bevölkerungsgruppe aber immer noch den höchsten Anteil auf, gefolgt von Personen mit Abitur/Hochschulreife.



Zahl der Bedarfsgemeinschaften steigt wieder stärker

Sowohl die Zahl der Bedarfsgemeinschaften als auch die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften ist im Jahr 2016 erneut gestiegen. So gab es am 31.12.2016 insgesamt 16 834 Personen (+579) in 8 807 Bedarfsgemeinschaften (+52). Die Zahl der Kinder ist hingegen leicht gesunken von 5 500 auf 5 496.

Tourismus

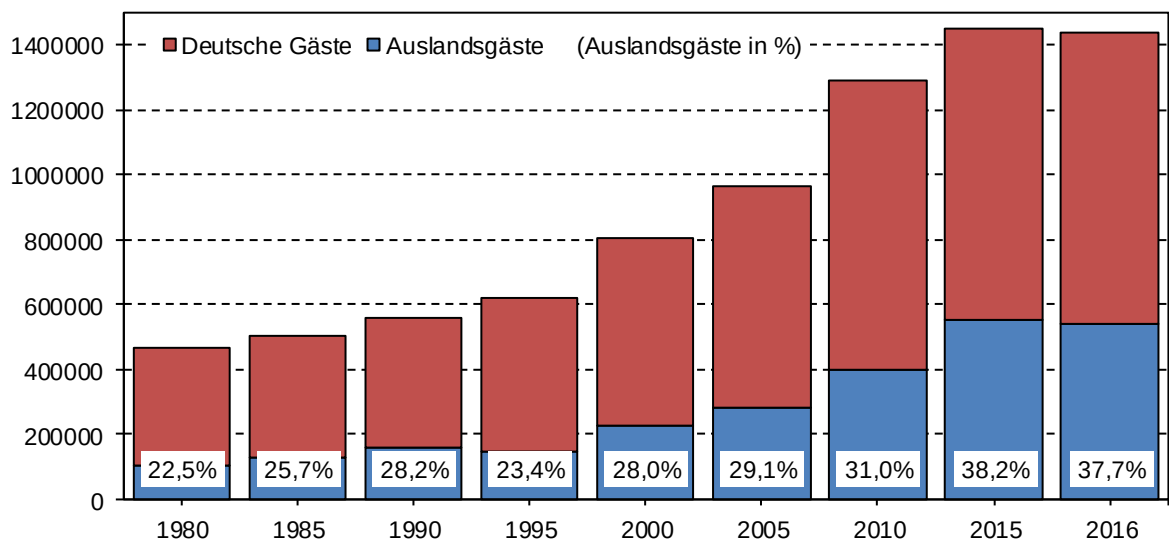
Erneut Rekord bei Gästezahlen

Im Jahr 2016 konnte die Stadt Freiburg einen neuen Rekord bei der Zahl der angekommenen Gäste verzeichnen. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 761 166 Personen (+5 992) und sorgten für 1 438 319 Übernachtungen, welche leicht rückläufig sind (-10 151). Dies führte zu einer Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten (8444 im Juli 2016) von 48,8 %, ein leichter Rückgang um 0,4 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr.

Zahl der ausländischen Touristen schrumpft leicht, die der deutschen Touristen nimmt zu

Zum ersten Mal seit vielen Jahren sinkt die Zahl der ausländischen Gäste (-1 965 ankommende Gäste), während die Zahl der deutschen Touristen weiter steigt. Dadurch sinkt auch der Anteil der ausländischen Übernachtungen leicht um 0,5 %-Punkte auf 37,7 %.

Entwicklung der Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben seit 1980 in Freiburg



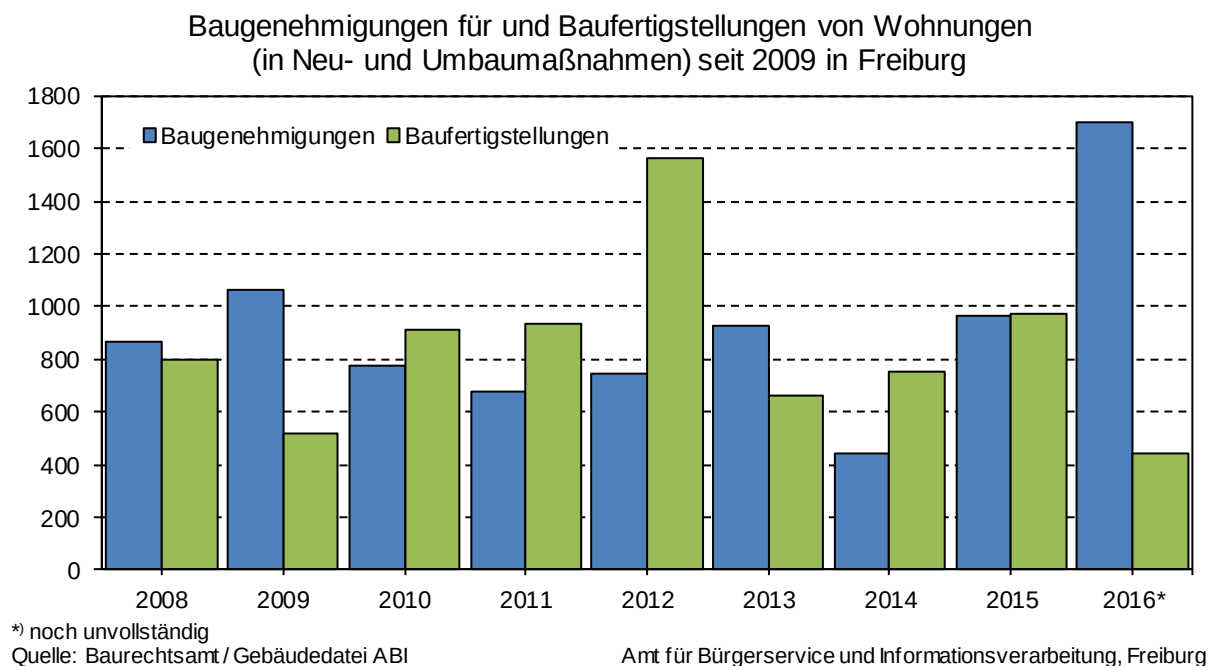
Quelle: Nach Angaben der Betriebe; ab 2002 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Gebäude, Wohnungen und Bautätigkeit

Wieder deutlich mehr Baugenehmigungen

Nachdem es im Jahr 2014 einen Einbruch bei den Baugenehmigungen gab, sind die Zahlen nach 2015 auch im Jahr 2016 weiter angestiegen. Insgesamt weist die Baugenehmigungstatistik 311 Gebäude mit zusammen 1 704 (neuen) Wohnungen aus, dies sind 739 genehmigte Wohnungen mehr als im Jahr 2015. Die neu zu schaffende Wohnfläche summiert sich auf 125 100 m², was ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist (+50 800 m²). Auffällig sind die veranschlagten Baukosten in Höhe von 489 Millionen Euro, welche die höchsten in Freiburg seit Umstellung der Bautätigkeitsstatistik im Jahr 2002 sind.



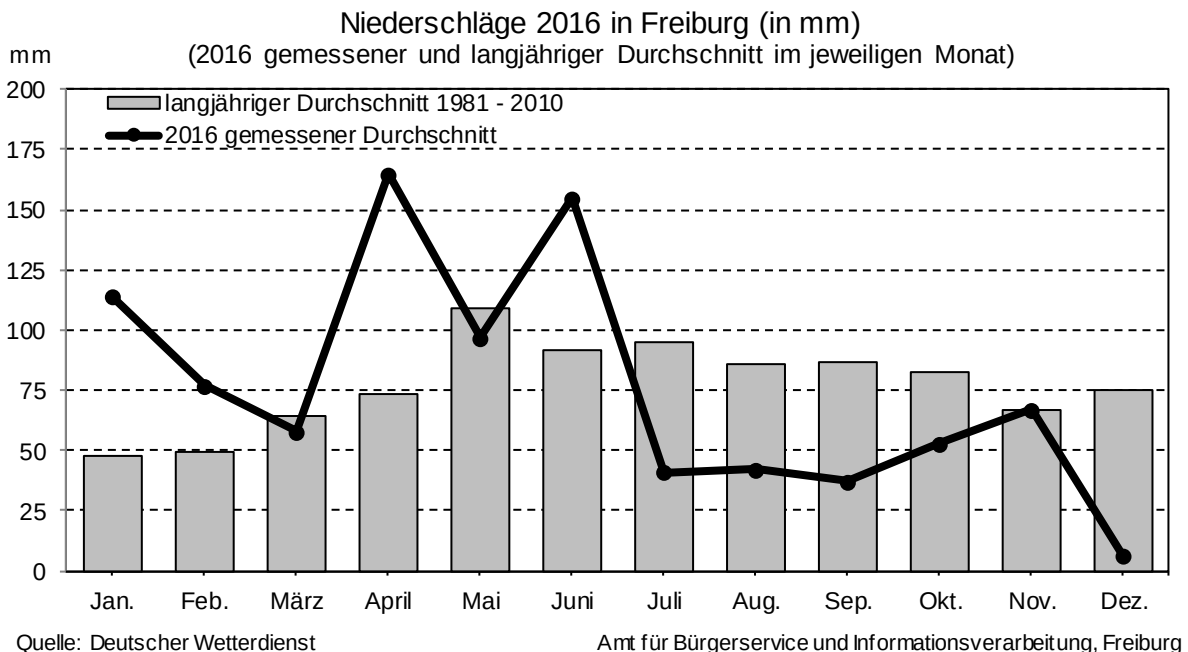
Bei den Baufertigstellungen ist die Anzahl fertiggestellter Wohnungen mit 439 gesunken gegenüber 2015 mit 973 Wohnungen. Die meisten Fertigstellungen stammen dabei erneut von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen (300 Wohnungen) gefolgt von Privathaushalten (132).

Gebäude- und Wohnungsbestand

Abschließend noch einige Eckwerte im Gebäude- und Wohnungsbestand: Insgesamt gab es zum 31.12.2016 in Freiburg 27 633 bewohnte Gebäude mit 111 621 Wohnungen. Somit leben durchschnittlich 2,0 Personen je Wohnung. Der größte Anteil der Wohnungen besteht aus vier Räumen (29 %) oder aus drei Räumen (24 %).

Meteorologische Angaben

Die meteorologischen Daten für die Stadt Freiburg werden an der Messstelle des Deutschen Wetterdienstes auf dem Flugplatz gewonnen. Die Durchschnittstemperatur im Jahr 2016 lag mit 10,9 °C etwas unter dem langjährigen Durchschnitt (1981 bis 2010) von 11,4 °C.



Im Wetterjahr 2016 haben sich sowohl die Verteilung der monatlichen Durchschnittstemperaturen als auch die der durchschnittlichen Sonnenscheindauer kaum vom langjährigen Durchschnitt unterschieden. Dies lässt sich an den Abbildungen in Kapitel 2 ("Meteorologische Angaben") daran erkennen, dass die Linien (Durchschnittswerte 2016) und die Balken (langjähriger Durchschnitt) jeweils eng beisammen liegen.

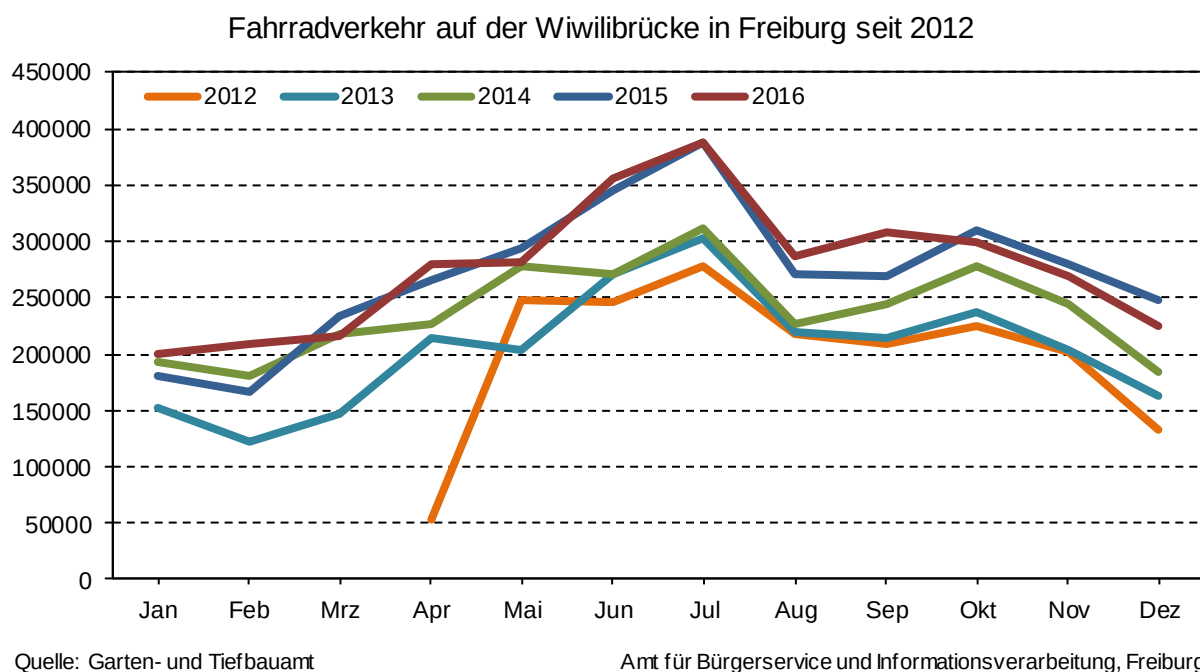
Anders sieht die Verteilung der monatlichen Niederschläge aus. Hier lassen sich deutliche Abweichungen vom langjährigen Durchschnitt ausmachen. Nur der März, der Mai und der November lagen im Jahr 2016 nahe dem langjährigen Durchschnitt. Ansonsten hat es in der ersten Jahreshälfte deutlich mehr und in der zweiten Jahreshälfte 2016 deutlich weniger Niederschläge gegeben, als dies im langjährigen Durchschnitt der Fall war.

Besonders deutlich sind die Abweichungen im April und im Dezember 2016 gewesen. So hat es im April 2016 165 Liter pro qm geregnet, während der langjährige Durchschnitt für den April bei 73 Litern liegt. Im April hat es demnach fast hundert Liter mehr Niederschlag gegeben als dies in den Jahren 1981 bis 2010 durchschnittlich der Fall war.

Ganz anders verlief der Dezember 2016, der deutlich zu trocken ausfiel. Hier hat es insgesamt nur 6 Liter Niederschlag gegeben. Nach dem langjährigen Durchschnitt wäre aber eine Niederschlagsmenge in der Höhe von ungefähr 75 Litern zu erwarten gewesen.

Verkehr

Seit dem Frühjahr 2012 wird das Fahrrad-Verkehrsaufkommen auf der „Blauen Brücke“, die den Stadtteil Stühlinger mit der Innenstadt verbindet, gemessen. Die Messdaten wurden als neue Tabelle am Ende des Kapitels 5 ("Verkehr") in das Statistische Jahrbuch mit aufgenommen. Das Radzähldisplay an der östlichen Rampe zur Wiwilibrücke war ein Geschenk des Landes an die Stadt Freiburg zur Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Stadt“. Am 26.04.2012 hat Verkehrsminister Winfried Hermann das Display eingeweiht. Die Radfahrenden werden beim Überfahren einer Induktionsschleife gezählt. Auf der Säule darunter werden die Radfahrenden im laufenden Jahr angezeigt sowie auf der zweiten Skala daneben das dadurch (hypothetisch) eingesparte CO². Die Einsparung beruht auf der Annahme, dass jede hier gezählte Fahrt mit dem Fahrrad eine Fahrt mit dem Auto ersetzt. Da es um Wege geht, die mit dem Fahrrad ersetzbar sind, wird eine durchschnittliche Radverkehrs-Wegelänge von 3,2 km angesetzt.² Zu Grunde gelegt werden CO² - Emissionen in Höhe von 165 gr/km³ eines durchschnittlichen, 2008 neu zugelassenen Pkw. Ein gezählter Radfahrer spart also gegenüber einer Fahrt mit dem Auto durchschnittlich 528 gr CO².



Seit der Installation der Zählstation sind von Jahr zu Jahr mehr Fahrradfahrende auf ihrer Fahrt über die Wiwilibrücke registriert worden. Im Jahr 2012 (ab April) wurde die Brücke von 1 810 744 Radfahrende überquert. Im Jahr darauf lag die Zahl bei 2 447 500 Personen. In den Jahren 2014 (2 856 954) und 2015 (3 249 910) sind deutliche Zuwächse zu verzeichnen und im Jahr 2016 wurden 3 317 059 Fahrradfahrten über die Brücke gezählt. Dies bedeutet, dass 2016 im Durchschnitt mehr als 9 000 Fahrten täglich über die Wiwilibrücke erfasst wurden. Da im selben Zeitraum auch die Einwohnerzahl der Stadt Freiburg beständig zugenommen hat ist es sinnvoll, die Zahl der Brückenüberfahrten auf die Einwohnerzahl zu

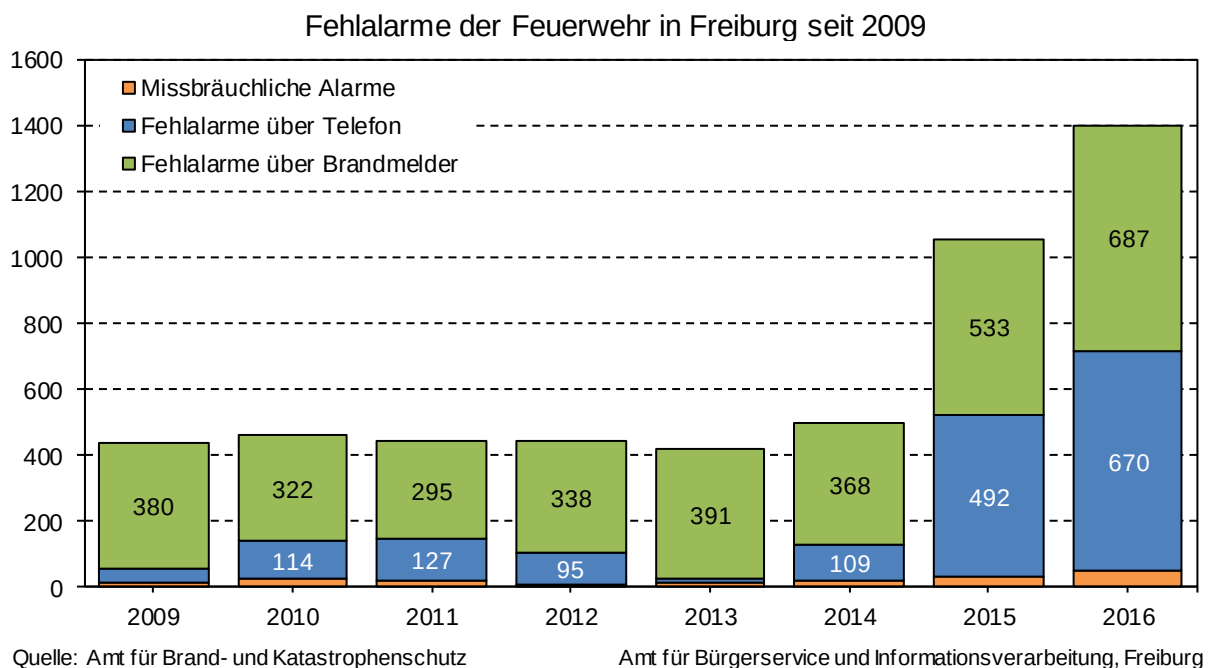
² „Mobilität in Deutschland 2008“, Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS), Ergebnisbericht, S. 89.

³ „CO₂-Emissionsminderung im Verkehr in Deutschland. Mögliche Maßnahmen und ihre Minderungspotenziale. Ein Sachstandsbericht des Umweltbundesamtes“ 05/2010, S. 46.

beziehen. Dabei wird deutlich, dass auch eine relative Zunahme zu beobachten ist: Im Jahr 2013 ist jede_r Freiburger_in (wohnberechtigte Bevölkerung) im Durchschnitt 11,2 Mal mit dem Fahrrad über die Wiwili-Brücke gefahren, 2014 haben die Freiburger_innen durchschnittlich 13 Fahrten jährlich unternommen und in den letzten beiden Jahren ist dieser Durchschnittswert weiter gestiegen (2015: 14,5 / 2016: 14,6).

Betrachtet man die monatliche Verteilung, so wird deutlich, dass das Fahrrad-Verkehrsaufkommen in den Monaten Juni und Juli am größten ist und im August, in dem die Sommer- und Semesterferien liegen, jeweils deutlich zurückgeht. Bemerkenswert ist, dass im Januar 2016 immer noch knapp 200 000 Radfahrende die Brücke überquert haben. Im stärksten Monat Juli sind 388 257 Fahrten über die Induktionsschleife gezählt worden. Der stärkste Einzeltag 2016 war der 21. April, an dem der öffentliche Personennahverkehr in Freiburg bestreikt wurde. An diesem Tag ist die Brücke 17 586 Mal passiert worden. Im Zeitraum der Messung lagen die verkehrsschwächsten Tage immer zwischen Weihnachten und Neujahr. So wurden am 25.12.2016 nur 1 022 Fahrten von der Zählstation erfasst.

Versorgung

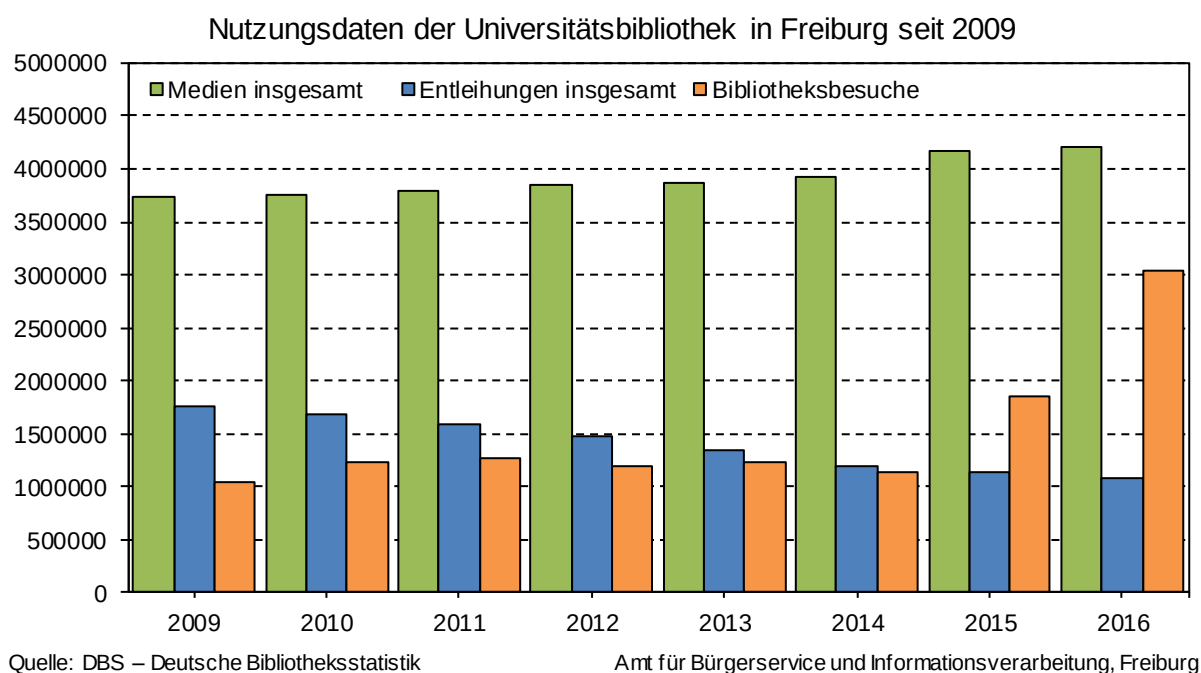


Betrachtet man die Fehlalarme der Feuerwehr in Freiburg seit 2009, so fällt auf, dass diese in den letzten beiden Jahren sprunghaft angestiegen sind. Bis 2014 schwankten die Werte geringfügig zwischen 400 und 500 Fehlalarmen im Jahr. Im Jahr 2015 lag deren Zahl bei 1 056 Fehleinsätzen. Im letzten Jahr sind die Fehlalarme abermals auf 1 404 angewachsen. Die Abbildung macht deutlich, dass die „missbräuchlichen Alarmer“ kaum ins Gewicht fallen. In den letzten beiden Jahren, in denen die Zahl der Fehlalarme so deutlich zugenommen hat, wurden jeweils in ähnlicher Größenordnung von „Fehlalarmen über Telefon“ und „Fehlalarmen über Brandmelder“ hervorgerufen.

Universitätsbibliothek

Der Medienbestand der Universitätsbibliothek Freiburg (UB) hat laut der Deutschen Bibliotheksstatistik in den vergangenen Jahren beständig zugenommen (siehe Tabelle 9.13. "Universitätsbibliothek in Freiburg" im Kapitel 9 "Kultur, Bildung und Sport"). Umfasste der Bestand 2009 noch 3 728 169 Medien insgesamt, wuchs dessen Zahl auf 4 203 845 Medien im Jahr 2016. Dabei haben die Bücher, Zeitschriften/Zeitungen von 2 957 178 (2009) auf 3 267 753 (2016) zugenommen. Insbesondere die digitalen Bestände sind stark gewachsen. Im Jahr 2009 umfassten diese noch 30 994 Medien im Jahr 2016 lag deren Zahl bei 134 411 Medien.

Bemerkenswert ist, dass im selben Zeitraum die sowohl die Zahl der Entleihungen (2009: 1 755 932 / 2016: 1 084 637) als auch die Zahl der "aktiven Benutzer_innen" (2009: 35 908 / 2016: 26 113) deutlich zurückgingen. Dieser Einbruch ist der Umbauphase, die von Oktober bis Juli 2015 andauerte, geschuldet. Diese war mit einem Standortwechsel der UB an die Alte Messe verbunden. Die Wiedereröffnung am alten Standort fand am 21. Juli 2015 statt.



Auffällig ist, dass sich die Zahlen bei den "Entleihungen" und den "Aktiven Benutzer_innen" nach der Wiedereröffnung der Bibliothek am Platz der Universität nicht wieder erholt haben. Anders die Zahl der Bibliotheksbesuche. Diese sind in den Jahren 2015 (1 845 240) und 2016 (3 031 759) jeweils sprunghaft angestiegen, während sie in den Jahren zuvor bei maximal 1 260 050 (2011) lagen. Dies legt nahe, dass das architektonisch auffällige Gebäude seit der Wiedereröffnung mehr von Besucher_innen frequentiert wird, die eher an dem Angebot an Arbeitsplätzen und weniger am Inhalt der UB, dem Medienbestand interessiert sind.

Bildung

Nachdem die Zahl der Übergänge von Grundschulen auf weiterführende Schulen seit 2009 beständig zurückgegangen war, sind in den letzten beiden Schuljahren im Stadtgebiet Freiburg wieder mehr Schüler_innen von Grundschulen auf weiterführende Schulen gewechselt. Von den 1 783 Schüler_innen, die zum Schuljahr 2016/2017 von der Grundschule auf eine weiterführende Schulen gewechselt sind, haben mehr als die Hälfte (938 Kinder / 52,6 %) fortan ein Gymnasium besucht. Auf Realschulen sind 364 Kinder (20,4 %) gewechselt. Nur 93 Schüler_innen (5,2 %) haben ab dem Schuljahr 16/17 eine Werkreal-/Hauptschule besucht.

Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	
Übergänge insgesamt	1803	1714	1679	1618	1636	1657	1764	1783	19
auf Werkreal-/Hauptschulen	228	245	191	133	119	118	110	93	-17
auf Realschulen	417	348	369	318	328	359	351	364	13
auf Gymnasien	976	964	907	957	932	928	975	938	-37
auf sonstige ¹⁾	182	157	212	210	257	252	328	382	54
Übergänge in %									
auf Werkreal-/Hauptschulen	12,6	14,3	11,4	8,2	7,3	7,1	6,2	5,2	-1,0
auf Realschulen	23,1	20,3	22	19,7	20,0	21,7	19,9	20,4	0,5
auf Gymnasien	54,1	56,2	54	59,1	57,0	56,0	55,3	52,6	-2,7
auf sonstige ¹⁾	10,1	9,2	12,6	13,0	15,7	15,2	18,6	21,4	2,8

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

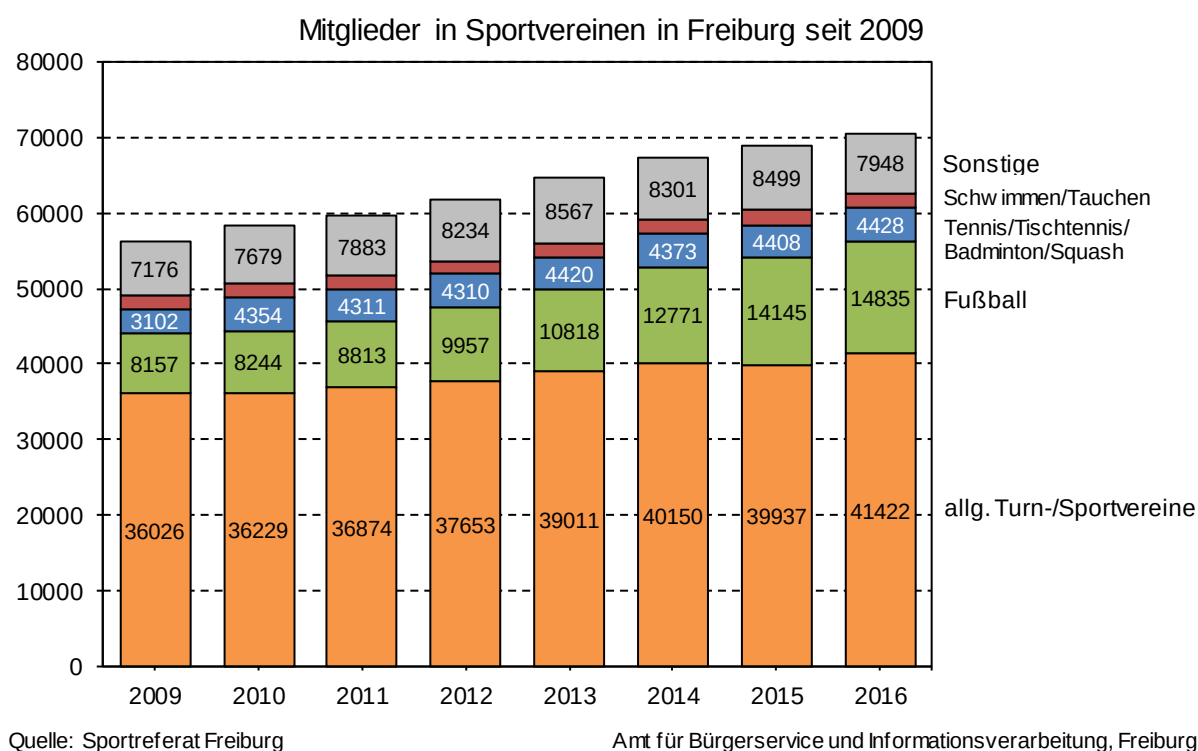
¹⁾ Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule und Schüler ohne Grundschulempfehlung.

Betrachtet man die prozentualen Übergangsquoten im Zeitverlauf, so wird der Bedeutungsverlust der Werkreal-/Hauptschulen offensichtlich. Vom Schuljahr 2010/11 (14,3 %) ist deren Anteil kontinuierlich gesunken auf zuletzt 5,2 % im Schuljahr 2016/17. Deutlich zugenommen hat hingegen der Anteil der "Sonstigen Schulformen". Hierbei handelt es sich um Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule und Schüler ohne Grundschulempfehlung. Lag der Anteil der "Sonstigen" im Schuljahr 2009/10 noch bei 10,1 %, ist er in den Folgejahren stark angewachsen und hat 2016/2017 einen Anteil von 21,4 % aller Übergänge erreicht.

In allen Jahren wechselten mehr als die Hälfte der Schüler_innen auf ein Gymnasium, im Schuljahr 2012/13 lag deren Anteil sogar bei 59,1 %. Damit stellt das Gymnasium die dominierende Schulform dar. Im Schuljahr 16/17 waren erstmalig nicht die Realschulen (20,4%) sondern die sonstigen Schulformen (21,4 %) die zweithäufigste Übergangsform. Der Anteil der Übergänge auf die Realschule liegt im Zeitverlauf relativ stabil bei rund 20 %.

Sportvereine in Freiburg

Die Abbildung zeigt, dass die Mitgliedszahlen der Sportvereine seit 2009 beständig zugenommen haben. Im Jahr 2016 hatten die Sportvereine in Freiburg insgesamt 75 671 Mitglieder_innen. Bezogen auf das Jahr 2009 (61 240) bedeutet dies eine anteilige Zunahme von 24 %. Da auch die Zahl der Einwohner_innen insgesamt in diesem Zeitraum deutlich angewachsen ist, ist es interessant zu wissen, wie hoch die Zahl der Sportvereinsmitglieder bezogen auf 100 Einwohner ist und wie sich diese Kennzahl über die Jahre entwickelt hat. Kamen im Jahr 2009 noch 28,9 Sportvereinsmitglieder auf 100 Einwohner_innen, so stieg dieser Wert in den Folgejahren kontinuierlich an: 2012 lag er bei 31 und 2016 kamen auf 100 Einwohner_innen 33,4 Sportvereinsmitglieder. Diese Zahl sollte nicht so interpretiert werden, dass ein Drittel der Freiburger_innen Mitglied in einem Sportverein sind, da eine Person auch eine Mitgliedschaft von mehreren Vereinen haben kann und der tatsächliche Anteil daher unter diesem Wert liegt.



Vom Zuwachs bei den Mitgliederzahlen sind nicht alle Sportarten gleichermaßen betroffen. Während die Mitgliederzahlen bei den "allgemeine Turn- und Sportvereine" nur moderat um 14 % von 36 026 (2009) auf 41 422 (2016) stieg, sind die "Fußballvereine" deutlich dynamischer um 82 % von 8 175 (2009) auf 14 835 Fußballer_innen angewachsen. Auch die Box- und Schachvereine haben bemerkenswerte Zuwächse zu verzeichnen. So konnten die Boxvereine ihre Mitgliederzahlen von 152 (2009) über 514 (2012) auf 612 Boxer_innen im Jahr 2016 beständig ausbauen. Bei den Schachvereinen ist ein sprunghafter Anstieg der Mitgliederzahlen von 98 Mitglieder_innen im Jahr 2012 auf 160 im Jahr 2013 festzustellen. Seitdem wächst die Zahl der Schachvereinsmitglieder_innen beständig auf zuletzt 200 im Jahr 2016 an.

Bei den kleineren Sportarten fallen aber insgesamt stärkere Schwankungen in den Mitgliedszahlen auf, so dass die Interpretation dieser Zahlen nur eingeschränkt möglich ist, da unklar bleibt, ob die relativ starken Veränderungen zwischen den Jahren auf echte Entwicklungen oder auf lückenhafte Meldungen zurückzuführen sind.

Mitglieder¹⁾ in Sportvereinen in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
allgemeine Turn- und Sportvereine	36026	36229	36874	37653	39011	40150	39937	41422	1485
Fußball	8157	8244	8813	9957	10818	12771	14145	14835	690
Rugby	100	100	85	134	149	148	151	166	15
Golf	1754	1754	1828	1840	1825	1850	1847	1935	88
Tennis, Tischtennis, Badminton,	3102	4354	4311	4310	4420	4373	4408	4428	20
Boxen	152	274	398	514	550	530	556	612	56
Ringen	478	478	475	460	467	474	452	454	2
Judo, Karate und ähnliches	970	996	973	1103	1107	850	1069	1078	9
Schwimmen und Tauchen	1771	1771	1693	1769	1778	1866	1908	2013	105
Segeln	877	877	911	945	935	928	893	908	15
Angeln	549	549	550	550	550	550	566	557	-9
Faltboot und Kanu	263	282	284	291	277	271	293	291	-2
Motorboot, Wasserski und ähnliches	175	175	185	202	199	200	207	215	8
Ski	1873	1900	1980	2025	2014	1993	1928	1884	-44
Eishockey, Schlitt- und	758	758	713	694	718	739	753	748	-5
Radsport	448	448	618	769	805	706	836	453	-383
Reiten	565	617	481	450	452	614	599	450	-149
Schießsport	1381	1408	1033	1358	1298	1265	1197	1206	9
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	397	613	561	575	646	468	424	320	-104
Kegeln und ähnliches	244	244	380	265	251	330	309	309	
Schach	86	86	78	98	160	182	190	200	10
Tanzen	878	878	914	953	1029	990	925	914	-11
Baseball	95	95	98	91	88	86	87	93	6
Billard		68	71		83	83		0	
Pétanque	87	87	89	86	81	131	133	127	-6
Volleyball	54	54	19	54	20	21	56	53	-3
insgesamt	61240	63339	64415	67146	69731	72569	73869	75671	1802

Quelle: Sportreferat Freiburg

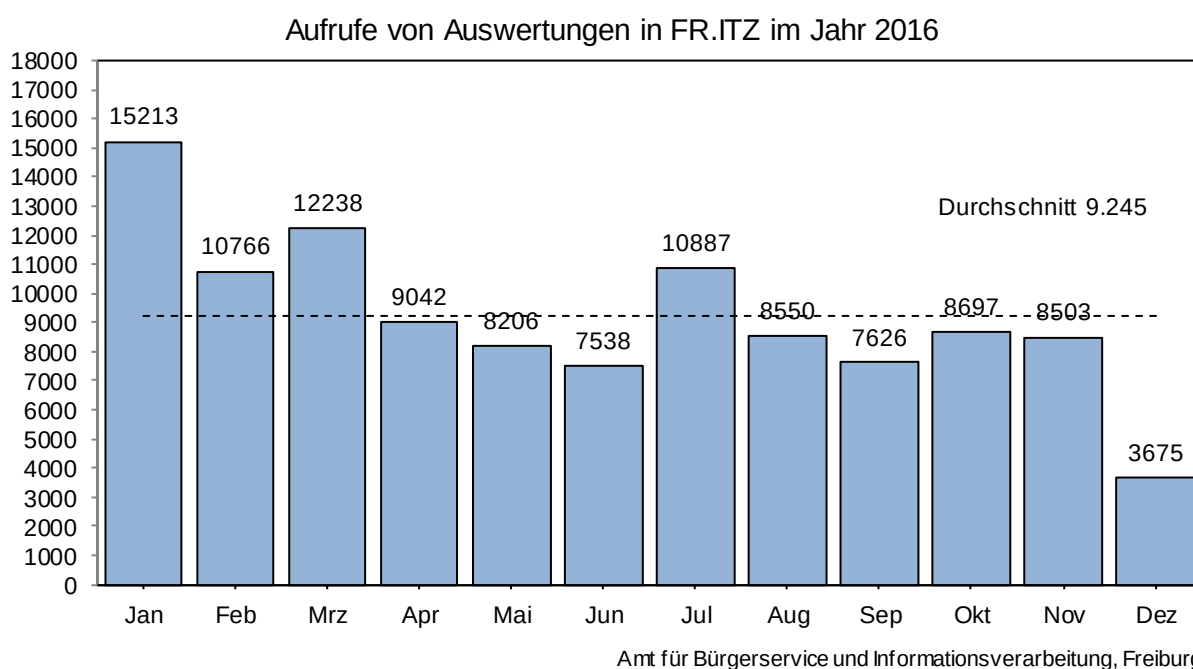
¹⁾ Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

FR.ITZ (Freiburg Informationen Tabellen Zahlen) – Die Online-Statistik der Stadt Freiburg

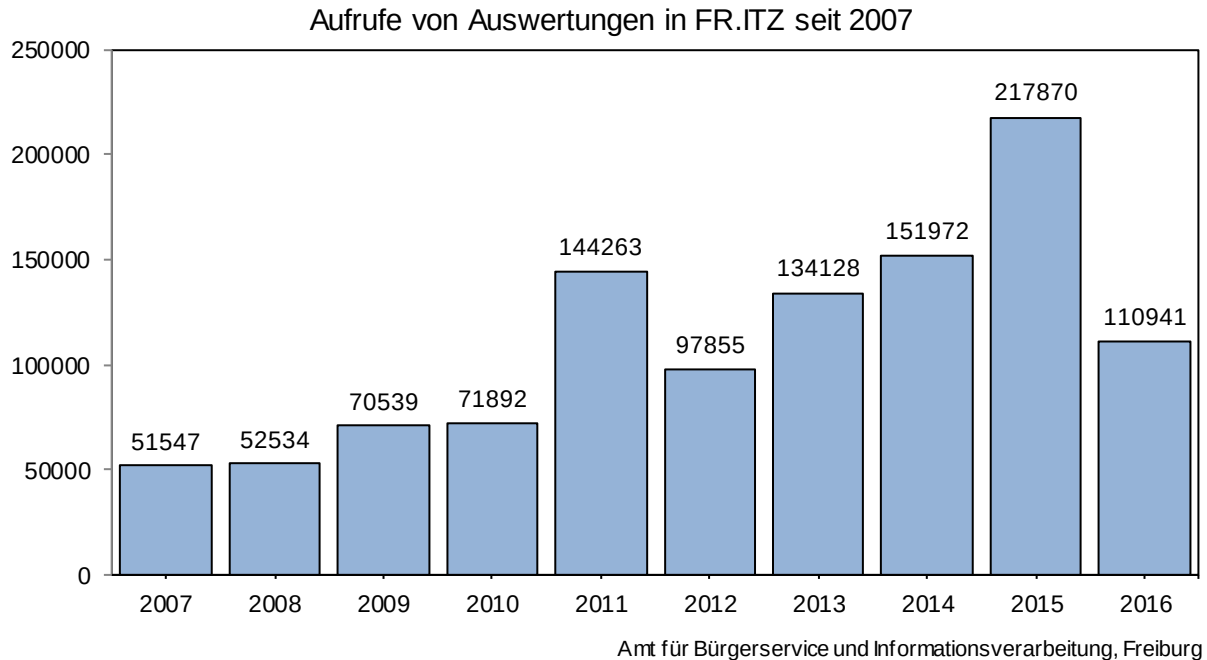
Das „Statistische Informationssystem der Stadt Freiburg“ (FR.ITZ) ist das Informationsmanagementsystem in der Stadtverwaltung. Hier können Daten des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung aufgerufen und eigene Auswertungen durchgeführt werden. Daneben stehen vorgefertigte Tabellen, Grafiken und Karten zum Abruf bereit. Dabei erfolgt immer ein Zugriff auf die zentrale Datenbank und die angeforderte Auswertung wird erst zu diesem Zeitpunkt erzeugt. Somit werden immer die aktuellsten Daten verwendet.

Zu Beginn des Jahres 2016 wurden mehrere größere Veränderungen durchgeführt, insbesondere eine neue Oberfläche und dynamische Diagramme. Die größte Veränderung hat hinter der Oberfläche mit der Reorganisation der Daten in Zeitreihen stattgefunden, so dass jetzt auch Tabellen oder Diagramme erstellt werden können, die die Entwicklung im Zeitverlauf darstellen. Zudem werden jetzt in vielen Fällen mit einer Auswertung gleich die Tabellen oder Diagramme mehrerer Jahre in verschiedenen Reitern erstellt. Damit hat sich trotz eines deutlich erhöhten Angebotsumfangs die Anzahl der einzelnen Abrufe deutlich reduziert auf 104 746, das sind im Durchschnitt 8 729 Auswertungen im Monat. In der Häufigkeit steht dabei das Thema „Bevölkerung“ mit rund 28 100 Abrufen auf Platz eins, gefolgt von den Bereichen „Bauen und Wohnen“ (7 900 Abrufe), „Verkehr“ (6 800), „Umfragen“ (5 500), „Sozialbericht“ (4 500), „Wirtschaft“ (4 400), „Finanzen“ (3 400), „Wahlen“ (3 400), „Soziales“ (2 900), „Arbeitsmarkt“ (2 700), Gleichstellungsbericht (1 900) und Bildung (1 700). Spitzenreiter bei den Einzeltabellen waren die Tabelle des Gebäudebestands in den Stadtbezirken (950 Abrufe) sowie die Tabelle der Einwohner nach Haupt- und Nebenwohnsitz in den Stadtbezirken (890 Abrufe).

Das sehr umfangreiche öffentliche Datenangebot ist einerseits nach den verfügbaren Räumen (Deutschland, Baden-Württemberg, Stadt und Region, Gesamtstadt, Stadtbezirke, Stadtteile, Straßen, Postleitzahlen) und nach insgesamt 26 Sachgebieten von "Bauen und Wohnen" über „Bevölkerung“ bis "Wirtschaft" gegliedert. Dabei sind die Stadtteile 2016 neu aufgenommen worden und die Themen wurden um „Open Data“, „Geodaten“ und „Veröffentlichungen“ erweitert.



Rund 7.800 Auswertungen waren Ende 2016 verfügbar, davon 6 000 öffentlich zugänglich. Bereitgestellt werden auch Auswertungen für den verwaltungsinternen Zugriff. Damit wird eine Vielzahl von Datenbeständen für die Verwaltung unter einer einheitlichen und leicht zu bedienenden Oberfläche verfügbar gemacht. Die hier zugänglichen Daten dürfen nur für verwaltungsinterne Zwecke verwendet werden.



Auswertungen und Aufrufe in FR.ITZ seit 2008

Jahr	Auswertungen	
	verfügbar zum 31.12.	aufgerufen im Jahr
2007	.	51 547
2008	2 000	52 534
2009	3 100	70 539
2010	4 200	71 892
2011	4 300	144 263
2012	4 500	97 855
2013	5 000	134 128
2014	5 300	151 972
2015	5 700	217 870
2016	7 800	110 941

Gemarkung

Allgemeine Informationen.....	3
Gemarkungsfläche.....	4

1. Allgemeine Informationen

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad von Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlussweihe 1513)
1238	Erste Erwähnung der Bächle
1258	Die „Hosanna“, die älteste Glocke, wird gegossen. Gehört heute noch zum Münstergeläute
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-1697	Freiburg ist französische Festung
1770	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums Baden (bis 1918) (Preßburger Frieden)
1845	Die Bahnlinie Freiburg–Offenburg wird in Betrieb genommen
1946-1952	Regierungssitz des Landes Baden
Seit 1952	Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

Sehenswürdigkeiten

Münster (romanisch-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m)
Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags)
Altstadt, Stadttore: Martinstor, Schwabentor
Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr)
Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.)
5 Museen, Planetarium, Alter Friedhof, Tiergehege Mundenhof
Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklausen
Schauinslandbergwerk
Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN (Bei Inbetriebnahme 1930: erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m)

Grünflächen

Colombipark	1,3 ha
Stadtgarten	2,8 ha
Alleegarten / Mensa	0,5 ha
Botanischer Garten	2,1 ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)	19,5 ha
Dietenbach-Anlage	29,6 ha
Konrad-Guenther-Park	4,2 ha
Tiergehege Mundenhof	39,0 ha
Mösle- und Waldseepark	10,0 ha
Friedhöfe	58,0 ha
Stadtwald: Bergwald	4028 ha
Mooswald	2372 ha
Wanderwege (beschildert)	380 km
darunter Mountainbikewege	118 km
darunter Reitwege	78 km

¹⁾ Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung

Lage, Klima, Fläche

Lage

Südwestecke des Münsters
47° 59' 43'' nördlicher Breite
7° 51' 11'' östlicher Länge
Höhenunterschied von über 1000 m:
Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m, Schauinsland 1284 m über NN

Klima:

in der Ebene trocken und warm,
im Schwarzwald frisch und kühl

Fläche:	15306 ha
Wald	6563 ha
Erholungsfläche	518 ha
Rebland	709 ha
Verkehrs- und Betriebsfläche	1514 ha
Ausdehnung: Nord–Süd	18,6 km
Ost–West	20,0 km

Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)

zu Frankreich (Rhein)	3 km
zur Schweiz (Basel)	42 km
Gesamtlänge des Straßennetzes	502 km
dar. Straßen des überörtl. Verkehrs	87 km
Radwege	171 km
Länge der „Freiburger Bächle“	9,0 km
darunter offen	4,9 km

Städtepartnerschaften

Besançon (Frankreich)	seit 1959
Innsbruck (Österreich)	seit 1963
Padua (Italien)	seit 1967
Guildford (Großbritannien)	seit 1979
Madison (USA)	seit 1988
Matsuyama (Japan)	seit 1988
Lemberg (Ukraine)	seit 1990
Granada (Spanien)	seit 1991
Isfahan (Iran)	seit 2000
Wiwili (Nicaragua)	seit 2015
Tel Aviv (Israel)	seit 2015
Suwon (Südkorea)	seit 2015

Kommunalwahl 2014 – Gemeinderat

GRÜNE	24,3 % / 11 Sitze
CDU	18,3 % / 9 Sitze
SPD	16,7 % / 8 Sitze
FDP	4,8 % / 2 Sitze
Linke Liste – Solidarische Stadt	8,6 % / 4 Sitze
FREIE WÄHLER e.V.	5,9 % / 3 Sitze
Kulturliste Freiburg	4,1 % / 2 Sitze
Grüne Alternative Freiburg	3,2 % / 1 Sitz
Unabhängige Frauen Freiburg	2,4 % / 1 Sitz
Freiburg Lebenswert	5,6 % / 3 Sitze
FFR ¹⁾	1,4 % / 1 Sitz
Junges Freiburg	3,4 % / 2 Sitze
Die PARTEI	1,5 % / 1 Sitz

1.2 Gemarkungsfläche in ha nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Statistische Bezirke									Stadt- bezirk insg.	dar. besied. Fläche
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Altstadt-Mitte	111	25,3	11,7	20,0							57,0	50,6
Altstadt-Ring	112	24,7	21,1	16,0							61,8	54,4
Neuburg	120	44,8	21,2	97,7							163,6	90,0
Herdern-Süd	211	12,1	5,1	15,3	16,3	237,5					286,3	88,6
Herdern-Nord	212	7,1	21,4	22,7	91,9						143,2	101,4
Zähringen	220	51,4	28,2	144,0	61,7	10,6	16,9				312,8	152,0
Brühl-Güterbahnhof	231	10,2	9,6	6,3	8,1	55,8					90,0	88,3
Brühl-Industriegebiet	232	1006,5									1006,5	443,3
Brühl-Beurbarung	233	8,5	42,8								51,3	47,0
Hochdorf	240	242,7	693,1	74,9							1010,7	192,7
Waldsee	310	335,3	93,2	26,7	13,8	14,1					483,1	159,4
Littenweiler	320	20,5	18,8	89,8	241,3	41,8					412,1	150,0
Ebnet	330	608,1	78,7								686,8	52,6
Kappel	340	1221,3	160,8								1382,2	58,4
Oberau	410	8,6	10,6	10,2	14,2	84,7					128,2	55,3
Oberwiehre	421	5,0	7,0	6,4	10,8	9,0	151,5				189,7	75,1
Mittelwiehre	422	9,0	9,9	10,3	107,0						136,2	48,6
Unterwiehre-Nord	423	39,2	13,7	8,2	7,4	9,7					78,2	61,3
Unterwiehre-Süd	424	17,6	34,5	88,8	30,6	9,1	10,9				191,5	122,0
Günterstal	430	1510,4									1510,4	56,4
Stühlinger-Eschholz	512	30,7	16,2	18,2	5,3	19,7					90,1	87,7
Alt-Stühlinger	513	11,8	4,6	8,4	14,8	12,4	31,8				83,8	75,4
Mooswald-West	521	41,9	28,6	26,4							96,9	81,1
Mooswald-Ost	522	22,1	15,7	28,1							66,0	66,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	27,0	11,5	10,8	14,1	39,4	28,3	5,3			136,5	128,5
Alt-Betzenhausen	532	12,6	10,1	43,5	13,6						79,8	66,8
Landwasser	540	30,2	20,2	22,6	23,3	28,3					124,6	100,2
Lehen	550	40,2	321,1								361,3	69,8
Waltershofen	560	284,2	474,1								758,3	68,6
Mundenhof	570	146,5									146,5	80,0
Haslach-Egerten	611	10,7	16,1	13,9	57,7	10,5					109,0	104,4
Haslach-Gartenstadt	612	12,5	11,7	45,3	12,9	9,6	12,2				104,1	104,1
Haslach-Schildacker	613	44,7									44,7	44,7
Haslach-Haid	614	29,3	54,9								84,2	79,9
St. Georgen-Nord	621	27,9	52,3	15,8	24,1	14,8	32,3	216,6	409,8	18,5	812,0	317,3
St. Georgen-Süd	622	223,6	30,9								254,5	47,0
Opfingen	630	876,8	441,8	143,8							1462,4	92,6
Tiengen	640	414,9	423,3								838,2	70,7
Munzingen	650	545,5	131,5								677,0	62,2
Weingarten	660	63,5	20,5	14,7	5,9	8,4	28,4	11,8	9,9		163,0	138,8
Rieselfeld	670	11,6	26,4	8,9	12,5	12,9	318,8				391,1	80,9
Vauban	680	16,2	11,3	9,5	4,3						41,3	41,3
insgesamt											15307,1	4155,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

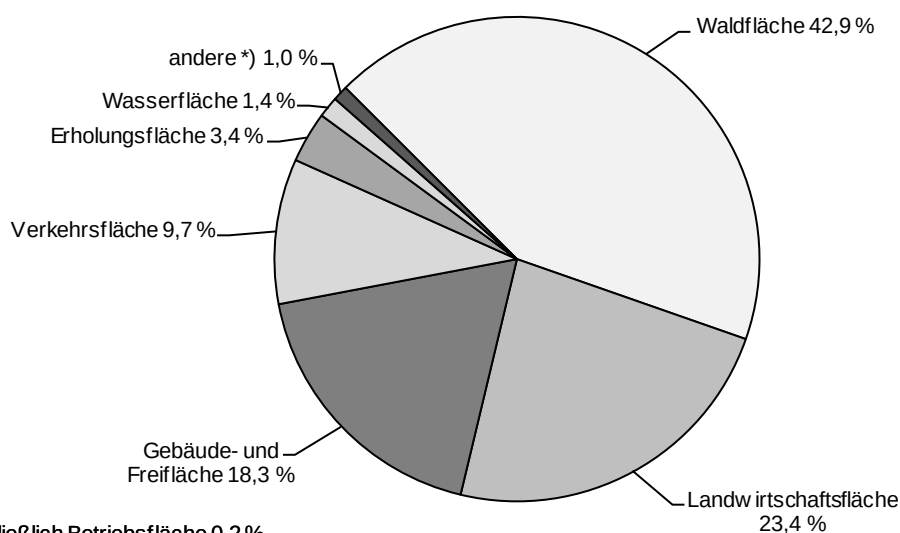
1.3 Gemarkungsfläche in ha nach tatsächlicher Nutzung seit 1979 in Freiburg

Jahr	ins- gesamt	davon									
		Gebäude und Frei- fläche	Verkehrsfläche		Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
			ins- gesamt	darunter Straßen, Wege, Plätze						ins- gesamt	darunter Friedhöfe
1979	15305	2197	1223	931	42	238	4747	6559	133	166	45
1981	15305	2214	1234	938	42	238	4716	6561	133	167	45
1985	15305	2360	1286	992	28	273	4575	6424	189	170	49
1989	15305	2430	1357	1063	12	357	4366	6416	213	154	52
1993	15306	2517	1480	1215	11	391	4066	6478	208	155	53
1997	15306	2607	1497	1228	14	452	3914	6473	203	146	54
2001	15306	2648	1523	1262	13	459	3795	6505	205	157	55
2005	15306	2776	1467	1264	35	465	3756	6480	206	121	56
2010	15306	2780	1473	1287	30	523	3671	6501	207	121	56
2015	15306	2794	1484	1302	30	525	3582	6561	209	121	58

in %

1979	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	27,1
1981	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	26,9
1985	100,0	15,4	8,4	77,1	0,2	1,8	29,9	42,0	1,2	1,1	28,8
1989	100,0	15,9	8,9	78,3	0,1	2,3	28,5	41,9	1,4	1,0	33,8
1993	100,0	16,4	9,7	82,1	0,1	2,6	26,5	42,3	1,4	1,0	34,2
1997	100,0	17,0	9,8	82,0	0,1	3,0	25,6	42,3	1,3	0,9	37,0
2001	100,0	17,3	10,0	82,9	0,1	3,0	24,8	42,5	1,3	1,0	35,0
2005	100,0	18,1	9,6	86,2	0,2	3,0	24,5	42,3	1,3	0,8	46,3
2010	100,0	18,2	9,6	87,4	0,2	3,4	24,0	42,5	1,4	0,8	46,3
2015	100,0	18,3	9,7	87,7	0,2	3,4	23,4	42,9	1,4	0,8	47,9

Gemarkungsfläche nach tatsächlicher Nutzung 2015 von Freiburg



*) einschließlich Betriebsfläche 0,2 %

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2

Meteorologische Angaben

2.1 Luftdruck¹⁾ in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
(mittlerer auf NN reduziert)	hPa	1016,0	1014,6	1018,8	1017,7	1016,8	1015,8	1019,6	1018,0	-1,6
Langjähriger Durchschnitt ²⁾	hPa	1017,0				1017,5				

Quelle: Deutscher Wetterdienst

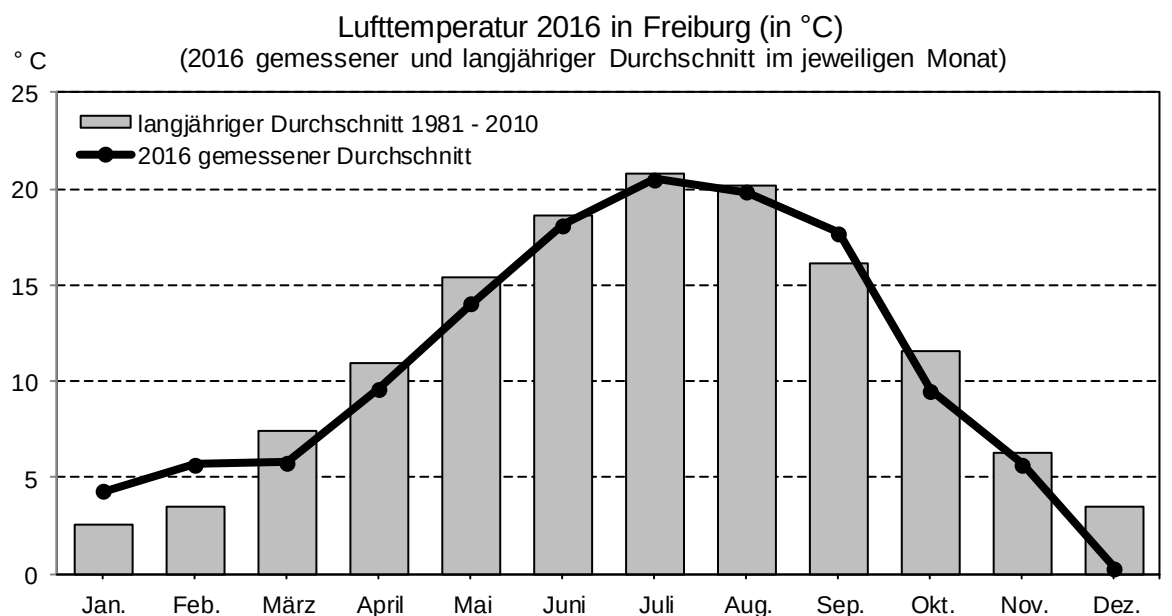
¹⁾ Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. ²⁾ Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

2.2 Lufttemperatur¹⁾ in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Mittelwert	°C	10,8	9,8	11,5	10,9	10,3	11,9	11,8	10,9	-0,9
Langjähriger Durchschnitt ²⁾	°C	9,7				11,4				
Höchstwert	°C	36,3	36,7	33,8	34,7	38,3	36,3	38,2	35,3	-2,9
	Datum	20.8.	14.7.	22.8	19.8.	27.7.	9.6.	7.8.	26.8.	
Tiefstwert	°C	-19,9	-17,2	-10,0	-16,6	-13,7	-10,6	-8,3	-12,3	-4,0
	Datum	20.12.	26.12.	23.1	5.2.	14.2.	29.12.	2.1.	18.1.	
Sommertage (max. 25 °C bis unter 30 °C)		60	49	72	60	59	46	69	74	5
Heiße Tage (max. 30 °C und mehr)		15	16	12	15	18	9	32	13	-19
Frosttage (min. unter 0 °C)		90	99	78	73	95	58	78	77	-1
Eistage (max. unter 0 °C)		14	29	5	13	12	2	1	10	9

Quelle: Deutscher Wetterdienst

¹⁾ Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. ²⁾ Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.



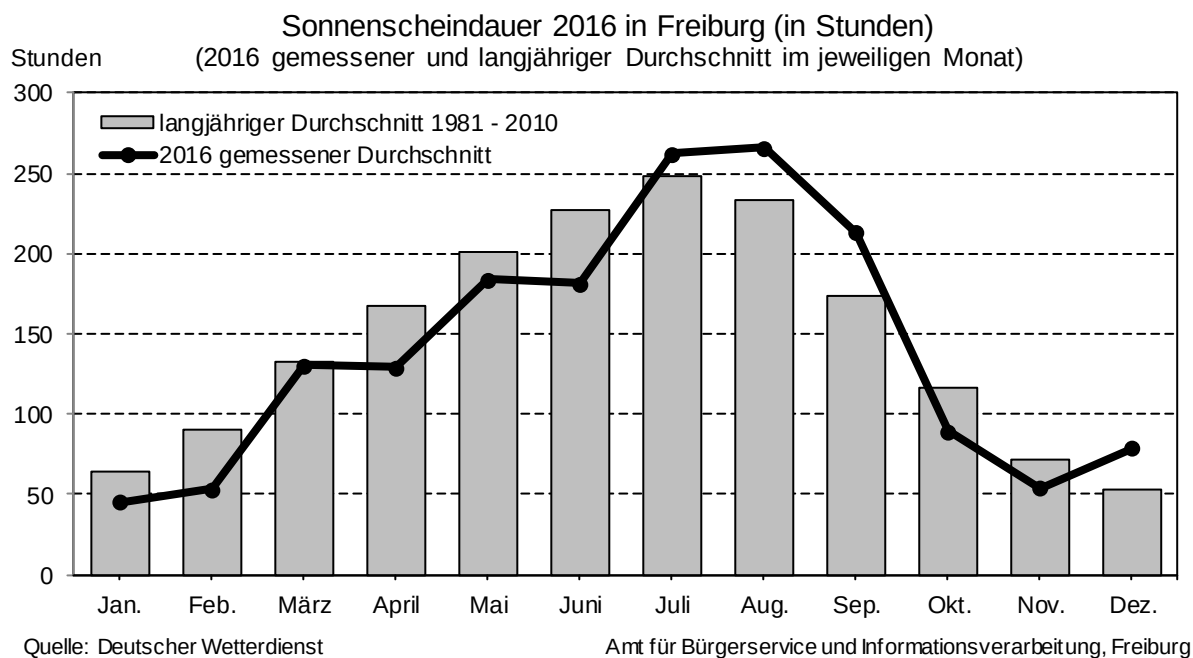
Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2.3 Sonnenschein¹⁾ in Freiburg

		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Dauer	h	1788	1641	2036	1806	1604	1811	2037	1685	-352
Langjähriger Durchschnitt ²⁾	h	1740				1779				

Quelle: Deutscher Wetterdienst

¹⁾ Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. ²⁾ Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.**2.4 Luftfeuchtigkeit¹⁾ in Freiburg**

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Relative Feuchte	%	77	79	77	78	79	77	74	78	4
Langjähriger Durchschnitt ²⁾	%	73				72				

Quelle: Deutscher Wetterdienst

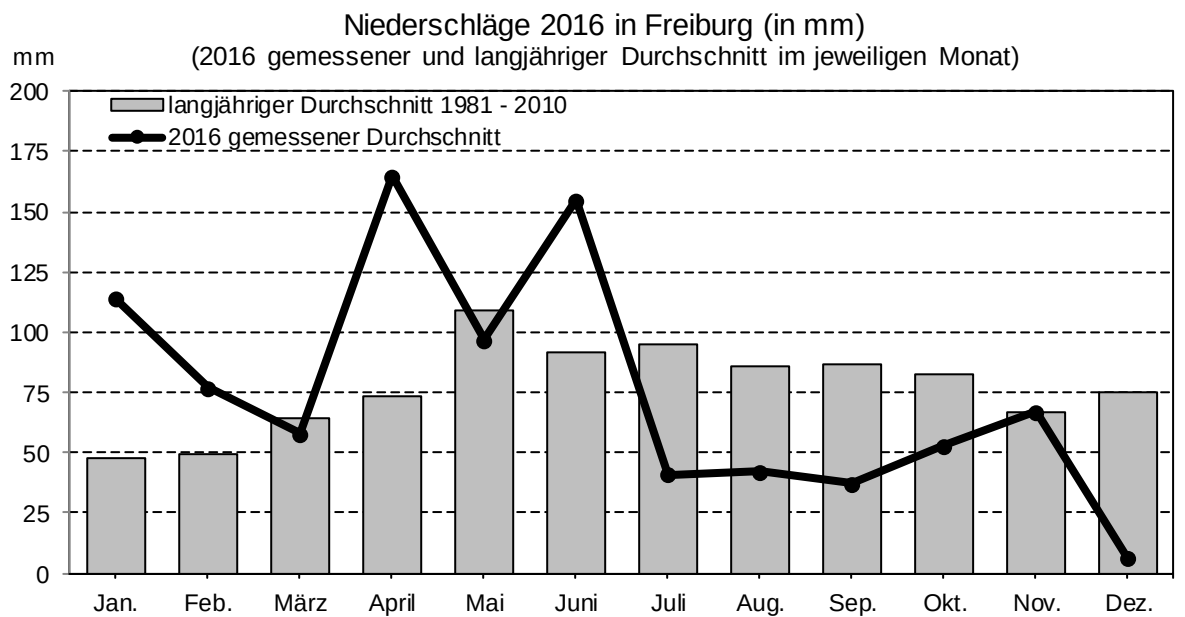
¹⁾ Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. ²⁾ Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

2.5 Niederschläge¹⁾ in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Gesamtniederschlagshöhe	mm	777	807	714	1003	1019	909	751	912	161
Langjähriger Durchschnitt ²⁾	mm	955				929				
Höchstwert in 24 Stunden	mm	54	24	32	37	41	38	53	49	-4
	Datum	14.7.	6.12.	5.8.	9.10.	25.12.	22.7.	20.11.	24.6.	
Tage mit Regen		174	199	153	193	195	183	143	179	36

Quelle: Deutscher Wetterdienst

¹⁾ Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. ²⁾ Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur.....	15
Haushalte.....	41
Bevölkerungsprognose.....	46
Geburten, Sterbefälle.....	50
Zu-, Fortzüge.....	55
Bevölkerungsbilanz.....	71
Eheschließungen, Ehescheidungen.....	72
Kirchenaustritte.....	77

Die folgenden Tabellen zeigen, abhängig von der zugrundegelegten Quelle, unterschiedliche Einwohnerzahlen Freiburgs. Ursache der Differenz ist, dass die Einwohnerzahlen, wie auch in anderen Städten, nach unterschiedlichen Verfahren ermittelt werden.

Die verschiedenen statistisch relevanten Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Amtliche Einwohnerzahl

Der vom Statistischen Landesamt ermittelten "amtlichen" Einwohnerzahl lag bislang das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 als Fortschreibungsbasis zugrunde. Ab dem 1.1.2012 gilt jedoch als neue Fortschreibungsbasis der Zensus 2011 mit dem Stichtag 9.5.2011. An diesem Stichtag sind die Personen am Ort der Hauptwohnung ermittelt worden. Diese Zahl wird seither wie folgt fortgeschrieben:

- positiv bei Zuzügen nach Freiburg, Geburten von Freiburger Müttern sowie Statuswechsel, bei denen Freiburg zur Hauptwohnung bestimmt wird oder eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde aufgegeben wird, so dass Freiburg die alleinige Wohnung ist;
- negativ bei Fortzügen aus Freiburg (allerdings werden nur Wegzüge ins Ausland sofort abgezogen, andere Wegzüge aus Freiburg erst dann, wenn die in Freiburg weggezogene Person sich in einer anderen Gemeinde des Bundesgebiets angemeldet hat), bei Wegzügen von Ausländern nach unbekannt, bei Todesfällen von Freiburgern sowie bei Statuswechsel, bei denen die Hauptwohnung in Freiburg zur Nebenwohnung wird.

Amtlich wird diese Einwohnerzahl deshalb genannt, weil sie immer dann herangezogen wird, wenn eine Rechtsvorschrift auf die Einwohnerzahl einer Stadt oder Gemeinde abhebt (z.B. im Wahlrecht). Diese Einwohnerzahl wird bundesweit nach dem gleichen Schema aufgrund von Bundesgesetzen erhoben, die Landesämter ermitteln nach einheitlichem Verfahren.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen sämtliche mit alleiniger, Haupt- oder Nebenwohnung in einer Gemeinde gemeldeten Personen. Hat eine Person in mehreren Gemeinden ihren Wohnsitz, wird sie in jeder Gemeinde zur Bevölkerung gezählt (Personen mit mehreren Wohnungen in einer Gemeinde jedoch nur einmal). Diese Einwohnerzahl ergibt sich aus der Auswertung der Datensätze des städtischen Einwohnermelderegisters. Diese Auswertung ist deshalb unverzichtbar, weil nur sie Zahlen nach Strukturmerkmalen (z.B. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit) und in kleinräumiger Gliederung liefert.

Wohnbevölkerung oder Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Auch diese Einwohnerzahl wird aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören die Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des Bundesmeldegesetzes § 21 haben. Demnach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist nach § 22 die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt. Der Begriff „Wohnbevölkerung“ war seit der Volkszählung 1970 bis 1983 der gebräuchliche Bevölkerungsbegriff und der Zahl nach vergleichbar mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

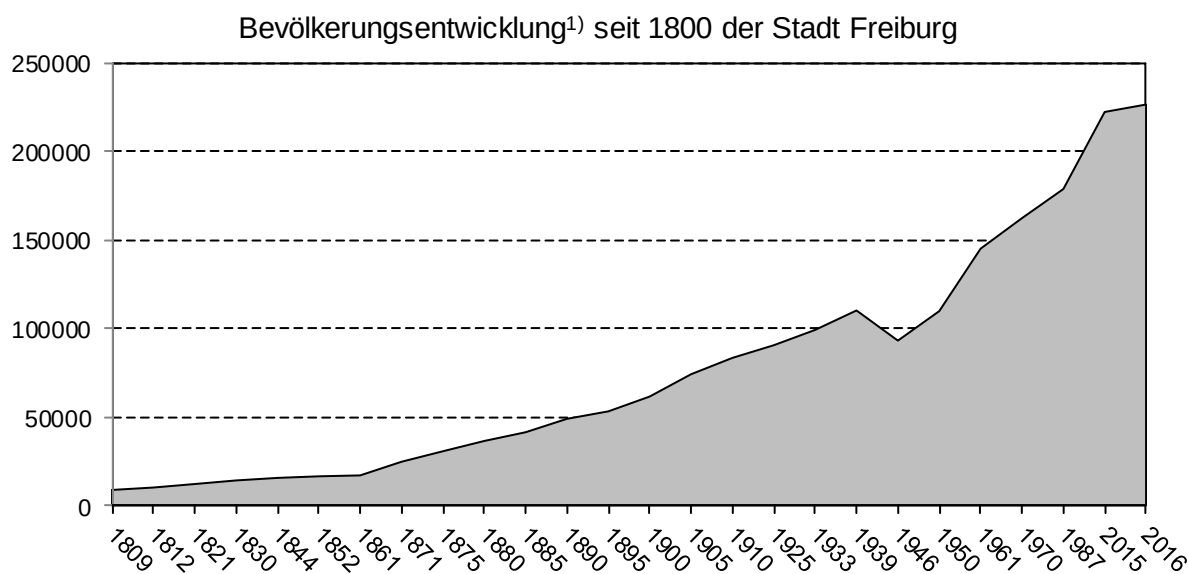
Staatsangehörigkeit

In den nachfolgenden Tabellen und Diagrammen wird immer nur die Erste Staatsangehörigkeit ausgewertet, um Doppelzählungen zu vermeiden. Daher kann die Zahl der Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit tatsächlich höher sein als ausgewiesen, insbesondere bei Kindern von ausländischen Eltern, die nach der Änderung des Staatsangehörigkeitstgesetzes (mit Wirkung vom 1. Januar 2000) die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland zusätzlich zur Staatsangehörigkeit der Eltern erwerben.

3.1.1 Volkszählungsergebnisse von 1800 bis 2011 in Freiburg

Jahr	Einwohner ¹⁾	Jahr	Einwohner ¹⁾
1800	9 050	1895	53 118
1809	8 753	1900	61 504
1812	10 108	1905	74 098
1821	12 090	1910	83 324
1830	14 115	1925	90 475
1844	15 545	1933	99 122
1852	16 441	1939	110 110
1861	16 960	1946	93 075
1871	24 668	1950	109 717
1875	30 595	1961	145 016
1880	36 401	1970	162 222
1885	41 340	1987	178 672
1890	48 909	2011	209 628

¹⁾Jeweiliger Gebietsstand.



¹⁾ Bis 1987 Volkszählungsergebnisse, 2014 Bevölkerungszahl nach Fortschreibung auf Basis Zensus 2011 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg .
zum 1.1., jeweiliger Gebietsstand.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.2 Bevölkerungsentwicklung und Eingemeindungen von 1871 bis 1987 in Freiburg

Volks- zählung vom	Freiburg: Gebietsstand 27.05.1987	Freiburg: jeweiliger VZ Gebietsstand	Alt- Freiburg	Stadtteile - eingemeindet ...					
				Günters- tal	Haslach	Zähringen	Betzen- hausen	Litten- weiler	St. Georgen
			vor 1890	01.1890	01.1890	01.1906	01.1908	01.1914	04.1938
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	34 989	24 668	24 668	575	558	979	452	561	1 740
01.12.1875	40 948	30 595	30 595	610	564	984	468	566	1 772
01.12.1880	46 638	36 401	36 401	566	573	1 007	419	527	1 766
01.12.1885	51 949	41 340	41 340	592	674	1 085	450	528	1 813
01.12.1890	58 261	48 909	47 391	626	892	1 142	478	564	1 959
01.12.1895	62 331	53 118	51 465	754	899	1 159	477	550	1 929
01.12.1900	71 465	61 504	59 778	677	1 049	1 403	490	656	2 072
01.12.1905	85 724	74 098	71 886	829	1 383	2 185	603	858	2 408
01.12.1910	84 372	83 324	78 072	851	1 486	2 342	573	1 048	2 448
16.06.1925	98 880	90 475	81 404	1 139	3 429	2 514	735	1 254	2 639
16.06.1933	107 845	99 122	85 268	1 153	6 900	3 120	1 188	1 493	2 948
17.05.1939	116 106	110 110	91 032	1 331	8 992	2 831	873	1 630	3 421
29.10.1946	99 197	93 075	71 750	1 742	9 680	3 165	608	1 836	4 294
13.09.1950	116 731	109 717	85 913	1 708	10 800	3 486	763	2 132	4 915
06.06.1961	154 219	145 016	110 095	1 996	15 671	5 204	1 101	4 735	6 214
27.05.1970	174 377	162 222	109 442	1 90	29 169	5 854	1 236	6 826	7 786
25.05.1987	178 672	178 672	102 377	1 688	29 090	7 389	3 431	6 516	10 069

Volks- zählung vom	Stadtteile - eingemeindet ...								
	Lehen	Opfingen	Walters- hofen	Tiengen	Mun- zingen	Hoch- dorf	Ebnet	Kappel	Munden- hof
	09.1971	12.1971	07.1972	01.1973	07.1973	09.1973	07.1974	07.1974	01.1978
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	509	1 145	809	594	798	630	567	404	.
01.12.1875	526	1 095	777	559	802	649	576	393	12
01.12.1880	529	1 109	768	576	794	628	584	391	.
01.12.1885	533	1 174	711	555	754	642	706	379	13
01.12.1890	505	1 130	685	535	728	631	618	377	.
01.12.1895	512	1 084	630	520	717	603	632	400	.
01.12.1900	542	1 022	606	549	667	633	649	587	85
01.12.1905	559	1 020	652	582	680	641	777	596	65
01.12.1910	537	1 017	666	593	712	665	744	552	.
16.06.1925	603	981	707	560	678	695	825	622	95
16.06.1933	581	893	787	572	655	727	911	557	92
17.05.1939	588	870	775	582	639	726	1 001	728	87
29.10.1946	550	904	766	620	677	727	1 056	822	.
13.09.1950	646	1 006	857	650	765	823	1 200	976	91
06.06.1961	1 400	1 048	976	658	779	931	1 480	1 865	66
27.05.1970	1 971	1 287	1 140	1 078	863	1 480	1 793	2 474	76
25.05.1987	2 241	3 475	1 725	2 399	1 403	2 196	2 119	2 492	62

Anmerkungen:

Wippertskirch: 1875 = 8 EW, 1885 = 8 EW, 1890 = 8 EW (bisher Waltershofen zugezählt, seit 1895 Einwohner bei Opfingen mitgezählt)

kursiv = Stadtteil von Freiburg

3.1.3 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit seit 1950 in Freiburg

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾	männlich	weiblich	darunter ausländische Bevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
13.09.1950	116640	52955	63685	2279	1305	974
06.06.1961	154153	69075	85078	2639	1541	1098
27.05.1970	174308	79598	94710	8517	4863	3654
01.01.1977	175044	79204	95840	12537	6629	5908
01.01.1978	174928	79138	95790	12557	6652	5905
01.01.1979	174121	78850	95271	12326	6539	5787
01.01.1980	174121	78963	95158	12712	6747	5965
01.01.1981	175106	79401	95705	13381	7117	6264
01.01.1982	177637	80818	96819	13798	7241	6557
01.01.1983	178545	81095	97450	13985	7264	6721
01.01.1984	179556	81579	97977	13939	7222	6717
01.01.1985	181304	82346	98958	14260	7333	6927
01.01.1986	184230	83856	100374	14941	7671	7270
01.01.1987	186156	84806	101350	15742	8031	7711
25.05.1987	178672	82170	96502	14920	7890	7030
01.01.1988	180528	83176	97352	15521	8188	7333
01.01.1989	183979	84968	99011	16723	8786	7937
01.01.1990	187767	87074	100693	17738	9360	8378
01.01.1991	191029	88645	102384	18965	9938	9027
01.01.1992	193775	90213	103562	20932	10970	9962
01.01.1993	195789	91408	104381	22670	11929	10741
01.01.1994	197384	92276	105108	24088	12618	11470
01.01.1995	198496	92907	105589	24794	12927	11867
01.01.1996	199273	93622	105651	25187	13144	12043
01.01.1997	200393	94332	106061	25730	13350	12380
01.01.1998	200519	94525	105994	25985	13593	12392
01.01.1999	200980	95066	105914	26090	13734	12356
01.01.2000	202455	96025	106430	26936	14108	12828
01.01.2001	205102	97377	107725	27857	14447	13410
01.01.2002	208294	98720	109574	28731	14705	14026
01.01.2003	210234	99693	110541	28845	14593	14252
01.01.2004	212495	100862	111633	29520	14886	14634
01.01.2005	213998	101614	112384	29624	14816	14808
01.01.2006	215966	102658	113308	30478	15156	15322
01.01.2007	217547	103403	114144	30728	15240	15488
01.01.2008	219430	104234	115196	31353	15544	15809
01.01.2009	219665	104695	114970	30715	15232	15483
01.01.2010	221924	105859	116065	31228	15480	15748
01.01.2011	224191	107097	117094	31967	15882	16085
09.05.2011	209628	99020	110600	27560	13270	14280
01.01.2012	214234	101090	113144	29968	14580	15388
01.01.2013	218043	103055	114988	29822	14447	15375
01.01.2014	220286	103982	116304	31403	15324	16079
01.01.2015	222203	105265	116938	32863	16206	16657
01.01.2016	226393	107913	118480	36800	18570	18230

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Fett = Volkszählungsergebnis (Gebietsstand 25.5.1987), sonst Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.²⁾ Jeweiliger Bevölkerungsbegriff siehe Seite 14.

3.1.4 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitzen seit 1977 in Freiburg

Jahr (31.12.)	Hauptwohnsitze			Nebenwohnsitze			insgesamt		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1977	79830	96144	175974	3981	3230	7211	83811	99374	183185
1978	79220	95375	174595	4140	3419	7559	83360	98794	182154
1979	79053	94782	173835	4332	3518	7850	83385	98300	181685
1980	79097	94806	173903	4541	3715	8256	83638	98521	182159
1981	80352	95850	176202	3976	3143	7119	84328	98993	183321
1982	79624	95569	175193	4254	3364	7618	83878	98933	182811
1983	80214	95189	175403	4785	3854	8639	84999	99043	184042
1984	80079	95289	175368	5533	4259	9792	85612	99548	185160
1985	80483	95511	175994	5878	4613	10491	86361	100124	186485
1986	80018	95167	175185	6662	5342	12004	86680	100509	187189
1987	79528	94693	174221	5340	4487	9827	84868	99180	184048
1988	80688	95818	176506	5302	4464	9766	85990	100282	186272
1989	81843	96500	178343	5037	4283	9320	86880	100783	187663
1990	82969	97748	180717	4876	4117	8993	87845	101865	189710
1991	84008	98387	182395	4695	3998	8693	88703	102385	191088
1992	85027	99055	184082	4987	4394	9381	90014	103449	193463
1993	85443	99369	184812	5308	4775	10083	90751	104144	194895
1994	85695	99318	185013	5321	4926	10247	91016	104244	195260
1995	86068	99226	185294	5262	4966	10228	91330	104192	195522
1996	86452	99393	185845	5108	4952	10060	91560	104345	195905
1997	86413	99247	185660	5184	5014	10198	91597	104261	195858
1998	86588	98904	185492	5242	5030	10272	91830	103934	195764
1999	87369	99322	186691	5320	5309	10629	92689	104631	197320
2000	88373	100355	188728	5308	5299	10607	93681	105654	199335
2001	89272	101965	191237	5243	5429	10672	94515	107394	201909
2002	89954	102657	192611	5336	5556	10892	95290	108213	203503
2003	90965	103601	194566	5432	5768	11200	96397	109369	205766
2004	91704	104301	196005	5451	5754	11205	97155	110055	207210
2005	92600	105126	197726	5336	5863	11199	97936	110989	208925
2006	93272	105856	199128	4983	5488	10471	98255	111344	209599
2007	94168	106922	201090	4703	5190	9893	98871	112112	210983
2008	94545	106570	201115	4450	4900	9350	98995	111470	210465
2009	95607	107633	203240	4181	4589	8770	99788	112222	212010
2010	96810	108620	205430	4056	4436	8492	100866	113056	213922
2011	98974	111303	210277	1705	1585	3290	100679	112888	213567
2012	100881	113105	213986	1224	1162	2386	102105	114267	216372
2013	101981	113969	215950	1184	1110	2294	103165	115079	218244
2014	103405	114636	218041	1248	1149	2397	104653	115785	220438
2015	105941	116141	222082	1275	1155	2430	107216	117296	224512
2016	107062	117017	224079	1338	1200	2538	108400	118217	226617

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.5 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
		ins-gesamt	männ-lich	weiblich	Neben-wohn-sitze	ins-gesamt	männ-lich	weiblich	Aus-länder insg.	EU-Ausl. ¹⁾
Altstadt-Mitte	111	3963	1912	2051	90	3873	1867	2006	741	388
Altstadt-Ring	112	3721	1811	1910	50	3671	1785	1886	676	286
Neuburg	120	4774	2368	2406	76	4698	2326	2372	765	344
Herdern-Süd	211	6125	2886	3239	117	6008	2816	3192	683	317
Herdern-Nord	212	6292	2913	3379	114	6178	2856	3322	852	375
Zähringen	220	9258	4423	4835	112	9146	4366	4780	1471	623
Brühl-Güterbahnhof	231	7203	3495	3708	59	7144	3463	3681	1370	637
Brühl-Industriegebiet	232	1441	860	581	11	1430	854	576	814	228
Brühl-Beurbarung	233	2750	1313	1437	23	2727	1301	1426	685	301
Hochdorf	240	5429	2753	2676	36	5393	2730	2663	882	429
Waldsee	310	6001	2701	3300	132	5869	2631	3238	654	334
Littenweiler	320	8336	3801	4535	104	8232	3748	4484	1430	441
Ebnet	330	2642	1241	1401	32	2610	1223	1387	185	112
Kappel	340	2717	1323	1394	23	2694	1316	1378	217	95
Oberau	410	7035	3220	3815	106	6929	3166	3763	897	409
Oberwiehre	421	7021	3262	3759	100	6921	3205	3716	680	356
Mittelwiehre	422	4783	2227	2556	77	4706	2190	2516	450	228
Unterviehre-Nord	423	5246	2441	2805	73	5173	2407	2766	625	307
Unterviehre-Süd	424	8157	3922	4235	116	8041	3872	4169	1514	501
Günterstal	430	2031	945	1086	25	2006	926	1080	242	129
Stühlinger-Eschholz	512	6710	3121	3589	92	6618	3073	3545	1148	461
Alt-Stühlinger	513	9290	4511	4779	99	9191	4462	4729	1888	721
Mooswald-West	521	4032	1952	2080	41	3991	1925	2066	439	218
Mooswald-Ost	522	5095	2508	2587	37	5058	2489	2569	1188	491
Betzenh.-Bischofslinde	531	9434	4357	5077	73	9361	4322	5039	2577	698
Alt-Betzenhausen	532	5240	2493	2747	66	5174	2456	2718	727	355
Landwasser	540	7139	3366	3773	50	7089	3336	3753	1451	587
Lehen	550	2545	1244	1301	27	2518	1230	1288	262	159
Waltershofen	560	2203	1106	1097	17	2186	1096	1090	117	64
Mundenhof	570	58	27	31		58	27	31	5	
Haslach-Egerten	611	6815	3211	3604	54	6761	3181	3580	1254	555
Haslach-Gartenstadt	612	8064	4034	4030	48	8016	4007	4009	1789	775
Haslach-Schildacker	613	1119	680	439	5	1114	677	437	616	101
Haslach-Haid	614	3859	1925	1934	20	3839	1910	1929	591	299
St. Georgen-Nord	621	9904	4877	5027	96	9808	4823	4985	1260	623
St. Georgen-Süd	622	2405	1078	1327	33	2372	1061	1311	142	73
Opfingen	630	4448	2200	2248	26	4422	2185	2237	404	233
Tiengen	640	3446	1700	1746	34	3412	1683	1729	640	297
Munzingen	650	2924	1446	1478	17	2907	1437	1470	335	175
Weingarten	660	11166	5243	5923	55	11111	5216	5895	2926	940
Rieselfeld	670	10135	4857	5278	100	10035	4797	5238	1201	556
Vauban	680	5661	2647	3014	72	5589	2621	2968	738	266
Stadt insgesamt		226617	108400	118217	2538	224079	107062	117017	37531	15487

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ 28 Mitgliedsstaaten.

3.1.6 Wohnbevölkerung¹⁾ nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
VZ 1950	8102	14401	4216	44294	27022	11682	109717
VZ 1961	11370	15576	5842	58547	36591	17090	145016
VZ 1970	13216	18126	6166	68081	35349	21284	162222
VZ 1987	9582	12189	5362	84247	38834	28458	178672
1.1.1995	11251	15136	4568	85287	39181	29590	185013
2000	10990	15565	5033	84169	41331	29603	186691
2001	11148	15718	5126	84896	41936	29904	188728
2002	11272	15751	5224	86068	42610	30312	191237
2003	11332	15765	5237	86380	43064	30833	192611
2004	11190	15859	5447	87229	43506	31335	194566
2005	11177	15867	5473	87570	44035	31883	196005
2006	11214	16014	5490	87863	44476	32669	197726
2007	11255	16048	5355	88074	45036	33360	199128
2008	11376	15978	5341	88490	46204	33701	201090
2009	11363	15932	5287	87140	47276	34117	201115
2010	11532	16031	5278	87517	48313	34569	203240
2011	11782	16177	5221	87903	49877	34470	205430
2012	12051	16267	5287	90577	51497	34598	210277
2013	12282	16271	5468	92350	52760	34855	213986
2014	12403	16291	5674	92669	53747	35166	215950
2015	12586	16309	5803	93181	54453	35709	218041
2016	13179	16654	6011	95207	54842	36189	222082
2017	13308	17014	5778	96039	55247	36693	224079
darunter ausländische Wohnbevölkerung							
1.1.1995	1610	2063	719	12332	3472	788	20984
2000	1530	2069	662	13262	4044	1019	22586
2001	1399	2054	672	14083	4151	1069	23428
2002	1332	2013	671	14509	4304	1120	23949
2003	1225	1966	646	14585	4331	1207	23960
2004	1122	2003	623	15139	4446	1265	24598
2005	1027	1973	653	15248	4508	1349	24758
2006	994	2009	674	15744	4604	1449	25474
2007	943	1949	667	15892	4713	1536	25700
2008	933	1876	669	16288	4908	1590	26264
2009	873	1798	668	15519	5043	1672	25573
2010	887	1793	702	15786	5226	1764	26158
2011	966	1774	701	16247	5418	1831	26937
2012	1030	1713	742	16966	5713	1983	28147
2013	1096	1729	743	17744	5977	2118	29407
2014	1112	1639	758	18256	6229	2238	30232
2015	1211	1660	871	19383	6613	2409	32147
2016	1663	2075	1058	21583	7105	2558	36042
2017	1795	2231	982	22459	7432	2632	37531

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

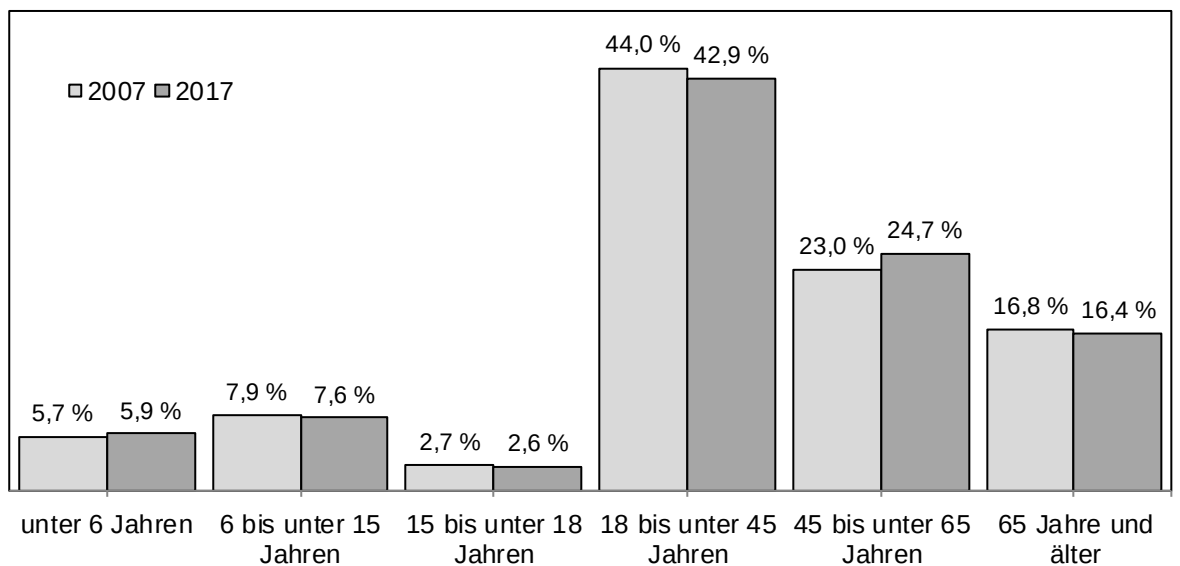
1950, 1961, 1970, 1987: Volkszählungsergebnis. Jeweiliger Bevölkerungsbegriff s. S. 14.

3.1.7 Wohnbevölkerung in % nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr
VZ 1950	7,4	13,1	3,8	40,4	24,6	10,6
VZ 1961	7,8	10,7	4,0	40,4	25,2	11,8
VZ 1970	8,1	11,2	3,8	42,0	21,8	13,1
VZ 1987	5,4	6,8	3,0	47,2	21,7	15,9
1.1.1995	6,1	8,2	2,5	46,1	21,2	16,0
2000	5,9	8,3	2,7	45,1	22,1	15,9
2001	5,9	8,3	2,7	45,0	22,2	15,9
2002	5,9	8,2	2,7	45,0	22,3	15,9
2003	5,9	8,2	2,7	44,8	22,4	16,0
2004	5,8	8,2	2,8	44,8	22,4	16,1
2005	5,7	8,1	2,8	44,7	22,5	16,3
2006	5,7	8,1	2,8	44,4	22,5	16,5
2007	5,7	8,1	2,7	44,2	22,6	16,8
2008	5,7	7,9	2,7	44,0	23,0	16,8
2009	5,7	7,9	2,6	43,3	23,5	17,0
2010	5,7	7,9	2,6	43,1	23,8	17,0
2011	5,7	7,9	2,5	42,8	24,3	16,8
2012	5,7	7,7	2,5	43,1	24,5	16,5
2013	5,7	7,6	2,6	43,2	24,7	16,3
2014	5,7	7,5	2,6	42,9	24,9	16,3
2015	5,8	7,5	2,7	42,7	25,0	16,4
2016	5,9	7,5	2,7	42,9	24,7	16,3
2017	5,9	7,6	2,6	42,9	24,7	16,4
darunter ausländische Wohnbevölkerung						
1.1.1995	7,7	9,8	3,4	58,8	16,5	3,8
2000	6,8	9,2	2,9	58,7	17,9	4,5
2001	6,0	8,8	2,9	60,1	17,7	4,5
2002	5,6	8,4	2,8	60,6	18,0	4,7
2003	5,1	8,2	2,7	60,9	18,1	5,0
2004	4,6	8,1	2,5	61,5	18,1	5,1
2005	4,1	8,0	2,6	61,6	18,2	5,4
2006	3,9	7,9	2,6	61,8	18,1	5,7
2007	3,7	7,6	2,6	61,8	18,3	6,0
2008	3,6	7,1	2,5	62,0	18,7	6,1
2009	3,4	7,0	2,6	60,7	19,7	6,5
2010	3,4	6,9	2,7	60,3	20,0	6,7
2011	3,6	6,6	2,6	60,3	20,1	6,8
2012	3,7	6,1	2,6	60,3	20,3	7,0
2013	3,7	5,9	2,5	60,3	20,3	7,2
2014	3,7	5,4	2,5	60,4	20,6	7,4
2015	3,8	5,2	2,7	60,3	20,6	7,5
2016	4,6	5,8	2,9	59,9	19,7	7,1
2017	4,8	5,9	2,6	59,8	19,8	7,0

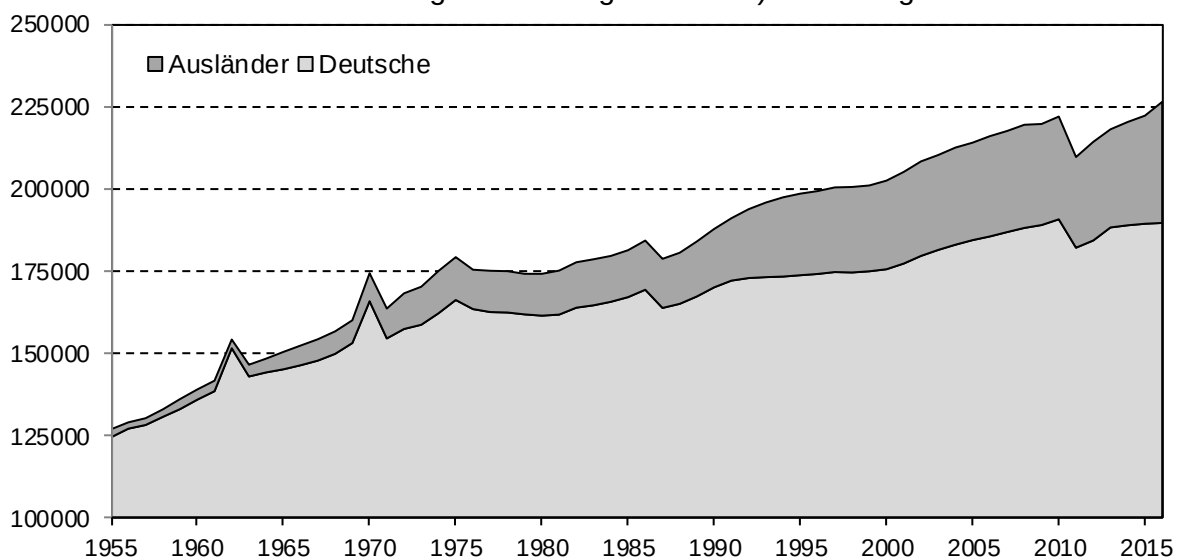
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Altersgliederung der Wohnbevölkerung am 1.1.2007 und 1.1.2017 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bevölkerungsentwicklung seit 1955*) in Freiburg



*) jeweils zum 1.1.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.8 Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen seit 1988 in Freiburg

Jahr (31.12.)	Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend- quotient ¹⁾	Abhängig- keitsquote ²⁾	Proportion der Alten zu den Jungen ³⁾	Alten- quotient ⁴⁾	Anteil	
	unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Ausländer	Nicht- EU- Ausländer
1988	5,7	3,3	21,1	8,3	18,1	40,8	126,2	22,8	8,4	4,8
1989	5,9	3,2	21,0	8,4	18,5	41,2	123,3	22,8	8,6	4,9
1990	6,0	3,2	20,9	8,3	18,9	41,7	120,0	22,7	8,9	5,2
1991	6,1	3,2	20,7	8,0	19,5	42,2	116,8	22,7	9,7	6,0
1992	6,2	3,2	20,5	7,7	19,9	42,6	114,0	22,7	10,5	6,7
1993	6,2	3,2	20,4	7,4	20,2	43,0	112,7	22,8	11,0	7,3
1994	6,1	3,3	20,4	7,4	20,5	43,4	112,0	22,9	11,3	7,6
1995	6,0	3,4	20,5	7,5	20,5	43,5	111,9	23,0	11,5	7,7
1996	5,9	3,5	20,5	7,7	20,5	43,3	111,5	22,8	11,7	7,9
1997	6,0	3,6	20,7	7,8	20,5	43,3	110,9	22,8	11,8	7,9
1998	5,9	3,6	21,0	7,8	20,4	43,1	111,0	22,7	11,7	7,9
1999	5,9	3,6	21,2	7,8	20,3	43,0	111,5	22,7	12,1	8,2
2000	5,9	3,6	21,3	7,9	20,4	43,0	111,3	22,7	12,4	8,4
2001	5,9	3,6	21,4	7,9	20,2	42,8	112,2	22,6	12,5	8,6
2002	5,9	3,7	21,4	7,9	20,1	43,0	113,8	22,9	12,4	8,6
2003	5,8	3,7	21,4	7,9	19,9	42,9	115,8	23,0	12,6	8,8
2004	5,7	3,7	21,4	7,9	19,7	43,0	117,9	23,3	12,6	8,8
2005	5,7	3,6	21,2	7,9	19,8	43,5	120,0	23,7	13,1	8,4
2006	5,7	3,6	21,1	7,9	19,7	43,8	122,2	24,1	12,9	8,6
2007	5,7	3,5	21,0	7,9	19,5	43,6	123,2	24,1	13,1	8,1
2008	5,7	3,5	21,2	7,9	19,5	44,0	125,0	24,4	12,7	8,0
2009	5,7	3,4	21,3	7,9	19,5	44,0	125,4	24,5	12,9	8,1
2010 ⁵⁾	5,7	3,4	21,4	8,0	17,4	38,8	123,3	21,4	13,1	8,2
2011	5,7	3,4	21,2	8,0	17,1	38,1	122,2	20,9	13,4	8,2
2012	5,7	3,4	21,1	8,1	17,0	37,7	122,1	20,7	13,7	8,2
2013	5,7	3,5	21,3	8,3	16,9	37,7	122,6	20,8	14,0	7,8
2014	5,8	3,5	21,4	8,4	16,9	37,8	123,6	20,9	14,7	8,3
2015	5,9	3,5	21,3	8,5	17,2	38,1	121,3	20,9	16,2	9,5
2016	5,9	3,4	21,5	8,7	17,4	38,5	121,0	21,1	16,7	9,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Maß für das Verhältnis von Kindern (unter 15-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). Der Jugendquotient kann als Indikator zur Familienprägung einer Stadt oder einzelner Stadtbezirke verwendet werden. Ein Wert von 20 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 20 Kinder kommen.

²⁾ Maß für die Lastenverteilung zwischen den Generationen. Der Quotient stellt den Personenkreis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (unter 15-jährige sowie über 65-jährige Einwohner, d.h. die nicht oder nicht mehr erwerbsfähigen Einwohner) ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von beispielsweise 40 besagt, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 40 Personen entfallen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden.

³⁾ Maß für das Verhältnis der 65-Jährigen und älteren zu den unter 15-Jährigen. Die „Proportion der Alten zu den Jungen“ gibt einen Hinweis darauf, ob eine der beiden Altersgruppen prägend auf die Gesamtstadt bzw. einen Stadtbezirk wirkt. Ein Wert von 120 bedeutet beispielsweise, dass 100 jungen Menschen (unter 15 Jahre) 120 ältere (über 64 Jahre) gegenüber stehen.

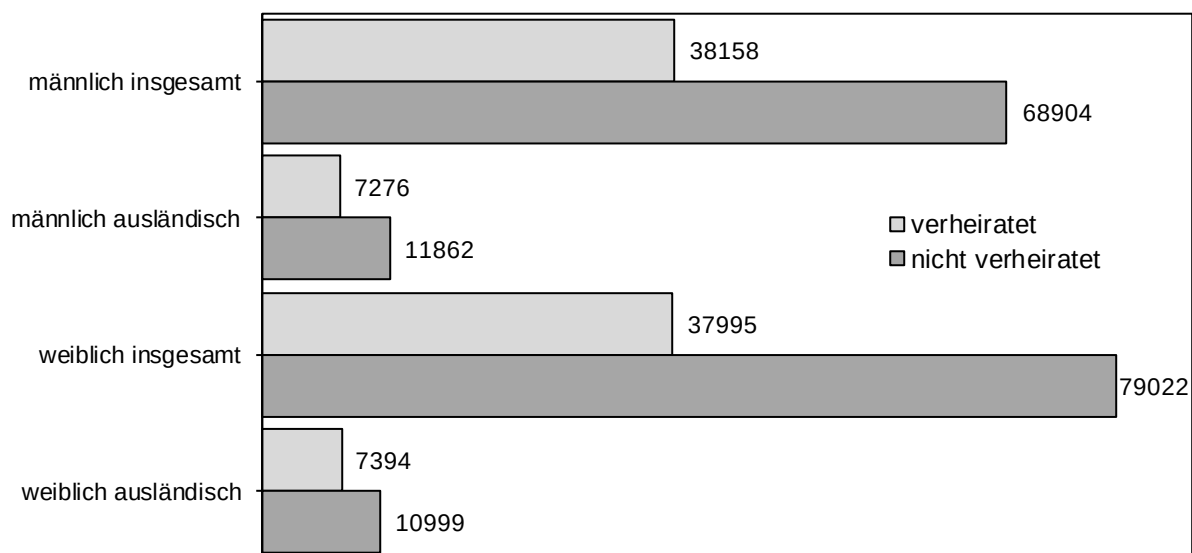
⁴⁾ Maß für das Verhältnis von Älteren (über 65-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). In der Zeitreihe bildet der Altenquotient den Prozess der demographischen Alterung der Bevölkerung ab. Ein Wert von 20 sagt zum Beispiel aus, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 20 Senioren kommen.

⁵⁾ Aufgrund einer neuen Datengrundlage sind die Zahlen nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

3.1.9 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 1.1.2017 in Freiburg

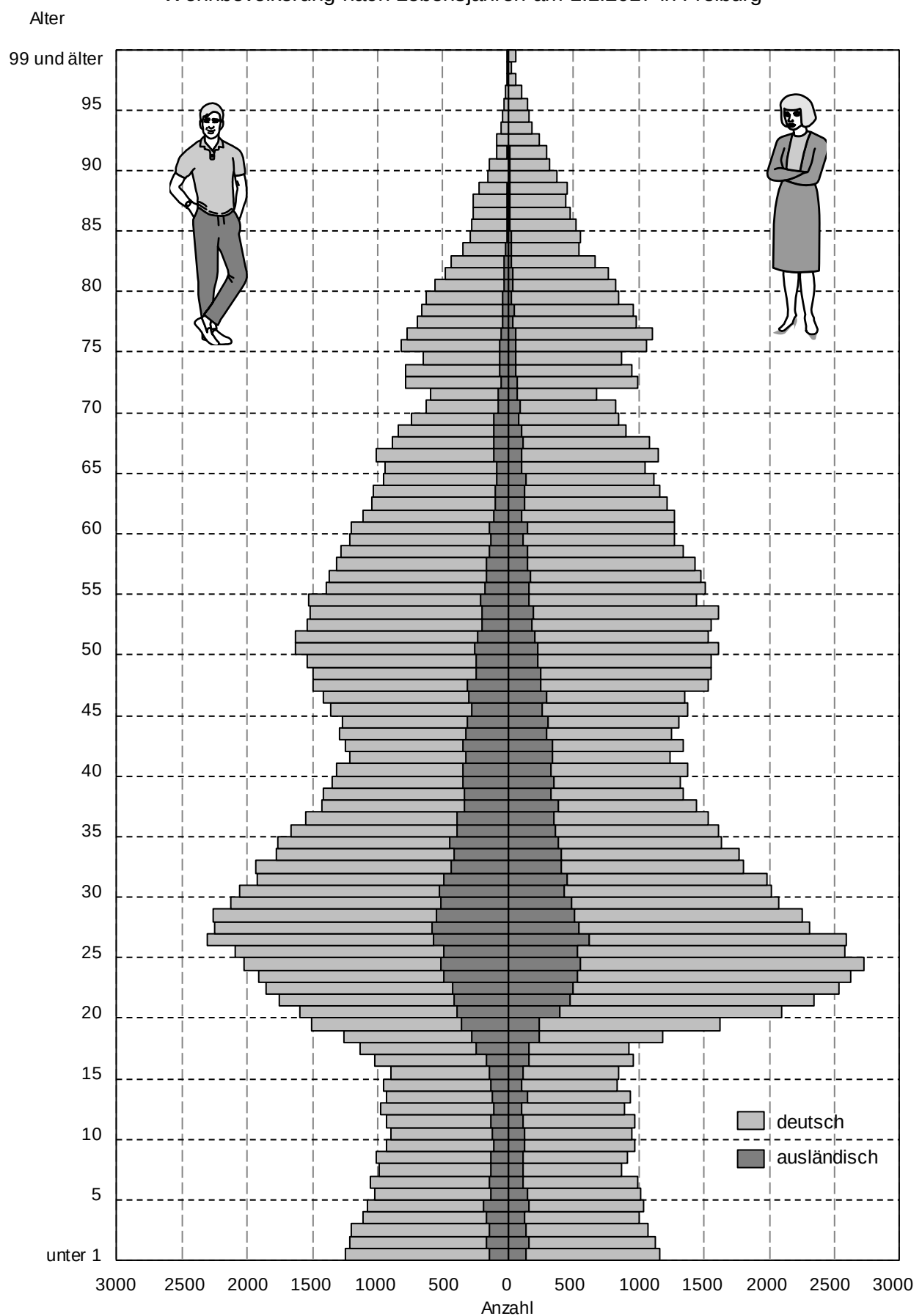
Alters- gruppe von ... bis unter ... Jahren	weiblich					männlich				
	nicht verheiratet		verheiratet		ins- gesamt	nicht verheiratet		verheiratet		ins- gesamt
	ins- gesamt	ausländ.	ins- gesamt	ausländ.		ins- gesamt	ausländ.	ins- gesamt	ausländ.	
unter 10	10167	1332			10167	10884	1467			10884
10 – 15	4581	598			4581	4690	629			4690
15 – 20	5505	892	28	19	5533	5804	1186	5	5	5809
20 – 25	11845	2163	475	284	12320	8972	2122	167	114	9139
25 – 30	9936	1942	1876	751	11812	9863	2199	1180	527	11043
30 – 35	5567	990	3645	1093	9212	6561	1334	2880	992	9441
35 – 40	3384	646	3868	1124	7252	3907	749	3502	1055	7409
40 – 45	2740	552	3774	1055	6514	2827	619	3506	1028	6333
45 – 50	3283	415	4091	849	7374	3071	449	4232	941	7303
50 – 55	3481	339	4264	626	7745	3341	364	4507	739	7848
55 – 60	3183	243	3842	483	7025	2608	240	3962	559	6570
60 – 65	2628	237	3405	408	6033	1945	171	3404	369	5349
65 – 70	2189	177	2829	338	5018	1309	147	3107	386	4416
70 – 75	2121	155	2178	193	4299	969	79	2475	248	3444
75 – 80	2801	129	2154	101	4955	914	50	2664	191	3578
80 – 85	2266	97	1085	56	3351	540	41	1577	75	2117
85 – 90	1874	51	381	12	2255	446	11	740	39	1186
90 – 95	1097	35	88	2	1185	205	4	214	7	419
95 und älter	374	6	12		386	48	1	36	1	84
insgesamt	79022	10999	37995	7394	117017	68904	11862	38158	7276	107062

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Wohnbevölkerung nach Familienstand und Geschlecht am 1.1.2017 in Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnbevölkerung nach Lebensjahren am 1.1.2017 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.10 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Altstadt-Mitte	111	3660	3740	3833	3864	3834	3783	4016	3873	-143
Altstadt-Ring	112	3376	3423	3554	3685	3650	3701	3664	3671	7
Neuburg	120	4467	4464	4554	4582	4651	4672	4583	4698	115
Herdern-Süd	211	5422	5481	5585	5570	5744	5881	5934	6008	74
Herdern-Nord	212	5448	5410	5505	5622	5710	5819	6016	6178	162
Zähringen	220	8238	8315	8432	8592	8604	8769	8927	9146	219
Brühl-Güterbahnhof	231	5756	5846	6137	6334	6414	6777	7161	7144	-17
Brühl-Industriegebiet	232	645	727	795	941	1103	1367	1332	1430	98
Brühl-Beurbarung	233	2550	2558	2599	2618	2627	2705	2709	2727	18
Hochdorf	240	5070	5024	5111	5130	5139	5192	5214	5393	179
Waldsee	310	5405	5368	5538	5553	5553	5670	5808	5869	61
Littenweiler	320	7160	7298	7579	7869	7781	7801	7922	8232	310
Ebnet	330	2453	2517	2567	2603	2587	2596	2641	2610	-31
Kappel	340	2704	2684	2667	2714	2742	2724	2693	2694	1
Oberau	410	6229	6398	6611	6715	6747	6727	6753	6929	176
Oberwiehre	421	6638	6614	6713	6764	6777	6861	6856	6921	65
Mittelwiehre	422	4485	4385	4481	4585	4578	4549	4601	4706	105
Unterwiehre-Nord	423	4619	4784	5013	5110	5109	5127	5100	5173	73
Unterwiehre-Süd	424	7157	7142	7286	7343	7546	7600	7837	8041	204
Günterstal	430	1675	1712	1733	1760	1780	1817	1924	2006	82
Stühlinger-Eschholz	512	6258	6392	6545	6620	6580	6669	6552	6618	66
Alt-Stühlinger	513	8664	8867	8985	9081	9109	9113	9112	9191	79
Mooswald-West	521	3899	3896	3936	3979	3905	3947	3998	3991	-7
Mooswald-Ost	522	3487	3464	3609	3669	4385	4472	4921	5058	137
Betzenh.-Bischofslinde	531	8337	8277	8525	8891	9000	8919	9165	9361	196
Alt-Betzenhausen	532	5045	5074	5145	5218	5205	5272	5229	5174	-55
Landwasser	540	6920	6917	7001	7036	7033	6993	7066	7089	23
Lehen	550	2287	2291	2395	2408	2389	2445	2468	2518	50
Waltershofen	560	2248	2259	2265	2208	2199	2187	2201	2186	-15
Mundenhof	570	48	50	48	47	48	58	51	58	7
Haslach-Egerten	611	5940	6118	6276	6609	6620	6662	6747	6761	14
Haslach-Gartenstadt	612	7192	7404	7727	7774	7817	8016	7994	8016	22
Haslach-Schildacker	613	707	716	743	740	756	780	1710	1114	-596
Haslach-Haid	614	3854	3831	3770	3807	3835	3837	3891	3839	-52
St. Georgen-Nord	621	8676	8842	9145	9281	9398	9492	10029	9808	-221
St. Georgen-Süd	622	2332	2342	2336	2346	2332	2380	2367	2372	5
Opfingen	630	4014	4108	4213	4368	4440	4435	4507	4422	-85
Tiengen	640	3247	3235	3249	3218	3205	3224	3229	3412	183
Munzingen	650	2642	2682	2755	2797	2787	2888	2913	2907	-6
Weingarten	660	10256	10366	10525	10659	10751	10702	10825	11111	286
Rieselfeld	670	8970	9255	9469	9754	9849	9836	9800	10035	235
Vauban	680	5060	5154	5322	5522	5631	5576	5616	5589	-27
Stadt insgesamt		203240	205430	210277	213986	215950	218041	222082	224079	1997

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.11 Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend-quotient ¹⁾	Abhängigkeits-quote ²⁾	Proportion der Alten zu den Jungen ³⁾	Alten-quotient ⁴⁾	Anteil	
		unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Ausländer	Nicht-EU-Ausländer
Altstadt-Mitte	111	3,6	1,0	23,9	13,8	8,3	34,5	317,6	26,3	19,1	9,1
Altstadt-Ring	112	4,5	2,1	15,3	5,8	9,8	24,2	147,4	14,4	18,4	10,6
Neuburg	120	4,4	1,7	24,6	11,8	11,5	39,3	242,4	27,8	16,3	9,0
Herdern-Süd	211	6,7	3,1	22,9	9,2	19,5	45,2	132,0	25,7	11,4	6,1
Herdern-Nord	212	6,1	2,4	19,7	7,7	17,3	38,2	121,7	21,0	13,8	7,7
Zähringen	220	5,6	3,8	21,9	9,2	18,4	43,0	132,9	24,5	16,1	9,3
Brühl-Güterbahnhof	231	5,5	1,8	19,0	7,7	13,4	32,5	142,0	19,1	19,2	10,3
Brühl-Industriegebiet	232	7,0	2,7	6,2	1,5	18,5	23,7	28,0	5,2	56,9	41,0
Brühl-Beurbarung	233	7,7	3,0	18,6	6,7	23,3	43,2	85,4	19,9	25,1	14,1
Hochdorf	240	6,9	4,4	21,5	6,2	22,7	43,4	91,2	20,7	16,4	8,4
Waldsee	310	5,4	5,7	26,5	13,8	22,0	56,0	155,1	34,1	11,1	5,5
Littenweiler	320	6,2	3,4	20,6	9,2	19,8	42,7	116,0	23,0	17,4	12,0
Ebnet	330	5,6	3,2	25,9	11,0	24,3	56,4	132,3	32,1	7,1	2,8
Kappel	340	5,2	4,9	27,2	12,2	21,1	53,9	155,6	32,8	8,1	4,5
Oberau	410	5,5	2,2	22,7	10,2	14,9	40,0	168,8	25,1	12,9	7,0
Oberwiehre	421	6,0	2,7	21,4	7,7	18,9	41,6	120,2	22,7	9,8	4,7
Mittelwiehre	422	6,5	2,9	22,4	8,7	19,5	45,2	132,2	25,7	9,6	4,7
Unterwiehre-Nord	423	6,4	2,1	16,9	6,3	16,1	32,8	103,8	16,7	12,1	6,1
Unterwiehre-Süd	424	7,1	3,1	20,1	7,1	22,0	43,7	98,2	21,6	18,8	12,6
Günterstal	430	7,2	5,3	29,8	13,4	24,7	64,3	160,8	39,6	12,1	5,6
Stühlinger-Eschholz	512	4,7	1,3	13,8	5,2	9,9	22,6	128,0	12,7	17,3	10,4
Alt-Stühlinger	513	5,3	2,3	15,5	5,1	13,2	26,2	99,3	13,1	20,5	12,7
Mooswald-West	521	4,2	3,9	28,9	11,5	17,6	50,7	187,6	33,1	11,0	5,5
Mooswald-Ost	522	8,1	3,4	14,8	5,6	22,6	37,9	67,9	15,3	23,5	13,8
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,9	2,1	22,7	9,8	17,5	43,4	147,6	25,9	27,5	20,1
Alt-Betzenhausen	532	3,8	2,3	26,8	10,5	11,9	41,7	249,9	29,8	14,1	7,2
Landwasser	540	6,0	4,0	31,9	15,8	26,3	70,9	169,9	44,7	20,5	12,2
Lehen	550	6,1	3,7	23,1	9,5	19,8	45,5	129,7	25,7	10,4	4,1
Waltershofen	560	5,4	4,6	27,7	8,1	20,7	48,7	135,5	28,0	5,4	2,4
Mundenhof	570	6,9	5,2	15,5	1,7	25,6	34,9	36,4	9,3	8,6	8,6
Haslach-Egerten	611	5,3	2,3	24,6	12,5	15,3	43,4	184,2	28,1	18,5	10,3
Haslach-Gartenstadt	612	6,4	3,5	20,7	7,1	21,9	43,5	98,2	21,5	22,3	12,6
Haslach-Schildacker	613	6,4	4,6	12,7	5,3	18,4	29,7	61,4	11,3	55,3	46,2
Haslach-Haid	614	5,5	4,4	24,6	8,8	21,9	49,2	124,9	27,3	15,4	7,6
St. Georgen-Nord	621	6,1	3,6	21,4	8,5	22,5	46,1	105,1	23,6	12,8	6,5
St. Georgen-Süd	622	4,0	2,8	45,1	25,2	21,9	100,8	359,8	78,9	6,0	2,9
Opfingen	630	6,4	3,7	25,0	6,9	25,5	52,5	105,7	27,0	9,1	3,9
Tiengen	640	5,8	3,8	27,2	9,0	19,8	49,6	150,4	29,8	18,8	10,1
Munzingen	650	7,9	4,9	20,7	6,3	28,5	51,3	79,9	22,8	11,5	5,5
Weingarten	660	7,1	4,3	24,8	10,8	27,1	57,2	111,1	30,1	26,3	17,9
Rieselfeld	670	6,7	6,8	12,6	3,8	27,9	39,7	42,1	11,7	12,0	6,4
Vauban	680	5,7	6,2	7,7	1,8	23,3	28,6	22,8	5,3	13,2	8,4
Stadt insgesamt		5,9	3,4	21,5	8,7	17,4	38,5	121,0	21,1	16,7	9,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung; Fußnoten 1 bis 4 siehe Tabelle 3.1.8.

3.1.12 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						ins- gesamt
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	
Altstadt-Mitte	111	140	98	29	2185	665	756	3873
Altstadt-Ring	112	165	124	64	2190	702	426	3671
Neuburg	120	207	180	65	2194	1114	938	4698
Herdern-Süd	211	404	402	150	2574	1414	1064	6008
Herdern-Nord	212	379	392	115	3045	1309	938	6178
Zähringen	220	509	671	250	3842	2306	1568	9146
Brühl-Güterbahnhof	231	395	329	98	3771	1523	1028	7144
Brühl-Industriegebiet	232	100	114	31	853	272	60	1430
Brühl-Beurbarung	233	210	234	58	1239	607	379	2727
Hochdorf	240	370	483	191	1926	1645	778	5393
Waldsee	310	318	508	265	2085	1412	1281	5869
Littenweiler	320	507	634	212	3714	1841	1324	8232
Ebnet	330	147	258	62	856	751	536	2610
Kappel	340	140	229	97	813	841	574	2694
Oberau	410	381	355	110	3294	1547	1242	6929
Oberwiehre	421	412	511	141	2822	1926	1109	6921
Mittelwiehre	422	306	325	102	1976	1163	834	4706
Unterwiehre-Nord	423	330	297	80	2697	1118	651	5173
Unterwiehre-Süd	424	573	660	187	3589	1821	1211	8041
Günterstal	430	145	156	91	611	519	484	2006
Stühlinger-Eschholz	512	314	221	69	3995	1334	685	6618
Alt-Stühlinger	513	488	470	161	4981	2140	951	9191
Mooswald-West	521	166	301	126	1349	1173	876	3991
Mooswald-Ost	522	409	419	132	2475	1061	562	5058
Betzenh.-Bischofslinde	531	552	592	154	4639	1736	1688	9361
Alt-Betzenhausen	532	196	239	84	2207	1361	1087	5174
Landwasser	540	428	662	219	2250	1678	1852	7089
Lehen	550	153	190	74	939	717	445	2518
Waltershofen	560	119	185	72	645	753	412	2186
Mundenhof	570	4	7	3	24	16	4	58
Haslach-Egerten	611	356	364	126	3059	1530	1326	6761
Haslach-Gartenstadt	612	517	708	213	3133	2242	1203	8016
Haslach-Schildacker	613	71	87	37	596	226	97	1114
Haslach-Haid	614	210	353	122	1376	1075	703	3839
St. Georgen-Nord	621	599	911	266	3641	2804	1587	9808
St. Georgen-Süd	622	96	163	48	561	572	932	2372
Opfingen	630	284	456	128	1424	1348	782	4422
Tiengen	640	199	253	111	1125	1044	680	3412
Munzingen	650	229	319	107	1003	811	438	2907
Weingarten	660	790	1125	356	4072	2641	2127	11111
Rieselfeld	670	672	1334	496	3785	2904	844	10035
Vauban	680	318	695	276	2484	1585	231	5589
Stadt insgesamt		13308	17014	5778	96039	55247	36693	224079

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.12.1 Ältere Menschen nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren							ins- gesamt
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	
Altstadt-Mitte	111	108	114	153	131	110	96	44	756
Altstadt-Ring	112	117	95	81	59	38	31	5	426
Neuburg	120	186	198	196	141	123	58	36	938
Herdern-Süd	211	276	235	207	138	123	56	29	1064
Herdern-Nord	212	264	196	224	124	72	42	16	938
Zähringen	220	382	348	380	229	160	60	9	1568
Brühl-Güterbahnhof	231	254	225	248	157	105	35	4	1028
Brühl-Industriegebiet	232	24	15	5	11	2	3		60
Brühl-Beurbarung	233	100	95	80	56	37	9	2	379
Hochdorf	240	261	183	179	81	56	16	2	778
Waldsee	310	249	222	281	229	150	109	41	1281
Littenweiler	320	299	266	312	205	150	71	21	1324
Ebnet	330	110	139	153	73	34	19	8	536
Kappel	340	128	116	164	83	64	15	4	574
Oberau	410	280	258	258	169	145	93	39	1242
Oberwiehre	421	342	237	251	150	82	38	9	1109
Mittelwiehre	422	216	209	143	106	83	58	19	834
Unterwiehre-Nord	423	165	158	136	89	53	36	14	651
Unterwiehre-Süd	424	349	293	290	144	85	38	12	1211
Günterstal	430	121	94	106	81	46	28	8	484
Stühlinger-Eschholz	512	187	152	158	99	57	24	8	685
Alt-Stühlinger	513	279	207	185	147	90	31	12	951
Mooswald-West	521	225	192	203	146	75	31	4	876
Mooswald-Ost	522	155	123	142	78	47	15	2	562
Betzenh.-Bischofslinde	531	440	330	422	282	157	47	10	1688
Alt-Betzenhausen	532	295	249	256	156	91	34	6	1087
Landwasser	540	357	378	514	344	186	66	7	1852
Lehen	550	109	97	121	71	31	12	4	445
Waltershofen	560	147	89	87	58	17	12	2	412
Mundenhof	570	2	1			1			4
Haslach-Egerten	611	244	240	310	239	180	88	25	1326
Haslach-Gartenstadt	612	354	277	282	162	86	37	5	1203
Haslach-Schildacker	613	26	12	23	17	16	2	1	97
Haslach-Haid	614	226	140	179	88	53	15	2	703
St. Georgen-Nord	621	441	308	405	230	141	46	16	1587
St. Georgen-Süd	622	169	166	216	168	116	78	19	932
Opfingen	630	284	192	150	88	52	14	2	782
Tiengen	640	197	176	160	91	38	17	1	680
Munzingen	650	155	101	90	53	24	14	1	438
Weingarten	660	530	400	548	375	185	75	14	2127
Rieselfeld	670	296	171	176	97	66	31	7	844
Vauban	680	85	46	59	23	14	4		231
Stadt insgesamt		9434	7743	8533	5468	3441	1604	470	36693

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.13 Wohnbevölkerung in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	
Altstadt-Mitte	111	3,6	2,5	0,7	56,4	17,2	19,5	100,0
Altstadt-Ring	112	4,5	3,4	1,7	59,7	19,1	11,6	100,0
Neuburg	120	4,4	3,8	1,4	46,7	23,7	20,0	100,0
Herdern-Süd	211	6,7	6,7	2,5	42,8	23,5	17,7	100,0
Herdern-Nord	212	6,1	6,3	1,9	49,3	21,2	15,2	100,0
Zähringen	220	5,6	7,3	2,7	42,0	25,2	17,1	100,0
Brühl-Güterbahnhof	231	5,5	4,6	1,4	52,8	21,3	14,4	100,0
Brühl-Industriegebiet	232	7,0	8,0	2,2	59,7	19,0	4,2	100,0
Brühl-Beurbarung	233	7,7	8,6	2,1	45,4	22,3	13,9	100,0
Hochdorf	240	6,9	9,0	3,5	35,7	30,5	14,4	100,0
Waldsee	310	5,4	8,7	4,5	35,5	24,1	21,8	100,0
Littenweiler	320	6,2	7,7	2,6	45,1	22,4	16,1	100,0
Ebnet	330	5,6	9,9	2,4	32,8	28,8	20,5	100,0
Kappel	340	5,2	8,5	3,6	30,2	31,2	21,3	100,0
Oberau	410	5,5	5,1	1,6	47,5	22,3	17,9	100,0
Oberwiehre	421	6,0	7,4	2,0	40,8	27,8	16,0	100,0
Mittelwiehre	422	6,5	6,9	2,2	42,0	24,7	17,7	100,0
Unterwiehre-Nord	423	6,4	5,7	1,5	52,1	21,6	12,6	100,0
Unterwiehre-Süd	424	7,1	8,2	2,3	44,6	22,6	15,1	100,0
Günterstal	430	7,2	7,8	4,5	30,5	25,9	24,1	100,0
Stühlinger-Eschholz	512	4,7	3,3	1,0	60,4	20,2	10,4	100,0
Alt-Stühlinger	513	5,3	5,1	1,8	54,2	23,3	10,3	100,0
Mooswald-West	521	4,2	7,5	3,2	33,8	29,4	21,9	100,0
Mooswald-Ost	522	8,1	8,3	2,6	48,9	21,0	11,1	100,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,9	6,3	1,6	49,6	18,5	18,0	100,0
Alt-Betzenhausen	532	3,8	4,6	1,6	42,7	26,3	21,0	100,0
Landwasser	540	6,0	9,3	3,1	31,7	23,7	26,1	100,0
Lehen	550	6,1	7,5	2,9	37,3	28,5	17,7	100,0
Waltershofen	560	5,4	8,5	3,3	29,5	34,4	18,8	100,0
Mundenhof	570	6,9	12,1	5,2	41,4	27,6	6,9	100,0
Haslach-Egerten	611	5,3	5,4	1,9	45,2	22,6	19,6	100,0
Haslach-Gartenstadt	612	6,4	8,8	2,7	39,1	28,0	15,0	100,0
Haslach-Schildacker	613	6,4	7,8	3,3	53,5	20,3	8,7	100,0
Haslach-Haid	614	5,5	9,2	3,2	35,8	28,0	18,3	100,0
St. Georgen-Nord	621	6,1	9,3	2,7	37,1	28,6	16,2	100,0
St. Georgen-Süd	622	4,0	6,9	2,0	23,7	24,1	39,3	100,0
Opfingen	630	6,4	10,3	2,9	32,2	30,5	17,7	100,0
Tiengen	640	5,8	7,4	3,3	33,0	30,6	19,9	100,0
Munzingen	650	7,9	11,0	3,7	34,5	27,9	15,1	100,0
Weingarten	660	7,1	10,1	3,2	36,6	23,8	19,1	100,0
Rieselfeld	670	6,7	13,3	4,9	37,7	28,9	8,4	100,0
Vauban	680	5,7	12,4	4,9	44,4	28,4	4,1	100,0
Stadt insgesamt		5,9	7,6	2,6	42,9	24,7	16,4	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.13.1 Ältere Menschen in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirke		im Alter von ... bis unter ... Jahren							ins-gesamt
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	
Altstadt-Mitte	111	2,8	2,9	4,0	3,4	2,8	2,5	1,1	19,5
Altstadt-Ring	112	3,2	2,6	2,2	1,6	1,0	0,8		11,5
Neuburg	120	4,0	4,2	4,2	3,0	2,6	1,2	0,8	20,0
Herdern-Süd	211	4,6	3,9	3,4	2,3	2,0	0,9	0,5	17,7
Herdern-Nord	212	4,3	3,2	3,6	2,0	1,2	0,7	0,3	15,2
Zähringen	220	4,2	3,8	4,2	2,5	1,7	0,7	0,1	17,1
Brühl-Güterbahnhof	231	3,6	3,1	3,5	2,2	1,5	0,5	0,1	14,4
Brühl-Industriegebiet	232	1,7	1,0	0,3	0,8	0,1	0,2		4,2
Brühl-Beurbarung	233	3,7	3,5	2,9	2,1	1,4	0,3	0,1	13,9
Hochdorf	240	4,8	3,4	3,3	1,5	1,0	0,3		14,4
Waldsee	310	4,2	3,8	4,8	3,9	2,6	1,9	0,7	21,8
Littenweiler	320	3,6	3,2	3,8	2,5	1,8	0,9	0,3	16,1
Ebnet	330	4,2	5,3	5,9	2,8	1,3	0,7	0,3	20,5
Kappel	340	4,8	4,3	6,1	3,1	2,4	0,6	0,1	21,3
Oberau	410	4,0	3,7	3,7	2,4	2,1	1,3	0,6	17,9
Oberwiehre	421	4,9	3,4	3,6	2,2	1,2	0,5	0,1	16,0
Mittelwiehre	422	4,6	4,4	3,0	2,3	1,8	1,2	0,4	17,7
Unterwiehre-Nord	423	3,2	3,1	2,6	1,7	1,0	0,7	0,3	12,6
Unterwiehre-Süd	424	4,3	3,6	3,6	1,8	1,1	0,5	0,1	15,1
Günterstal	430	6,0	4,7	5,3	4,0	2,3	1,4	0,4	24,1
Stühlinger-Eschholz	512	2,8	2,3	2,4	1,5	0,9	0,4		10,2
Alt-Stühlinger	513	3,0	2,3	2,0	1,6	1,0	0,3	0,1	10,3
Mooswald-West	521	5,6	4,8	5,1	3,7	1,9	0,8	0,1	21,9
Mooswald-Ost	522	3,1	2,4	2,8	1,5	0,9	0,3		11,1
Betzenh.-Bischofslinde	531	4,7	3,5	4,5	3,0	1,7	0,5	0,1	18,0
Alt-Betzenhausen	532	5,7	4,8	4,9	3,0	1,8	0,7	0,1	21,0
Landwasser	540	5,0	5,3	7,3	4,9	2,6	0,9	0,1	26,1
Lehen	550	4,3	3,9	4,8	2,8	1,2	0,5	0,2	17,7
Waltershofen	560	6,7	4,1	4,0	2,7	0,8	0,5	0,1	18,8
Mundenhof	570	3,4	1,7			1,7			6,9
Haslach-Egerten	611	3,6	3,5	4,6	3,5	2,7	1,3	0,4	19,6
Haslach-Gartenstadt	612	4,4	3,5	3,5	2,0	1,1	0,5		14,9
Haslach-Schildacker	613	2,3	1,1	2,1	1,5	1,4	0,2	0,1	8,7
Haslach-Haid	614	5,9	3,6	4,7	2,3	1,4	0,4	0,1	18,3
St. Georgen-Nord	621	4,5	3,1	4,1	2,3	1,4	0,5	0,2	16,2
St. Georgen-Süd	622	7,1	7,0	9,1	7,1	4,9	3,3	0,8	39,3
Opfingen	630	6,4	4,3	3,4	2,0	1,2	0,3		17,6
Tiengen	640	5,8	5,2	4,7	2,7	1,1	0,5		19,9
Munzingen	650	5,3	3,5	3,1	1,8	0,8	0,5		15,0
Weingarten	660	4,8	3,6	4,9	3,4	1,7	0,7	0,1	19,1
Rieselfeld	670	2,9	1,7	1,8	1,0	0,7	0,3		8,3
Vauban	680	1,5	0,8	1,1	0,4	0,3	0,1		4,1
Stadt insgesamt		4,2	3,5	3,8	2,4	1,5	0,7	0,2	16,4

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.14 Wohnbevölkerung, durchschnittliche Wohndauer, Durchschnittsalter, besiedelte Fläche und Wohnbevölkerungsdichte seit 1993 in Freiburg

Jahr (31.12.)	Wohnbevölkerung	durchschnittliche Wohndauer	Durchschnittsalter	besiedelte Fläche	Wohnbevöl- kerungsdichte
	Anzahl	in Jahren	in Jahren	in ha	Personen/ha
1993	184812	9,6	39,1	-	-
1994	185013	9,6	39,2	-	-
1995	185294	9,6	39,2	-	-
1996	185845	9,6	39,3	-	-
1997	185660	9,6	39,4	-	-
1998	185492	9,6	39,6	4347,3	42,7
1999	186691	9,6	39,6	4345,6	43,0
2000	188728	9,6	39,6	4346,0	43,4
2001	191237	10,0	39,9	4368,4	43,8
2002	192611	10,1	39,9	4368,4	44,1
2003	194566	10,1	40,0	4374,2	44,5
2004	196005	10,1	40,0	4374,2	44,8
2005	197726	10,1	40,2	4374,2	45,2
2006	199128	10,1	40,2	4374,2	45,5
2007	201090	10,1	40,2	4383,5	45,9
2008	201115	10,1	40,5	4383,3	45,9
2009	203240	10,1	40,5	4383,3	46,4
2010	205430	10,1	40,5	4383,3	46,9
2011	210277	10,0	40,4	4301,2	48,9
2012	213986	9,9	40,3	4298,4	49,8
2013	215950	9,7	40,4	4137,0	52,2
2014	218041	9,8	40,5	4137,4	52,7
2015	222082	9,7	40,3	4155,2	53,4
2016	224079	9,7	40,3	4155,2	53,9

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

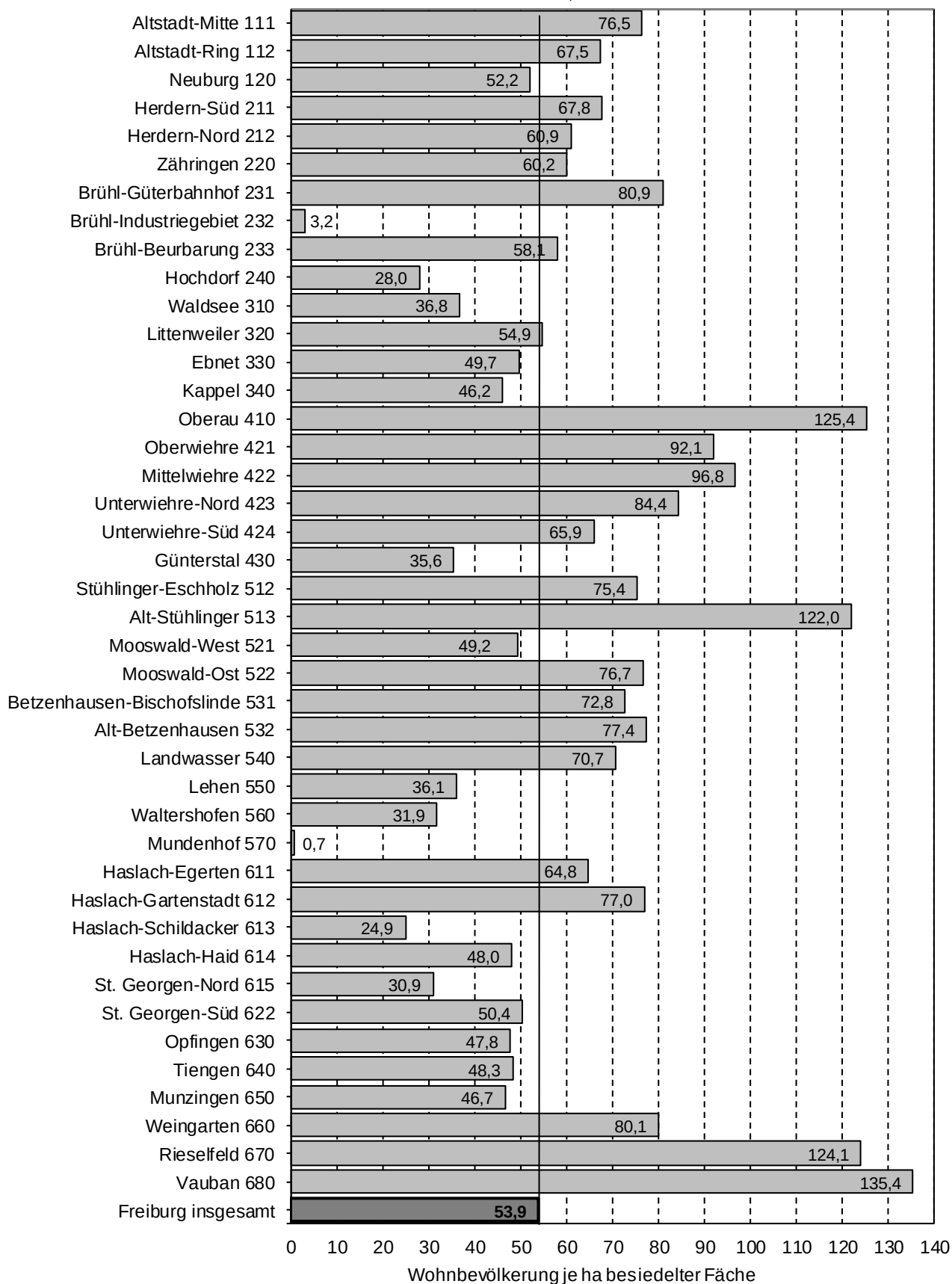
3.1.15 Wohnbevölkerung, durchschnittliche Wohndauer, Durchschnittsalter, besiedelte Fläche und Wohnbevölkerungsdichte nach Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Jahr (31.12.)		Wohnbevöl- kerung	durchschnittl. Wohndauer	Durchschnitts- alter	besiedelte Fläche	Wohnbevöl- kerungsdichte
		Anzahl	in Jahren	in Jahren	in ha	Personen/ha
Altstadt-Mitte	111	3873	7,3	42,4	50,6	76,5
Altstadt-Ring	112	3671	7,0	37,7	54,4	67,5
Neuburg	120	4698	7,9	43,6	90,0	52,2
Herdern-Süd	211	6008	9,3	41,0	88,6	67,8
Herdern-Nord	212	6178	9,3	39,0	101,4	60,9
Zähringen	220	9146	10,5	40,9	152,0	60,2
Brühl-Güterbahnhof	231	7144	8,3	39,2	88,3	80,9
Brühl-Industriegebiet	232	1430	3,9	31,7	443,3	3,2
Brühl-Beurbarung	233	2727	9,5	38,0	47,0	58,1
Hochdorf	240	5393	11,6	40,3	192,7	28,0
Waldsee	310	5869	10,4	42,5	159,4	36,8
Littenweiler	320	8232	9,5	38,9	150,0	54,9
Ebnet	330	2610	11,1	43,1	52,6	49,7
Kappel	340	2694	13,9	44,1	58,4	46,2
Oberau	410	6929	8,3	41,6	55,3	125,4
Oberwiehre	421	6921	9,6	41,2	75,1	92,1
Mittelwiehre	422	4706	9,5	41,4	48,6	96,8
Unterwiehre-Nord	423	5173	7,8	38,2	61,3	84,4
Unterwiehre-Süd	424	8041	8,7	38,8	122,0	65,9
Günterstal	430	2006	10,7	44,3	56,4	35,6
Stühlinger-Eschholz	512	6618	7,7	37,4	87,7	75,4
Alt-Stühlinger	513	9191	8,3	37,7	75,4	122,0
Mooswald-West	521	3991	14,4	44,3	81,1	49,2
Mooswald-Ost	522	5058	7,7	36,0	66,0	76,7
Betzenh.-Bischofslinde	531	9361	9,2	38,9	128,5	72,8
Alt-Betzenhausen	532	5174	10,5	44,4	66,8	77,4
Landwasser	540	7089	13,2	44,6	100,2	70,7
Lehen	550	2518	13,4	41,8	69,8	36,1
Waltershofen	560	2186	15,7	43,8	68,6	31,9
Mundenhof	570	58	12,4	34,3	80,0	0,7
Haslach-Egerten	611	6761	8,9	42,4	104,4	64,8
Haslach-Gartenstadt	612	8016	10,9	40,2	104,1	77,0
Haslach-Schildacker	613	1114	6,5	34,8	44,7	24,9
Haslach-Haid	614	3839	12,5	41,7	79,9	48,0
St. Georgen-Nord	621	9808	11,5	41,1	317,3	30,9
St. Georgen-Süd	622	2372	13,0	52,8	47,0	50,4
Opfingen	630	4422	12,9	42,1	92,6	47,8
Tiengen	640	3412	12,7	43,4	70,7	48,3
Munzingen	650	2907	11,0	39,5	62,2	46,7
Weingarten	660	11111	9,9	40,8	138,8	80,1
Rieselfeld	670	10035	7,2	36,1	80,9	124,1
Vauban	680	5589	6,5	33,4	41,3	135,4
Stadt insgesamt		224079	9,7	40,3	4155,2	53,9

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Wohnbevölkerungsdichte am 1.1.2017 in den Stadtbezirken von Freiburg (Wohnbevölkerung je ha besiedelter Fläche)

FR = 53,9



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.16 Wohnbevölkerung nach Lebensabschnitten in Freiburg

Altersgruppen	Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung am 1.1.2016				Wohnbevölkerung am 1.1.2017			
		insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
Säuglinge	unter 1	2364	1,1	1140	1,0	2413	1,1	1161	1,0
Kleinkinder	unter 3	6868	3,1	3261	2,8	7024	3,1	3351	2,9
Kindergartenalter	3 - 6	6311	2,8	3110	2,7	6284	2,8	3070	2,6
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	13179	5,9	6371	5,5	13308	5,9	6421	5,5
Grundschulalter	6 - 10	7536	3,4	3724	3,2	7743	3,5	3746	3,2
Schulpflichtige	6 - 15	16654	7,5	8179	7,0	17014	7,6	8327	7,1
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	6011	2,7	2805	2,4	5778	2,6	2725	2,3
Minderjährige	unter 18	35844	16,1	17355	14,9	36100	16,1	17473	14,9
Heranwachsende	18 - 21	9025	4,1	4825	4,2	9261	4,1	4903	4,2
Volljährige	18 und älter	186238	83,9	98786	85,1	187979	83,9	99544	85,1
Erwerbsfähige	15 - 65	156060	70,3	80365	69,2	157064	70,1	80820	69,1
Rentner und Pensionäre	65 - 70	9026	4,1	4847	4,2	9434	4,2	5018	4,3
	70 - 75	8291	3,7	4582	3,9	7743	3,5	4299	3,7
	75 und älter	18872	8,5	11797	10,2	19516	8,7	12132	10,4
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	53728	24,2	53728	46,3	54022	24,1	54022	46,2
Stadt insgesamt		222082	100,0	116141	100,0	224079	100,0	117017	100,0
ausländische Wohnbevölkerung									
Säuglinge	unter 1	299	0,8	145	0,8	279	0,7	132	0,7
Kleinkinder	unter 3	822	2,3	381	2,2	886	2,4	434	2,4
Kindergartenalter	3 - 6	841	2,3	404	2,3	909	2,4	421	2,3
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	1663	4,6	785	4,4	1795	4,8	855	4,6
Grundschulalter	6 - 10	922	2,6	459	2,6	1004	2,7	477	2,6
Schulpflichtige	6 - 15	2075	5,8	1002	5,7	2231	5,9	1075	5,8
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	1058	2,9	498	2,8	982	2,6	435	2,4
Minderjährige	unter 18	4796	13,3	2285	12,9	5008	13,3	2365	12,9
Heranwachsende	18 - 21	1857	5,2	872	4,9	1908	5,1	873	4,7
Volljährige	18 und älter	31246	86,7	15428	87,1	32523	86,7	16028	87,1
Erwerbsfähige	15 - 65	29746	82,5	14624	82,6	30873	82,3	15111	82,2
Rentner und Pensionäre	65 - 70	1065	3,0	528	3,0	1048	2,8	515	2,8
	70 - 75	644	1,8	323	1,8	675	1,8	348	1,9
	75 und älter	849	2,4	451	2,5	909	2,4	489	2,7
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	11441	31,7	11441	64,6	11771	31,4	11771	64,0
Stadt insgesamt		36042	100,0	17713	100,0	37531	100,0	18393	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.17 Ausländische Wohnbevölkerung nach Kontinent und Staatsangehörigkeit (Top 5) sowie nach Herkunftsgebieten in Freiburg

Staatsangehörigkeit		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Änderung zum Vorjahr
Ausländische Bevölkerung insgesamt		26937	28147	29407	30232	32147	36042	37531	1489
Europa		18860	19729	20893	21493	22536	23515	24039	524
	Italien	2784	2769	2886	2996	3090	3175	3212	37
	Rumänien	902	1202	1441	1592	1972	2260	2503	243
	Türkei	2168	2181	2180	2105	2078	2056	2056	
	Serbien und Montenegro	1992	1941	1927	1899	1936	1904	1863	-41
	Frankreich	1407	1454	1533	1542	1510	1488	1523	35
Afrika		1568	1620	1632	1733	1909	2337	2502	165
	Nigeria	204	230	241	238	270	373	370	-3
	Tunesien	143	139	150	161	190	239	271	32
	Marokko	200	196	205	201	219	222	222	
	Algerien	145	148	165	167	174	212	209	-3
	Gambia	25	29	28	34	56	123	201	78
Amerika		1602	1701	1673	1710	1934	2031	2080	49
	USA	589	583	552	575	678	744	740	-4
	Brasilien	255	261	261	267	309	305	306	1
	Kanada	142	159	145	151	159	176	174	-2
	Kolumbien	70	94	99	118	140	137	152	15
	Mexiko	84	100	116	129	134	129	131	2
Asien		4676	4864	5000	5090	5534	7882	8329	447
	Syrien	187	185	201	241	409	1382	1522	140
	Irak	329	350	352	358	374	926	1049	123
	China	705	709	736	789	855	891	972	81
	Indien	296	317	349	360	427	480	564	84
	Afghanistan	192	216	200	201	201	603	543	-60
Ozeanien		108	119	102	111	115	131	144	13
	Australien	74	89	72	82	85	97	107	10
	Neuseeland	33	29	29	28	28	32	35	3
Sonstige		123	114	107	95	119	146	437	291
Europa Nordeuropa		850	956	1036	1099	1081	1118	1155	37
Westeuropa		2698	2795	2947	2994	3028	3017	3122	105
Osteuropa		4169	4748	5211	5492	6101	6509	6836	327
Südeuropa		11143	11230	11699	11908	12326	12871	12926	55
Afrika Nordafrika		628	638	653	693	741	854	931	77
Westafrika		546	581	597	617	669	878	949	71
Ostafrika		178	194	202	226	294	373	394	21
Mittelafrika		195	185	160	176	182	203	194	-9
Südafrika		21	22	20	21	23	29	34	5
Amerika Nordamerika		731	742	697	726	837	920	914	-6
Mittelamerika		130	142	167	173	191	197	201	4
Karibik		86	98	98	89	90	101	112	11
Südamerika		655	719	711	722	816	813	853	40
Asien Zentralasien		170	164	170	186	189	194	197	3
Westasien		1739	1785	1803	1773	1942	3531	3843	312
Ostasien		1348	1368	1402	1471	1523	1590	1625	35
Südasi		955	1034	1095	1139	1307	1940	1987	47
Südostasien		460	508	525	515	567	622	671	49
Ozeanien Australien und Neuseeland		107	118	101	110	113	129	142	13
Melanesien, Mikronesien, Polynesien		2	1	1	1	2	2	2	

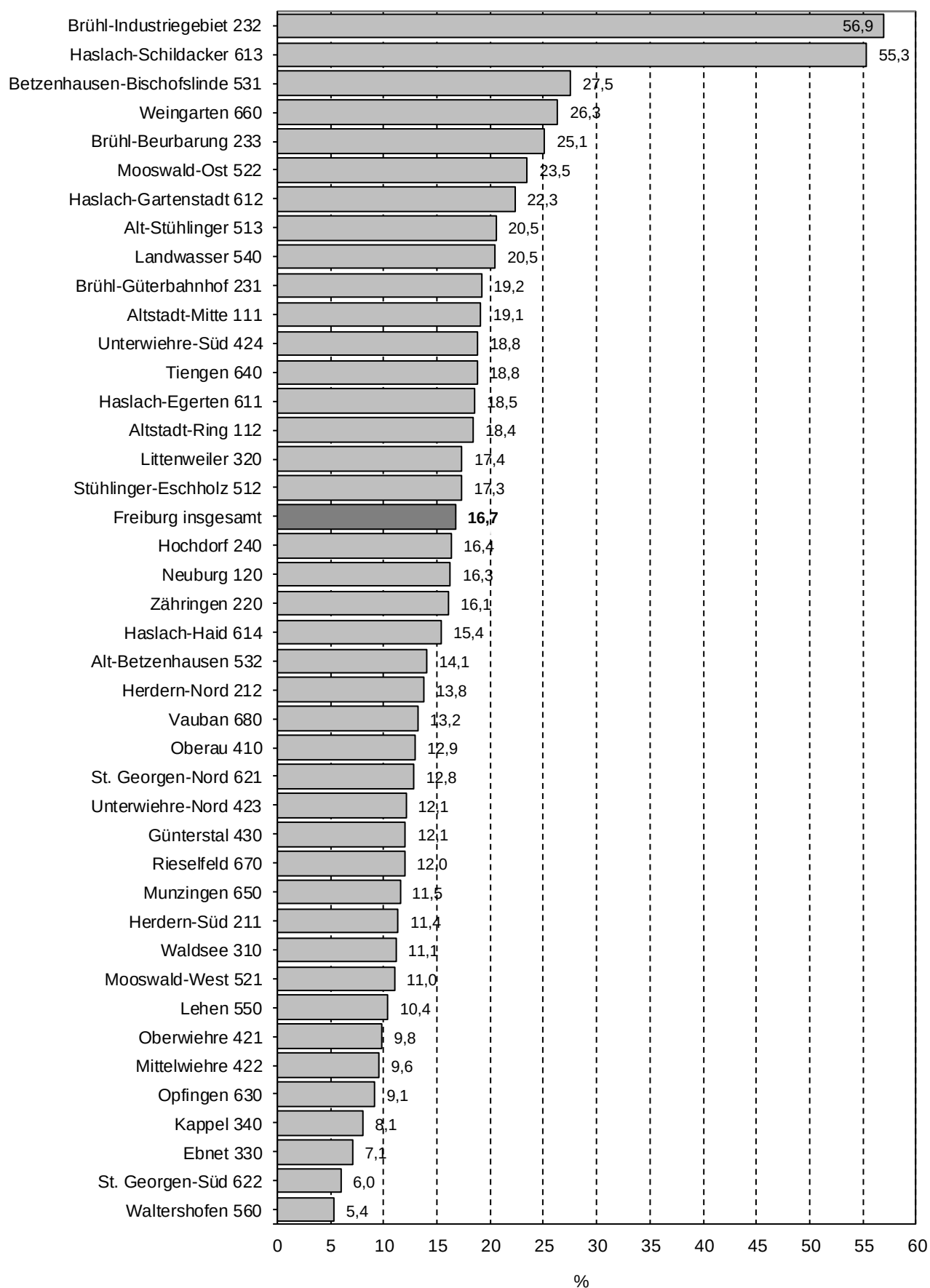
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.18 Ausländische Wohnbevölkerung insgesamt und die bevölkerungsstärksten Staatsangehörigkeiten nach Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Stadt- bezirk	ins- gesamt	darunter								
		Italien	Rumänien	Türkei	Serbien/ Monte negro	Frankreich	Syrien	Kroatien	Polen	Irak
111	741	115	28	30	10	25	9	35	28	7
112	676	45	40	27	53	35	11	9	19	1
120	765	72	51	42	33	32	10	29	22	13
211	683	66	22	24	27	33	28	28	14	7
212	852	60	26	42	8	57	25	19	25	1
220	1471	89	71	43	58	51	56	89	75	58
231	1370	138	95	69	67	34	47	84	31	19
232	814	18	112	36	90	11	100	6	10	44
233	685	56	41	85	43	24	4	88	22	5
240	882	82	86	18	46	28	86	68	54	27
310	654	74	19	14	7	63	14	16	22	6
320	1430	73	38	42	82	58	102	18	46	125
330	185	19	17	2	3	11	2	5	18	2
340	217	11	11	2	10	22	12	3	17	1
410	897	74	20	23	23	66	50	27	28	3
421	680	62	82	14	13	28	37	13	19	6
422	450	32	15	11	4	42	14	2	18	2
423	625	62	29	24	29	47	6	8	18	
424	1514	96	67	67	91	74	199	27	28	47
430	242	17	6	3	6	47	10	3	8	1
512	1148	100	34	63	23	55	24	32	24	14
513	1888	196	81	113	101	81	33	49	36	35
521	439	36	37	42	11	13	9	19	25	10
522	1188	111	87	121	53	26	57	68	47	14
531	2577	115	110	112	74	87	68	55	55	199
532	727	70	39	33	14	32	22	33	48	21
540	1451	81	153	142	84	28	37	43	62	12
550	262	15	53	3	7	15	10	8	18	
560	117	9	4	1		14	10	3	8	1
570	5									
611	1254	135	120	105	60	37	29	47	43	17
612	1789	257	134	141	206	55	44	107	55	29
613	616	20	50	25	26	4	55	5	4	38
614	591	79	90	28	30	20	12	19	9	10
621	1260	108	118	80	85	38	35	69	65	55
622	142	11	4	10	1	13	2	2	5	
630	404	57	33	21	18	16	7	15	42	14
640	640	73	94	10	37	25	59	20	37	44
650	335	34	53	46	22	7	3	23	23	
660	2926	239	255	259	258	62	108	65	65	122
670	1201	159	64	61	43	53	58	30	46	36
680	738	46	14	22	6	54	18	6	10	3
insg.	37531	3212	2503	2056	1863	1523	1522	1295	1249	1049
%	100%	8,6	6,7	5,5	5,0	4,1	4,1	3,5	3,3	2,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.19 Einwohner nach Migrationshintergrund und Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler		Deutsche ohne Migrations- hintergrund		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	747	18,8	250	6,3	115	2,9	2851	71,9	3963
Altstadt-Ring	112	682	18,3	264	7,1	86	2,3	2689	72,3	3721
Neuburg	120	770	16,1	331	6,9	189	4,0	3484	73,0	4774
Herdern-Süd	211	689	11,2	403	6,6	147	2,4	4886	79,8	6125
Herdern-Nord	212	857	13,6	371	5,9	144	2,3	4920	78,2	6292
Zähringen	220	1474	15,9	702	7,6	299	3,2	6783	73,3	9258
Brühl-Güterbahnhof	231	1372	19,0	691	9,6	345	4,8	4795	66,6	7203
Brühl-Industriegebiet	232	814	56,5	63	4,4	16	1,1	548	38,0	1441
Brühl-Beurbarung	233	687	25,0	308	11,2	76	2,8	1679	61,1	2750
Hochdorf	240	883	16,3	437	8,0	221	4,1	3888	71,6	5429
Waldsee	310	656	10,9	336	5,6	139	2,3	4870	81,2	6001
Littenweiler	320	1433	17,2	488	5,9	217	2,6	6198	74,4	8336
Ebnet	330	186	7,0	111	4,2	75	2,8	2270	85,9	2642
Kappel	340	218	8,0	120	4,4	72	2,6	2307	84,9	2717
Oberau	410	906	12,9	437	6,2	229	3,3	5463	77,7	7035
Oberwiehre	421	684	9,7	376	5,4	156	2,2	5805	82,7	7021
Mittelwiehre	422	454	9,5	238	5,0	112	2,3	3979	83,2	4783
Unterwiehre-Nord	423	629	12,0	340	6,5	117	2,2	4160	79,3	5246
Unterwiehre-Süd	424	1523	18,7	719	8,8	222	2,7	5693	69,8	8157
Günterstal	430	243	12,0	142	7,0	49	2,4	1597	78,6	2031
Stühlinger-Eschholz	512	1157	17,2	511	7,6	198	3,0	4844	72,2	6710
Alt-Stühlinger	513	1895	20,4	958	10,3	274	2,9	6163	66,3	9290
Mooswald-West	521	440	10,9	264	6,5	142	3,5	3186	79,0	4032
Mooswald-Ost	522	1189	23,3	545	10,7	159	3,1	3202	62,8	5095
Betzenh.-Bischofslinde	531	2581	27,4	971	10,3	556	5,9	5326	56,5	9434
Alt-Betzenhausen	532	731	14,0	501	9,6	315	6,0	3693	70,5	5240
Landwasser	540	1452	20,3	1105	15,5	829	11,6	3753	52,6	7139
Lehen	550	262	10,3	122	4,8	86	3,4	2075	81,5	2545
Waltershofen	560	117	5,3	123	5,6	68	3,1	1895	86,0	2203
Mundenhof	570	5	8,6	4	6,9	2	3,4	47	81,0	58
Haslach-Egerten	611	1258	18,5	603	8,8	272	4,0	4682	68,7	6815
Haslach-Gartenstadt	612	1791	22,2	717	8,9	276	3,4	5280	65,5	8064
Haslach-Schildacker	613	618	55,2	59	5,3	28	2,5	414	37,0	1119
Haslach-Haid	614	592	15,3	353	9,1	179	4,6	2735	70,9	3859
St. Georgen-Nord	621	1263	12,8	593	6,0	264	2,7	7784	78,6	9904
St. Georgen-Süd	622	143	5,9	141	5,9	129	5,4	1992	82,8	2405
Opfingen	630	405	9,1	252	5,7	151	3,4	3640	81,8	4448
Tiengen	640	642	18,6	170	4,9	113	3,3	2521	73,2	3446
Munzingen	650	335	11,5	217	7,4	126	4,3	2246	76,8	2924
Weingarten	660	2929	26,2	1808	16,2	906	8,1	5523	49,5	11166
Rieselfeld	670	1206	11,9	1153	11,4	615	6,1	7161	70,7	10135
Vauban	680	739	13,1	392	6,9	89	1,6	4441	78,4	5661
Stadt insgesamt		37657	16,6	18689	8,2	8803	3,9	161468	71,3	226617

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.20 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Religionszugehörigkeit am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		evangelische Kirche		römisch-katholische Kirche		sonstige oder keine Religionsgemeinschaft		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	864	22,3	1532	39,6	1477	38,1	3873
Altstadt-Ring	112	823	22,4	1201	32,7	1647	44,9	3671
Neuburg	120	998	21,2	1686	35,9	2014	42,9	4698
Herdern-Süd	211	1456	24,2	1969	32,8	2583	43,0	6008
Herdern-Nord	212	1494	24,2	2244	36,3	2440	39,5	6178
Zähringen	220	1984	21,7	3404	37,2	3758	41,1	9146
Brühl-Güterbahnhof	231	1435	20,1	2626	36,8	3083	43,2	7144
Brühl-Industriegebiet	232	174	12,2	277	19,4	979	68,5	1430
Brühl-Beurbarung	233	499	18,3	881	32,3	1347	49,4	2727
Hochdorf	240	1086	20,1	2220	41,2	2087	38,7	5393
Waldsee	310	1460	24,9	2129	36,3	2280	38,8	5869
Littenweiler	320	1876	22,8	3012	36,6	3344	40,6	8232
Ebnet	330	572	21,9	1126	43,1	912	34,9	2610
Kappel	340	563	20,9	1190	44,2	941	34,9	2694
Oberau	410	1611	23,3	2298	33,2	3020	43,6	6929
Oberwiehre	421	1647	23,8	2290	33,1	2984	43,1	6921
Mittelwiehre	422	1207	25,6	1527	32,4	1972	41,9	4706
Unterwiehre-Nord	423	1228	23,7	1681	32,5	2264	43,8	5173
Unterwiehre-Süd	424	1766	22,0	2156	26,8	4119	51,2	8041
Günterstal	430	497	24,8	756	37,7	753	37,5	2006
Stühlinger-Eschholz	512	1507	22,8	2152	32,5	2959	44,7	6618
Alt-Stühlinger	513	1922	20,9	2754	30,0	4515	49,1	9191
Mooswald-West	521	894	22,4	1671	41,9	1426	35,7	3991
Mooswald-Ost	522	991	19,6	1667	33,0	2400	47,4	5058
Betzenh.-Bischofslinde	531	1763	18,8	3090	33,0	4508	48,2	9361
Alt-Betzenhausen	532	1099	21,2	2021	39,1	2054	39,7	5174
Landwasser	540	1645	23,2	2207	31,1	3237	45,7	7089
Lehen	550	496	19,7	1061	42,1	961	38,2	2518
Waltershofen	560	400	18,3	1197	54,8	589	26,9	2186
Mundenhof	570	14	24,1	18	31,0	26	44,8	58
Haslach-Egerten	611	1413	20,9	2370	35,1	2978	44,0	6761
Haslach-Gartenstadt	612	1581	19,7	2794	34,9	3641	45,4	8016
Haslach-Schildacker	613	125	11,2	232	20,8	757	68,0	1114
Haslach-Haid	614	769	20,0	1461	38,1	1609	41,9	3839
St. Georgen-Nord	621	2102	21,4	3821	39,0	3885	39,6	9808
St. Georgen-Süd	622	655	27,6	891	37,6	826	34,8	2372
Opfingen	630	1397	31,6	1454	32,9	1571	35,5	4422
Tiengen	640	945	27,7	1068	31,3	1399	41,0	3412
Munzingen	650	515	17,7	1228	42,2	1164	40,0	2907
Weingarten	660	2063	18,6	3213	28,9	5835	52,5	11111
Rieselfeld	670	2360	23,5	3073	30,6	4602	45,9	10035
Vauban	680	1306	23,4	1283	23,0	3000	53,7	5589
Stadt insgesamt		49202	22,0	76931	34,3	97946	43,7	224079

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.21 Haushalte nach Stadtbezirken und Haushaltsgröße am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Haushalte mit ... Person(en)					Haushalte insgesamt	durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
Altstadt-Mitte	111	2232	512	120	57	21	2942	1,3
Altstadt-Ring	112	1831	457	140	91	33	2552	1,5
Neuburg	120	2123	662	180	113	59	3137	1,5
Herdern-Süd	211	2010	853	325	230	94	3512	1,7
Herdern-Nord	212	1943	979	330	236	87	3575	1,8
Zähringen	220	2669	1361	492	357	178	5057	1,8
Brühl-Güterbahnhof	231	2664	1194	311	172	96	4437	1,6
Brühl-Industriegebiet	232	391	218	51	29	56	745	1,9
Brühl-Beurbarung	233	872	367	150	107	48	1544	1,8
Hochdorf	240	972	777	367	280	123	2519	2,2
Waldsee	310	1818	752	295	275	134	3274	1,8
Littenweiler	320	2410	1326	378	300	172	4586	1,8
Ebnet	330	634	384	156	119	56	1349	2,0
Kappel	340	583	390	169	135	59	1336	2,0
Oberau	410	2682	1044	345	211	72	4354	1,6
Oberwiehre	421	2426	929	330	303	101	4089	1,7
Mittelwiehre	422	1613	631	254	179	82	2759	1,7
Unterwiehre-Nord	423	2018	730	217	176	78	3219	1,6
Unterwiehre-Süd	424	2361	1101	430	304	195	4391	1,9
Günterstal	430	482	281	116	105	40	1024	2,0
Stühlinger-Eschholz	512	2947	1119	239	136	47	4488	1,5
Alt-Stühlinger	513	3685	1334	391	246	141	5797	1,6
Mooswald-West	521	1070	558	247	193	64	2132	1,9
Mooswald-Ost	522	1336	692	264	189	151	2632	1,9
Betzenh.-Bischofslinde	531	2739	1722	438	269	155	5323	1,8
Alt-Betzenhausen	532	1924	848	274	135	48	3229	1,6
Landwasser	540	1478	1088	403	310	191	3470	2,1
Lehen	550	592	369	151	131	44	1287	2,0
Waltershofen	560	325	321	163	122	49	980	2,2
Mundenhof	570	10	5	3	3	3	24	2,4
Haslach-Egerten	611	2827	963	275	186	89	4340	1,6
Haslach-Gartenstadt	612	2378	1045	446	327	177	4373	1,8
Haslach-Schildacker	613	360	153	46	28	31	618	1,8
Haslach-Haid	614	866	549	252	147	99	1913	2,0
St. Georgen-Nord	621	2544	1335	552	462	222	5115	1,9
St. Georgen-Süd	622	639	410	124	93	38	1304	1,8
Opfingen	630	829	634	296	235	100	2094	2,1
Tiengen	640	668	508	230	182	63	1651	2,1
Munzingen	650	398	374	186	188	87	1233	2,4
Weingarten	660	2114	1561	680	474	354	5183	2,2
Rieselfeld	670	1415	1238	685	642	299	4279	2,4
Vauban	680	1058	732	310	313	178	2591	2,2
Stadt insgesamt		66936	32506	11811	8790	4414	124457	1,8
insgesamt in %		53,8	26,1	9,5	7,1	3,5	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.22 Haushaltstypen seit 1995 in Freiburg

Jahr (31.12.)	Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte ohne Kind				Mehrpersonenhaushalte mit Kind					HH insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	insg.	Paare	Paare mit weit. Per- sonen	son- stige	insg.	Allein- erzie- hende	Paare mit Kind	Paare mit Kind + weit. Pers.	Allein- erzieh. und weitere Pers.	insg.	
1995	19051	20725	13635	53411	17105	7233	6836	31174	3729	11079	2802	784	18394	102979
1996	18651	21297	13742	53690	17330	7092	6679	31101	3824	11057	2887	878	18646	103437
1997	17986	21935	13853	53774	17515	6959	6530	31004	4151	11256	2674	842	18923	103701
1998	17546	22500	14090	54136	17678	6769	6566	31013	4223	11124	2717	844	18908	104057
1999	17019	22382	14179	53580	17913	6900	6779	31592	4307	10709	2855	1111	18982	104154
2000	17351	22721	14432	54504	18228	6747	6781	31756	4190	11064	2917	1039	19210	105470
2001	17956	22945	14698	55599	18478	6787	6891	32156	4588	11118	2905	959	19570	107325
2002	18689	23261	14703	56653	18352	6823	6971	32146	4701	11104	2972	979	19756	108555
2003	19537	23379	14867	57783	18485	6884	7108	32477	4670	11168	2935	1059	19832	110092
2004	19972	23681	15072	58725	18520	6937	7217	32674	4673	11179	2905	1079	19836	111235
2005	20507	23947	15119	59573	18684	6961	7243	32888	4709	11248	2883	1132	19972	112433
2006	20579	24332	15315	60226	19142	6816	7354	33312	4679	11355	2731	1103	19868	113406
2007	20316	23695	14915	58926	22314	6302	6170	34786	4561	11249	3017	1116	19943	113655
2008	19998	24108	15022	59128	22280	6291	6094	34665	4492	11346	2901	1109	19848	113641
2009	20225	24307	15171	59703	22450	6253	6217	34920	4458	11532	2891	1070	19951	114574
2010	20216	24660	15436	60312	22717	6286	6255	35258	4394	11597	2940	1099	20030	115600
2011	20063	24838	15721	60622	23273	5835	6019	35127	4444	11844	2878	1039	20205	115954
2012	21693	25656	16289	63638	23214	5647	5883	34744	4100	12638	2780	860	20378	118760
2013	22140	26009	16629	64778	23424	5675	5962	35061	4302	12413	2756	981	20452	120291
2014	22096	26213	17014	65323	23587	5662	5969	35218	4256	12768	2807	930	20761	121302
2015	22606	26616	17269	66491	23924	5715	6091	35730	4392	12835	2925	1006	21158	123379
2016	22500	26740	17696	66936	24421	5635	6298	36354	4384	12828	2998	957	21167	124457
%														
1995	35,7	38,8	25,5	100,0	54,9	23,2	21,9	100,0	20,3	60,2	15,2	4,3	100,0	
1996	34,7	39,7	25,6	100,0	55,7	22,8	21,5	100,0	20,5	59,3	15,5	4,7	100,0	
1997	33,4	40,8	25,8	100,0	56,5	22,4	21,1	100,0	21,9	59,5	14,1	4,4	100,0	
1998	32,4	41,6	26,0	100,0	57,0	21,8	21,2	100,0	22,3	58,8	14,4	4,5	100,0	
1999	31,8	41,8	26,5	100,0	56,7	21,8	21,5	100,0	22,7	56,4	15,0	5,9	100,0	
2000	31,8	41,7	26,5	100,0	57,4	21,2	21,4	100,0	21,8	57,6	15,2	5,4	100,0	
2001	32,3	41,3	26,4	100,0	57,5	21,1	21,4	100,0	23,4	56,8	14,8	4,9	100,0	
2002	33,0	41,1	26,0	100,0	57,1	21,2	21,7	100,0	23,8	56,2	15,0	5,0	100,0	
2003	33,8	40,5	25,7	100,0	56,9	21,2	21,9	100,0	23,5	56,3	14,8	5,3	100,0	
2004	34,0	40,3	25,7	100,0	56,7	21,2	22,1	100,0	23,6	56,4	14,6	5,4	100,0	
2005	34,4	40,2	25,4	100,0	56,8	21,2	22,0	100,0	23,6	56,3	14,4	5,7	100,0	
2006	34,2	40,4	25,4	100,0	57,5	20,5	22,1	100,0	23,6	57,2	13,7	5,6	100,0	
2007	34,5	40,2	25,3	100,0	64,1	18,1	17,7	100,0	22,9	56,4	15,1	5,6	100,0	
2008	33,8	40,8	25,4	100,0	64,3	18,1	17,6	100,0	22,6	57,2	14,6	5,6	100,0	
2009	33,9	40,7	25,4	100,0	64,3	17,9	17,8	100,0	22,3	57,8	14,5	5,4	100,0	
2010	33,5	40,9	25,6	100,0	64,4	17,8	17,7	100,0	21,9	57,9	14,7	5,5	100,0	
2011	33,1	41,0	25,9	100,0	66,3	16,6	17,1	100,0	22,0	58,6	14,2	5,1	100,0	
2012	34,1	40,3	25,6	100,0	66,8	16,3	16,9	100,0	20,1	62,0	13,6	4,2	100,0	
2013	34,2	40,2	25,7	100,0	67,0	16,2	16,8	100,0	21,0	60,7	13,5	4,8	100,0	
2014	33,8	40,1	26,0	100,0	67,0	16,1	16,9	100,0	20,5	61,5	13,5	4,5	100,0	
2015	34,0	40,0	26,0	100,0	67,0	16,0	17,0	100,0	20,8	60,7	13,8	4,8	100,0	
2016	33,6	39,9	26,4	100,0	67,2	15,5	17,3	100,0	20,7	60,6	14,2	4,5	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.23 Haushaltstypen nach Stadtbezirken am 1.1.2017 in Freiburg

Stadt- bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonen- haushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind				Haus- halte ins- gesamt
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Personen	sonstige	Allein- erziehende	Paare mit Kind	Paare m Kind und weiteren Pers.	Allein- erz. mit weiteren Pers.	
111	874	770	588	376	40	127	43	104	13	7	2942
112	851	700	280	334	51	106	48	132	34	16	2552
120	713	843	567	480	78	181	56	180	30	9	3137
211	728	726	556	632	123	164	117	371	61	34	3512
212	735	748	460	783	147	146	99	369	63	25	3575
220	880	1077	712	1048	232	248	148	555	125	32	5057
231	938	1148	578	885	135	220	154	286	71	22	4437
232	178	177	36	187	10	45	16	61	30	5	745
233	283	366	223	216	61	107	100	151	24	13	1544
240	231	461	280	587	223	133	116	383	89	16	2519
310	645	541	632	586	141	146	91	390	74	28	3274
320	1028	788	594	1025	179	202	183	467	97	23	4586
330	145	277	212	296	73	70	57	170	41	8	1349
340	164	225	194	297	110	70	57	161	52	6	1336
410	895	1105	682	782	140	219	110	348	48	25	4354
421	755	1053	618	668	145	187	138	413	82	30	4089
422	541	641	431	465	102	128	74	303	51	23	2759
423	839	818	361	555	81	130	88	271	55	21	3219
424	866	925	570	828	187	222	146	508	117	22	4391
430	125	188	169	219	66	59	25	143	24	6	1024
512	1183	1323	441	848	81	202	129	225	35	21	4488
513	1406	1636	643	970	156	281	168	399	111	27	5797
521	330	364	376	418	155	128	50	254	48	9	2132
522	525	567	244	505	104	140	109	318	93	27	2632
531	1160	794	785	1393	168	279	199	419	86	40	5323
532	509	885	530	647	141	169	84	206	39	19	3229
540	285	405	788	844	226	195	138	406	138	45	3470
550	201	256	135	284	79	74	33	174	35	16	1287
560	71	146	108	255	134	54	29	144	36	3	980
570	3	4	3	1	2	4		4	2	1	24
611	870	1102	855	672	123	220	149	276	47	26	4340
612	635	1052	691	733	195	252	200	464	98	53	4373
613	151	142	67	110	19	47	18	51	12	1	618
614	252	378	236	427	148	91	77	231	59	14	1913
621	626	1256	662	989	288	277	184	658	138	37	5115
622	112	166	361	339	87	62	23	124	23	7	1304
630	125	399	305	492	159	98	88	326	76	26	2094
640	116	299	253	402	159	91	47	216	57	11	1651
650	77	196	125	275	114	66	64	229	71	16	1233
660	497	708	909	1135	345	323	279	661	234	92	5183
670	447	658	310	897	294	223	271	874	247	58	4279
680	505	427	126	536	134	112	179	403	132	37	2591
insg.	22500	26740	17696	24421	5635	6298	4384	12828	2998	957	124457

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

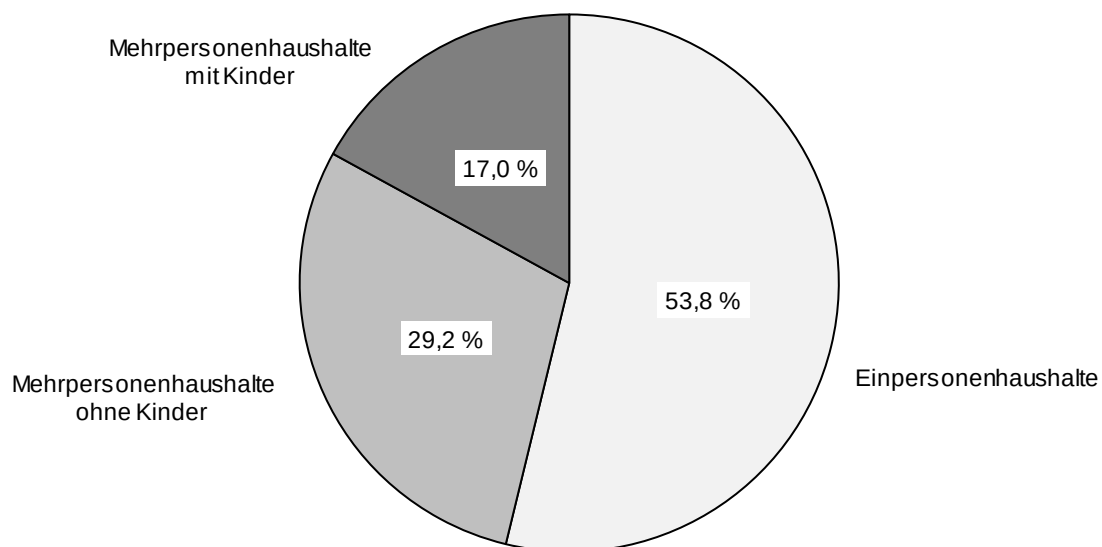
3.1.24 Alleinerziehende nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2017 in Freiburg

Stadtbezirk		Alleinerziehende im Alter von ... Jahren						zu- sammen	mit mind. 1 Kind und weiteren Pers.	Allein- erzie- hende ins- gesamt	Haus- halte ins- gesamt	Anteil der Alleiner- zieh- enden
		unter 30		30 bis unter 45		45 Jahre und älter						
		mit mindestens 1 Kind ¹⁾ ohne weitere Personen im Haushalt										
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Altstadt-Mitte	111	6	14,0	25	58,1	12	27,9	43	7	50	2942	1,7
Altstadt-Ring	112	4	8,3	29	60,4	15	31,3	48	16	64	2552	2,5
Neuburg	120	4	7,1	25	44,6	27	48,2	56	9	65	3137	2,1
Herdern-Süd	211	14	12,0	68	58,1	35	29,9	117	34	151	3512	4,3
Herdern-Nord	212	9	9,1	57	57,6	33	33,3	99	25	124	3575	3,5
Zähringen	220	14	9,5	83	56,1	51	34,5	148	32	180	5057	3,6
Brühl-Güterbahnhof	231	34	22,1	90	58,4	30	19,5	154	22	176	4437	4,0
Brühl-Industriegebiet	232	3	18,8	11	68,8	2	12,5	16	5	21	745	2,8
Brühl-Beurbarung	233	18	18,0	59	59,0	23	23,0	100	13	113	1544	7,3
Hochdorf	240	11	9,5	64	55,2	41	35,3	116	16	132	2519	5,2
Waldsee	310	4	4,4	37	40,7	50	54,9	91	28	119	3274	3,6
Littenweiler	320	25	13,7	96	52,5	62	33,9	183	23	206	4586	4,5
Ebnet	330	2	3,5	37	64,9	18	31,6	57	8	65	1349	4,8
Kappel	340	7	12,3	32	56,1	18	31,6	57	6	63	1336	4,7
Oberau	410	8	7,3	58	52,7	44	40,0	110	25	135	4354	3,1
Oberwiehre	421	7	5,1	66	47,8	65	47,1	138	30	168	4089	4,1
Mittelwiehre	422	1	1,4	48	64,9	25	33,8	74	23	97	2759	3,5
Unterwiehre-Nord	423	11	12,5	52	59,1	25	28,4	88	21	109	3219	3,4
Unterwiehre-Süd	424	12	8,2	81	55,5	53	36,3	146	22	168	4391	3,8
Günterstal	430	1	4,0	16	64,0	8	32,0	25	6	31	1024	3,0
Stühlinger-Eschholz	512	18	14,0	84	65,1	27	20,9	129	21	150	4488	3,3
Alt-Stühlinger	513	21	12,5	105	62,5	42	25,0	168	27	195	5797	3,4
Mooswald-West	521	5	10,0	23	46,0	22	44,0	50	9	59	2132	2,8
Mooswald-Ost	522	24	22,0	55	50,5	30	27,5	109	27	136	2632	5,2
Betzenh.-Bischofslinde	531	37	18,6	107	53,8	55	27,6	199	40	239	5323	4,5
Alt-Betzenhausen	532	8	9,5	47	56,0	29	34,5	84	19	103	3229	3,2
Landwasser	540	22	15,9	84	60,9	32	23,2	138	45	183	3470	5,3
Lehen	550	4	12,1	14	42,4	15	45,5	33	16	49	1287	3,8
Waltershofen	560	1	3,4	18	62,1	10	34,5	29	3	32	980	3,3
Mundenhof	570								1	1	24	4,2
Haslach-Egerten	611	27	18,1	93	62,4	29	19,5	149	26	175	4340	4,0
Haslach-Gartenstadt	612	50	25,0	95	47,5	55	27,5	200	53	253	4373	5,8
Haslach-Schildacker	613	2	11,1	11	61,1	5	27,8	18	1	19	618	3,1
Haslach-Haid	614	12	15,6	42	54,5	23	29,9	77	14	91	1913	4,8
St. Georgen-Nord	621	14	7,6	111	60,3	59	32,1	184	37	221	5115	4,3
St. Georgen-Süd	622			14	60,9	9	39,1	23	7	30	1304	2,3
Opfingen	630	5	5,7	59	67,0	24	27,3	88	26	114	2094	5,4
Tiengen	640	6	12,8	21	44,7	20	42,6	47	11	58	1651	3,5
Munzingen	650	14	21,9	40	62,5	10	15,6	64	16	80	1233	6,5
Weingarten	660	66	23,7	157	56,3	56	20,1	279	92	371	5183	7,2
Rieselfeld	670	17	6,3	141	52,0	113	41,7	271	58	329	4279	7,7
Vauban	680	6	3,4	77	43,0	96	53,6	179	37	216	2591	8,3
Stadt insgesamt		554	12,6	2432	55,5	1398	31,9	4384	957	5341	124457	4,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

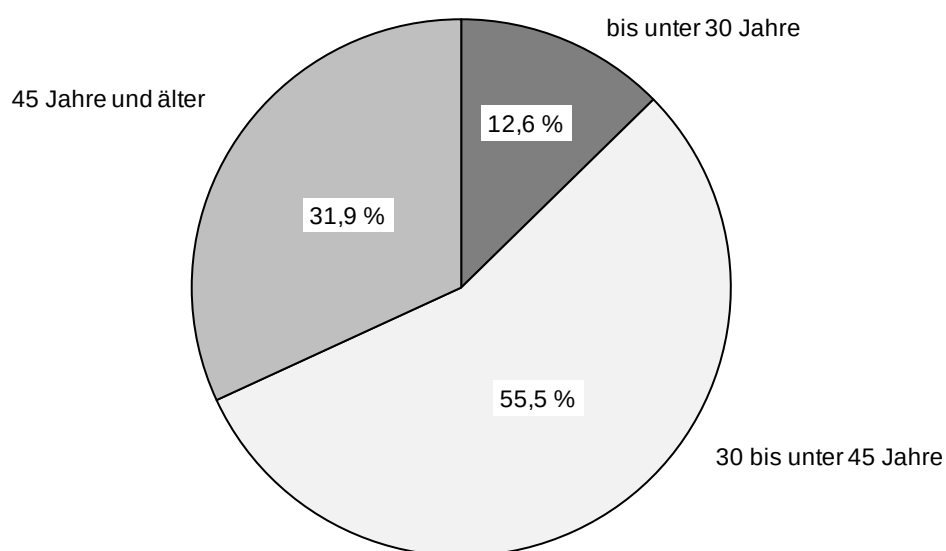
¹⁾ unter 18 Jahre.

Haushaltstypen am 1.1.2017 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Altersgliederung der Alleinerziehenden am 1.1.2017 in Freiburg

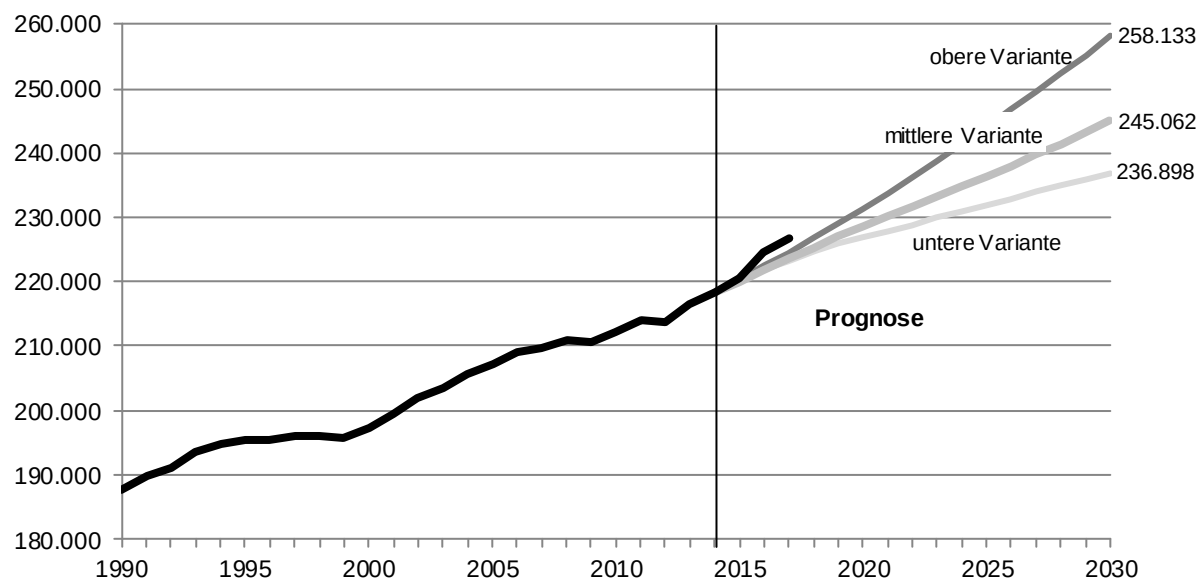


Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.25 Bevölkerungsvorausrechnung 2014: Einwohner nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018 bis 2030

Jahr (1.1.)	insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	ausländische	deutsche
2011	213922	113056	100866	27214	186708
2012	213567	112888	100679	28283	185284
2013	216372	114267	102105	29510	186862
2014	218244	115079	103165	30326	187918
2015	220438	115785	104653	32258	188180
2016	224512	117296	107216	36154	188358
2017	226617	118217	108400	37657	188960
Prognose¹⁾					
2018	225212	118813	106399	34087	191125
2019	226886	119696	107190	34889	191997
2020	228511	120556	107955	35578	192933
2021	230099	121393	108706	36218	193881
2022	231647	122215	109432	36832	194815
2023	233206	123027	110179	37449	195757
2024	234775	123836	110939	38030	196745
2025	236383	124691	111692	38526	197857
2026	238033	125548	112485	39020	199013
2027	239726	126451	113275	39325	200401
2028	241461	127354	114107	39656	201805
2029	243240	128288	114952	39925	203315
2030	245062	129246	115816	40257	204805

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung und Modellrechnung SIKURS

¹⁾ Bevölkerungsvorausrechnung 2014 des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung.**Prognosevarianten: Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen von Freiburg bis 2030**

Quelle: Einwohnermelderegister und eigene Berechnungen Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.26 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung ¹⁾						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2015
Region Südlicher Oberrhein insgesamt	560019	592203	704003	804233	868946	1023614	1065924
Stkr. Freiburg im Breisgau	116106	116731	154219	174377	178672	209628	226393
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	108099	120183	138550	162397	203111	247291	257343
Au	479	544	613	644	1051	1398	1402
Auggen	1295	1479	1521	1649	1981	2523	2681
Badenweiler	2993	3652	4120	3799	3274	3773	4165
Bad Krozingen	4363	5047	6242	8319	12016	17810	18692
Ballrechten-Dottingen	573	767	928	1014	1682	2301	2379
Bötzingen	2197	2340	2687	4064	4657	5329	5325
Bollschweil	1002	1092	1287	1621	2044	2231	2337
Breisach am Rhein, Stadt	5807	4579	7173	8336	9905	13990	15315
Breitnau	1349	1662	1628	1582	1622	1684	1729
Buchenbach	1590	1717	1835	2105	2903	3168	3081
Buggingen	2011	2414	2898	3082	3117	3825	4091
Ebringen	1237	1367	1618	1643	2020	2746	2802
Ehrenkirchen	2969	3559	3951	4563	5547	7177	7253
Eichstetten	1843	2134	2150	2212	2578	3270	3528
Eisenbach (Hochschwarzwald)	1482	1573	1742	2080	2162	2107	2125
Eschbach	683	756	863	1245	1378	2339	2746
Feldberg (Schwarzwald)	1244	1546	1477	1468	1479	1724	1912
Friedenweiler	1136	1361	1448	1565	1617	1952	1930
Glottertal	2015	2148	2314	2605	2584	3046	3214
Gottenheim	1263	1332	1652	1772	2197	2624	2815
Gundelfingen	1927	2386	3450	6145	10389	11080	11555
Hartheim	1676	1576	1775	2139	3142	4600	4912
Heitersheim, Stadt	1985	2324	2827	3487	4591	5845	6139
Heuweiler	442	522	613	698	853	1065	1143
Hinterzarten	1445	1927	2001	2151	2102	2460	2515
Horben	563	886	770	738	819	1005	1129
Ihringen	4021	4254	4368	4700	4717	5848	5993
Kirchzarten	2764	3377	4817	6063	8301	9603	9898
Lenzkirch	2734	3419	3422	3703	4376	4863	4970
Löffingen, Stadt	4113	4569	4794	5523	6288	7580	7564
March	2446	2674	3340	4457	7815	8617	9007
Merdingen	1319	1411	1487	1780	2177	2553	2579
Merzhausen	1017	1252	2250	2577	4135	4822	5211
Müllheim, Stadt	8467	8681	9960	11600	13640	18050	18664
Münstertal / Schwarzwald	3303	3582	4063	4481	4680	5044	5045
Neuenburg am Rhein, Stadt	3867	3398	4333	5620	8050	11630	12081
Oberried	1516	1700	1795	2075	2401	2870	2855
Pfaffenweiler	969	1144	1225	1547	2616	2507	2568
St. Märgen	1414	1613	1590	1604	1720	1822	1856
St. Peter	1426	1500	1525	1792	2116	2550	2583
Schallstadt	2178	2603	2945	3564	4835	5953	6109
Schluchsee	1581	2034	1963	1973	2273	2396	2440

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Heutiger Gebietsstand. 1939 bis 2011 Ergebnisse der Volkszählung.

noch 3.1.26 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2015
noch:							
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald							
Sölden	381	438	611	813	903	1208	1281
Staufen im Breisgau, Stadt	2848	3412	4183	5009	6580	7349	7726
Stegen	1215	1368	1530	2033	3631	4470	4481
Sulzburg, Stadt	1390	1915	2102	2113	2290	2640	2672
Titisee-Neustadt, Stadt	7552	8711	9913	10932	10772	11530	12083
Umkirch	704	810	1192	1787	4653	5205	5400
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	4927	5216	5061	5295	5300	5705	5888
Wittnau	378	412	498	630	1132	1404	1475
Lkr. Emmendingen	83074	89978	104372	120747	132508	156508	162082
Bahlingen	2286	2500	2664	2850	3240	3926	4275
Biederbach	1424	1477	1432	1473	1466	1731	1763
Denzlingen	2488	2937	4099	6458	11239	13210	13498
Elzach, Stadt	4696	5051	5612	6199	6363	7091	7161
Emmendingen, Stadt	13149	13919	17289	21386	22766	25870	27383
Endingen, Stadt	5113	5414	5892	6216	6986	9084	9225
Forchheim	1033	1125	1094	1079	1030	1341	1442
Freiamt	3378	3572	3868	3988	3860	4193	4169
Gutach im Breisgau	3017	3238	3434	3756	3526	4287	4344
Herbolzheim, Stadt	5541	6240	7103	7575	7777	10010	10738
Kenzingen, Stadt	4697	5452	6517	6821	6962	9309	9752
Malterdingen	1694	1840	2006	2195	2290	2997	3162
Reute	1024	1141	1346	1664	2436	3004	2926
Rheinhausen	2524	2582	2780	3112	3108	3522	3727
Riegel	1541	1642	2137	2180	2701	3643	3861
Sasbach	2710	2449	2488	2645	2730	3280	3383
Sexau	1449	1655	1915	2103	2692	3235	3303
Simonswald	2378	2548	2635	2690	2837	3012	3116
Teningen	5895	6518	7701	9755	10640	11550	11696
Vörstetten	938	1028	1160	1396	2041	2898	2985
Waldkirch, Stadt	10668	12422	15147	18565	18818	20790	21561
Weisweil	1604	1225	1504	1492	1609	2079	2066
Winden im Elztal	1614	1819	2143	2461	2528	2842	2860
Wyhl	2213	2184	2406	2688	2863	3604	3686
Lkr. Ortenaukreis	252827	265402	306928	346781	354655	410187	420106
Achern, Stadt	15189	15037	16687	19592	20524	24520	25018
Appenweier	5535	5933	6220	6769	8229	9733	10068
Bad Peterstal-Griesbach	2525	2787	3094	3330	2997	2652	2745
Berghaupten	1230	1376	1788	2060	2158	2368	2415
Biberach	2003	2215	2582	2882	2895	3486	3601
Durbach	2688	2927	3044	3197	3600	3758	3867
Ettenheim, Stadt	6547	7081	7841	8807	9091	12020	12837
Fischerbach	902	960	1016	1264	1487	1688	1739

noch 3.1.26 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2015
noch:							
Lkr. Ortenaukreis							
Friesenheim	7058	7923	9087	9859	10168	12540	12921
Gengenbach, Stadt	6202	7213	8943	10203	10697	10540	10941
Gutach (Schwarzwaldbahn)	2023	2185	2391	2447	2222	2222	2267
Haslach im Kinzigtal, Stadt	3906	4647	5676	6138	5979	6946	6934
Hausach, Stadt	2944	3497	4339	5051	5138	5848	5746
Hofstetten	701	766	767	902	1515	1695	1710
Hohberg	4482	5202	5878	6702	6848	7892	8055
Hornberg, Stadt	4433	4877	5380	5389	4642	4256	4320
Kappel-Grafenhausen	3138	3035	3208	3551	3601	4762	4963
Kappelrodeck	4287	4591	4900	5568	5627	5760	5865
Kehl, Stadt	22326	14113	24124	28829	28557	33550	35032
Kippenheim	2444	2861	3122	3516	4164	5260	5352
Lahr / Schwarzwald, Stadt	24944	27269	31150	34881	33047	42520	44884
Lauf	2692	2881	3278	3601	3822	3841	3886
Lautenbach	1520	1675	1660	1884	1855	1882	1832
Mahlberg, Stadt	1710	2010	2298	2689	3420	4676	4887
Meißenheim	2891	2999	3185	3295	3011	3748	3902
Mühlenbach	1339	1425	1465	1566	1492	1674	1653
Neuried	6688	6638	6499	6942	7482	9383	9419
Nordrach	1692	1773	1846	1870	1960	1930	1919
Oberharmersbach	1975	2183	2222	2381	2336	2487	2530
Oberkirch, Stadt	10904	12424	14051	15824	16711	19830	19833
Oberwolfach	2027	2149	2427	2611	2677	2678	2571
Offenburg, Stadt	31851	35996	43547	51553	51311	57220	58465
Ohlsbach	1253	1456	1737	2100	2335	3186	3196
Oppenau, Stadt	4087	4574	5093	5430	4983	4719	4681
Ortenberg	1786	2025	2417	2813	2822	3294	3453
Ottenhöfen im Schwarzwald	2618	2810	3154	3370	3229	3215	3161
Renchen, Stadt	4836	4582	5548	6103	6074	7309	7238
Rheinau, Stadt	8854	8370	8472	9281	9889	11160	11123
Ringsheim	1615	1750	2024	1837	1974	2212	2281
Rust	1797	1936	2200	2599	2663	3709	4003
Sasbach	3087	3497	3915	4649	4967	5297	5382
Sasbachwalden	1404	1597	1587	1856	2113	2318	2481
Schuttertal	2778	2976	3206	3521	3203	3217	3135
Schutterwald	3302	3819	4426	5155	6214	7128	7086
Schwanau	4833	4914	5185	5498	5375	6755	6959
Seebach	1340	1431	1418	1514	1433	1417	1382
Seelbach	2903	3272	3609	4107	4610	4961	4894
Steinach	2403	2684	3105	3448	3648	4000	4092
Willstätt	4772	5255	4982	5962	7375	9117	9569
Wolfach, Stadt	4317	5011	5907	6481	5980	5829	5774
Zell am Harmersbach, Stadt	4046	4795	5228	5904	6505	7979	8039

3.2.1 Wohnbevölkerung nach Geburten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2085	2303	2212	2233	2213	2410	2448	2494	46
männlich	1086	1186	1107	1120	1158	1284	1262	1307	45
weiblich	999	1117	1105	1113	1055	1126	1186	1187	1
von nichtehelichen Müttern	675	808	728	782	769	874	837	916	96
ausländisch	340	387	340	399	347	231	312	337	25
männlich	190	199	167	226	184	115	152	186	34
weiblich	150	188	173	173	163	116	160	151	-9
Lebendgeborene nach Alter der Mutter									
unter 18 Jahre	11	16	15	11	6	14	20	13	-7
18 bis unter 20 Jahre	41	38	42	40	26	31	28	32	4
20 bis unter 25 Jahre	225	256	212	224	216	208	213	198	-15
25 bis unter 30 Jahre	557	586	564	541	558	546	581	568	-13
30 bis unter 35 Jahre	701	791	786	818	784	960	963	955	-8
35 bis unter 40 Jahre	430	482	488	470	521	509	526	590	64
40 bis unter 45 Jahre	117	128	96	120	97	131	111	130	19
45 Jahre und älter	3	6	9	9	5	11	6	8	2
Lebendgeborene nach Alter des Vaters ¹⁾									
unter 18 Jahre	.	.	.	.	.	1	2	1	-1
18 bis unter 20 Jahre	.	.	.	.	.		7	3	-4
20 bis unter 25 Jahre	.	.	.	.	.	30	82	87	5
25 bis unter 30 Jahre	.	.	.	.	.	198	387	339	-48
30 bis unter 35 Jahre	.	.	.	.	.	491	810	801	-9
35 bis unter 40 Jahre	.	.	.	.	.	470	562	623	61
40 bis unter 45 Jahre	.	.	.	.	.	247	312	322	10
45 Jahre und älter	.	.	.	.	.	119	153	194	42
keine Angabe (Vater außerhalb Freiburg)	.	.	.	.	.	854	133	124	-9
Kinderfolge ²⁾	.	.	.	.	.				
1. Kind dieser Ehe	583	622	634	622	.	1273	1267	1262	-5
2. Kind dieser Ehe	541	565	558	580	.	782	813	855	42
3. Kind dieser Ehe	212	218	213	190	.	259	277	270	-7
4. Kind dieser Ehe	52	58	49	41	.	74	64	72	8
5. und weitere Kinder dieser Ehe	22	33	30	21	.	22	27	35	8
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	3	7	5	5	8	9	8	12	4
Lebendgeborene v. ortsfremden Müttern	2076	2137	2186	2152	2298	2474	2601	2905	304

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Standesamt Freiburg

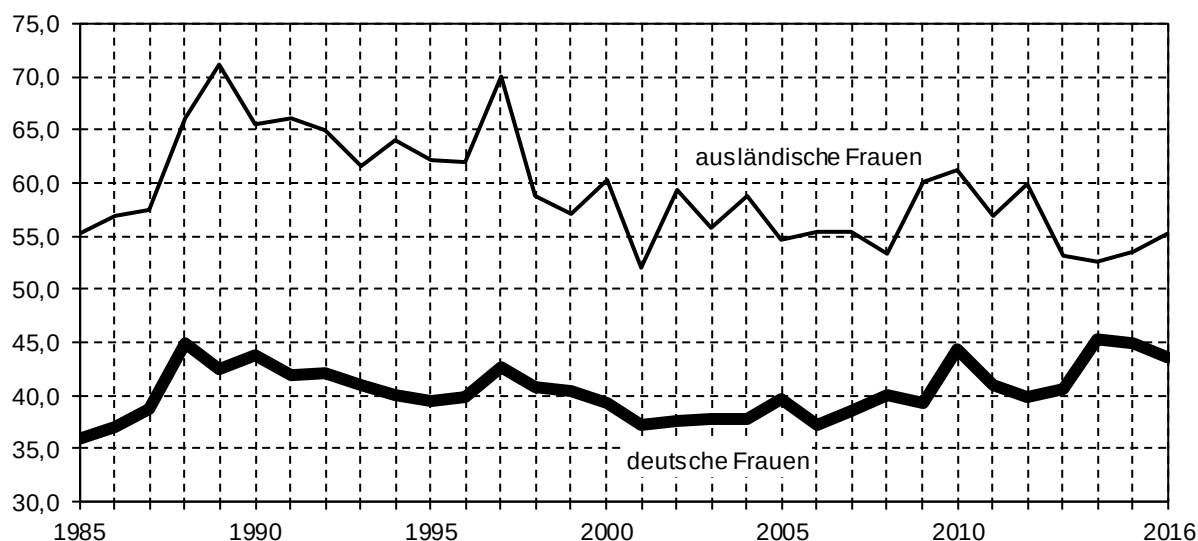
¹⁾ Im Jahr 2014 fehlten teilweise noch die Angaben zum Alter des Vaters. ²⁾ Seit 2014 Kinderfolge der Mutter.

3.2.2 Wohnbevölkerung nach Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren) und Geburten in Freiburg

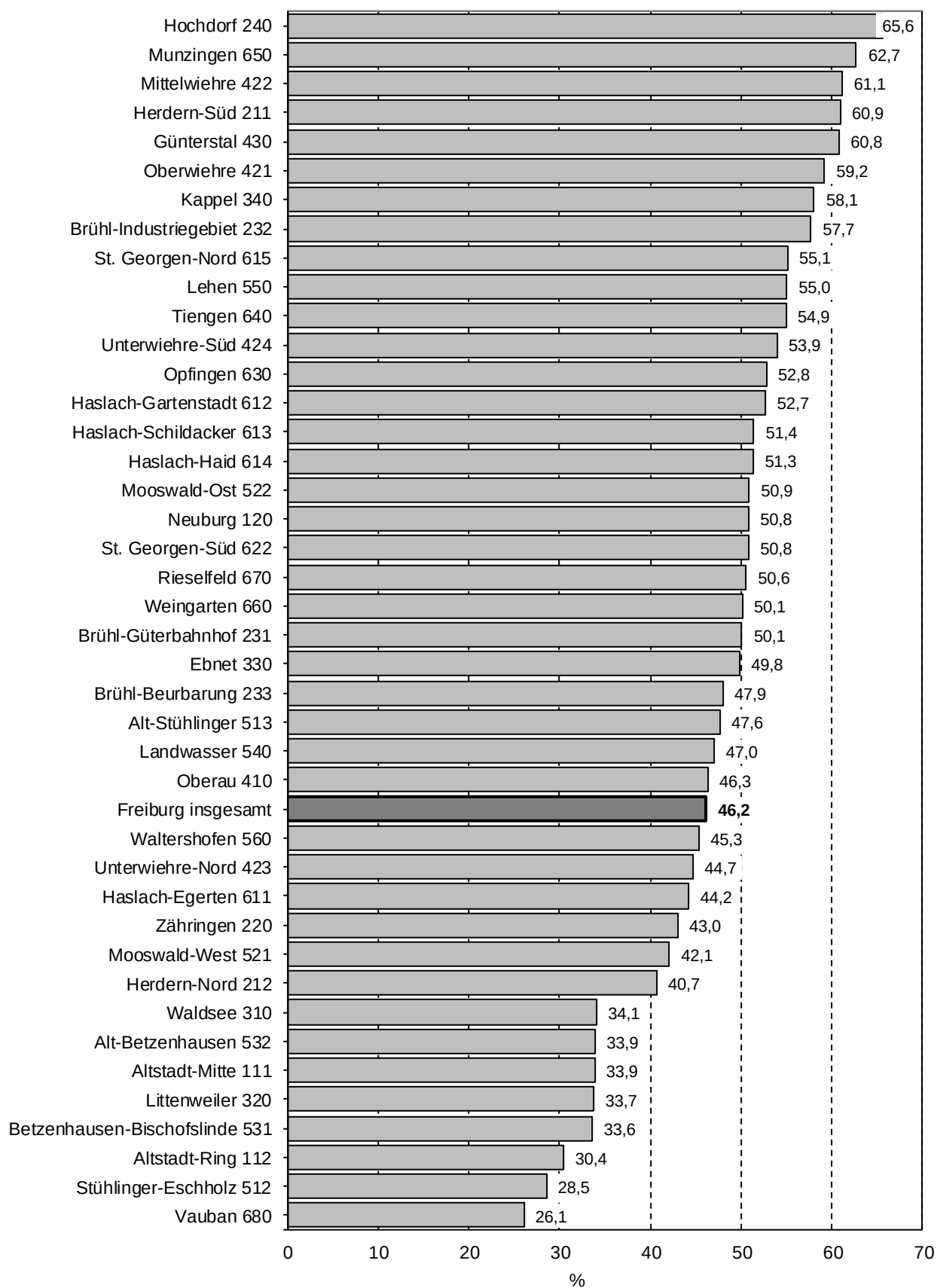
Jahr	Zahl der deutschen Frauen	Geburten von deutschen Frauen	Geburten auf 1000 deutsche Frauen	Zahl der ausländischen Frauen	Geburten von ausländischen Frauen	Geburten auf 1000 ausl. Frauen	Geburten auf 1000 Frauen insg.
1990	39764	1741	43,78	4491	294	65,46	45,98
1991	40298	1690	41,94	4775	316	66,18	44,51
1992	40267	1692	42,02	5219	339	64,95	44,65
1993	40107	1641	40,92	5694	351	61,64	43,49
1994	39866	1594	39,98	6008	385	64,08	43,14
1995	39450	1554	39,39	6210	386	62,16	42,49
1996	39188	1563	39,88	6269	389	62,05	42,94
1997	39241	1673	42,63	6418	449	69,96	46,47
1998	38765	1577	40,68	6359	374	58,81	43,24
1999	38637	1564	40,48	6640	379	57,08	42,91
2000	38678	1522	39,35	7214	435	60,30	42,64
2001	39308	1459	37,12	7653	398	52,01	39,54
2002	39510	1484	37,56	7817	464	59,36	41,16
2003	39882	1503	37,69	8084	451	55,79	40,74
2004	40046	1513	37,78	8258	486	58,85	41,38
2005	39879	1584	39,72	8606	470	54,61	42,36
2006	39859	1482	37,18	8750	484	55,31	40,45
2007	40082	1541	38,45	8979	497	55,35	41,54
2008	39591	1587	40,08	8542	456	53,38	42,44
2009	39704	1562	39,34	8695	523	60,15	43,08
2010	39758	1759	44,24	8875	544	61,30	47,35
2011	41070	1683	40,98	9289	529	56,95	43,92
2012	41683	1659	39,80	9597	574	59,81	43,55
2013	41647	1690	40,58	9832	523	53,19	42,99
2014	41230	1869	45,33	10297	541	52,54	46,77
2015	41209	1851	44,92	11150	597	53,54	46,75
2016	42251	1844	43,64	11771	650	55,22	46,17

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fruchtbarkeitsziffern bei deutschen bzw. ausländischen Frauen seit 1985¹⁾ in Freiburg
- Zahl der Geburten auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren -



¹⁾ Jew eils zum 31.12.

Fruchtbarkeitsziffer¹⁾ nach Stadtbezirken²⁾ 2016 in Freiburg

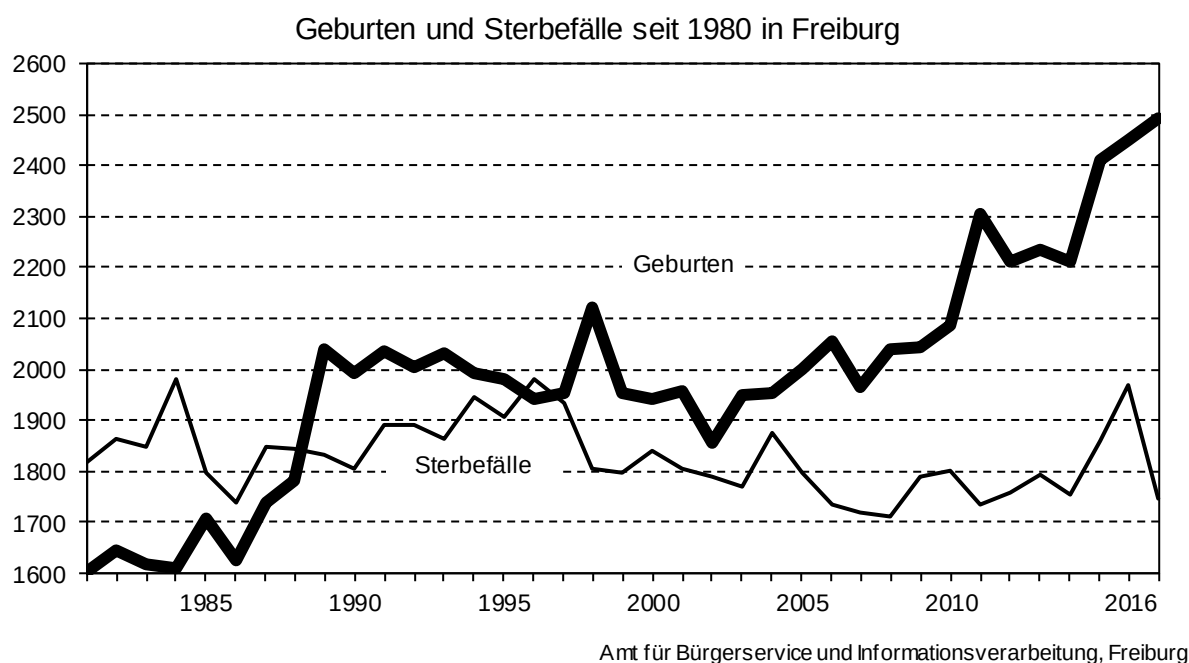
¹⁾ Geburten auf 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren);
zum 31.12.

²⁾ Mundenhof (ohne Geburten) nicht dargestellt.

3.2.3 Wohnbevölkerung nach Sterbefällen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
gestorbene Ortsansässige	1801	1733	1757	1792	1753	1860	1967	1746	-221
männlich	755	769	994	799	790	851	819	846	27
weiblich	1046	964	763	993	963	1009	1148	900	-248
Ausländer_innen	83	74	72	92	101	107	102	107	5
männlich	46	39	36	57	65	60	50	68	18
weiblich	37	35	36	35	36	47	52	39	-13
gestorbene nach Alter									
Zahl der Gestorbenen unter 1 Jahr	7	3	7	9	13	14	1	9	8
in % der Lebendgeborenen	0,3	0,1	0,3	0,4	0,6	0,8	0,1	0,4	0,3
1 bis unter 5 Jahre	2	1	1		1		3	2	-1
5 bis unter 10 Jahre	1	2	1	1	1	1	1	2	1
10 bis unter 15 Jahre		2	1		1				
15 bis unter 20 Jahre	2	1	3	3	4		5	3	-2
20 bis unter 30 Jahre	12	11	11	12	9	11	11	16	5
30 bis unter 40 Jahre	26	23	19	21	19	16	21	18	-3
40 bis unter 50 Jahre	49	63	42	44	40	52	48	34	-14
50 bis unter 60 Jahre	116	112	97	115	117	109	111	112	1
60 bis unter 65 Jahre	89	74	78	78	85	92	102	94	-8
65 bis unter 70 Jahre	112	102	110	125	109	108	111	117	6
70 bis unter 75 Jahre	170	160	183	184	155	168	175	122	-53
75 Jahre und älter	1215	1179	1204	1200	1199	1289	1378	1217	-161
gestorbene Ortsfremde	1244	1273	1323	1295	1372	1360	1437	1360	-77

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Standesamt Freiburg



3.2.4 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen im Jahr 2014 in Freiburg

Pos.-Nr. der ICD/10	Todesursachengruppen (nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten)	Sterbe- fälle insg.	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1- 15	15-20	20-30	30-65	65-75	75-80	80-85	über 85
	Sterbefälle ¹⁾ insgesamt	1846	10	2		8	267	265	231	280	783
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	35					7	1	4	4	19
B20-B24	HIV-Krankheit	2					2				
C00-C97	bösartige Neubildungen	450				1	109	112	74	60	94
C15-C26	Verdauungsorgane	138					27	32	20	16	43
C30-C39	Atmungsorgane	98					31	31	15	9	12
C50	Brustdrüse	33				1	11	5	5	4	7
C51-C58	Weibliche Genitalorgane	19					4	8	3	1	3
C60-C63	Männliche Genitalorgane	35					5	8	5	6	11
C64-C68	Harnorgane	18					5	6	2	4	1
C81-C96	des lymphatischen, blutbildend und verwandten Gewebes	55					9	11	10	14	11
E10-E14	Diabetes	51					4	11	7	6	23
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	663					55	56	81	116	355
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	66					4	4	7	6	45
I20-I25	Ischämische ²⁾ Herzkrankheiten	245					29	22	34	44	116
I21	Akuter Herzmuskelinfarkt	83					14	5	8	18	38
I30-I52	sonst. Formen der Herzkrankheit	182					9	13	19	33	108
I60-I69	Hirngefäßerkrankungen	118				5	9	16	23	26	65
I70-I79	Krankheiten der Arterien	24					2	4	4		14
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	130					10	21	13	23	63
J09-J18	Grippe und Lungenentzündung	44				2	2	3	2	4	33
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	65					8	15	10	12	20
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	86					18	19	10	7	32
K70-K77	Chronische Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	39					13	14	5	3	4
N00-N99	Krankheiten der Harnorgane	44					3	2	5	5	29
P00-Q99	Störungen während der Perinatal- periode, angeborene Fehlbildung	6	5				1				
R00-R99	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen ³⁾	26		2		2	4	1	3	2	12
R 54	Senilität	4									4
V01-V99	Transportmittelunfälle	6				1	3	1	1		
W00-W19	Unfälle durch Sturz	31				1	2	3	4	4	17
X60-X84	Selbstmord und Selbstschädigung	27				2	16	6		2	1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

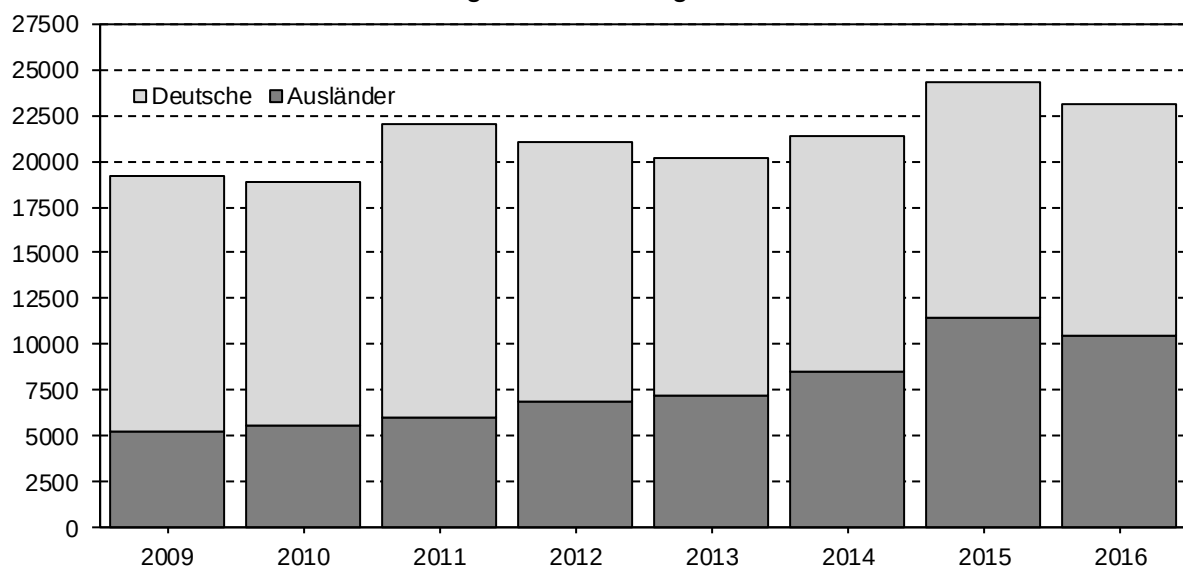
¹⁾nur Ortsansässige. ²⁾ Ischämie = Bluteleere. ³⁾ Affektion = Befall durch eine Krankheit.

3.3.1 Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Zuzüge insgesamt	19253	18879	22021	21071	20213	21354	24323	23163	-1160
männlich	9289	9171	10549	10171	9865	10719	12545	12061	-484
weiblich	9964	9708	11472	10900	10348	10635	11778	11102	-676
Ausländer insgesamt	5734	6072	6653	6902	7221	8529	11418	10489	-929
männlich	2903	3098	3384	3575	3846	4624	6440	6085	-355
weiblich	2831	2974	3269	3327	3375	3905	4978	4404	-574
Zugezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	751	706	771	751	733	804	1125	963	-162
6 bis unter 15 Jahre	564	560	540	591	549	618	1023	846	-177
15 bis unter 18 Jahre	272	291	304	325	346	425	665	493	-172
18 bis unter 20 Jahre	1399	1354	1674	1874	1951	1964	2216	2332	116
20 bis unter 30 Jahre	10333	10227	12045	11029	10359	10736	11637	11236	-401
30 bis unter 40 Jahre	2909	2899	3276	3138	3194	3411	3871	3764	-107
40 bis unter 50 Jahre	1443	1417	1653	1643	1492	1637	1852	1735	-117
50 bis unter 60 Jahre	812	721	913	857	840	916	1076	1004	-72
60 bis unter 65 Jahre	217	211	270	256	246	251	267	244	-23
65 bis unter 70 Jahre	185	166	153	186	128	168	182	198	16
70 bis unter 75 Jahre	109	103	137	150	131	127	131	92	-39
75 Jahre und älter	259	224	285	271	244	297	278	256	-22
Zugezogene nach Familienstand									
ledig	15084	14828	17398	16586	16026	16690	18436	17386	-1050
verheiratet	2986	2993	3422	3316	3075	3590	4210	3645	-565
verwitwet	300	244	263	245	263	257	280	223	-57
geschieden	847	785	906	900	801	805	937	799	-138
Zugezogene nach Religion									
römisch – katholisch	6296	5991	7386	6947	6249	6423	6457	6097	-360
evangelisch	4468	4148	5068	4597	4219	4134	4139	4073	-66

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Zuzüge nach Freiburg seit 2009



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 3.3.1 Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Zugezogene nach Herkunft									
Region Südlicher Oberrhein	5098	4239	5151	4974	4814	4667	4815	4666	-149
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3383	2699	3001	3038	2951	2955	3067	2929	-138
Emmendingen	1060	993	1247	1144	1122	1106	1117	1102	-15
Ortenaukreis	655	547	903	792	741	606	631	635	4
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1436	1299	2078	1577	1472	1454	1429	1582	153
Regierungsbezirk Stuttgart	1004	967	1145	999	887	895	1033	1047	14
Karlsruhe	1092	1085	1558	1334	1315	1574	2094	1768	-326
Tübingen	711	721	946	800	747	749	1130	905	-225
Schleswig-Holstein	154	161	148	155	144	118	144	145	1
Hamburg	176	206	184	197	169	190	169	175	6
Niedersachsen	419	409	426	419	385	344	334	406	72
Bremen	50	46	65	55	57	49	62	44	-18
Nordrhein-Westfalen	1052	948	1088	990	998	975	1003	949	-54
Hessen	562	539	576	575	591	620	645	643	-2
Rheinland-Pfalz	438	445	492	484	386	429	446	465	19
Bayern	958	942	961	1007	868	1013	1080	995	-85
Saarland	145	127	130	144	105	105	133	145	12
Berlin	351	385	370	384	311	397	366	381	15
Brandenburg	98	82	60	90	66	53	66	62	-4
Mecklenburg-Vorpommern	67	47	37	55	44	28	48	42	-6
Sachsen	184	179	166	218	177	182	178	187	9
Sachsen-Anhalt	58	59	65	61	59	53	60	56	-4
Thüringen	104	91	100	91	107	82	87	84	-3
Europa insgesamt	2726	3169	3612	3898	3866	4425	4387	4223	-164
Balkan	520	828	932	1049	1104	1223	1322	1393	71
Griechenland	52	53	54	76	87	76	82	74	-8
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	67	51	66	78	92	93	65	65	0
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	148	129	131	134	110	157	161	143	-18
Frankreich	393	373	402	378	21	348	397	414	17
Vereinigtes Königreich und Irland	158	160	166	141	143	180	146	159	13
GUS-Staaten (nur europäische)	145	156	204	182	185	239	222	201	-21
Italien	232	294	294	334	447	565	489	448	-41
Österreich	68	59	68	82	85	104	94	75	-19
Polen	171	194	278	288	300	329	358	291	-67
Portugal	35	40	41	56	67	60	48	50	2
Schweiz	202	233	250	241	294	302	279	277	-2
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	107	148	157	165	281	141	137	121	-16
Spanien	178	197	268	417	345	302	290	210	-80
Slowakei	10	19	21	29	14	22	19	11	-8
Tschechische Republik	43	42	43	48	55	62	41	51	10
Türkei	121	118	85	99	98	118	108	131	23
Afrika insgesamt	200	212	227	204	270	316	458	647	189
Amerika insgesamt	920	867	867	801	819	881	927	903	-24
USA	543	523	473	503	459	447	525	507	-18
Asien insgesamt	871	876	859	848	866	1076	2411	1787	-624
Indien	94	90	74	76	68	102	106	135	29
Japan	101	80	108	104	97	96	96	84	-12
Australien, Ozeanien	73	86	78	65	72	59	81	85	4
unbekannt	470	389	381	335	15	142	37	89	52

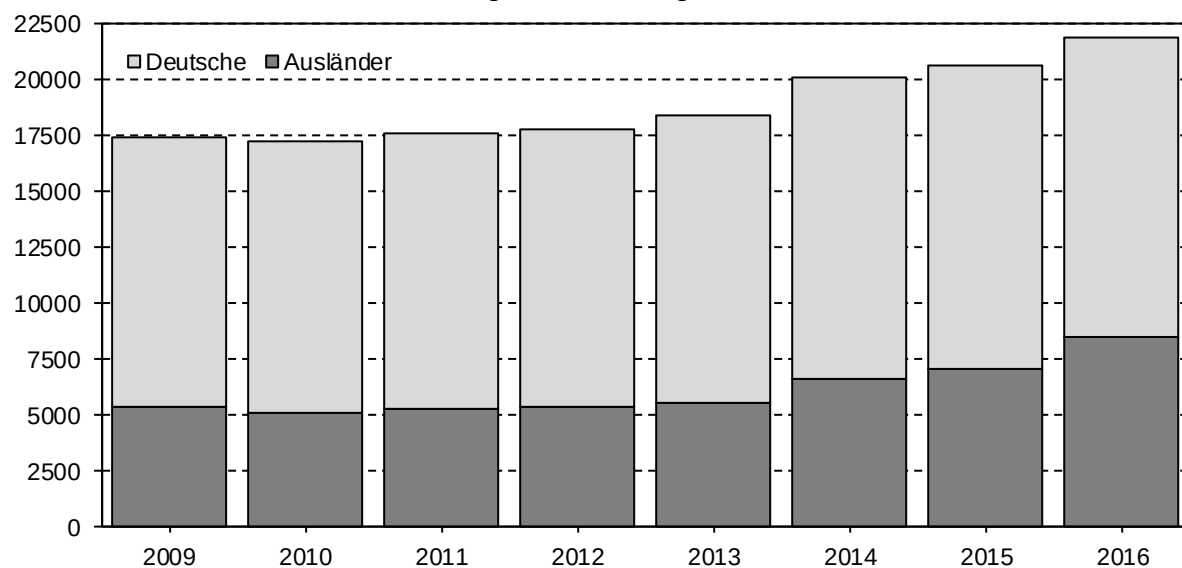
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.3.2 Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Fortzüge insgesamt	17430	17238	17633	17800	18396	20046	20642	21871	1229
männlich	8570	8372	8732	8584	8931	9887	10331	11378	1047
weiblich	8860	8866	8901	9216	9465	10159	10311	10493	182
Ausländer insgesamt	4898	5030	5268	5327	5556	6567	7068	8468	1400
männlich	2515	2538	2757	2760	2947	3485	3888	5007	1119
weiblich	2383	2492	2511	2567	2609	3082	3180	3461	281
Fortgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	883	897	868	892	1019	1031	1128	1291	163
6 bis unter 15 Jahre	526	567	520	529	545	639	594	848	254
15 bis unter 18 Jahre	193	180	196	193	209	258	250	347	97
18 bis unter 20 Jahre	529	486	571	671	670	727	807	1001	194
20 bis unter 30 Jahre	8771	8801	8911	8840	9094	9906	9955	10256	301
30 bis unter 40 Jahre	3397	3384	3474	3469	3704	4009	4217	4453	236
40 bis unter 50 Jahre	1580	1493	1531	1586	1540	1641	1751	1790	39
50 bis unter 60 Jahre	769	700	791	879	874	990	1042	1048	6
60 bis unter 65 Jahre	228	196	259	246	244	270	300	278	-22
65 bis unter 70 Jahre	175	163	144	148	148	169	153	194	41
70 bis unter 75 Jahre	119	95	100	113	94	122	112	97	-15
75 Jahre und älter	260	276	268	234	255	284	333	268	-65
Fortgezogene nach Familienstand									
ledig	12961	12940	13142	13277	13830	15126	15249	15800	551
verheiratet	3270	3194	3289	3393	3454	3770	4128	4137	9
verwitwet	253	262	255	203	228	246	258	249	-9
geschieden	915	804	906	902	848	900	946	896	-50
Fortgezogene nach Religion									
römisch – katholisch	5629	5598	5627	5603	5806	6240	6311	5830	-481
evangelisch	3988	3813	3744	3718	3787	4127	3920	3992	72

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fortzüge von Freiburg seit 2009

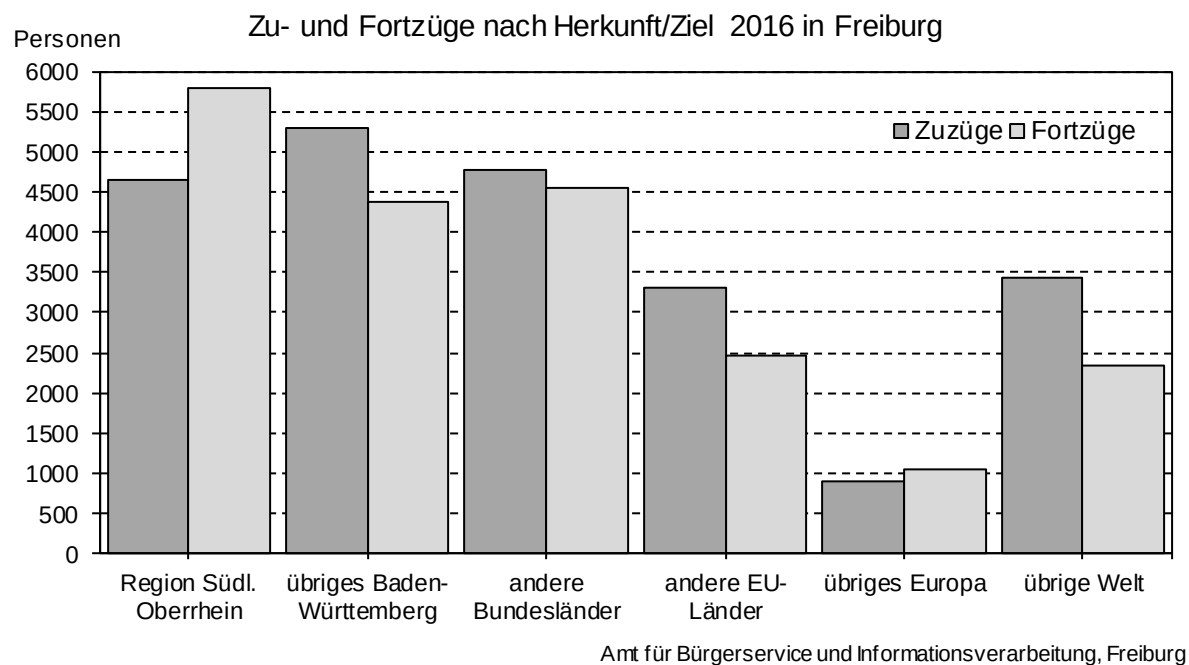
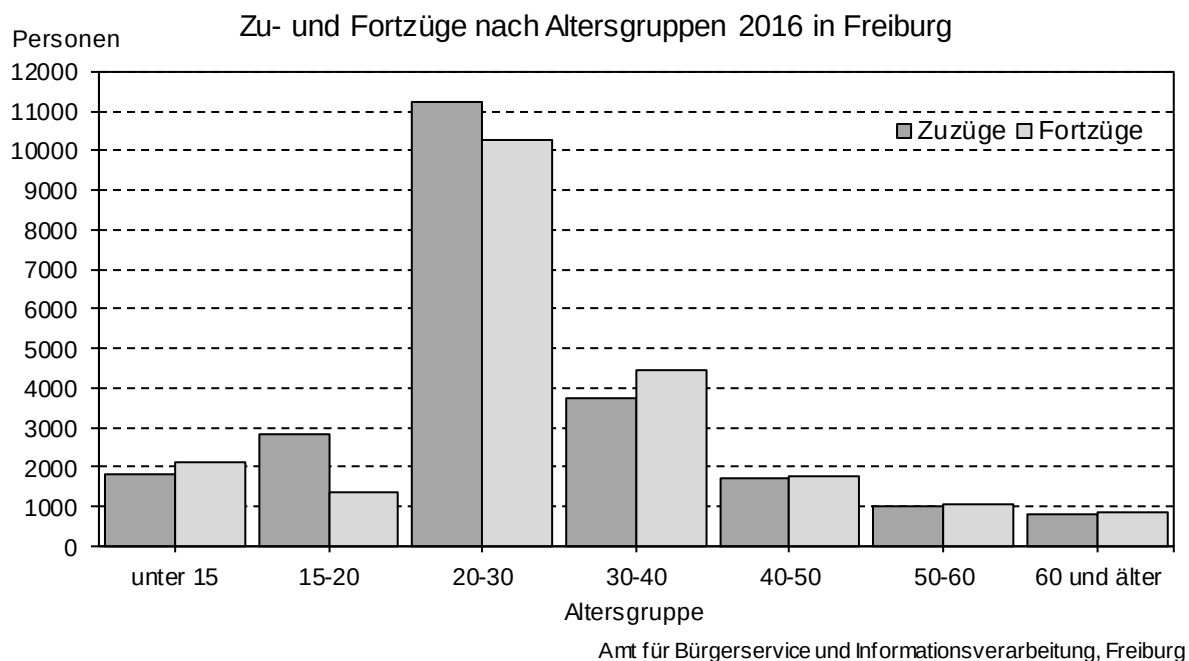


Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 3.3.2 Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Fortgezogene nach Ziel									
Region Südlicher Oberrhein	4538	4469	4764	4810	5013	5546	5858	5807	-51
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3071	2946	3100	3088	3262	3510	3877	3804	-73
Emmendingen	1036	1107	1213	1187	1236	1437	1380	1364	-16
Ortenaukreis	431	416	451	535	515	599	601	639	38
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1114	1071	1009	1110	1237	1248	1324	1304	-20
Regierungsbezirk Stuttgart	776	759	897	836	900	872	1021	1051	30
Karlsruhe	941	926	991	965	1018	1058	1111	1306	195
Tübingen	524	502	548	507	548	585	624	718	94
Schleswig-Holstein	128	135	121	140	156	142	146	144	-2
Hamburg	228	221	220	234	205	232	226	182	-44
Niedersachsen	303	266	285	292	296	344	262	360	98
Bremen	47	86	44	37	40	52	34	27	-7
Nordrhein-Westfalen	796	801	793	888	852	956	892	929	37
Hessen	479	512	426	505	500	522	571	566	-5
Rheinland-Pfalz	310	306	292	274	288	330	286	334	48
Bayern	747	903	889	889	899	885	951	915	-36
Saarland	60	78	93	86	85	75	93	100	7
Berlin	555	525	503	525	493	488	428	514	86
Brandenburg	80	86	42	65	74	55	67	72	5
Mecklenburg-Vorpommern	47	39	39	48	44	51	37	47	10
Sachsen	130	167	191	204	240	227	203	226	23
Sachsen-Anhalt	41	43	56	45	40	47	47	68	21
Thüringen	60	85	57	56	81	74	96	73	-23
Europa insgesamt	2497	2498	2525	2614	2719	3267	3111	3507	396
Balkan	337	404	456	551	472	581	655	1083	428
Griechenland	35	33	42	32	44	53	35	32	-3
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	38	40	29	31	62	67	49	36	-13
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	127	114	127	116	85	125	103	129	26
Frankreich	328	345	326	289	21	416	359	335	-24
Vereinigtes Königreich und Irland	132	152	134	135	144	163	153	136	-17
GUS-Staaten (nur europäische)	85	89	116	85	89	117	136	125	-11
Italien	177	188	206	176	225	307	272	301	29
Österreich	79	110	78	87	103	114	116	117	1
Polen	170	125	142	181	170	214	270	228	-42
Portugal	21	24	28	32	35	36	29	29	0
Schweiz	466	419	364	365	354	399	374	438	64
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	140	128	136	157	199	157	135	134	-1
Spanien	192	165	159	164	195	242	201	204	3
Slowakei	8	10	14	9	13	18	8	9	1
Tschechische Republik	39	38	34	19	30	44	32	28	-4
Türkei	72	65	75	74	83	89	65	75	10
Afrika insgesamt	144	142	142	123	147	138	114	279	165
Amerika insgesamt	822	786	817	826	661	760	728	702	-26
USA	520	488	506	550	364	474	427	419	-8
Asien insgesamt	619	602	633	606	628	668	575	1279	704
Indien	46	54	48	46	46	45	30	61	31
Japan	84	74	71	57	90	91	69	90	21
Australien, Ozeanien	77	82	86	87	52	78	80	53	-27
unbekannt	1216	1012	1089	959	1024	1341	1757	1306	-451

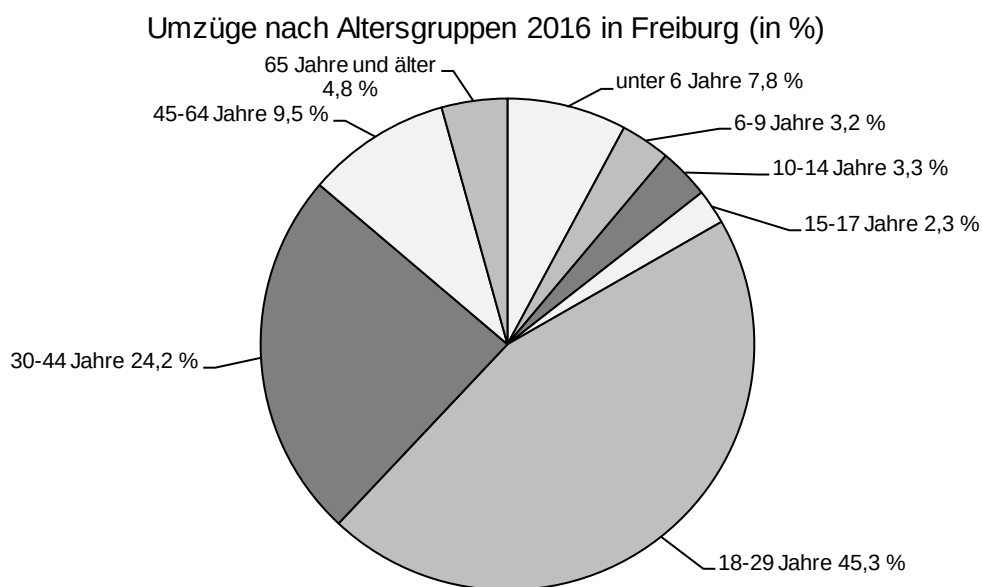
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



3.3.3 Wohnbevölkerung nach Umzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Umzüge insgesamt	18530	17909	18020	17531	16887	17503	17609	18972	1363
Umgezogene innerhalb eines Stadtbezirks	3937	3671	3687	3561	3107	3410	2778	3064	286
Umgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	1303	1328	1285	1202	1080	1081	1237	1486	249
6 bis unter 10 Jahre	482	502	468	405	419	442	470	616	146
10 bis unter 15 Jahre	552	530	452	425	424	407	465	631	166
15 bis unter 18 Jahre	332	339	317	313	290	311	324	435	111
18 bis unter 30 Jahre	8146	7847	7891	7968	8028	8269	8125	8593	468
30 bis unter 45 Jahre	4601	4461	4555	4341	4134	4303	4330	4598	268
45 bis unter 65 Jahre	2070	1999	2038	1920	1696	1784	1779	1797	18
65 Jahre und älter	1044	903	1014	957	816	906	879	816	-63
Umgezogene nach Familienstand									
ledig	12819	12476	12672	12507	12355	12730	12830	13726	896
verheiratet	3964	3927	3799	3595	3291	3395	3500	3738	238
verwitwet	526	449	466	460	353	427	422	343	-79
geschieden	1197	1039	1071	952	867	950	845	803	-42

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.3.4 Bevölkerungsbewegungen der Wohnbevölkerung seit 1986 in Freiburg

Jahr	Wanderungen über Stadtgrenze			Umzüge	Natürliche Bewegungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme	Staatsangehörigkeits- wechsel	
	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust		Ge- burten	Sterbe- fälle	Geburten- /Sterbe- über- schuss		A-D ¹⁾	D-A ¹⁾
1986	17013	14824	2189	16881	1737	1842	-105	2084	138	18
1987	17912	16782	1130	16546	1780	1838	-58	1072	215	21
1988	18379	15754	2625	15424	2039	1828	211	2836	367	31
1989	18669	16545	2124	15000	1992	1798	194	2318	327	48
1990	19141	16679	2462	14815	2035	1886	149	2611	424	45
1991	18483	16803	1680	15364	2006	1889	117	1797	242	48
1992	18559	17126	1433	17757	2031	1861	170	1603	232	98
1993	19634	18910	724	18825	1992	1947	45	769	280	53
1994	19351	19171	180	19179	1979	1906	73	253	345	57
1995	18973	18659	314	18308	1940	1981	-41	273	384	50
1996	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1997	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1998	19138	19455	-317	20442	1951	1797	154	-163	425	29
1999	20215	19285	930	19494	1943	1840	103	1033	400	33
2000	20487	18477	2010	18924	1957	1804	153	2163	826	36
2001	20999	18554	2445	17447	1857	1790	67	2512	710	50
2002	19280	18089	1191	16530	1948	1769	179	1370	750	56
2003	18332	16456	1876	17406	1954	1874	80	1956	648	41
2004	18201	16976	1225	17868	1999	1797	202	1427	641	42
2005	18040	16640	1400	17829	2054	1733	321	1721	617	59
2006	18282	17128	1154	18360	1966	1719	247	1401	550	37
2007	18415	16783	1632	18397	2038	1712	326	1958	501	48
2008 ²⁾	18735	18973	-238	18358	2043	1790	253	15	556	47
2009	19253	17430	1823	18530	2085	1801	284	2107	550	36
2010	18879	17238	1641	17909	2303	1733	570	2211	631	42
2011 ³⁾	22021	17633	4388	18020	2212	1757	455	4843	515	29
2012	21071	17800	3271	17531	2233	1792	441	3712	673	32
2013	20213	18396	1817	16887	2213	1753	460	2277	743	22
2014	21354	20046	1308	17503	2410	1860	550	1858	581	22
2015	24323	20642	3681	17609	2448	1967	481	4162	570	25
2016	23163	21871	1292	18972	2494	1746	748	2040	735	15

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Staatsangehörigkeitswechsel A-D ist ausländisch zu deutsch; D-A ist deutsch zu ausländisch. ²⁾ Im Jahr 2008 gab es im Zuge einer Melderegisterbereinigung eine Vielzahl von Abmeldungen (Wegzüge) von ins Ausland verzogenen Ausländern von Amts wegen. ³⁾ Im Jahr 2011 gab es erhöhte Zuzugseffekte durch die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer.

3.4.1 Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2016 in Freiburg

Stadt- bezirk	Bevölkerungs- stand am 1.1.2016		Lebend- geborene		Gestorbene		Geburten- überschuss bzw. -defizit		Zugezogene				
									Außen-		Binnen-		
	wanderung				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	4016	2115	37	14	74	54	-37	-40	607	296	435	228	
112	3664	1893	36	20	33	12	3	8	495	255	381	202	
120	4583	2376	54	28	70	42	-16	-14	677	234	393	198	
211	5934	3151	88	46	56	26	32	20	575	300	527	281	
212	6016	3222	71	39	34	16	37	23	731	385	533	288	
220	8927	4694	93	36	55	28	38	8	830	386	690	354	
231	7161	3669	100	52	47	20	53	32	826	352	626	318	
232	1332	567	21	11	3	2	18	9	438	125	205	88	
233	2709	1416	35	13	16	9	19	4	181	95	225	115	
240	5214	2589	71	34	26	14	45	20	325	140	501	220	
310	5808	3195	45	22	111	70	-66	-48	502	278	416	223	
320	7922	4346	76	38	58	28	18	10	928	554	865	439	
330	2641	1393	25	10	27	12	-2	-2	144	85	129	64	
340	2693	1395	27	18	11	3	16	15	191	84	123	56	
410	6753	3682	86	45	101	71	-15	-26	731	378	759	411	
421	6856	3725	96	39	35	18	61	21	856	394	579	310	
422	4601	2474	69	34	73	54	-4	-20	425	212	415	216	
423	5100	2732	68	28	31	21	37	7	608	298	478	264	
424	7837	4066	109	49	34	15	75	34	788	383	860	433	
430	1924	1051	24	8	18	13	6	-5	204	115	169	78	
512	6552	3500	65	24	25	13	40	11	924	531	731	394	
513	9112	4692	132	64	34	16	98	48	1065	546	873	447	
521	3998	2071	32	18	42	17	-10	1	301	145	217	94	
522	4921	2516	70	35	23	10	47	25	560	249	444	216	
531	9165	4887	87	36	57	24	30	12	1504	837	1080	578	
532	5229	2734	41	19	42	21	-1	-2	436	214	364	188	
540	7066	3775	60	25	104	48	-44	-23	514	226	328	153	
550	2468	1275	29	11	14	6	15	5	232	95	164	76	
560	2201	1102	16	6	7	2	9	4	110	51	89	48	
570	51	26	1				1		267	122	19	11	
611	6747	3546	74	40	85	46	-11	-6	593	267	595	323	
612	7994	4042	89	43	45	21	44	22	570	251	555	257	
613	1710	632	11	4	9	2	2	2	1028	258	98	38	
614	3891	1927	39	21	31	14	8	7	302	149	200	99	
621	10029	5055	113	58	53	25	60	33	806	392	724	363	
622	2367	1305	16	8	46	20	-30	-12	130	63	89	53	
630	4507	2256	43	22	27	14	16	8	258	115	223	105	
640	3229	1658	34	17	20	8	14	9	243	119	291	127	
650	2913	1484	37	13	13	6	24	7	187	86	157	71	
660	10825	5795	115	54	102	37	13	17	764	331	1175	574	
670	9800	5125	119	66	46	19	73	47	611	318	801	402	
680	5616	2987	40	19	8	3	32	16	696	388	446	232	
insg.	222082	116141	2494	1187	1746	900	748	287	23163	11102	18972	9635	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust aus				Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung		Bevölkerungs- stand am 31.12.2016		Stadt- bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
480	233	671	359	127	63	-236	-131	-143	-109	3873	2006	111
463	238	401	226	32	17	-20	-24	7	-7	3671	1886	112
561	230	378	190	116	4	15	8	115	-4	4698	2372	120
617	325	437	233	-42	-25	90	48	74	41	6008	3192	211
604	315	506	266	127	70	27	22	162	100	6178	3322	212
780	375	551	280	50	11	139	74	219	86	9146	4780	220
862	339	659	347	-36	13	-33	-29	-17	12	7144	3681	231
285	105	282	106	153	20	-77	-18	98	9	1430	576	232
235	115	176	93	-54	-20	49	22	18	10	2727	1426	233
438	190	250	120	-113	-50	251	100	179	74	5393	2663	240
436	230	345	180	66	48	71	43	61	43	5869	3238	310
890	512	613	349	38	42	252	90	310	138	8232	4484	320
164	86	134	64	-20	-1	-5		-31	-6	2610	1387	330
203	110	127	63	-12	-26	-4	-7	1	-17	2694	1378	340
678	368	610	311	53	10	149	100	176	81	6929	3763	410
611	325	1015	502	245	69	-436	-192	65	-9	6921	3716	421
376	189	351	175	49	23	64	41	105	42	4706	2516	422
572	288	474	245	36	10	4	19	73	34	5173	2766	423
738	355	762	384	50	28	98	49	204	103	8041	4169	424
158	86	134	70	46	29	35	8	82	29	2006	1080	430
827	449	805	437	97	82	-74	-43	66	45	6618	3545	512
1051	534	893	464	14	12	-20	-17	79	37	9191	4729	513
289	132	225	115	12	13	-8	-21	-7	-5	3991	2066	521
481	238	423	196	79	11	21	20	137	53	5058	2569	522
1244	665	1154	603	260	172	-74	-25	196	152	9361	5039	531
482	222	375	196	-46	-8	-11	-8	-55	-16	5174	2718	532
443	215	337	166	71	11	-9	-13	23	-22	7089	3753	540
212	88	150	75	20	7	14	1	50	13	2518	1288	550
125	65	98	49	-15	-14	-9	-1	-15	-12	2186	1090	560
4	2	276	126	263	120	-257	-115	7	5	58	31	570
632	282	538	269	-39	-15	57	54	14	34	6761	3580	611
551	261	597	301	19	-10	-42	-44	22	-33	8016	4009	612
1526	422	141	57	-498	-164	-43	-19	-596	-195	1114	437	613
304	127	255	125	-2	22	-55	-26	-52	2	3839	1929	614
764	373	1055	494	42	19	-331	-131	-221	-70	9808	4985	621
105	53	78	44	25	10	11	9	5	6	2372	1311	622
267	132	306	112	-9	-17	-83	-7	-85	-19	4422	2237	630
217	111	142	69	26	8	149	58	183	71	3412	1729	640
248	115	119	59	-61	-29	38	12	-6	-14	2907	1470	650
621	284	1042	536	143	47	133	38	286	100	11111	5895	660
670	349	578	304	-59	-31	223	98	235	113	10035	5238	670
657	360	509	275	39	28	-63	-43	-27	-19	5589	2968	680
21871	10493	18972	9635	1292	609			1997	876	224079	117017	insg.

3.4.2 Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2016 in Freiburg

Stadt- bezirk	Bevölkerungs- stand am 1.1.2016		Lebend- geborene		Gestorbene		Geburten- überschuss bzw. -defizit		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
					wanderung							
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	918	465	8	3	2	1	6	2	235	103	90	40
112	637	332	5	2	3	1	2	1	167	69	108	56
120	685	316	4	3	4	2		1	244	71	102	50
211	622	322	5	1	1		4	1	175	77	134	66
212	802	422	10	4	5	2	5	2	316	150	130	66
220	1237	637	12	7	5	2	7	5	307	137	325	141
231	1396	597	12	7	1	1	11	6	368	100	185	89
232	716	290	7	2	3		4	2	329	79	146	64
233	656	336	16	8			16	8	79	39	68	33
240	659	317	2		10	3	-8	-3	159	48	294	123
310	631	336	21	10	2		19	10	202	96	76	37
320	1191	643	2	1	1	1	1		307	180	436	203
330	184	91	1				1		46	24	19	6
340	195	94	6	3	4	2	2	1	63	24	36	14
410	849	439	8	3	3	2	5	1	211	91	156	71
421	628	324	2		2				468	178	115	47
422	411	215	4	2			4	2	122	56	76	36
423	575	284	19	9	1		18	9	197	93	115	51
424	1332	669	2				2		332	138	378	178
430	232	141	4	1	2	1	2		67	42	28	10
512	1053	523	14	5	4	2	10	3	368	204	216	102
513	1865	892	4	2	2		2	2	418	202	248	109
521	416	201	10	5	2	1	8	4	119	52	71	32
522	1085	565	27	14	5	2	22	12	266	106	163	74
531	2437	1232	5	2	4	2	1		825	474	606	317
532	765	385	8	3	3	1	5	2	164	78	85	38
540	1346	676	1				1		279	106	125	54
550	218	101	2	1			2	1	99	29	36	17
560	115	62	2	1			2	1	27	14	11	6
570	5	3							265	120	9	5
611	1261	618	8	6	3	1	5	5	227	94	157	73
612	1772	855	14	7	4	2	10	5	271	102	202	83
613	1159	359	6	4	2		4	4	1000	245	68	21
614	600	268	7	4	1	1	6	3	120	47	77	30
621	1546	712	18	7	2	2	16	5	366	162	245	118
622	139	70			2	1	-2	-1	28	9	19	9
630	428	191	2	1			2	1	132	46	75	35
640	439	209	12	6	2		10	6	120	46	187	77
650	318	156	4	3	1		3	3	71	30	31	12
660	2747	1420	27	8	14	4	13	4	425	172	593	271
670	1070	589	9	2	3	1	6	1	164	84	260	112
680	702	356	5	2			5	2	341	187	125	51
insg.	36042	17713	337	151	107	39	230	112	10489	4404	6626	3027

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust aus				Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 31.12.2016		Stadt- bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
165	73	327	192	70	30	-237	-152	-177	-128	741	337	111
143	60	80	44	24	9	28	12	39	14	676	346	112
166	64	92	49	78	7	10	1	80	5	765	321	120
137	61	95	47	38	16	39	19	61	30	683	352	211
232	117	132	59	84	33	-2	7	50	20	852	442	212
237	104	134	63	70	33	191	78	234	95	1471	732	220
370	65	187	84	-2	35	-2	5	-26	28	1370	625	231
204	69	184	63	125	10	-38	1	98	14	814	304	232
74	32	38	18	5	7	30	15	29	18	685	354	233
142	49	84	34	17	-1	210	89	223	88	882	405	240
168	85	64	31	34	11	12	6	23	8	654	344	310
303	170	203	103	4	10	233	100	239	107	1430	750	320
31	13	33	15	15	11	-14	-9	1		185	91	330
49	24	28	12	14		8	2	22	2	217	96	340
162	70	141	55	49	21	15	16	48	31	897	470	410
166	72	555	250	302	106	-440	-203	52	-9	680	315	421
93	46	55	25	29	10	21	11	39	18	450	233	422
154	66	103	51	43	27	12		50	26	625	310	423
204	85	311	151	128	53	67	27	182	70	1514	739	424
58	36	26	12	9	6	2	-2	10	3	242	144	430
237	101	238	122	131	103	-22	-20	95	73	1148	596	512
373	166	231	102	45	36	17	7	23	20	1888	912	513
104	43	50	22	15	9	21	10	23	15	439	216	521
148	73	127	48	118	33	36	26	103	40	1188	605	522
712	385	537	250	113	89	69	67	140	139	2577	1371	531
182	73	89	45	-18	5	-4	-7	-38	-11	727	374	532
172	66	98	41	107	40	27	13	105	38	1451	714	540
68	22	21	12	31	7	15	5	44	9	262	110	550
27	14	9	6			2		2	-1	117	61	560
		274	125	265	120	-265	-120			5	3	570
207	85	161	69	20	9	-4	4	-7	4	1254	622	611
197	79	222	98	74	23	-20	-15	17	-8	1789	847	612
1474	405	82	26	-474	-160	-14	-5	-543	-175	616	184	613
112	34	78	30	8	13	-1		-9	6	591	274	614
293	136	608	261	73	26	-363	-143	-286	-112	1260	600	621
23	7	17	10	5	2	2	-1	3	-1	142	69	622
62	25	156	49	70	21	-81	-14	-24	4	404	195	630
64	26	42	17	56	20	145	60	201	81	640	290	640
63	21	16	7	8	9	15	5	17	13	335	169	650
279	121	462	220	146	51	131	51	179	43	2926	1463	660
144	80	121	57	20	4	139	55	131	41	1201	630	670
269	138	115	52	72	49	10	-1	36	22	738	378	680
8468	3461	6626	3027	2021	943			1489	680	37531	18393	insg.

3.4.3 Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Wohnbevölkerung 2016 in Freiburg

Ziel Stadt- bezirk	Herkunfts – Stadtbezirk																				
	111	112	120	211	212	220	231	232	233	240	310	320	330	340	410	421	422	423	424	430	512
111	43	26	13	17	14	12	15	3	3	6	4	13	5	1	18	13	15	12	18		17
112	17	16	14	16	16	19	16	6	6	3	8	15	4		14	15	8	12	15	2	12
120	27	26	19	12	22	13	16	11	5	7	9	6	4		10	21	5	12	16	1	25
211	21	12	24	38	32	16	21	3	9	7	9	20	2	2	16	22	9	21	17	5	29
212	14	21	27	41	59	28	21	6	7	5	10	20	3	3	26	6	8	14	18	4	15
220	22	9	14	27	22	74	24	17	5	13	4	21	5	2	22	21	14	11	22	5	36
231	8	8	12	21	22	23	86	19	15	3	13	17		2	13	32	6	25	18	4	34
232	3	1	3	2	4		8	6	3	1	2	5	1		2	33		2	8		13
233	5	5	9	6	8	6	18	8	21		3	7		1	4	9	3	8	15	1	9
240		2	4	7	4	17	15	2	5	78	1	7	1	2	5	31		3	9	1	5
310	13	9	8	9	19	14	10	1	5	1	70	17	10	1	38	31	9	7	10	4	15
320	15	16	13	13	12	16	14	6	4	4	31	107	12	16	29	262	11	12	43	5	19
330		5	1	2	3	1		5		1	12	14	25	5	5	8	5			3	3
340	2	3	2	3	2	1	5				9	12	11	29	7	2	3	1	2		
410	36	28	24	12	19	16	27	9	4	10	21	40	14	9	101	52	26	30	26	8	35
421	18	13	9	19	27	13	22	3	6	5	11	25	11	8	45	66	55	33	12	3	18
422	22	12	14	13	9	13	13	2	5	1	3	26	2	1	14	40	27	32	17	6	15
423	28	17	12	16	15	14	13	1			10	9	4	3	20	24	24	33	23	6	22
424	14	20	18	20	16	19	32	8	1	5	17	15		2	21	37	27	38	115	4	30
430		5	5	7	1		3		3	4	1	6		4	8	6	5	11	9	16	9
512	26	22	27	11	23	22	34	13	8	7	10	16	2	2	17	22	9	16	15	6	111
513	25	29	16	13	28	33	31	22	11	6	11	14	5	2	32	26	14	23	17	2	70
521	6	1	4	6	7	1	6	5	2	7	6	13	1	2	8			6	10		11
522	11	11	8	4	6	14	17	12	9	6	2	13		1	5	10	1	9	16		23
531	175	15	16	12	27	18	32	22	2	9	8	33	2	7	12	51	7	20	33	6	45
532	4	3	3	3	5	18	17	4	4	6	5	5		3	10	6	6	2	13	2	21
540	8	1	7	5	7	10	11	1	2	4	9	5	1	6	4	6		2	10		4
550	2	1	1		3	10		1	2	3		4			2	1	1	3	4	1	4
560	2		1	1	2	4					4	2						2	1	2	2
570														1						2	
611	9	8	10	16	18	12	27	5	2	9	10	22		1	20	13	8	10	23	1	32
612	19	6	5	7	5	20	18	11	2	7	4	17	3		14	12	3	10	18	3	27
613	8			4	3		1	11	1		2				2	2	2	1	9	2	3
614		4		1	2	4	5	2	1		1	1	1		5	3	3	1	18	1	4
621	24	15	5	4	8	14	7	13	3	10	7	13	1		12	39	9	14	78	10	19
622	2	5	3	4	1	5			1		1			1	2	4		3	6	6	1
630	10			3		4	9	6	3	4		4		1	5	3	2		3		6
640	2	3		2		3	3	3			6	2		1		40	2		2	2	8
650			1	1	1	3	1		4		1	9	1		6			2	1	1	5
660	9	10	8	14	8	8	23	23	6	5	2	11		1	12	22	10	5	21	5	20
670	10	7	9	11	15	24	26	7	5	12	5	9	1	3	12	7	4	16	30	1	17
680	11	6	9	14	11	9	12	5	1	1	3	18	2	4	12	17	10	12	21	3	11
insg.	671	401	378	437	506	551	659	282	176	250	345	613	134	127	610	1015	351	474	762	134	805

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Herkunfts – Stadtbezirk																					insg.
513	521	522	531	532	540	550	560	570	611	612	613	614	621	622	630	640	650	660	670	680	
24	8	10	29	3	9	7	1		9	7	1	7	6	1	2	4	2	21	4	12	435
25	4	10	27	5	5	2	2		15	6		4	8	7		2	2	5	7	11	381
27	7	7	15	5	9	2			8	4	2		8	1		5	1	5	11	9	393
28	5	13	27	15	7	2	2		7	11	1	7	23	5	1	1	1	9	9	18	527
35	13	7	32	9	5	5	2		11	6	2	4	13	1				5	15	12	533
17	3	16	27	13	8	4	1		14	13	3	6	116	1	3	3	6	22	17	7	690
25	17	20	35	11	3	1		3	18	35	4	2	15	4	9		2	18	13	10	626
10	1	3	23	2	4			7	6		1	3	21		10	1	2	7	2	5	205
10	4	9	11	5	3	5	1		4	2	1	1	11			1	1	3	5	2	225
12	12	8	13	6	11	4		96	6	7	2	1	81	2	15	5		9	11	1	501
15	3	3	18	5	4	1			8	8	1	2	18	1	4		2	8	8	6	416
25		4	49	6	5	12	1	4	8	13	8	3	36	1	1			7	15	7	865
2	1	1		1					3	3	1	2	4					4	7	2	129
2		3	2	3	3	1			1		3		3			1		3	1	3	123
40	4	11	33	9	9	4			23	15	4	5	14	1	3		3	9	12	13	759
27	6	10	24	4	4		1	3	10	7	3	9	12	2		1	1	6	6	21	579
22	4	4	15	12	6		1		6	10	3	5	14	1	1		2	3	4	15	415
38	7	8	19	6	4	9			20	12	2	3	5	4	3	4		15	8	17	478
30	4	9	31	5	5	2	6	8	18	19	5	9	92	3	13	2	2	89	25	24	860
10	3	1	3	1	1		3		6	1	5		1					10	13	8	169
57	8	17	63	23	7	3	3		20	22	1	8	14	6	8	3		21	18	10	731
144	4	19	68	21	13	6	5		30	32	2	11	22	4	3	1	3	28	14	13	873
5	16	16	14	8	14	2	1		13	4	2	4	4		2	1	1	5	2	1	217
19	15	73	41	15	6	1	1		13	15		14	11		2	2	4	19	6	9	444
22	11	23	249	30	9	10	4	4	23	22		13	27	1	9	1	6	21	21	22	1080
15	14	20	43	58	6	9			5	2	2	2	8	1	4	3	1	18	7	6	364
8	13	5	14	10	88	2	3		5	11	1	8	8	1	5	3	3	28	7	2	328
5	3	4	16	7	10	32	2		5	8	2	2	4		1			9	4	7	164
		4	4		1		28		2					1	2	13	5		5	1	89
											10	5						1			19
27	9	24	24	13	7	6			59	34	16	7	26	5	8		1	34	12	27	595
34	4	5	27	1	8	3	2		34	102	11	19	30		3	6	1	28	14	12	555
1		1			2	1			5	2	18		6	1	1			6	1	2	98
11		2	9	4	2				11	39		17	6	1	3	2		20	7	9	200
34	7	12	14	15	6	7	3	8	19	37	7	11	152	5	16	8	4	16	21	17	724
3		2	1	1	1				3	4		1	9	7	2			2		8	89
12	2	3	8	2	2		11		4	5		3	11	2	69	9	6	4	7		223
3	1	2	1	2	2				9	4			39	1	66	46	4	24	6	2	291
2				1	5	1	5		10	4		1	7		3	13	47	6	12	3	157
42	3	23	62	14	23	3	3	143	50	35	9	32	51		15	5	10	400	21	8	1175
13	6	5	34	20	17	3	5		9	26	4	17	88	5	7	3	1	89	195	23	801
12	3	6	29	4	3		1		8	10	4	7	30	1	1	1		5	5	124	446
893	225	423	1154	375	337	150	98	276	538	597	141	255	1055	78	306	142	119	1042	578	509	18972

3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2015			Jahr 2016		
	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3067	3877	-810	2929	3804	-875
Au	42	52	-10	30	86	-56
Auggen	11	16	-5	11	8	3
Bad Krozingen	173	404	-231	188	331	-143
Badenweiler	36	16	20	31	39	-8
Ballrechten-Dottingen	9	14	-5	14	10	4
Bollschweil	38	39	-1	46	36	10
Bötzingen	51	64	-13	49	70	-21
Breisach am Rhein, Stadt	181	275	-94	166	171	-5
Breitnau	19	5	14	21	6	15
Buchenbach	67	38	29	47	43	4
Buggingen	21	28	-7	23	26	-3
Ebringen	54	68	-14	47	53	-6
Ehrenkirchen	85	112	-27	96	110	-14
Eichstetten am Kaiserstuhl	47	49	-2	49	44	5
Eisenbach (Hochschwarzwald)	6	1	5	5	4	1
Eschbach	16	25	-9	18	15	3
Feldberg (Schwarzwald)	21	17	4	18	18	
Friedenweiler	11	1	10	6	15	-9
Glottertal	29	30	-1	34	40	-6
Gottenheim	50	41	9	31	50	-19
Gundelfingen	289	449	-160	269	322	-53
Hartheim	43	55	-12	46	37	9
Heitersheim, Stadt	62	48	14	46	67	-21
Heuweiler	8	31	-23	15	11	4
Hinterzarten	23	23	0	24	13	11
Horben	29	24	5	20	38	-18
Ihringen	69	78	-9	71	97	-26
Kirchzarten	200	301	-101	199	191	8
Lenzkirch	20	20	0	15	13	2
Löffingen, Stadt	25	20	5	19	17	2
March	144	221	-77	154	276	-122
Merdingen	26	34	-8	27	23	4
Merzhausen	183	202	-19	231	259	-28
Müllheim, Stadt	120	101	19	106	101	5
Münstertal / Schwarzwald	27	26	1	48	21	27
Neuenburg am Rhein, Stadt	46	40	6	48	50	-2
Oberried	46	44	2	45	27	18
Pfaffenweiler	26	39	-13	27	25	2
Schallstadt	142	138	4	97	199	-102
Schluchsee	14	18	-4	14	3	11
Sölden	25	27	-2	20	33	-13
St. Märgen	15	13	2	21	26	-5
St. Peter	41	36	5	37	56	-19

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2015			Jahr 2016		
	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch:						
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Staufen im Breisgau, Stadt	64	88	-24	44	142	-98
Stegen	87	93	-6	59	79	-20
Sulzburg, Stadt	15	15	0	14	24	-10
Titisee-Neustadt, Stadt	87	89	-2	74	48	26
Umkirch	137	232	-95	145	349	-204
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	52	31	21	32	43	-11
Wittnau	35	46	-11	32	39	-7
Lkr. Emmendingen	1117	1380	-263	1102	1364	-262
Bahlingen am Kaiserstuhl	27	31	-4	27	28	-1
Biederbach	2	4	-2	5	6	-1
Denzlingen	179	229	-50	161	254	-93
Elzach, Stadt	32	22	10	43	27	16
Emmendingen, Stadt	234	326	-92	275	307	-32
Endingen am Kaiserstuhl, Stadt	45	52	-7	46	58	-12
Forchheim	1	6	-5	3	5	-2
Freiamt	15	11	4	13	8	5
Gutach im Breisgau	27	21	6	24	29	-5
Herbolzheim, Stadt	54	50	4	46	52	-6
Kenzingen, Stadt	62	74	-12	51	80	-29
Malterdingen	20	16	4	17	14	3
Reute	29	27	2	30	23	7
Rheinhausen	10	4	6	11	11	
Riegel am Kaiserstuhl	30	48	-18	39	52	-13
Sasbach am Kaiserstuhl	20	7	13	16	7	9
Sexau	16	34	-18	15	20	-5
Simonswald	12	19	-7	23	14	9
Teningen	76	87	-11	67	59	8
Vörstetten	26	43	-17	29	54	-25
Waldkirch, Stadt	175	240	-65	137	228	-91
Weisweil	13	12	1	5	8	-3
Winden im Elztal	4	6	-2	7	13	-6
Wyhl am Kaiserstuhl	8	11	-3	12	7	5
Lkr. Ortenaukreis	631	601	30	635	639	-4
Achern, Stadt	23	33	-10	20	44	-24
Appenweier	5	9	-4	18	6	12
Bad Peterstal-Griesbach	3	2	1	1	1	
Berghaupten		7	-7	3	1	2
Biberach	2	2	0	4	3	1
Durbach	3		3	4	6	-2
Ettenheim, Stadt	23	45	-22	38	53	-15
Fischerbach	3	1	2	1	5	-4

noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2015			Jahr 2016		
	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.- gewinn/ -verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	27	22	5	34	23	11
Gengenbach, Stadt	18	22	-4	17	9	8
Gutach (Schwarzwaldbahn)	5	3	2	3		3
Haslach im Kinzigtal, Stadt	9	12	-3	11	16	-5
Hausach, Stadt	15	11	4	10	5	5
Hofstetten (Kinzigtal)	8	2	6	3		3
Hohberg	10	8	2	12	5	7
Hornberg, Stadt	1	7	-6	3	2	1
Kappel-Grafenhausen	25	33	-8	19	16	3
Kappelrodeck	8	7	1	4	2	2
Kehl, Stadt	39	33	6	31	35	-4
Kippenheim	7	5	2	6	8	-2
Lahr / Schwarzwald, Stadt	84	91	-7	96	101	-5
Lauf (Baden)	1	3	-2	3	4	-1
Lautenbach	5	3	2	1	2	-1
Mahlberg, Stadt	9	8	1	13	21	-8
Meißenheim	5		5	5	5	
Mühlenbach	8		8	2	5	-3
Neuried (Ortenau)	18	10	8	8	13	-5
Nordrach		2	-2	2	5	-3
Oberharmersbach	6	3	3	4	1	3
Oberkirch, Stadt	23	16	7	26	24	2
Oberwolfach	4	1	3	2	1	1
Offenburg, Stadt	120	115	5	128	119	9
Ohlsbach	6	5	1	5	4	1
Oppenau, Stadt		2	-2	2		2
Ortenberg	5	1	4	8	1	7
Ottenhöfen im Schwarzwald	1	3	-2	1	3	-2
Renchen, Stadt	8	3	5	1	4	-3
Rheinau, Stadt	11	4	7	4	6	-2
Ringsheim	2	10	-8	4	7	-3
Rust	8	10	-2	7	10	-3
Sasbach (Ortenau)	12	3	9	8	2	6
Sasbachwalden	2	1	1	1	3	-2
Schuttertal	3	5	-2	3	8	-5
Schutterwald	6	2	4	7	12	-5
Schwanau	10	3	7	8	11	-3
Seebach (Baden)	6	6	0	1		1
Seelbach (Ortenau)	4	4	0	11	11	
Steinach an der Kinzig	6	8	-2	5	6	-1
Willstätt	6	4	2	8	3	5
Wolfach, Stadt	18	11	7	8	4	4
Zell am Harmersbach, Stadt	27	22	5	11	3	8

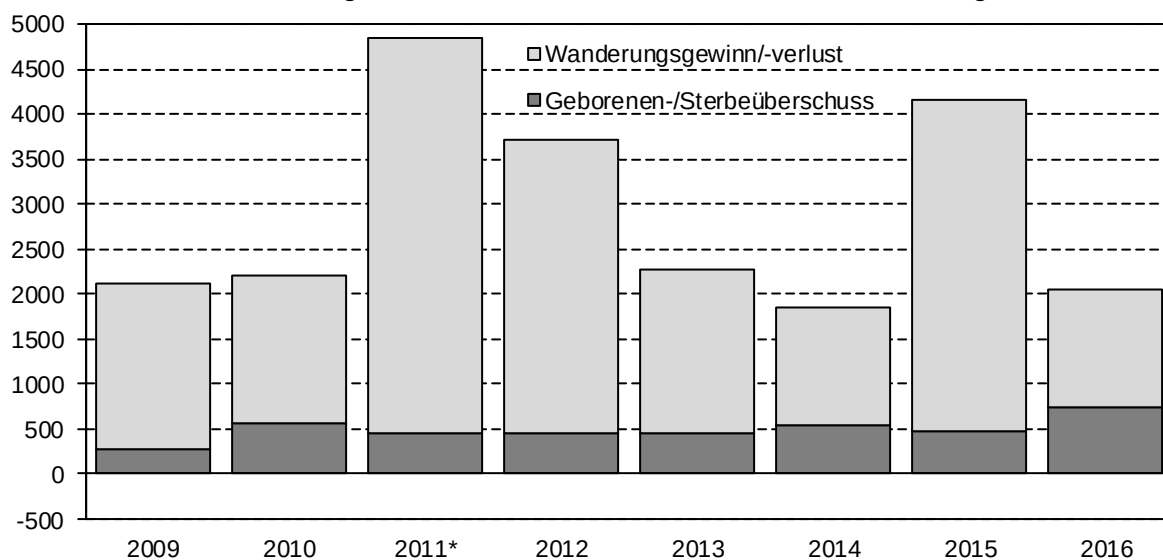
3.4.5 Wohnbevölkerungszunahme bzw. -abnahme in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011 ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	
Geburten-/Sterbeüberschuss	284	570	455	441	460	550	481	748	267
männlich	331	417	344	321	368	433	443	461	18
weiblich	-47	153	111	120	92	117	38	287	249
Ausländer	257	311	268	307	246	124	210	230	20
männlich	144	159	131	169	119	55	102	118	16
weiblich	113	152	137	138	127	69	108	112	4
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	1823	1641	4388	3271	1817	1308	3681	1292	-2389
männlich	719	799	1817	1587	934	832	2214	683	-1531
weiblich	1104	842	2571	1684	883	476	1467	609	-858
Ausländer	836	1042	1385	1575	1665	1962	4350	2021	-2329
männlich	388	560	627	815	899	1139	2552	1078	-1474
weiblich	448	482	758	760	766	823	1798	943	-855
Wechsel der Staatsangehörigkeit									
nicht deutsch - deutsch	550	631	515	673	743	581	570	735	165
deutsch - nicht deutsch	36	42	29	32	22	22	25	15	-10
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme	2125	2190	4847	3709	1964	2091	4041	1997	-2044
männlich	1062	1203	2164	1907	1100	1424	2536	1121	-1415
weiblich	1063	987	2683	1802	864	667	1505	876	-629
Ausländer	585	779	1210	1260	825	1915	3895	1489	-2406
männlich	264	432	562	694	433	1166	2335	809	-1526
weiblich	321	347	648	566	392	749	1560	680	-880

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Einführung der Zweitwohnungssteuer.

Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme seit 2009 in Freiburg



* Einführung der Zweitwohnungssteuer

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.5.1 Wohnbevölkerung nach Eheschließungen in Freiburg

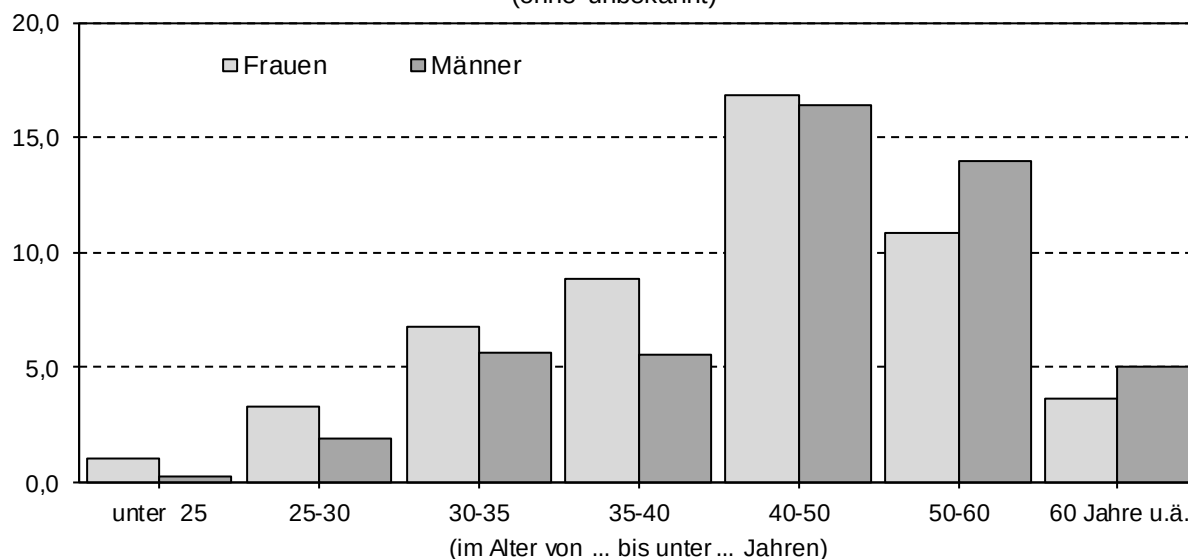
Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Eheschließungen insgesamt	1135	1110	1064	1120	1087	1110	1088	1064	-24
davon Anmeldungen aus Freiburg	896	881	823	889	841	873	846	832	-14
davon Anmeldungen von auswärts	239	229	241	231	246	237	242	232	-10
Eheschließungen									
darunter beide ledig	838	844	817	826	844	882	864	841	-23
darunter mit Vorehe	296	266	246	294	243	228	222	223	1
darunter mit gemeinsamen Kindern	200	233	202	221	212	237	239	239	
darunter kirchl. Trauung vorgesehen	414	398	384	356	392	396	388	352	-36
Eheschließungen mit gemeinsamer Namensführung	835	844	817	817	788	783	755	777	22
davon mit Name des Mannes	791	785	755	762	718	724	690	690	
davon mit Name der Frau	45	59	62	55	70	59	65	80	15
darunter Hinzufügung des bisherigen Namens zum Ehenamen	107	104	102	105	89	88	87	92	5
Eheschließungen ohne gemeinsame Namensführung	300	266	247	303	299	327	333	287	-46
Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	233	208	236	215	229	214	249	234	-15
davon deutscher Mann / ausländische Frau	98	87	87	82	94	83	98	86	-12
davon deutsche Frau / ausländischer Mann	104	65	89	64	87	72	79	83	4
davon beide Ausländer	31	56	60	69	48	59	72	65	-7
Lebenspartnerschaften insgesamt	13	27	33	30	27	27	27	27	
davon weibliche Paare	5	15	17	20	17	13	20	15	-5
davon männliche Paare	8	12	16	10	10	14	7	12	5
Eheschließungen Ortschaften insgesamt	84	95	108	102	128	102	145	166	21
Ebnet	8	10	7	8	20	16	20	25	5
Hochdorf	18	12	23	19	23	20	23	24	1
Kappel	6	10	17	10	9	8	17	11	-6
Lehen	2	9	11	10	7	3	6	12	6
Munzingen	11	9	11	11	18	19	25	27	2
Opfingen	23	27	27	29	34	25	32	45	13
Tiengen	11	13	6	12	10	5	10	14	4
Waltershofen	5	5	6	3	7	6	12	8	-4

Quelle: Standesamt Freiburg

3.5.2 Wohnbevölkerung nach Ehescheidungen und Alter in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personen bei Ehescheidungen ¹⁾	637	622	719	669	571	612	656	794	138
Alter der Frau bei der Scheidung									
unter 21 Jahre	1		1		2	1		1	1
21 bis unter 23 Jahre	6	2	1	3	1	1	2	1	-1
23 bis unter 25 Jahre	8	7	7	3	7	3	7	6	-1
25 bis unter 27 Jahre	13	5	10	11	4	11	10	4	-6
27 bis unter 29 Jahre	11	15	19	15	13	17	12	13	1
29 bis unter 30 Jahre	10	7	8	4	15	2	6	9	3
30 bis unter 35 Jahre	37	49	51	51	37	35	39	54	15
35 bis unter 40 Jahre	39	43	34	42	50	33	47	70	23
40 bis unter 50 Jahre	98	88	108	90	71	90	106	134	28
50 bis unter 60 Jahre	45	38	53	33	40	53	70	86	16
60 Jahre und älter	10	17	15	16	12	30	24	29	5
Alter des Mannes bei der Scheidung									
unter 21 Jahre	2			1			1		-1
21 bis unter 23 Jahre	2	2	1			1	1	2	1
23 bis unter 25 Jahre	3	3	2	4	3	2	3		-3
25 bis unter 27 Jahre	6	3	7	5	10	4	4	1	-3
27 bis unter 29 Jahre	12	13	8	12	8	12	5	8	3
29 bis unter 30 Jahre	6	9	9	13	7	5	3	6	3
30 bis unter 35 Jahre	42	39	36	56	43	33	36	45	9
35 bis unter 40 Jahre	55	55	57	56	39	41	35	44	9
40 bis unter 50 Jahre	124	135	174	133	109	111	108	130	22
50 bis unter 60 Jahre	75	71	87	82	72	98	95	111	16
60 Jahre und älter	32	21	31	39	28	29	42	40	-2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in FreiburgAltersverteilung der Geschiedenen 2016 in Freiburg in %
(ohne unbekannt)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.5.2.1 Ehescheidungen nach Zahl minderjähriger Kinder seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kindern ¹⁾												Gesamt- zahl der Kinder
	ohne		1		2		3		4		5 und mehr		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1980	169	48,4	107	30,7	54	15,5	15	4,3	4	1,1			276
1981	166	48,7	95	27,9	65	19,1	13	3,8	2	0,6			272
1982	162	50,2	103	31,9	42	13,0	13	4,0	1	0,3	2	0,6	240
1983	153	55,6	83	30,2	29	10,5	8	2,9	1	0,4	1	0,4	174
1984	152	43,7	136	39,1	46	13,2	10	2,9	4	1,1			274
1985	198	49,0	129	31,9	59	14,6	17	4,2	1	0,2			302
1986	226	51,8	145	33,3	52	11,9	11	2,5	2	0,5			290
1987	202	57,4	97	27,6	39	11,1	10	2,8	2	0,6	2	0,6	226
1988	207	51,6	127	31,7	50	12,5	12	3,0	4	1,0	1	0,2	286
1989	213	51,1	123	29,5	56	13,4	23	5,5	2	0,5			312
1990	168	51,4	89	27,2	61	18,7	8	2,4	1	0,3			239
1991	164	48,9	96	28,7	57	17,0	15	4,5	3	0,9			267
1992	156	53,8	75	25,9	44	15,2	12	4,1	1	0,3	2	0,7	216
1993	151	50,3	88	29,3	48	16,0	11	3,7	2	0,7			225
1994	170	52,0	80	24,5	62	19,0	14	4,3	1				250
1995	182	54,2	82	24,4	49	14,6	18	5,4	4	1,2	1	0,2	255
1996	188	51,6	96	26,4	63	17,3	12	3,3	3	0,8	2	0,6	281
1997	137	43,5	95	30,2	57	18,1	19	6,0	7	2,2			294
1998	182	50,0	95	26,1	59	16,2	19	5,2	9	2,5			306
1999	211	70,3	46	15,3	37	12,3	5	1,7	1	0,3			139
2000	226	49,1	117	25,4	92	20,0	23	5,0	2	0,4			378
2001	247	51,2	107	22,2	101	21,0	22	4,6	5	1,0			395
2002	279	55,4	103	20,4	91	18,1	23	4,6	7	1,4	1	0,1	387
2003	176	53,7	82	25,0	55	16,8	13	4,0	2	0,6			239
2004	190	51,6	82	22,3	73	19,8	21	5,7			2	0,6	303
2005	174	52,4	80	24,1	57	17,2	15	4,5	5	1,5	1	0,3	264
2006	209	52,0	103	25,6	70	17,4	16	4,0	3	0,7	1	0,2	308
2007	203	53,6	96	25,3	70	18,5	7	1,8	3	0,8			269
2008	178	49,4	93	25,8	66	18,3	22	6,1			1	0,3	296
2009	168	44,4	118	31,2	74	19,6	15	4,0	2	0,5	1	0,3	324
2010	168	48,1	100	28,7	69	19,8	12	3,4					274
2011	241	55,8	111	25,7	59	13,7	20	4,6	1	0,2			293
2012	208	53,9	81	21,0	83	21,5	12	3,1	1	0,3	1	0,3	292
2013	135	47,9	71	25,2	67	23,8	9	3,2					232
2014	139	51,9	70	26,1	49	18,3	8	3,0	2	0,7			200
2015	136	49,5	66	24,0	60	21,8	13	4,7					225
2016	140	48,8	79	27,5	56	19,5	11	3,8	1	0,3			228

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabellen gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen.

¹⁾ Einschließlich der legitimierten Kinder.

3.5.2.2 Ehescheidungen nach Ehedauer seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehedauer bis unter ... Jahren												
	5		10		15		20		25		25 und mehr		Scheidungen insgesamt
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
1980	58	16,6	117	33,5	61	17,5	49	14,1	36	10,3	28	8,0	349
1981	51	15,0	114	33,4	75	22,0	47	13,8	29	8,5	25	7,3	341
1982	58	18,0	105	32,5	74	22,9	43	13,3	24	7,4	19	5,9	323
1983	47	17,1	87	31,6	40	14,6	43	15,6	33	12,0	25	9,1	275
1984	55	15,8	100	28,7	64	18,4	61	17,5	40	11,5	28	8,1	348
1985	91	22,5	103	25,5	68	16,8	65	16,1	48	11,9	29	7,2	404
1986	77	17,6	128	29,4	92	21,1	61	14,0	37	8,5	41	9,4	436
1987	64	18,2	101	28,7	66	18,8	54	15,3	31	8,8	36	10,2	352
1988	71	17,7	120	29,9	74	18,5	55	13,7	48	12,0	33	8,2	401
1989	77	18,5	123	29,5	81	19,4	57	13,7	45	10,8	34	8,1	417
1990	67	20,5	85	26,0	66	20,2	36	11,0	33	10,1	40	12,2	327
1991	64	19,1	102	30,5	62	18,5	43	12,8	36	10,7	28	8,4	335
1992	59	20,3	78	26,9	47	16,2	37	12,8	25	8,6	44	15,2	290
1993	69	23,0	97	32,3	48	16,0	31	10,3	25	8,4	30	10,0	300
1994	59	18,0	107	32,7	59	18,1	40	12,2	29	8,9	33	10,1	327
1995	68	20,2	109	32,5	55	16,4	32	9,5	33	9,8	39	11,6	336
1996	100	27,5	116	31,9	61	16,8	23	6,3	30	8,2	34	9,3	364
1997	78	24,8	101	32,1	49	15,6	35	11,1	22	7,0	30	9,5	315
1998	96	26,4	111	30,5	68	18,7	41	11,3	19	5,2	29	8,0	364
1999	68	22,7	98	32,7	49	16,3	31	10,3	23	7,7	31	10,3	300
2000	102	22,2	156	33,9	92	20,0	38	8,3	38	8,3	34	7,4	460
2001	129	26,8	135	28,0	84	17,4	50	10,4	41	8,5	43	8,9	482
2002	115	22,8	170	33,7	92	18,3	57	11,3	36	7,1	34	6,8	505
2003	81	24,7	95	29,0	60	18,3	35	10,7	28	8,5	29	8,8	328
2004	99	26,8	93	25,2	67	18,2	47	12,7	28	7,6	35	9,5	368
2005	70	21,1	93	28,0	64	19,3	47	14,2	32	9,6	26	7,8	332
2006	108	26,9	112	27,9	79	19,7	42	10,4	24	6,0	37	9,2	402
2007	90	23,7	118	31,1	64	16,9	40	10,6	30	7,9	37	9,8	379
2008	69	19,2	97	26,9	73	20,3	43	11,9	41	11,4	37	10,3	360
2009	81	21,4	104	27,5	75	19,8	48	12,7	32	8,5	38	10,1	378
2010	64	18,3	104	29,8	66	18,9	47	13,5	25	7,2	43	12,3	349
2011	79	18,3	111	25,7	99	22,9	52	12,0	46	10,6	45	10,4	432
2012	69	17,9	110	28,5	59	15,3	60	15,5	41	10,6	47	12,2	386
2013	47	16,7	79	28,0	59	20,9	40	14,2	19	6,7	38	13,5	282
2014	36	13,4	87	32,5	51	19,0	35	13,1	23	8,6	36	13,4	268
2015	30	10,9	63	22,9	56	20,4	49	17,8	32	11,6	45	16,4	275
2016	27	9,4	70	24,4	55	19,2	57	19,9	33	11,5	45	15,7	287

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

3.5.2.3 Ehescheidungen nach Antragsteller seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehe- scheidungen insgesamt	von der Ehefrau beantragt		vom Ehemann beantragt		von beiden beantragt		Ehe- scheidungen auf 1000 Einwohner ¹⁾
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1980	349	218	62,5	110	31,5	21	6,0	2,0
1981	341	216	63,3	114	33,4	11	3,2	1,9
1982	323	208	64,4	107	33,1	8	2,5	1,8
1983	275	179	65,1	91	33,1	5	1,8	1,5
1984	348	217	62,4	125	35,9	6	1,7	1,9
1985	404	255	63,1	142	35,1	7	1,7	2,2
1986	436	283	64,9	153	35,1			2,4
1987	352	219	62,2	132	37,5	1	0,3	1,9
1988	401	237	59,1	163	40,6	1	0,2	2,2
1989	417	256	61,4	160	38,4	1	0,2	2,3
1990	327	193	59,0	134	41,0			1,7
1991	335	203	60,6	130	38,8	2	0,6	1,7
1992	290	168	57,9	116	40,0	6	2,1	1,5
1993	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
1994	327	197	60,2	126	38,5	4	1,2	1,7
1995	336	192	57,1	132	39,3	12	3,6	1,7
1996	364	224	61,5	134	36,8	6	1,7	1,8
1997	315	195	61,9	114	36,2	6	1,9	1,6
1998	364	243	66,8	113	31,0	8	2,2	1,8
1999	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
2000	460	288	62,6	166	36,1	6	1,3	2,3
2001	482	301	62,4	168	34,9	13	2,7	2,3
2002	505	318	63,0	186	36,8	1	0,2	2,4
2003	328	180	54,9	137	41,8			1,6
2004	368	224	60,9	138	37,5	7	1,6	1,8
2005	332	198	59,6	134	40,4			1,5
2006	402	242	60,2	155	38,6	5	1,2	1,8
2007	379	214	56,5	156	41,2	9	2,4	1,7
2008	360	196	54,4	152	42,2	12	3,3	1,6
2009	378	212	56,1	155	41,0	11	2,9	1,7
2010	349	179	51,3	165	47,3	5	1,4	1,6
2011	432	228	52,8	198	45,8	6	1,4	1,9
2012	386	219	56,7	159	41,2	8	2,1	1,7
2013	282	148	52,5	125	44,3	9	3,2	1,3
2014	268	143	53,4	111	41,4	14	5,2	1,2
2015	276	150	54,3	115	41,7	11	4,0	1,2
2016	287	130	45,3	152	53,0	5	1,7	1,3

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

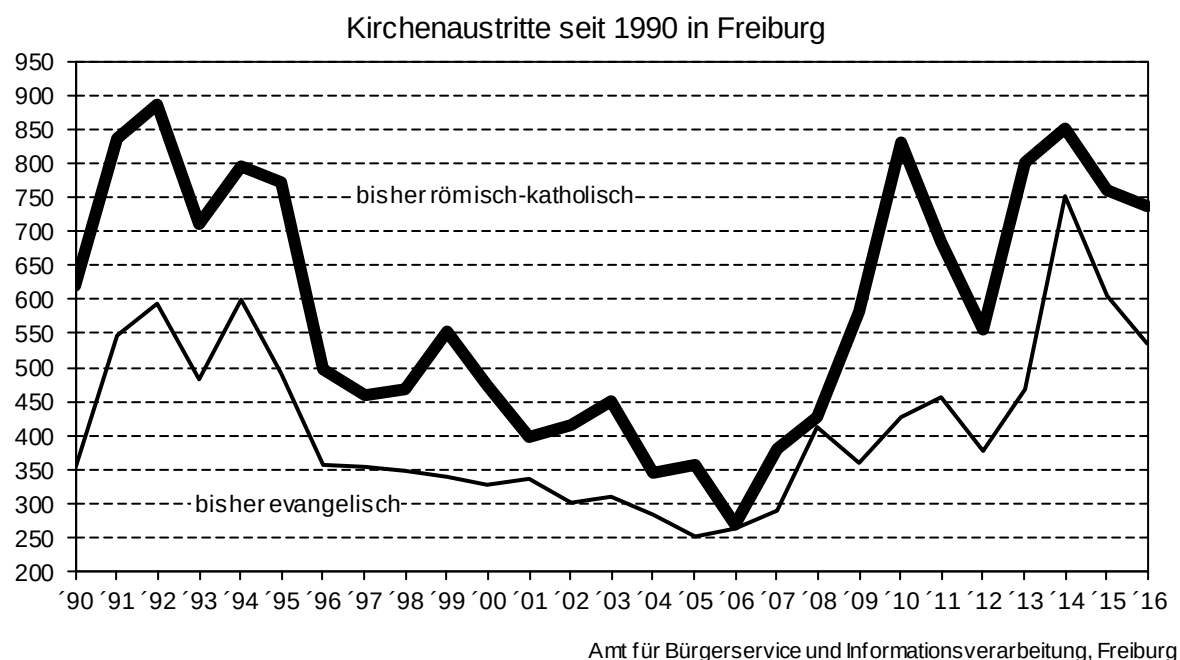
¹⁾ Amtliche Einwohnerzahl zum 30. Juni eines Jahres.

3.6 Kirchenaustritte¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
bisher römisch - katholisch	581	831	684	557	801	851	762	737	-25
bisher evangelisch	359	426	457	377	468	753	607	536	-71

Quelle Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Nach Angaben des Standesamtes Freiburg.



Arbeitsmarkt

Arbeitsuchende und Arbeitslose.....	81
Leistungsempfänger_innen nach SGB III und SGB II.....	90
Berufspendler_innen.....	97
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	97

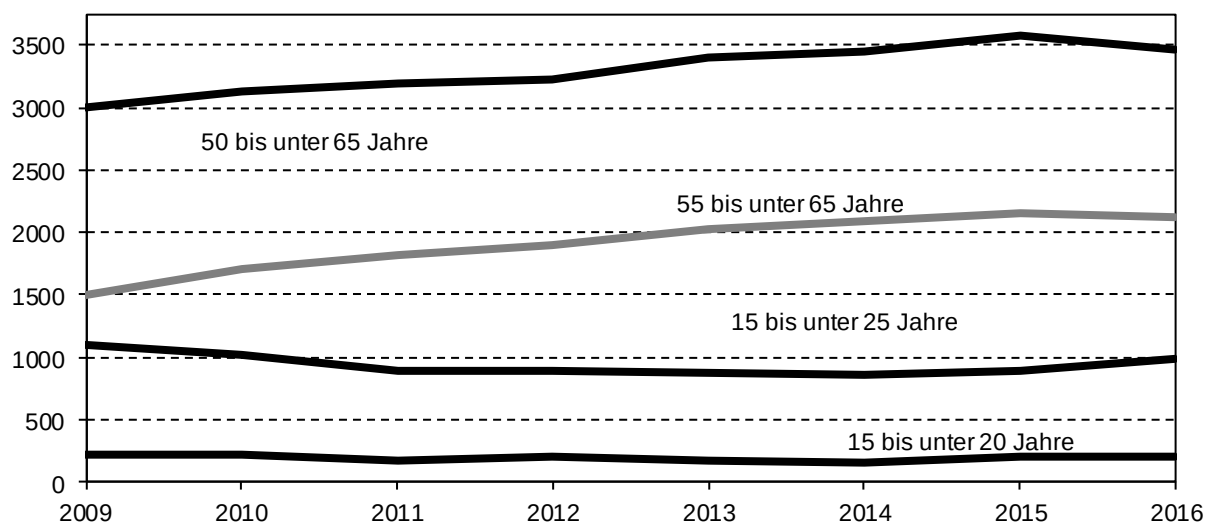
4.1 Arbeitssuchende nach SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Arbeitssuchende insgesamt	12901	12403	11728	11830	12292	12254	12609	12456	-153
SGB III	4095	3521	3323	3582	3858	3812	4082	4016	-66
SGB II	8806	8882	8405	8248	8434	8442	8527	8440	-87
Männer	6996	6708	6255	6376	6637	6649	6854	6873	19
Frauen	5905	5695	5473	5454	5655	5605	5755	5583	-172
15 bis unter 20 Jahre	223	215	177	196	174	151	199	209	10
15 bis unter 25 Jahre	1099	1026	894	885	872	861	887	986	99
50 bis unter 65 Jahre	3004	3135	3188	3224	3394	3441	3575	3459	-116
55 bis unter 65 Jahre	1502	1709	1826	1897	2019	2084	2151	2122	-29
Langzeitarbeitslose	1825	1661	1735	1872	2116	2266	2411	2172	-239
Vollzeitbeschäftigte	4689	3734	3446	3638	3810	3874	3998	4000	2
Teilzeitbeschäftigte (ohne Tele- oder Heimarbeit)	2067	2126	2115	2189	2336	2469	2667	2731	64
Deutsche	9642	9224	8589	8690	8786	8553	8617	8220	-397
Ausländer	3230	3159	3123	3118	3485	3681	3966	4203	237
kein Hauptschulabschluss	1346	1414	1405	884	933	959	982	1071	89
Hauptschulabschluss	4373	4423	4122	4329	4322	4047	3963	3716	-247
Mittlere Reife	2252	2133	1984	2064	2021	1981	2071	2021	-50
Fachhochschulreife	1084	1017	959	974	1046	1022	1016	984	-32
Abitur/Hochschulreife	2990	2990	2814	3068	3303	3368	3462	3484	22

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Arbeitssuchende nach SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose nach Altersgruppen
seit 2008 (31.12.) in Freiburg



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.2 Arbeitslose nach SGB III und SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ²⁾	
Arbeitslose insgesamt	6186	6190	5903	6347	6626	6438	6851	6415	-436
SGB III	1982	1915	1716	1953	2033	1970	2100	2022	-78
SGB II	4204	4275	4187	4394	4593	4468	4751	4393	-358
Männer	3477	3391	3235	3543	3714	3636	3823	3632	-191
Frauen	2709	2799	2668	2804	2912	2802	3028	2783	-245
15 bis unter 20 Jahre	47	42	29	40	44	41	51	62	11
15 bis unter 25 Jahre	289	252	217	247	256	267	274	331	57
50 bis unter 65 Jahre	1559	1706	1751	1843	1982	1946	2191	1875	-316
55 bis unter 65 Jahre	818	905	1024	1096	1196	1203	1339	1117	-222
Langzeitarbeitslose	1825	1661	1735	1872	2116	2266	2411	2172	-239
Vollzeitbeschäftigte	2410	1964	1798	2036	2095	2091	2141	2120	-21
Teilzeitbeschäftigt (ohne Tele- oder Heimarbeit)	1094	1206	1203	1257	1348	1414	1612	1501	-111
Deutsche	4669	4652	4358	4716	4788	4593	4844	4456	-388
Ausländer	1505	1528	1537	1616	1827	1834	1995	1952	-43
kein Hauptschulabschluss	635	672	698	484	537	523	576	588	12
Hauptschulabschluss	2238	2256	2125	2369	2417	2240	2280	2067	-213
Mittlere Reife	1100	1083	1006	1133	1127	1083	1135	1054	-81
Fachhochschulreife	515	514	483	514	548	526	557	512	-45
Abitur/Hochschulreife	1402	1500	1382	1588	1699	1665	1795	1688	-107
Kurzarbeit ¹⁾									
Anzahl der Betriebe	126	53	23	15	11	12	13	.	.
Kurzarbeiter insgesamt	1314	521	321	241	94	228	373	.	.
Männer	918	347	186	188	62	172	287	.	.
Frauen	396	174	135	53	32	56	86	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

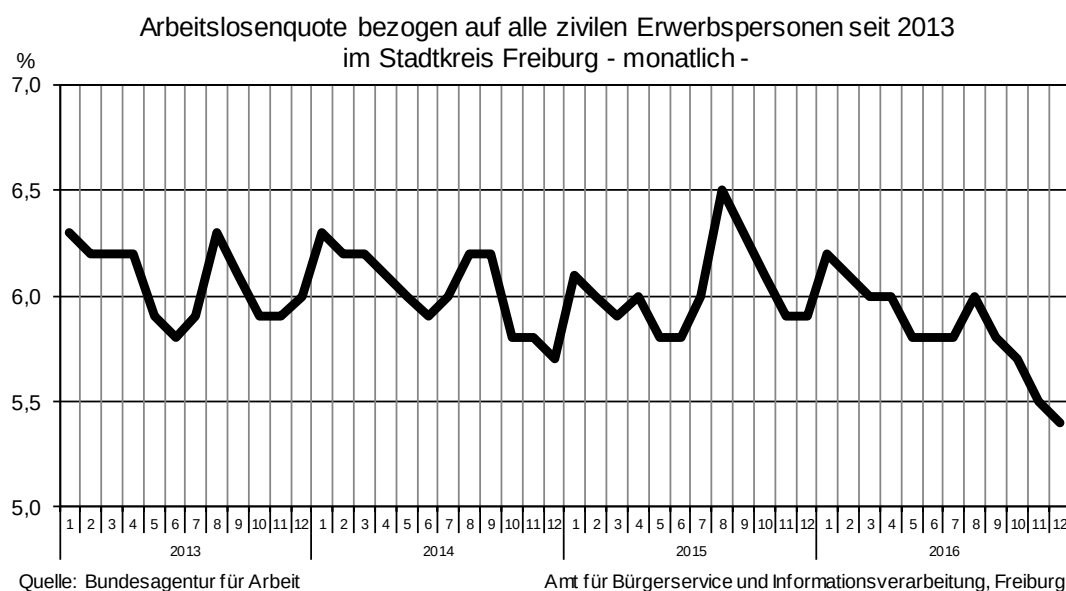
¹⁾ Ohne Saisonkurzarbeitergeld nach § 175 SGB III bei ausschließlich witterungsbedingten Arbeitsausfall. ²⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.3 Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (Jahresdurchschnitt)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Arbeitslosenquote insgesamt	6,9	6,4	6,1	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	-0,1
Männer	7,6	7,1	6,8	6,6	6,8	6,8	6,8	6,6	-0,2
Frauen	6,1	5,7	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	-0,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	0,1
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,5	7,3	7,1	7,3	7,2	7,2	6,9	-0,3
Ausländer	14,3	12,9	12,6	12,2	12,8	12,9	12,9	12,3	-0,6
Deutsche	5,9	5,5	5,2	5,0	5,1	5,0	4,9	4,8	-0,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.



4.4 Gemeldete Stellen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Januar	1035	901	1108	1619	1455	1577	1685	2132	447
Februar	972	946	1225	1635	1556	1662	1653	2113	460
März	971	1002	1246	1577	1539	1625	1653	2134	481
April	904	895	1327	1563	1493	1622	1732	2142	410
Mai	874	982	1332	1575	1364	1589	1733	2147	414
Juni	918	986	1396	1733	1451	1643	1926	2162	236
Juli	944	1030	1367	1700	1536	1687	2009	2003	-6
August	950	1088	1420	1815	1515	1714	2068	2118	50
September	901	1091	1485	1733	1533	1736	2150	2002	-148
Oktober	919	1130	1541	1576	1487	1672	2183	1943	-240
November	971	1113	1550	1539	1524	1745	2164	1990	-174
Dezember	949	1120	1525	1538	1617	1705	2223	1802	-421

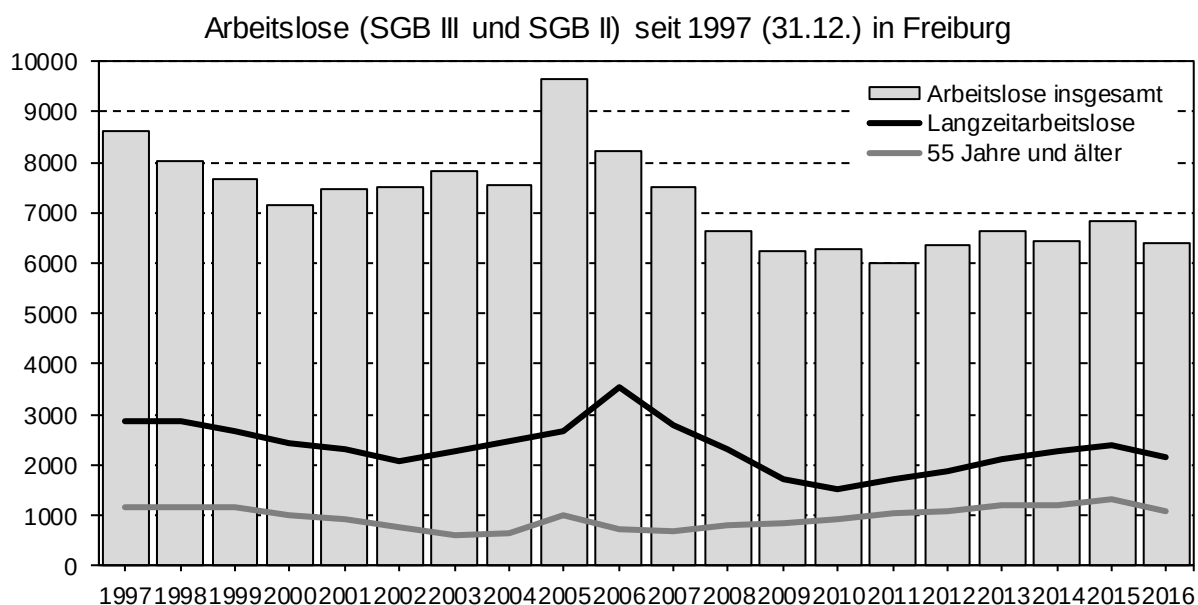
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.5 Arbeitslose nach SGB III und SGB II seit 1997 in Freiburg

Jahr (31.12.)	Arbeitslose SGB III und SGB II								
	insgesamt	Arbeitslosenquote ¹⁾	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose
1997	8605	11,8	5020	3585	6972	1633	841	1163	2850
1998	8030	10,8	4658	3372	6552	1478	737	1161	2850
1999	7675	10,3	4426	3249	6233	1442	723	1172	2688
2000	7155	8,7	4047	3108	5771	1384	677	990	2423
2001	7468	8,8	4383	3085	5980	1488	787	923	2295
2002	7495	8,7	4481	3014	6026	1469	791	769	2077
2003	7840	8,9	4665	3175	6256	1584	659	595	2267
2004	7544	8,6	4420	3124	6018	1526	620	649	2453
2005	9668	11,0	5223	4445	7400	2268	707	990	2672
2006	8239	9,3	4459	3783	6276	1963	597	737	3523
2007	7504	8,3	4040	3464	5714	1790	536	687	2805
2008	6640	7,3	3493	3147	5001	1639	406	805	2301
2009	6253	6,7	3518	2735	4744	1509	293	838	1734
2010	6281	6,6	3435	2846	4744	1537	265	926	1524
2011	5902	6,3	3288	2668	4444	1538	248	1023	1735
2012	6346	6,5	3542	2804	4730	1616	247	1096	1872
2013	6624	6,6	3712	2912	4797	1827	300	1196	2116
2014	6438	6,2	3636	2802	4604	1834	267	1203	2266
2015 ²⁾	6851	6,4	3823	3028	4856	1995	325	1339	2411
2016	6415	5,9	3632	2783	4463	1952	331	1096	2172

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen. ²⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2015 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.6 Arbeitsuchende einschl. Arbeitslose nach SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	280	324	266	287	278	280	287	278	-9
Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	48	50	30	40	40	27	28	41	13
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1692	1752	1673	1682	1783	1786	1895	1870	-25
Rohstoffgew., Glas-, Keramikverarbeitung	22	14	22	18	13	14	13	14	1
Kunststoff- und Holzherst., -verarbeitung	150	149	138	156	152	174	180	184	4
Papier-, Druckberufe, techn. Mediengest.	126	127	122	126	165	158	192	195	3
Metallerzeugung, -bearbeit., Metallbau	244	198	181	216	209	207	209	197	-12
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	263	243	215	194	225	221	220	233	13
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	231	214	189	201	233	244	259	227	-32
Techn. Entwickl. Konstr. Prod.steuer.	83	74	82	77	80	88	93	83	-10
Textil- und Lederberufe	51	51	61	56	67	64	66	85	19
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	522	682	663	638	639	616	663	652	-11
Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechn.	603	618	569	596	615	580	590	577	-13
Gebäude und versorgungstechn. Berufe	239	276	246	236	250	238	250	220	-30
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	453	428	448	537	581	539	604	570	-34
Mathem.-Biologie-Chemie-, Physikberufe	220	213	257	302	360	299	345	343	-2
Informatik- und andere IKT-Berufe	179	166	142	182	163	174	185	169	-16
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2673	2910	2899	2805	2897	2850	2921	2862	-59
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	930	1088	1050	1029	1010	963	926	909	-17
Berufe in der Lagerwirtschaft	833	978	943	928	915	840	789	800	11
Führer v. Fahrzeug- u. Transportgeräten	630	589	576	558	565	620	634	606	-28
Schutz-, Sicherh., Überwachungsberufe	164	180	196	193	208	198	194	196	2
Reinigungsberufe	949	1053	1077	1025	1114	1069	1167	1151	-16
Kaufm. Dienstleis., Handel, Vertrieb, Touris.	1831	1867	1754	1797	1820	1793	1846	1844	-2
Verkaufsberufe	1102	1160	1093	1084	1072	1053	1099	1125	26
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	540	544	510	544	551	551	553	536	-17
Hotellerie	205	149	138	154	145	146	115	116	1
Gastronomie	256	324	313	332	319	336	366	356	-10
Unternehmensorg., Buchhalt., Recht, Verw.	1358	1333	1309	1304	1239	1151	1168	1098	-70
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1578	1662	1632	1668	1744	1743	1766	1847	81
Medizinische Gesundheitsberufe	505	472	434	426	470	447	489	494	5
Nichtmed. Gesundh., Körperpfl., Medizint.	269	327	312	291	303	310	312	348	36
Körperpflege	80	86	98	97	101	102	98	119	21
Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theol.	579	606	666	698	705	734	698	735	37
Hauswirtschaft u. Verbraucherberatung	162	186	200	239	226	234	233	251	18
Lehrende und auszubildende Berufe	225	257	220	253	266	252	267	270	3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	571	553	523	475	560	612	618	584	-34
keine Angaben	1861	955	655	679	775	920	914	926	12

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.7 Arbeitslose nach SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	123	149	138	161	146	148	167	123	-44
Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	17	27	9	19	19	13	12	18	6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	887	939	836	943	1022	998	1056	991	-65
Rohstoffgew., Glas-, Keramikverarbeitung	13	7	9	11	4	7	4	7	3
Kunststoff- und Holzherst., -verarbeitung	85	76	64	84	80	102	112	98	-14
Papier-, Druckberufe, techn. Mediengest.	67	77	64	74	97	95	113	112	-1
Metallerzeugung, -bearbeit., Metallbau	143	112	95	124	130	133	117	110	-7
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	122	125	107	124	150	135	130	128	-2
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	121	107	87	108	135	125	133	117	-16
Techn. Entwickl. Konstr. Prod.steuer.	37	39	48	43	43	48	52	44	-8
Textil- und Lederberufe	27	24	30	35	37	40	36	36	0
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	272	372	332	340	346	313	359	339	-20
Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechn.	328	315	293	359	355	326	365	332	-33
Gebäude und versorgungstechn. Berufe	129	155	139	143	149	138	171	137	-34
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	192	210	204	280	317	304	319	293	-26
Mathem.-Biologie-Chemie-, Physikberufe	88	92	116	148	188	168	171	166	-5
Informatik- und andere IKT-Berufe	84	95	71	101	95	101	108	100	-8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1428	1476	1565	1576	1669	1613	1700	1593	-107
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	484	526	565	565	567	550	551	517	-34
Berufe in der Lagerwirtschaft	431	476	499	517	525	494	469	468	-1
Führer v. Fahrzeug- u. Transportgeräten	359	309	317	315	339	358	374	354	-20
Schutz-, Sicherh., Überwachungsberufe	108	115	133	127	134	124	129	127	-2
Reinigungsberufe	477	526	550	569	629	581	646	595	-51
Kaufm. Dienstleis., Handel, Vertrieb, Touris.	931	991	933	989	1037	975	1018	1024	6
Verkaufsberufe	552	600	559	595	608	580	589	609	20
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	280	299	277	297	301	285	317	302	-15
Hotellerie	117	80	78	87	86	73	63	62	-1
Gastronomie	128	179	168	173	171	171	205	194	-11
Unternehmensorg., Buchhalt., Recht, Verw.	714	737	734	774	744	680	719	616	-103
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	771	877	801	877	908	924	1012	953	-59
Medizinische Gesundheitsberufe	251	248	212	225	249	236	268	248	-20
Nichtmed. Gesundh., Körperpfl., Medizint.	121	163	149	150	156	158	172	185	13
Körperpflege	36	36	44	51	49	58	51	61	10
Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theol.	283	326	333	362	360	405	421	395	-26
Hauswirtschaft u. Verbraucherberatung	91	107	106	129	126	145	150	136	-14
Lehrende und auszubildende Berufe	116	140	107	140	143	125	151	125	-26
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	256	302	279	254	256	280	294	292	-2
keine Angaben	555	193	120	134	172	190	201	198	-3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.8 Arbeitslose insgesamt nach Rechtskreisen, Geschlecht und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose insgesamt			arbeitslose Männer			arbeitslose Frauen		
		SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II	SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II	SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II
Altstadt-Mitte	111	120	50	70	94	24	52	44	26	18
Altstadt-Ring	112	88	36	52	73	21	30	37	15	22
Neuburg	120	88	47	41	64	23	23	42	24	18
Herdern-Süd	211	110	55	55	77	22	31	57	33	24
Herdern-Nord	212	105	54	51	75	24	25	56	30	26
Zähringen	220	196	91	105	158	53	53	90	38	52
Brühl-Güterbahnhof	231	224	58	166	205	39	100	85	19	66
Brühl-Industriegebiet	232	76	11	65	73	8	47	21	3	18
Brühl-Beurbarung	233	130	32	98	117	19	49	62	13	49
Hochdorf	240	127	36	91	110	19	47	61	17	44
Waldsee	310	86	39	47	73	26	23	37	13	24
Littenweiler	320	159	55	104	133	29	60	70	26	44
Ebnet	330	47	21	26	35	9	17	21	12	9
Kappel	340	43	27	16	31	15	8	20	12	8
Oberau	410	152	56	96	122	26	52	74	30	44
Oberwiehre	421	154	73	81	105	24	45	85	49	36
Mittelwiehre	422	79	38	41	63	22	22	35	16	19
Unterwiehre-Nord	423	102	51	51	79	28	33	41	23	18
Unterwiehre-Süd	424	230	62	168	206	38	96	96	24	72
Günterstal	430	48	22	26	35	9	20	19	13	6
Stühlinger-Eschholz	512	148	62	86	115	29	60	59	33	26
Alt-Stühlinger	513	437	95	342	389	47	215	175	48	127
Mooswald-West	521	76	27	49	68	19	31	26	8	18
Mooswald-Ost	522	222	40	182	205	23	109	90	17	73
Betzenhausen-Bischofslinde	531	210	76	134	179	45	63	102	31	71
Alt-Betzenhausen	532	147	56	91	114	23	55	69	33	36
Landwasser	540	239	64	175	210	35	88	116	29	87
Lehen	550	41	20	21	33	12	12	17	8	9
Waltershofen	560	41	17	24	32	8	16	17	9	8
Haslach-Egerten	611	415	86	329	384	55	244	116	31	85
Haslach-Gartenstadt	612	377	88	289	345	56	163	158	32	126
Haslach-Schildacker	613	42	8	34	38	4	25	13	4	9
Haslach-Haid	614	146	33	113	132	19	59	68	14	54
St. Georgen-Nord	621	228	96	132	193	61	81	86	35	51
St. Georgen-Süd	622	35	18	17	27	10	7	18	8	10
Opfingen	630	76	33	43	61	18	25	33	15	18
Tiengen	640	67	21	46	60	14	27	26	7	19
Munzingen	650	70	24	46	54	8	29	33	16	17
Weingarten	660	680	106	574	637	63	281	336	43	293
Rieselfeld	670	236	84	152	200	48	72	116	36	80
Vauban	680	101	42	59	79	20	30	51	22	29
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		11	17	12	5	13	8	4	5	4
insgesamt		6415	2022	4393	5496	1103	2529	2783	919	1864

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.9 Arbeitslose nach SGB III nach Altersgruppen und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk	Arbeitslose SGB III				
	insgesamt	unter 20 Jahre alt	20 bis unter 25 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	50		1	10
Altstadt-Ring	112	36			4
Neuburg	120	47		2	12
Herdern-Süd	211	55		2	12
Herdern-Nord	212	54		2	7
Zähringen	220	91	2	5	18
Brühl-Güterbahnhof	231	58			8
Brühl-Industriegebiet	232	11	1	1	2
Brühl-Beurbarung	233	32		2	3
Hochdorf	240	36		3	8
Waldsee	310	39	1	2	3
Littenweiler	320	55	1	3	4
Ebnet	330	21		1	1
Kappel	340	27		1	1
Oberau	410	56		2	2
Oberwiehre	421	73		4	4
Mittelwiehre	422	38		1	1
Unterwiehre-Nord	423	51	1	1	2
Unterwiehre-Süd	424	62	1	4	5
Günterstal	430	22		3	3
Stühlinger-Eschholz	512	62		1	1
Alt-Stühlinger	513	95		10	10
Mooswald-West	521	27		2	2
Mooswald-Ost	522	40	2	2	4
Betzenhausen-Bischofslinde	531	76		8	8
Alt-Betzenhausen	532	56	2	2	4
Landwasser	540	64	2	7	9
Lehen	550	20		2	2
Waltershofen	560	17		1	1
Haslach-Egerten	611	86	2	7	9
Haslach-Gartenstadt	612	88	1	6	7
Haslach-Schildacker	613	8			
Haslach-Haid	614	33		3	3
St. Georgen-Nord	621	96		6	6
St. Georgen-Süd	622	18		1	1
Opfingen	630	33		4	4
Tiengen	640	21		1	1
Munzingen	650	24		2	2
Weingarten	660	106	1	14	15
Rieselfeld	670	84		2	2
Vauban	680	42		3	3
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		12		1	1
insgesamt		2022	17	125	142

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.10 Arbeitslose nach SGB II nach Altersgruppen und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose SGB II				
		insgesamt	unter 20 Jahre alt	20 bis unter 25 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	70		2	2	13
Altstadt-Ring	112	52		1	1	6
Neuburg	120	41		1	1	5
Herdern-Süd	211	55	1	1	2	8
Herdern-Nord	212	51		2	2	7
Zähringen	220	105		7	7	22
Brühl-Güterbahnhof	231	166		5	5	28
Brühl-Industriegebiet	232	65		2	2	9
Brühl-Beurbarung	233	98	1	3	4	10
Hochdorf	240	91		4	4	16
Waldsee	310	47				8
Littenweiler	320	104	2	2	4	13
Ebnet	330	26		2	2	3
Kappel	340	16				4
Oberau	410	96		5	5	15
Oberwiehre	421	81		1	1	12
Mittelwiehre	422	41				3
Unterwiehre-Nord	423	51	1		1	10
Unterwiehre-Süd	424	168	2	1	3	23
Günterstal	430	26				8
Stühlinger-Eschholz	512	86		4	4	20
Alt-Stühlinger	513	342	7	17	24	55
Mooswald-West	521	49		2	2	11
Mooswald-Ost	522	182	1	6	7	30
Betzenhausen-Bischofslinde	531	134	5	2	7	26
Alt-Betzenhausen	532	91	1	2	3	23
Landwasser	540	175	3	2	5	38
Lehen	550	21		2	2	1
Waltershofen	560	24		4	4	4
Haslach-Egerten	611	329	2	3	5	48
Haslach-Gartenstadt	612	289	2	7	9	53
Haslach-Schildacker	613	34				6
Haslach-Haid	614	113	2	6	8	13
St. Georgen-Nord	621	132	2	6	8	26
St. Georgen-Süd	622	17				3
Opfingen	630	43				9
Tiengen	640	46		4	4	4
Munzingen	650	46		1	1	6
Weingarten	660	574	11	32	43	86
Rieselfeld	670	152	1	3	4	16
Vauban	680	59	1		1	11
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		5		2	2	
insgesamt		4393	45	144	189	712

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.11 Arbeitslose Leistungsempfänger nach SGB III in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Arbeitslose Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld insgesamt	2070	1793	1578	1904	1980	1930	1973	1885	-88
Männer	1156	948	829	1066	1088	1040	1066	1027	-39
Frauen	914	845	749	838	892	890	907	858	-49
die monatlich bis 300 € ALG beziehen	108	91	67	65	82	69	56	53	-3
von Unterhaltsgeld / Arbeitslosengeld-Weiterbildung, während berufl. Weiterbild.	102	75	65	84	114	157	150	165	15
Männer	43	43	37	41	63	88	89	91	2
Frauen	59	32	28	43	51	69	61	74	13
von Unterhaltsgeld / Arbeitslosengeld-Weiterbildung, die an einer Maßnahme der beruflichen Rehabilitation teilnehmen	4	5	5	2	2	2	2	4	2
Männer		1	1		1	2	1	3	2
Frauen	4	4	4	2	1		1	1	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.12 Leistungen nach SGB II (in 1000 Euro) in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Leistungen insgesamt	8313	7951	7329	7185	7531	7802	8062	8148	86
Leistungen zum Lebensunterhalt	3170	3004	2854	2806	2899	2988	3097	3192	94
Leistungen für Unterkunft	3415	3308	3230	3149	3359	3454	3471	3475	3
Sozialgeld	158	107	103	99	112	133	169	192	23
Sozialversicherungsbeiträge	1487	1458	1097	1087	1123	1165	1263	1212	-51
sonstige Leistungen	69	52	45	44	39	61	61	77	17

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.13 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9249	9086	8663	8452	8500	8592	8755	8807	52
mit einer Person	5422	5431	5187	5108	5122	5223	5248	5137	-111
mit zwei Personen	1711	1592	1481	1426	1453	1410	1439	1481	42
mit drei und mehr Personen	2116	2063	1995	1918	1925	1959	2068	2189	121
mit einem Kind	1519	1472	1387	1338	1335	1368	1407	1331	-76
mit zwei und mehr Kindern	1319	1295	1259	1224	1227	1237	1335	1370	35
Personen in Bedarfsgemeinschaften	17166	16736	16040	15493	15610	15732	16255	16834	579
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	5541	5405	5240	5066	5093	5127	5500	5496	-4
Durchschn. Anzahl Personen je BG	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.14 Arbeitslose Leistungsempfänger nach SGB III nach Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose Leistungsempfänger				
		von Arbeits- losengeld insgesamt	dar. Frauen	dar. Männer	die monatlich bis zu 300 € Arbeitslosengeld beziehen	von Unterhaltsgeld o. Arbeitslosengeld- Weiterbildung während beruflicher Weiterbildung
Altstadt-Mitte	111	46	24	22		1
Altstadt-Ring	112	32	18	14		
Neuburg	120	39	22	17		2
Herdern-Süd	211	49	24	25		2
Herdern-Nord	212	43	22	21		1
Zähringen	220	84	41	43	2	4
Brühl-Güterbahnhof	231	63	38	25	2	10
Brühl-Industriegebiet	232	8	4	4		2
Brühl-Beurbarung	233	30	19	11	1	7
Hochdorf	240	38	21	17		6
Waldsee	310	38	24	14	1	4
Littenweiler	320	44	22	22		5
Ebnet	330	21	8	13	1	2
Kappel	340	23	13	10		1
Oberau	410	50	23	27		5
Oberwiehre	421	61	22	39	2	2
Mittelwiehre	422	32	17	15	1	2
Unterwiehre-Nord	423	44	25	19		2
Unterwiehre-Süd	424	54	32	22		6
Günterstal	430	18	9	9		1
Stühlinger-Eschholz	512	56	27	29		10
Alt-Stühlinger	513	104	50	54	5	4
Mooswald-West	521	27	20	7		1
Mooswald-Ost	522	42	20	22	1	5
Betzenhausen-Bischofslinde	531	70	41	29	1	5
Alt-Betzenhausen	532	52	22	30	4	5
Landwasser	540	60	35	25	3	7
Lehen	550	19	12	7		
Waltershofen	560	19	10	9	2	1
Haslach-Egerten	611	84	53	31	4	9
Haslach-Gartenstadt	612	90	58	32	2	2
Haslach-Schildacker	613	10	5	5		
Haslach-Haid	614	33	19	14	1	4
St. Georgen-Nord	621	76	50	26	4	4
St. Georgen-Süd	622	13	7	6		
Opfingen	630	34	19	15	1	5
Tiengen	640	21	11	10	2	3
Munzingen	650	20	7	13	1	4
Weingarten	660	117	67	50	8	14
Rieselfeld	670	82	47	35	3	12
Vauban	680	38	18	20	1	5
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		1	1			
insgesamt		1885	1027	858	53	165

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.15 Leistungen nach SGB II in Euro nach Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebens- unterhalt	Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialver- sicherungs- beiträge	sonstige Leistungen
Altstadt-Mitte	111	102946	46712	40133	429	15672	
Altstadt-Ring	112	85772	33308	37289	1315	13720	140
Neuburg	120	65669	25424	28606	1260	9257	1122
Herdern-Süd	211	95982	37118	40851	2486	14667	859
Herdern-Nord	212	90027	33104	41184	830	13546	1364
Zähringen	220	208514	80775	92521	2914	31267	1037
Brühl-Güterbahnhof	231	319934	124702	139000	6107	46867	3257
Brühl-Industriegebiet	232	122825	60881	37570	5335	19039	
Brühl-Beurbarung	233	232388	87115	102437	3907	33097	5833
Hochdorf	240	189557	72849	75918	10545	29424	820
Waldsee	310	110810	41551	50705	2904	15650	
Littenweiler	320	227851	87884	93717	12634	32240	1377
Ebnet	330	43713	17231	18759	845	6878	
Kappel	340	35004	13819	15181	598	5260	145
Oberau	410	148770	59522	65601	1467	21317	863
Oberwiehre	421	144629	62437	56855	2902	21721	713
Mittelwiehre	422	61593	26225	25995	221	9152	
Unterwiehre-Nord	423	84704	33282	37188	1240	12828	166
Unterwiehre-Süd	424	326795	136988	124351	14937	47724	2795
Günterstal	430	34480	13836	14219	47	5180	1199
Stühlinger-Eschholz	512	163200	60427	77118	2542	22262	850
Alt-Stühlinger	513	574605	231916	239812	10014	87502	5360
Mooswald-West	521	89090	33367	39012	785	14002	1924
Mooswald-Ost	522	329122	122835	143886	7292	48061	7050
Betzenhausen-Bischofslinde	531	312480	117529	135817	10090	45294	3751
Alt-Betzenhausen	532	168986	63709	78934	1182	24860	300
Landwasser	540	350499	124128	159429	9612	55225	2105
Lehen	550	38681	15090	17073	627	5891	
Waltershofen	560	31058	12414	13437	474	4734	
Haslach-Egerten	611	468039	211681	174479	7045	69592	5242
Haslach-Gartenstadt	612	511758	204175	216695	9878	73734	7275
Haslach-Schildacker	613	56113	23084	21255	3366	8408	
Haslach-Haid	614	200031	81448	79650	6155	29769	3009
St. Georgen-Nord	621	247286	98250	105577	3701	37640	2118
St. Georgen-Süd	622	22932	8411	10080		3629	812
Opfingen	630	97262	33200	47053	742	15376	892
Tiengen	640	95596	39195	38539	2175	14621	1065
Munzingen	650	85041	32296	38421	1179	11571	1575
Weingarten	660	1136455	429000	498279	30794	170356	8025
Rieselfeld	670	293874	97502	142474	8436	43815	1647
Vauban	680	115225	42724	52235	2103	16202	1961
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		28526	14500	7285	1319	4733	688
insgesamt		8147821	3191644	3474620	192437	1211781	77339

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.16 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		Bedarfsgemeinschaften								
		insgesamt	mit einer Person	mit zwei Personen	mit drei und mehr Personen	durchschnittl. Anzahl d. Pers. je Bed.-gem.	mit einem Kind	mit zwei und mehr Kindern	Kinder in Bedarfsgem.	Pers. in Bedarfsgem.
Altstadt-Mitte	111	140	116	14	10	1,26	13	4	22	176
Altstadt-Ring	112	97	65	11	21	1,86	14	11	55	180
Neuburg	120	71	55	3	13	1,65	3	8	30	117
Herdern-Süd	211	112	74	18	20	1,74	12	16	61	195
Herdern-Nord	212	107	73	20	14	1,54	17	6	37	165
Zähringen	220	239	157	37	45	1,72	27	30	112	412
Brühl-Güterbahnhof	231	362	239	57	66	1,7	44	41	175	617
Brühl-Industriegebiet	232	149	111	11	27	1,69	18	15	77	252
Brühl-Beurbarung	233	239	114	55	70	2,04	42	51	180	487
Hochdorf	240	187	75	39	73	2,44	41	47	193	457
Waldsee	310	123	77	18	28	1,72	26	14	65	212
Littenweiler	320	225	115	48	62	2,04	43	41	164	459
Ebnet	330	55	35	12	8	1,64	10	6	27	90
Kappel	340	43	27	4	12	1,7	8	5	20	73
Oberau	410	181	145	16	20	1,4	13	15	52	254
Oberwihre	421	177	135	26	16	1,46	16	10	52	258
Mittelwihre	422	75	61	6	8	1,41	7	4	19	106
Untervihre-Nord	423	106	80	13	13	1,47	11	10	39	156
Untervihre-Süd	424	342	213	45	84	1,97	33	60	235	674
Günterstal	430	40	33	2	5	1,38	2	3	9	55
Stühlinger-Eschholz	512	183	128	35	20	1,51	26	13	65	277
Alt-Stühlinger	513	634	429	89	116	1,7	75	63	277	1079
Mooswald-West	521	107	76	11	20	1,56	13	9	39	167
Mooswald-Ost	522	336	179	52	105	2,12	67	66	272	713
Betzenhausen-Bischofslinde	531	324	145	74	105	2,13	66	66	258	691
Alt-Betzenhausen	532	197	137	30	30	1,55	23	15	65	306
Landwasser	540	343	120	68	155	2,56	56	99	358	877
Lehen	550	45	31	5	9	1,71	4	6	25	77
Waltershofen	560	40	28	9	3	1,4	4	2	8	56
Haslach-Egerten	611	565	393	80	92	1,64	58	67	254	928
Haslach-Gartenstadt	612	556	316	103	137	1,88	89	89	344	1047
Haslach-Schildacker	613	63	43	4	16	1,92	6	12	44	121
Haslach-Haid	614	200	102	31	67	2,21	33	41	166	442
St. Georgen-Nord	621	283	200	36	47	1,62	31	25	108	459
St. Georgen-Süd	622	26	20	3	3	1,38	2	1	6	36
Opfingen	630	113	63	23	27	1,83	24	16	67	207
Tiengen	640	110	68	16	26	1,85	16	17	63	204
Munzingen	650	83	39	13	31	2,3	15	24	84	191
Weingarten	660	1094	434	252	408	2,34	231	241	958	2561
Rieselfeld	670	276	104	58	114	2,51	56	75	300	694
Vauban	680	122	56	31	35	2,02	32	23	97	247
nicht zuordenbar		37	26	3	8	2,63	4	3	14	59
insgesamt		8807	5137	1481	2189	76,2	1331	1370	5496	16834

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.17 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	12317	11957	11405	11022	11121	11189	11386	11472	86
Deutsche	8517	8224	7734	7471	7342	7290	7339	7083	-256
Männer	4248	4132	3906	3769	3745	3733	3720	3666	-54
unter 25 Jahre	699	635	603	575	576	569	551	553	2
25 und älter	3549	3497	3303	3194	3169	3164	3169	3113	-56
Frauen	4269	4092	3828	3702	3597	3557	3619	3417	-202
unter 25 Jahre	846	791	718	713	690	672	638	635	-3
25 und älter	3423	3301	3110	2989	2907	2885	2981	2782	-199
Ausländer	3689	3626	3573	3467	3703	3850	4018	4351	333
Männer	1801	1756	1712	1622	1761	1861	1930	2158	228
unter 25 Jahre	325	314	305	298	327	360	355	440	85
25 und älter	1476	1442	1407	1324	1434	1501	1575	1718	143
Frauen	1888	1870	1861	1845	1942	1989	2088	2193	105
unter 25 Jahre	360	334	335	315	348	360	358	387	29
25 und älter	1528	1536	1526	1530	1594	1629	1730	1806	76
arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	4170	4109	4029	4162	4338	4288	4436	4298	-138
alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige	1610	1576	1515	1526	1487	1523	1565	1497	-68
erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Vorbezug von Arbeitslosengeld	3059	3046	2958	2877	3029	3203	3559	.	.
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	4849	4779	4635	4471	4489	4543	4869	4632	-237

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.18 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		erwerbsfähige Hilfebedürftige							
		Deutsche				Ausländer			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	3	62	5	29	5	24	2	20
Altstadt-Ring	112	5	32	6	28	10	20	6	22
Neuburg	120	1	26	6	15	8	15	5	13
Herdern-Süd	211	2	42	9	30	4	15	6	25
Herdern-Nord	212	5	32	8	49	5	17	4	9
Zähringen	220	14	73	13	82	19	39	14	43
Brühl-Güterbahnhof	231	16	136	23	112	13	70	16	60
Brühl-Industriegebiet	232	5	54	2	17	16	41	9	32
Brühl-Beurbarung	233	18	65	30	81	10	42	10	58
Hochdorf	240	9	51	10	75	12	57	18	42
Waldsee	310	7	45	4	47	4	16	2	21
Littenweiler	320	12	60	17	84	14	38	20	53
Ebnet	330	2	23	1	17	1	8	1	9
Kappel	340	2	15	5	14	3	5	1	5
Oberau	410	8	70	7	55	6	27	2	22
Oberwiehre	421	7	69	7	63	4	26	6	20
Mittelwiehre	422	1	34	3	25	2	12	3	6
Unterwiehre-Nord	423	5	40	8	31	2	11	2	13
Unterwiehre-Süd	424	16	102	13	77	34	97	24	79
Günterstal	430	1	26	1	12		2	2	1
Stühlinger-Eschholz	512	5	76	5	57	10	30	2	23
Alt-Stühlinger	513	56	239	57	173	29	129	21	119
Mooswald-West	521	8	47	10	31		19	1	17
Mooswald-Ost	522	11	141	27	99	20	69	13	77
Betzenhausen-Bischofslinde	531	17	81	24	112	18	66	19	92
Alt-Betzenhausen	532	6	79	10	59	5	37	6	35
Landwasser	540	35	94	33	143	15	89	17	104
Lehen	550	6	21	4	15	1	5		4
Waltershofen	560	3	15	1	16	2	5	1	4
Haslach-Egerten	611	33	275	25	122	13	104	9	96
Haslach-Gartenstadt	612	39	187	40	167	22	110	22	115
Haslach-Schildacker	613	6	25		13	1	18	1	13
Haslach-Haid	614	25	87	23	74	14	26	9	28
St. Georgen-Nord	621	13	107	23	75	18	59	11	47
St. Georgen-Süd	622	1	10	1	10	1	3		5
Opfingen	630	6	52	6	51		12		15
Tiengen	640	5	26	4	20	14	32	9	29
Munzingen	650	2	30	9	27	1	14	6	22
Weingarten	660	105	328	109	396	60	231	68	314
Rieselfeld	670	19	93	34	113	18	52	14	72
Vauban	680	9	30	10	61	1	21	2	15
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		4	13	2	5	5	5	3	7
insgesamt		553	3113	635	2782	440	1718	387	1806

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.19 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II nach Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige insgesamt	arbeitslose erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	alleiner- ziehende erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	Kinder in Bedarfsge- meinschaften	erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige mit Vorbezug von ALG	nicht er- werbsfähige Hilfebe- dürftige
Altstadt-Mitte	111	150	70	11	22	.	21
Altstadt-Ring	112	129	49	13	55	.	42
Neuburg	120	89	39	4	30	.	25
Herdern-Süd	211	133	58	16	61	.	50
Herdern-Nord	212	129	46	15	37	.	31
Zähringen	220	301	96	33	112	.	91
Brühl-Güterbahnhof	231	446	172	55	175	.	153
Brühl-Industriegebiet	232	182	70	15	77	.	55
Brühl-Beurbarung	233	314	103	67	180	.	149
Hochdorf	240	274	85	44	193	.	165
Waldsee	310	146	54	23	65	.	58
Littenweiler	320	300	103	54	164	.	129
Ebnet	330	62	26	13	27	.	22
Kappel	340	50	12	6	20	.	17
Oberau	410	197	95	14	52	.	46
Oberwiehre	421	203	77	19	52	.	46
Mittelwiehre	422	86	39	5	19	.	17
Unterwiehre-Nord	423	115	46	16	39	.	28
Unterwiehre-Süd	424	445	168	44	235	.	196
Günterstal	430	45	23	2	9	.	7
Stühlinger-Eschholz	512	208	85	27	65	.	58
Alt-Stühlinger	513	826	340	72	277	.	224
Mooswald-West	521	133	45	15	39	.	30
Mooswald-Ost	522	457	182	64	272	.	231
Betzenhausen-Bischofslinde	531	430	127	80	258	.	218
Alt-Betzenhausen	532	237	95	21	65	.	54
Landwasser	540	531	166	75	358	.	309
Lehen	550	57	18	8	25	.	19
Waltershofen	560	47	22	5	8	.	6
Haslach-Egerten	611	677	330	72	254	.	226
Haslach-Gartenstadt	612	703	276	111	344	.	296
Haslach-Schildacker	613	77	33	6	44	.	36
Haslach-Haid	614	287	106	34	166	.	140
St. Georgen-Nord	621	354	142	26	108	.	91
St. Georgen-Süd	622	31	10	2	6	.	4
Opfingen	630	143	45	25	67	.	60
Tiengen	640	139	44	14	63	.	58
Munzingen	650	113	40	21	84	.	75
Weingarten	660	1616	553	236	958	.	811
Rieselfeld	670	416	140	73	300	.	254
Vauban	680	149	55	37	97	.	75
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		45	13	4	14	.	9
insgesamt		11472	4298	1497	5496	.	4632

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.20 Berufsein- und Berufsauspendler_innen über die Kreisgrenze Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015	2016	
Berufseinpendler_innen insgesamt	56437	57816	58704	60410	61292	62595	64127	65375	1248
weiblich	27879	28801	29432	30534	31164	32018	32764	33506	742
männlich	28558	29015	29272	29876	30128	30577	31363	31869	506
Berufsauspendler_innen insgesamt	17358	17618	18154	19103	19708	20567	21629	23392	1763
weiblich	7002	7104	7339	7707	7960	8294	8744	9446	702
männlich	10356	10514	10815	11396	11748	12273	12885	13946	1061

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.21 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015	2016	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	101167	103546	106254	107888	109448	114602	116976	119149	2173
Männer	48619	49614	50843	51490	51979	54347	55557	56404	847
Frauen	52548	53932	55411	56398	57469	60255	61419	62745	1326
Deutsche	92144	94064	96012	97023	98053	102212	103593	104573	980
Ausländer	8994	9434	10189	10823	11347	12302	13313	14517	1204
unter 25 Jahre	11925	12375	12312	11671	11345	13552	13924	14295	371
Vollzeit	74881	76112	77323		71619	74796	76754	77480	726
Teilzeit	26261	27410	28890		37801	38530	40205	41663	1458
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort insgesamt	62575	63803	66258	68642	70309	72410	74441	77105	2664
Männer	30713	31362	32739	34005	34718	35960	37061	38450	1389
Frauen	31862	32441	33519	34637	35591	36450	37380	38655	1275
Deutsche	55404	56260	58138	59817	60808	62426	63510	64955	1445
Ausländer	7145	7508	8079	8786	9458	9921	10882	12105	1223
unter 25 Jahre	6300	6333	6546	6743	6633	6907	7234	7464	230
Vollzeit	45026	45767	46985		44566	45776	47006	48130	1124
Teilzeit	17524	18016	19235		25720	26068	27424	28973	1549

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.22 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2015	2016	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	101167	103546	106254	107888	109448	114602	116976	119149	2173
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	103	129	134	143	173	178	190	12
Produzierendes Gewerbe	15666	15268	15263	15254	15095	15275	15583	15667	84
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung ¹⁾		1314	1361	1343	1426	1429	1483	1546	63
verarbeitendes Gewerbe	11387	10949	10903	10883	10643	10692	10858	10641	-217
Baugewerbe	2961	3005	2999	3028	3026	3154	3242	3480	238
Dienstleistungsbereiche	85288	88025	90862	92500	94201	99154	101232	103292	2060
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	22825	23359	24264	25131	25834	25484	26438	26718	280
Information und Kommunikation	4213	3913	4127	4277	4400	4798	4735	4813	78
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3343	3322	3292	3321	3357	3372	3279	3208	-71
Grundstücks- und Wohnungswesen	619	866	686	997	785	1059	1096	1089	-7
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	12124	12922	14113	14118	14291	14839	14618	14553	-65
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	35861	37103	38048	38217	39095	42931	44165	45783	1618
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen	6303	6540	6332	6439	6439	6673	6901	7128	227

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Vor 2010 ohne Energie- und Wasserversorgung. ²⁾ Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.23 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2015	2016	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	62575	63803	66258	68642	70309	72410	74441	77105	2664
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	130	143	150	159	166	174	185	11
produzierendes Gewerbe	10788	10763	11056	11423	11501	11761	12141	12505	364
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung ¹⁾	10	688	728	726	738	745	736	749	13
verarbeitendes Gewerbe	7961	7871	8131	8388	8436	8616	8916	9111	195
Baugewerbe	2169	2204	2197	3028	2327	2400	2489	2645	156
Dienstleistungsbereiche	51618	52855	55059	57062	58640	60459	62115	64408	2293
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	13607	13775	14338	14842	15477	15280	15928	16250	322
Information und Kommunikation	2600	2474	2598	2706	2753	2929	2935	3045	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1381	1352	1365	1349	1371	1382	1381	1339	-42
Grundstücks- und Wohnungswesen	365	462	402	543	468	567	570	598	28
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	7331	7823	8445	8753	8970	9333	9590	9870	280
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	22929	23435	24265	25116	25931	27210	27865	29231	1366
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen	3405	3534	3646	3753	3670	3758	3846	4075	229

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Vor 2010 ohne Energie- und Wasserversorgung. ²⁾ Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.24 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtbezirken am 30.06.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt
Altstadt-Mitte	111	1409	736	673	1093	316	14
Altstadt-Ring	112	1343	669	674	1102	241	17
Neuburg	120	1486	771	715	1223	263	10
Herdern-Süd	211	1918	897	1021	1704	214	19
Herdern-Nord	212	2003	986	1017	1730	273	19
Zähringen	220	3217	1591	1626	2764	453	36
Brühl-Güterbahnhof	231	2874	1498	1376	2387	487	34
Brühl-Industriegebiet	232	333	208	125	180	153	12
Brühl-Beurbarung	240	968	477	491	716	252	21
Hochdorf	310	2177	1116	1061	1911	266	43
Waldsee	320	1626	770	856	1435	191	31
Littenweiler	330	2280	1074	1206	1982	298	39
Ebnet	340	826	391	435	750	76	7
Kappel	410	854	421	433	783	71	18
Oberau	421	2355	1120	1235	2082	273	15
Oberwiehre	422	2275	1034	1241	2024	251	18
Mittelwiehre	423	1416	650	766	1286	130	14
Unterwiehre-Nord	424	1835	898	937	1619	216	13
Unterwiehre-Süd	430	2527	1265	1262	2098	429	26
Günterstal	511	491	220	271	433	58	4
Stühlinger-Eschholz	512	3074	1449	1625	2547	527	35
Alt-Stühlinger	513	3400	1751	1649	2829	571	48
Mooswald-West	521	1378	699	679	1209	169	21
Mooswald-Ost	522	1787	932	855	1406	381	37
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2667	1365	1302	2111	556	48
Alt-Betzenhausen	532	2070	1040	1030	1767	303	30
Landwasser	540	2371	1216	1155	1886	485	77
Lehen	550	962	481	481	843	119	26
Waltershofen	560	862	441	421	812	50	24
Haslach-Egerten	611	2487	1300	1187	2020	467	39
Haslach-Gartenstadt	612	2913	1472	1441	2245	668	57
Haslach-Schildacker	613	290	165	125	187	103	3
Haslach-Haid	614	1385	739	646	1164	221	29
St. Georgen-Nord	621	3657	1832	1825	3184	473	48
St. Georgen-Süd	622	570	256	314	524	46	4
Opfingen	630	1710	854	856	1518	192	30
Tiengen	640	1201	615	586	1016	185	38
Munzingen	650	1083	573	510	935	148	46
Weingarten	660	3399	1773	1626	2495	904	80
Rieselfeld	670	3784	1821	1963	3334	450	75
Vauban	680	1671	793	878	1489	182	33
nicht zuordenbar (inkl. Mundenhof)		171	91	80	132	39	6
insgesamt		77105	38450	38655	64955	12150	1244

Quelle: Bundesagentur für Arbeit3

Verkehr

Kraftfahrzeuge.....	103
Straßen.....	122
Verkehrsunfälle, Verkehrsunfallursachen.....	124
Freiburger Verkehrs AG, Schlossbergbahn.....	125
Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH.....	127

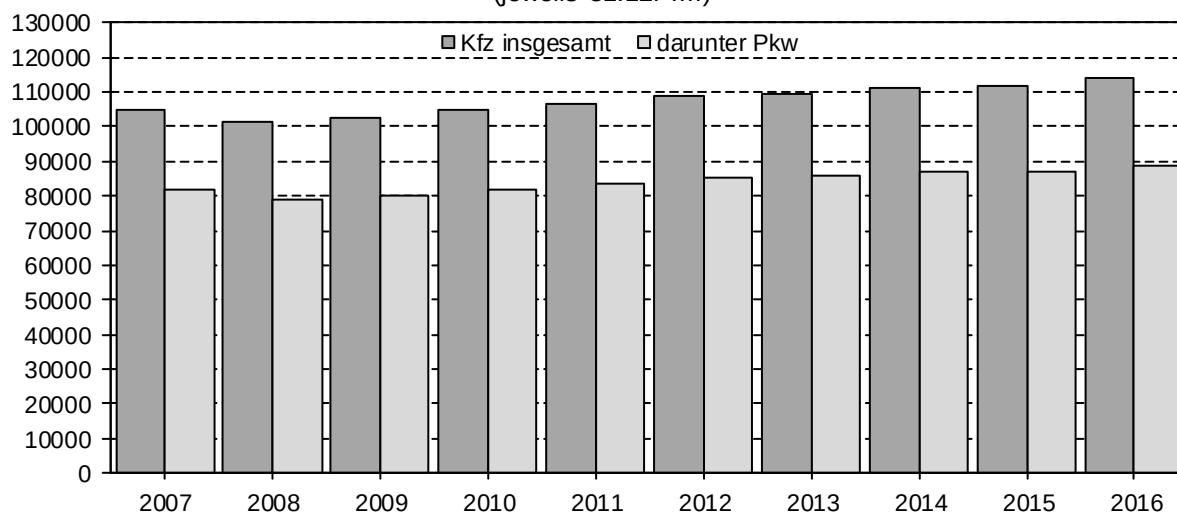
5.1 Kraftfahrzeuge

5.1.1 Kraftfahrzeugbestand in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kraftfahrzeuge insgesamt *	102406	104619	106845	108626	109595	111114	111974	113822	1848
2-, 3-rädrige und leichte 4-rädrige Kfz	6877	7008	7201	7412	7584	7740	7928	8101	173
weibliche Halter	1019	1030	1030	1079	1100	1107	1121	1154	33
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86892	87185	88476	1291
weibliche Halter	25556	26247	26825	27364	27856	28269	28861	29304	443
mit Hubraum bis 1399 cm ³	22430	23207	24073	24804	25452	26093	26648	27384	736
1400 bis 1999 cm ³	42812	43488	44223	44669	44903	45350	45399	45885	486
2000 cm ³ und mehr	14649	15156	15425	15604	15278	15327	15023	15066	43
mit Ottomotor	55677	56487	56724	56421	55871	55423	54684	54698	14
mit Dieselmotor	23582	24613	26049	27536	28636	30163	31207	32347	1140
Kraftomnibusse	356	346	320	299	269	244	220	189	-31
Lastkraftwagen	5454	5485	5565	5593	5622	5678	5893	6103	210
zulässiges Gesamtgewicht bis 7,5 t	4905	4930	5019	5047	5048	5096	5309	5463	154
zulässiges Gesamtgewicht über 7,5 t	550	554	546	546	574	582	584	640	56
Zugmaschinen	1183	1192	1206	1210	1224	1237	1253	1258	5
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	810	859	847	931	937	951	1011	1070	59
Anhänger	6781	6903	7006	7145	7330	7461	7579	7713	134
sonstige Kraftfahrzeuge	1033	955	930	892	918	909	905	912	7

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Kraftfahrzeugbestand seit 2007 in Freiburg
(jeweils 31.12.)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.2 Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen seit 1983 in Freiburg

Stichtag 31.12. ...	Kraft- fahrzeuge insgesamt	2-, 3- und leichte 4- rädrige Kfz ¹⁾	Personenkraftwagen				Lastkraft- wagen	übrige Kraftfahr- zeuge
			insgesamt	davon mit Hubraum in cm ³				
				bis 1399 ²⁾	1400 ³⁾ bis 1999	2000 und mehr		
1983	76659	3942	66299	28609	22121	8278	3962	2456
1984	77984	4064	67389	30709	27295	9357	3966	2565
1985	79267	4110	68511	30132	28598	9757	3977	2669
1986	82505	4252	71463	30254	30831	10357	4036	2754
1987	84815	4231	73746	30179	32686	10860	4016	2822
1988	88085	4263	76774	30181	34891	11677	4124	2924
1989	90587	4473	78722	25905	40742	12049	4209	3183
1990	91685	4586	79506	25440	41698	12340	4275	3318
1991	93317	4593	80876	25036	42766	13050	4420	3428
1992	95733	4765	82787	24672	44035	14055	4507	3674
1993	95537	5018	82314	24054	43998	14238	4457	3748
1994	96238	5222	82633	23693	44552	14362	4552	3831
1995	96719	5432	82877	23389	45048	14416	4567	3843
1996	97661	5713	83521	23442	45448	14612	4594	3833
1997	97808	6027	83020	23008	45441	14552	4960	3801
1998	98562	6291	83100	22966	45471	14643	5346	3825
1999	98834	6376	83268	22726	45708	14821	5334	3856
2000	102483	6773	86123	23315	47071	15723	5617	3970
2001	104015	6928	87491	23330	47656	16490	5632	3964
2002	104927	7106	88116	23619	47524	16960	5695	4010
2003	105747	7227	88897	23667	47969	17244	5595	4028
2004	106109	7340	89072	23591	48367	17093	5723	3974
2005	106657	7401	91454	23526	49728	18200	5758	2044
2006	106887	7455	91451	23518	49843	18090	5948	1673
2007 ⁴⁾	104921	6905	81979	22187	44746	15018	5700	9978
2008 ⁵⁾	101138	6739	78857	21532	42681	14622	5451	9727
2009	102406	6877	79912	22430	42812	14649	5454	10163
2010	104619	7008	81871	23207	43488	15156	5485	10255
2011	106845	7201	83769	24073	44223	15425	5565	10310
2012	108626	7412	85114	24804	44669	15604	5593	10477
2013	109595	7584	85711	25452	44903	15278	5622	10678
2014	111114	7740	86894	26093	45350	15327	5678	10802
2015	111974	7928	87185	26648	45399	15023	5893	10968
2016	113822	8101	88476	27384	45885	15066	6103	11142

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Bis 2007 Krafträder. ²⁾ Bis 1992 bis 1499 cm³. ³⁾ Bis 1992 ab 1500 cm³. ⁴⁾ Ab 2008 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. ⁵⁾ Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

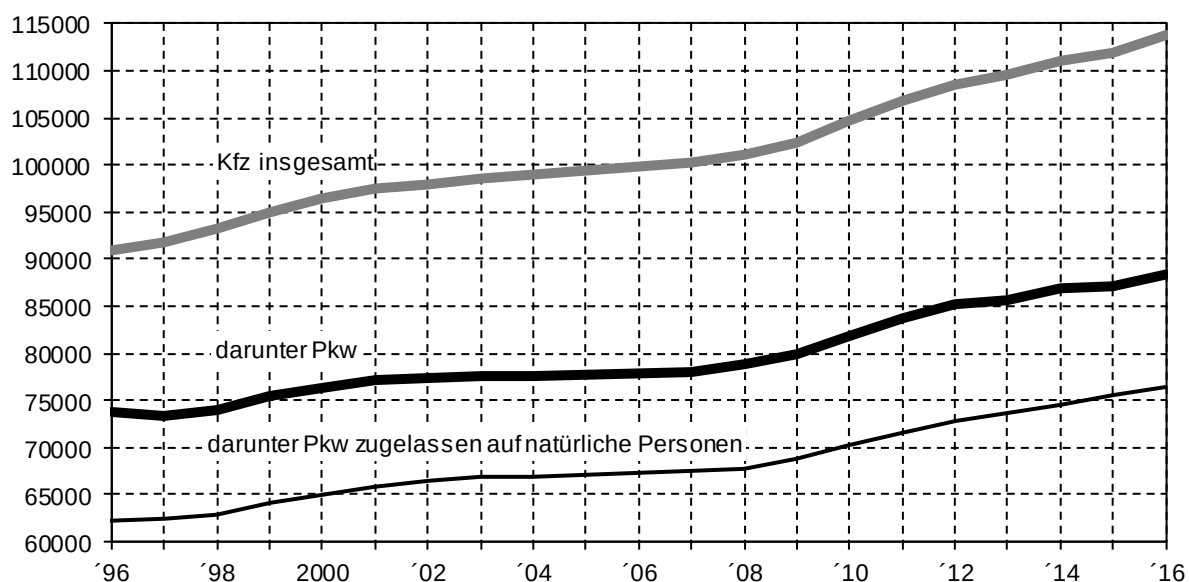
5.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen in % seit 1983 in Freiburg

Stichtag 31.12. ...	Kraftfahr- zeuge insgesamt	2-, 3- und leichte 4- rädige Kfz ¹⁾	Personenkraftwagen				Last- kraft- wagen	übrige Kraftfahr- zeuge
			insgesamt	davon mit Hubraum in cm ³				
				bis 1399 ²⁾	1400 ³⁾ bis 1999	2000 und mehr		
1983	100,0	5,1	86,5	37,3	28,9	10,8	5,2	3,2
1984	100,0	5,2	86,5	39,4	35,0	12,0	5,1	3,3
1985	100,0	5,2	86,4	38,0	36,1	12,3	5,0	3,4
1986	100,0	5,2	86,6	36,7	37,4	12,6	4,9	3,3
1987	100,0	5,0	86,9	35,6	38,5	12,8	4,7	3,3
1988	100,0	4,8	87,2	34,3	39,6	13,3	4,7	3,3
1989	100,0	4,9	86,9	28,6	45,0	13,3	4,6	3,5
1990	100,0	5,0	86,7	27,7	45,5	13,5	4,7	3,6
1991	100,0	4,9	86,7	26,8	45,8	14,0	4,7	3,7
1992	100,0	5,0	86,5	25,8	46,0	14,7	4,7	3,8
1993	100,0	5,3	86,2	25,2	46,1	14,9	4,7	3,9
1994	100,0	5,4	85,9	24,6	46,3	14,9	4,7	4,0
1995	100,0	5,6	85,7	24,2	46,6	14,9	4,7	4,0
1996	100,0	5,8	85,5	24,0	46,5	15,0	4,7	3,9
1997	100,0	6,2	84,9	23,5	46,5	14,9	5,1	3,9
1998	100,0	6,4	84,3	23,3	46,1	14,9	5,4	3,9
1999	100,0	6,5	84,3	23,0	46,2	15,0	5,4	3,9
2000	100,0	6,6	84,0	22,8	45,9	15,3	5,5	3,9
2001	100,0	6,7	84,1	22,4	45,8	15,9	5,4	3,8
2002	100,0	6,8	84,0	22,5	45,3	16,2	5,4	3,8
2003	100,0	6,8	84,1	22,4	45,4	16,3	5,3	3,8
2004	100,0	6,9	83,9	22,2	45,6	16,1	5,4	3,8
2005	100,0	6,9	85,7	22,1	46,6	17,1	5,3	1,9
2006	100,0	6,8	85,6	22,0	46,6	16,9	5,6	1,6
2007 ⁴⁾	100,0	6,6	78,1	21,1	42,6	14,3	5,4	15,3
2008 ⁵⁾	100,0	6,7	78,0	21,3	42,2	14,5	5,4	9,6
2009	100,0	6,7	78,0	21,9	41,8	14,3	5,3	9,9
2010	100,0	6,7	78,3	22,2	41,6	14,5	5,3	9,8
2011	100,0	6,7	78,4	22,5	41,4	14,4	5,2	9,7
2012	100,0	6,8	78,4	22,8	41,1	14,4	5,2	9,7
2013	100,0	6,9	78,2	23,2	41,0	13,9	5,1	9,7
2014	100,0	7,0	78,2	23,5	40,8	13,8	5,1	9,7
2015	100,0	7,1	77,9	23,8	40,5	13,4	5,3	9,8
2016	100,0	7,1	77,7	24,1	40,3	13,2	5,4	9,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Bis 2007 Krafträder. ²⁾ Bis 1991 bis 1499 cm³. ³⁾ Bis 1991 ab 1500 cm³. ⁴⁾ Ab 2008 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. ⁵⁾ Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

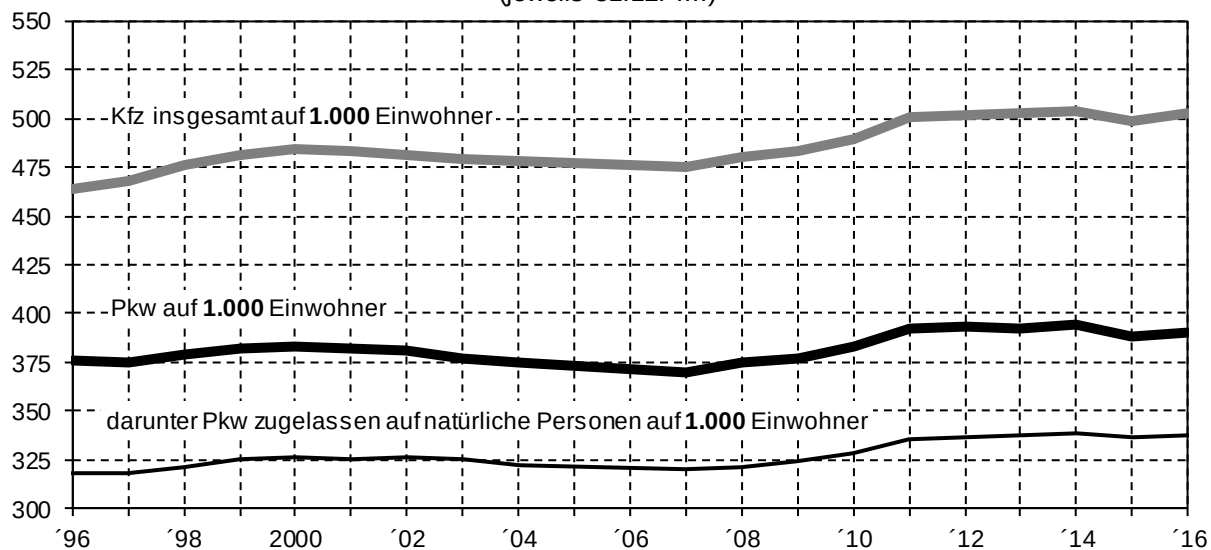
Kraftfahrzeugbestand seit 1997*) in Freiburg
(jeweils 31.12.)



*)ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge
ab 2008 Verfahrensänderung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Kraftfahrzeugdichte seit 1997*) in Freiburg
(jeweils 31.12.)



*)ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge
ab 2008 Verfahrensänderung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

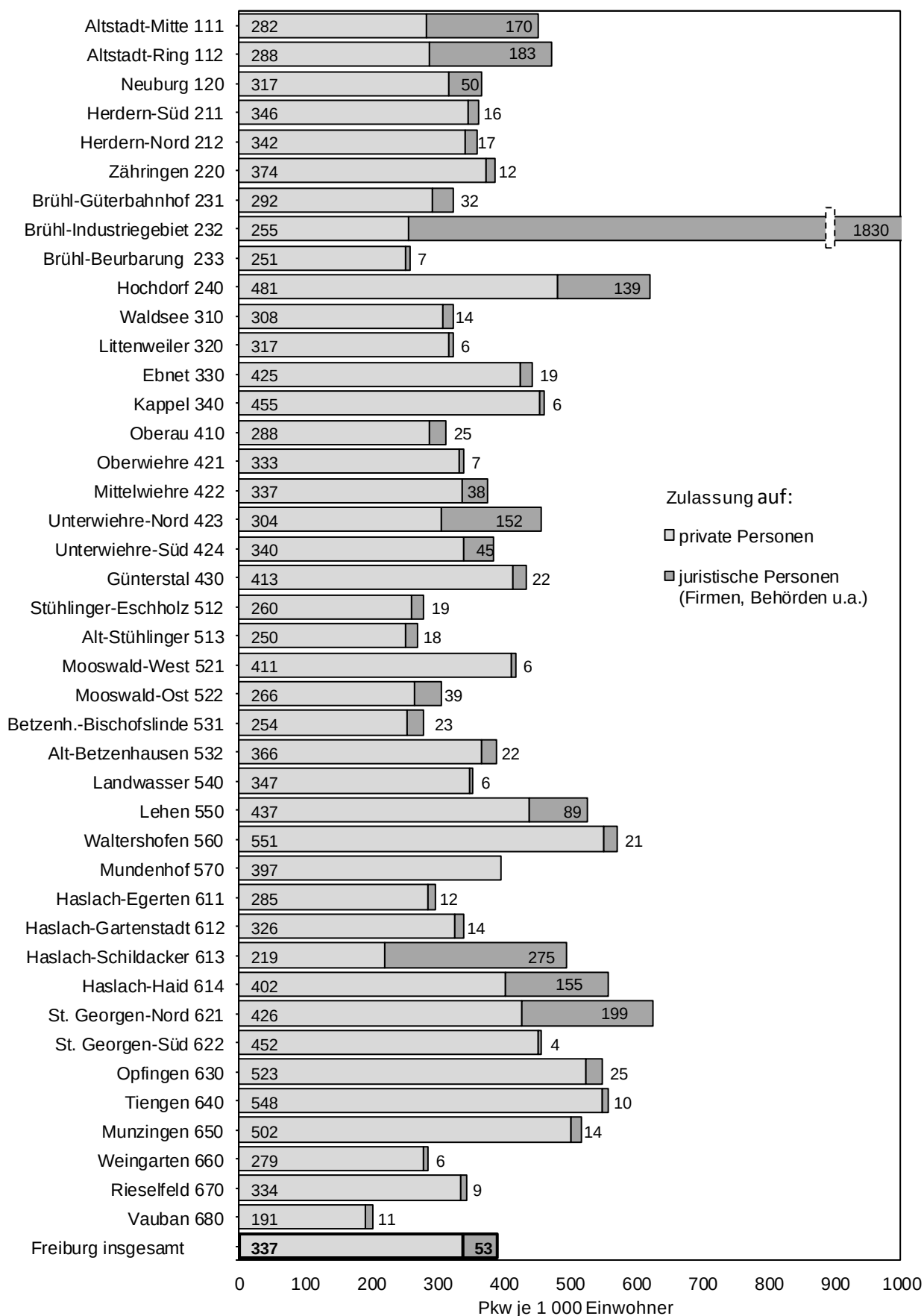
5.1.4 Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt	2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz	Pkw	Busse	Lkw	Zug-masch.	selbstf. Arbeits-beits-masch.	An-hänger	sonst. Kfz	Pkw auf 1 000 Einw.
Altstadt-Mitte	111	2287	116	1790		182	30	9	130	30	452
Altstadt-Ring	112	2387	126	1753	125	106	18	131	111	17	471
Neuburg	120	2124	161	1752		55	14	21	110	11	367
Herdern-Süd	211	2698	184	2222		74	9	16	168	25	363
Herdern-Nord	212	2666	171	2258		40	3	21	151	22	359
Zähringen	220	4384	391	3569	1	87	8	44	265	19	386
Brühl-Güterbahnhof	231	2852	214	2333	1	138	5	10	130	21	324
Brühl-Industriegebiet	232	4846	43	3005	2	1157	25	43	527	44	2085
Brühl-Beurbarung	233	867	71	709		33	2	6	37	9	258
Hochdorf	240	4972	343	3367		596	107	22	507	30	620
Waldsee	310	2389	197	1937		36	12	22	167	18	323
Littenweiler	320	3278	262	2693		73	8	27	190	25	323
Ebnet	330	1503	122	1172		40	33	9	115	12	444
Kappel	340	1603	125	1252		31	36	18	134	7	461
Oberau	410	2721	174	2201		89	10	22	190	35	313
Oberwiehre	421	2886	236	2385		68	5	34	133	25	340
Mittelwiehre	422	2177	159	1790		59	2	20	118	29	374
Unterwiehre-Nord	423	2896	158	2394		166	6	20	122	30	456
Unterwiehre-Süd	424	3855	308	3136		122	26	41	183	39	384
Günterstal	430	1031	68	883		15	8	11	40	6	435
Stühlinger-Eschholz	512	2368	237	1868		79	18	18	118	30	278
Alt-Stühlinger	513	2993	224	2496	2	83	4	35	116	33	269
Mooswald-West	521	2200	207	1682		63	13	14	205	16	417
Mooswald-Ost	522	2074	151	1552		162	4	9	132	64	305
Betzenhausen-Bischofslinde	531	3170	175	2616		131	14	21	197	16	277
Alt-Betzenhausen	532	2446	215	2034		64	6	11	102	14	388
Landwasser	540	2965	189	2521		106	10	12	122	5	353
Lehen	550	1939	156	1340		184	33	11	203	12	527
Waltershofen	560	1889	177	1259		76	131	12	228	6	571
Mundenhof	570	44	1	23		4	5	1	9	1	397
Haslach-Egerten	611	2641	217	2019		85	5	107	179	29	296
Haslach-Gartenstadt	612	3502	312	2741		129	20	34	240	26	340
Haslach-Schildacker	613	768	33	553	16	74	2	20	65	5	494
Haslach-Haid	614	2870	181	2150		302	15	16	195	11	557
St. Georgen-Nord	621	8465	565	6194	41	704	142	74	672	73	625
St. Georgen-Süd	622	1365	125	1097		31	6	12	77	17	456
Opfingen	630	3461	267	2439		150	201	13	381	10	548
Tiengen	640	2551	197	1923		86	120	15	207	3	558
Munzingen	650	2108	156	1510		90	122	8	214	8	516
Weingarten	660	3806	218	3178		141	11	17	224	17	285
Rieselfeld	670	4166	329	3479		115	5	26	187	25	343
Vauban	680	1547	140	1146	1	70	4	37	112	37	202
nicht zuordenbar		62		55		7					
insgesamt		113822	8101	88476	189	6103	1258	1070	7713	912	390

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw-Dichte am 31.12.2016 in den Stadtbezirken von Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.5 Personenkraftwagen nach Altersgruppen und Geschlecht des Halters in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86894	87185	88476	1291
Halter ist keine natürliche Person ¹⁾	11035	11608	12237	12406	12088	12273	11668	12011	343
männlich	43321	43984	44726	45374	45767	46352	46656	47161	505
unter 25 Jahre alt	808	821	877	934	913	937	908	916	8
25 bis unter 35 Jahre alt	5015	5114	5182	5300	5377	5544	5583	5645	62
35 bis unter 50 Jahre alt	14392	14165	14162	13913	13730	13327	13048	12797	-251
50 bis unter 65 Jahre alt	13060	13735	14216	14780	15085	15575	15829	16285	996
65 Jahre alt oder älter	10015	10149	10289	10443	10657	10965	11285	11515	230
weiblich	25556	26231	26806	27364	27856	28269	28861	29304	443
unter 25 Jahre alt	642	681	671	719	730	712	703	717	14
25 bis unter 35 Jahre alt	3529	3595	3688	3815	3874	3964	4081	4188	107
35 bis unter 50 Jahr alt	8711	8676	8597	8481	8358	8259	8274	8120	-154
50 bis unter 65 Jahre alt	7784	8282	8688	9042	9426	9635	9729	9985	265
65 Jahre alt oder älter	4877	4997	5162	5305	5466	5697	6072	6292	220

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.6 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86892	87185	88476	1291
Benzin	55677	56487	56724	56421	55871	55423	54684	54698	14
Diesel	23582	24613	26049	27536	28636	30163	31207	32347	1140
Elektro	4	4	33	53	61	108	101	129	28
Flüssiggas	6	6	6	5	3	4	4	4	0
Benzin/Flüssiggas	226	277	357	399	431	445	454	455	1
Benzin/komp. Erdgas	142	155	159	151	170	171	141	143	2
Hybrid Benzin/Elektro	82	109	177	280	255	318	296	372	76
Erdgas NG	178	190	212	215	236	196	188	189	1
Brennstoffzelle/Benzin					1			1	1
Hybrid Diesel/Elektro	8	20	34	58	17	15	32	43	11
Hybrid Erdgas/Elektro									
Brennstoffzelle/Wasserstoff	2	2	3	3	4	4	1	1	0
Benzin/Ethanol	5	8	15	20	20	22	20	19	-1
Hybrid Diesel/Plug-in-Hybrid							17	4	-13
Hybrid Benzin/Plug-in-Hybrid ¹⁾				3	5	23	39	55	16

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Plug-in-Hybrid bedeutet mit einem extern aufladbaren elektrischen Speicher.

5.1.7 Personenkraftwagen nach Altersgruppen des Halters und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		ins- gesamt	Halter ist keine natürliche Person ²⁾	unter 25 Jahre alt	25 bis unter 35 Jahre alt	35 bis unter 50 Jahre alt	50 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre alt oder älter
Altstadt-Mitte	111	1790	673	25	185	287	392	228
Altstadt-Ring	112	1753	681	30	184	309	352	197
Neuburg	120	1752	239	18	185	401	521	388
Herdern-Süd	211	2222	101	24	231	586	719	561
Herdern-Nord	212	2258	107	31	279	571	666	604
Zähringen	220	3569	108	69	448	894	1173	877
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	227	63	427	652	596	368
Brühl-Industriegebiet	232	3005	2637	9	60	103	154	42
Brühl-Beurbarung	233	709	18	22	111	234	205	119
Hochdorf	240	3367	754	79	309	636	1085	504
Waldsee	310	1937	87	30	169	502	625	524
Littenweiler	320	2693	54	45	271	688	863	772
Ebnet	330	1172	49	13	104	307	371	328
Kappel	340	1252	16	19	85	307	448	377
Oberau	410	2201	177	31	308	559	617	509
Oberwiehre	421	2385	50	35	243	665	829	563
Mittelwiehre	422	1790	180	20	166	444	582	398
Unterwiehre-Nord	423	2394	797	35	242	488	501	331
Unterwiehre-Süd	424	3136	363	51	336	698	932	756
Günterstal	430	883	44	10	66	189	283	291
Stühlinger-Eschholz	512	1868	126	41	432	516	481	272
Alt-Stühlinger	513	2496	169	72	470	725	723	337
Mooswald-West	521	1682	26	36	182	397	624	417
Mooswald-Ost	522	1552	199	37	233	460	403	220
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	217	50	319	533	771	726
Alt-Betzenhausen	532	2034	116	38	257	538	603	482
Landwasser	540	2521	42	71	318	637	767	686
Lehen	550	1340	227	20	116	292	395	290
Waltershofen	560	1259	46	24	106	265	514	304
Mundenhof	570	23			3	7	11	2
Haslach-Egerten	611	2019	79	52	333	494	646	415
Haslach-Gartenstadt	612	2741	111	76	348	735	959	512
Haslach-Schildacker	613	553	308	7	38	74	91	35
Haslach-Haid	614	2150	599	34	159	353	618	387
St. Georgen-Nord	621	6194	1975	80	460	1187	1562	930
St. Georgen-Süd	622	1097	10	6	54	182	322	523
Opfingen	630	2439	111	30	262	601	885	550
Tiengen	640	1923	36	55	188	444	716	484
Munzingen	650	1510	41	37	134	442	541	315
Weingarten	660	3178	62	98	431	859	1013	715
Rieselfeld	670	3479	89	86	436	1236	1272	360
Vauban	680	1146	62	21	126	403	431	103
nicht zuordenbar		55	3	3	19	17	8	5
insgesamt		88476	12016	1633	9833	20917	26270	17807

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters. ²⁾ Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.8 Personenkraftwagen nach Geschlecht des Halters und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt	Halter / Halterin ist keine natürliche Person	männlich	weiblich
Altstadt-Mitte	111	1790	673	737	380
Altstadt-Ring	112	1753	680	685	388
Neuburg	120	1752	239	914	599
Herdern-Süd	211	2222	101	1284	837
Herdern-Nord	212	2258	106	1261	891
Zähringen	220	3569	108	2096	1365
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	227	1310	796
Brühl-Industriegebiet	232	3005	2637	295	73
Brühl-Beurbarung	233	709	18	408	283
Hochdorf	240	3367	754	1621	992
Waldsee	310	1937	87	1093	757
Littenweiler	320	2693	53	1549	1091
Ebnet	330	1172	48	672	452
Kappel	340	1252	16	754	482
Oberau	410	2201	177	1191	833
Oberwiehre	421	2385	50	1357	978
Mittelwiehre	422	1790	180	986	624
Unterwiehre-Nord	423	2394	797	943	654
Unterwiehre-Süd	424	3136	363	1675	1098
Günterstal	430	883	44	512	327
Stühlinger-Eschholz	512	1868	126	1021	721
Alt-Stühlinger	513	2496	168	1465	863
Mooswald-West	521	1682	26	1018	638
Mooswald-Ost	522	1552	199	849	504
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	217	1488	911
Alt-Betzenhausen	532	2034	116	1190	728
Landwasser	540	2521	42	1619	860
Lehen	550	1340	227	700	413
Waltershofen	560	1259	46	785	428
Mundenhof	570	23		17	6
Haslach-Egerten	611	2019	79	1188	752
Haslach-Gartenstadt	612	2741	111	1677	953
Haslach-Schildacker	613	553	308	174	71
Haslach-Haid	614	2150	599	978	573
St. Georgen-Nord	621	6194	1975	2625	1594
St. Georgen-Süd	622	1097	10	614	473
Opfingen	630	2439	111	1474	854
Tiengen	640	1923	36	1181	706
Munzingen	650	1510	41	935	534
Weingarten	660	3178	62	2042	1074
Rieselfeld	670	3479	89	2090	1300
Vauban	680	1146	62	647	437
nicht zuordenbar		55	3	41	11
insgesamt		88476	12011	47161	29304

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.9 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt	Benzin	Diesel	Elektro	Flüssiggas	Benzin/ Flüssiggas	Benzin/ komp. Erdgas
Altstadt-Mitte	111	1790	1005	747	9		4	9
Altstadt-Ring	112	1753	894	814	18		11	2
Neuburg	120	1752	1095	639	1		6	
Herdern-Süd	211	2222	1484	717	5		10	1
Herdern-Nord	212	2258	1504	721	8		14	1
Zähringen	220	3569	2426	1083	1	1	17	5
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	1628	679			10	3
Brühl-Industriegebiet	232	3005	611	2291	6		4	52
Brühl-Beurbarung	233	709	493	206			5	1
Hochdorf	240	3367	1859	1472	2		8	7
Waldsee	310	1937	1200	713	2		10	
Littenweiler	320	2693	1846	803	11		13	1
Ebnet	330	1172	757	396	2		4	2
Kappel	340	1252	821	417	2		3	
Oberau	410	2201	1446	712	2	1	17	
Oberwiehre	421	2385	1532	818	1		17	1
Mittelwiehre	422	1790	1134	626	2		13	3
Unterwiehre-Nord	423	2394	1204	1153	2		18	1
Unterwiehre-Süd	424	3136	1853	1224	8		18	5
Günterstal	430	883	580	288	3		5	
Stühlinger-Eschholz	512	1868	1310	523	5		18	2
Alt-Stühlinger	513	2496	1632	833			15	4
Mooswald-West	521	1682	1175	488	1		8	1
Mooswald-Ost	522	1552	1013	515			13	1
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	1788	792			10	4
Alt-Betzenhausen	532	2034	1435	575	2		7	4
Landwasser	540	2521	1719	785			8	2
Lehen	550	1340	828	491	4		6	
Waltershofen	560	1259	815	422	1		7	1
Mundenhof	570	23	21	2				
Haslach-Egerten	611	2019	1432	555	1		14	1
Haslach-Gartenstadt	612	2741	1898	794	3		25	3
Haslach-Schildacker	613	553	253	273	3		1	1
Haslach-Haid	614	2150	1314	794	3		4	1
St. Georgen-Nord	621	6194	3259	2813	11		21	5
St. Georgen-Süd	622	1097	730	346			5	3
Opfingen	630	2439	1595	810	1	1	11	1
Tiengen	640	1923	1271	630	2		7	4
Munzingen	650	1510	934	559	1		10	
Weingarten	660	3178	2170	978			16	2
Rieselfeld	670	3479	2113	1304	1	1	29	5
Vauban	680	1146	606	508	5		13	4
nicht zuordenbar		55	15	38				
insgesamt		88476	54698	32347	129	4	455	143

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

noch 5.1.9 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		Hybrid Benzin/ Elektro	Erdgas NG	Hybrid Diesel/ Elektro	Brenn- stoffzelle	Benzin/ Ethanol	Hybrid Diesel/ Plug-in- Hybrid	Hybrid Benzin/ Plug-in- Hybrid
Altstadt-Mitte	111	8	5					3
Altstadt-Ring	112	1	8					5
Neuburg	120	8	1					2
Herdern-Süd	211	5						
Herdern-Nord	212	5	4			1		
Zähringen	220	24	4	2		2		2
Brühl-Güterbahnhof	231	9	2	1				1
Brühl-Industriegebiet	232	10	21	6			1	2
Brühl-Beurbarung	233	1	2					1
Hochdorf	240	11	5	2				
Waldsee	310	9		1		1		1
Littenweiler	320	10	8					1
Ebnet	330	8	1	1		1		
Kappel	340	6	2	1				
Oberau	410	13	6	3				1
Oberwiehre	421	9	7					
Mittelwiehre	422	8	2	1				1
Unterviehre-Nord	423	11	1			2		2
Unterviehre-Süd	424	12	6	2		3		4
Günterstal	430	5	1					1
Stühlinger-Eschholz	512	4	5			1		
Alt-Stühlinger	513	4	2	4				2
Mooswald-West	521	5	3					1
Mooswald-Ost	522	4	2	1				3
Betzenhausen-Bischofslinde	531	14	4	1				3
Alt-Betzenhausen	532	10		1				
Landwasser	540	3	3			1		
Lehen	550	6	2					3
Waltershofen	560	8	2					3
Mundenhof	570							
Haslach-Egerten	611	6	9			1		
Haslach-Gartenstadt	612	8	6	1		1		
Haslach-Schildacker	613		17				3	2
Haslach-Haid	614	20	3	4		1		6
St. Georgen-Nord	621	40	26	8	1	1		3
St. Georgen-Süd	622	10		1				1
Opfingen	630	14	2	2		2		
Tiengen	640	8	1					
Munzingen	650	2	4					
Weingarten	660	11						
Rieselfeld	670	17	8					1
Vauban	680	5	4			1		
nicht zuordenbar								
insgesamt		372	189	43	1	19	4	55

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.10 Personenkraftwagen nach Hubraum in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86894	87185	88476	1291
unter 1400 ccm	22430	23207	24073	24804	25452	26093	26648	27384	736
1400 bis unter 2000 ccm	42812	43488	44223	44669	44903	45350	45399	45885	486
2000 bis unter 3000 ccm	12423	12702	12860	13055	12912	13060	12842	12883	41
3000 ccm und mehr	2226	2454	2565	2549	2366	2267	2181	2183	2
keine Angabe	21	20	48	67	78	124	115	141	26

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

5.1.11 Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86894	87185	88476	1291
bis unter 37 kW	1413	1299	1215	1109	996	920	781	733	-48
37 bis unter 55 kW	12962	12723	12521	12180	11775	11589	11209	10920	-289
55 bis unter 66 kW	12360	12383	12451	12386	12315	12131	11989	11653	-336
66 bis unter 85 kW	20474	20813	21092	21180	21178	21270	21351	21483	132
85 bis unter 100 kW	11372	11613	11715	11827	11990	11999	12031	12255	224
100 bis unter 110 kW	6772	7303	7833	8348	8639	8925	8859	8823	-36
110 und mehr kW	14558	15737	16942	18114	18818	20060	20965	22608	1643

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Leistung in PS = kW x 1,36.

5.1.12 Personenkraftwagen nach Emissionsklassen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81871	83769	85144	85711	86894	87185	88476	1291
Euro 1	7623	6388	5266	4263	3508	2956	2476	2113	-363
Euro 2	12512	11760	10606	9274	8148	7268	6380	5718	-662
Euro 3	25404	24759	23957	22569	20801	19266	17676	16019	-1657
Euro 4	30440	37391 ³⁾	42131 ³⁾	30510	30241	29671	28989	28023	-966
Euro 5				17898	22106	25049	25832	25463	-369
Euro 6				519	813	2404	5579	10870	5291
unbekannt	430	418	514	111	94	280	253	270	17

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

5.1.13 Personenkraftwagen nach Hubraum und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt	unter 1400 ccm	1400 bis unter 2000 ccm	2000 bis unter 3000 ccm	3000 ccm und mehr	keine Angabe
Altstadt-Mitte	111	1790	498	808	386	89	9
Altstadt-Ring	112	1753	485	879	308	63	18
Neuburg	120	1752	528	874	259	90	1
Herdern-Süd	211	2222	625	1069	393	130	5
Herdern-Nord	212	2258	644	1157	343	106	8
Zähringen	220	3569	1126	1778	557	106	2
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	876	1145	280	32	
Brühl-Industriegebiet	232	3005	413	2141	389	56	6
Brühl-Beurbarung	233	709	243	351	98	17	
Hochdorf	240	3367	927	1865	507	65	3
Waldsee	310	1937	580	1037	280	38	2
Littenweiler	320	2693	959	1286	374	63	11
Ebnet	330	1172	392	609	141	28	2
Kappel	340	1252	419	643	170	18	2
Oberau	410	2201	754	1110	284	50	3
Oberwiehre	421	2385	783	1209	338	54	1
Mittelwiehre	422	1790	576	850	306	56	2
Unterwiehre-Nord	423	2394	614	1272	452	54	2
Unterwiehre-Süd	424	3136	857	1541	601	129	8
Günterstal	430	883	255	433	147	45	3
Stühlinger-Eschholz	512	1868	738	886	214	25	5
Alt-Stühlinger	513	2496	825	1302	329	40	
Mooswald-West	521	1682	566	854	227	34	1
Mooswald-Ost	522	1552	499	817	201	35	
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	869	1409	304	33	1
Alt-Betzenhausen	532	2034	744	982	252	53	3
Landwasser	540	2521	797	1353	339	32	
Lehen	550	1340	414	694	188	40	4
Waltershofen	560	1259	389	662	181	26	1
Mundenhof	570	23	12	9	1	1	
Haslach-Egerten	611	2019	761	984	242	31	1
Haslach-Gartenstadt	612	2741	973	1374	339	51	4
Haslach-Schildacker	613	553	147	284	104	15	3
Haslach-Haid	614	2150	646	1138	312	51	3
St. Georgen-Nord	621	6194	1708	3427	920	126	13
St. Georgen-Süd	622	1097	359	542	171	25	
Opfingen	630	2439	800	1236	348	53	2
Tiengen	640	1923	624	955	290	52	2
Munzingen	650	1510	464	770	240	35	1
Weingarten	660	3178	1039	1635	439	64	1
Rieselfeld	670	3479	1125	1848	448	57	1
Vauban	680	1146	326	637	164	13	6
nicht zuordenbar		55	5	30	17	2	1
insgesamt		88476	27384	45885	12883	2183	141

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.14 Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW¹⁾ und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ²⁾		ins- gesamt	bis unter 37 kW	37 bis unter 55 kW	55 bis unter 66 kW	66 bis unter 85 kW	85 bis unter 100 kW	100 bis unter 110 kW	110 und mehr kW
Altstadt-Mitte	111	1790	17	201	187	367	217	131	670
Altstadt-Ring	112	1753	15	225	198	423	182	151	559
Neuburg	120	1752	18	184	229	415	213	153	540
Herdern-Süd	211	2222	23	223	276	507	278	213	702
Herdern-Nord	212	2258	13	264	304	543	295	214	625
Zähringen	220	3569	27	465	451	887	498	342	899
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	21	388	376	540	308	222	478
Brühl-Industriegebiet	232	3005	11	149	162	803	386	340	1154
Brühl-Beurbarung	233	709	6	113	107	168	116	70	129
Hochdorf	240	3367	25	355	354	712	483	348	1090
Waldsee	310	1937	18	208	258	544	299	187	423
Littenweiler	320	2693	27	364	443	646	358	257	598
Ebnet	330	1172	8	134	186	300	158	132	254
Kappel	340	1252	12	153	200	322	178	142	245
Oberau	410	2201	18	279	341	612	301	196	454
Oberwiehre	421	2385	18	307	380	602	304	210	564
Mittelwiehre	422	1790	14	230	248	398	243	185	472
Unterwiehre-Nord	423	2394	21	295	249	457	244	271	857
Unterwiehre-Süd	424	3136	27	309	392	695	370	298	1045
Günterstal	430	883	11	98	100	193	111	77	293
Stühlinger-Eschholz	512	1868	18	321	313	492	266	139	319
Alt-Stühlinger	513	2496	28	351	399	610	359	244	505
Mooswald-West	521	1682	18	220	220	435	258	168	363
Mooswald-Ost	522	1552	10	200	218	385	201	174	364
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	18	305	366	714	413	295	505
Alt-Betzenhausen	532	2034	14	305	292	491	274	164	494
Landwasser	540	2521	16	299	351	644	400	279	532
Lehen	550	1340	14	165	182	312	187	144	336
Waltershofen	560	1259	10	141	184	316	170	141	297
Mundenhof	570	23	1	7	4	3	1	3	4
Haslach-Egerten	611	2019	20	349	306	506	302	182	354
Haslach-Gartenstadt	612	2741	39	436	398	647	404	276	541
Haslach-Schildacker	613	553	3	47	57	141	62	48	195
Haslach-Haid	614	2150	12	271	259	551	310	237	510
St. Georgen-Nord	621	6194	52	707	640	1363	952	624	1856
St. Georgen-Süd	622	1097	7	151	143	249	155	120	272
Opfingen	630	2439	20	332	328	557	359	257	586
Tiengen	640	1923	19	227	269	450	275	201	482
Munzingen	650	1510	11	162	216	369	205	150	397
Weingarten	660	3178	27	430	463	778	503	333	644
Rieselfeld	670	3479	15	412	437	973	492	361	789
Vauban	680	1146	11	137	166	351	154	135	192
nicht zuordenbar		55	-	1	1	12	11	9	20
insgesamt		88476	733	10920	11653	21483	12255	8823	22608

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Leistung in PS = kW x 1,36. ²⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

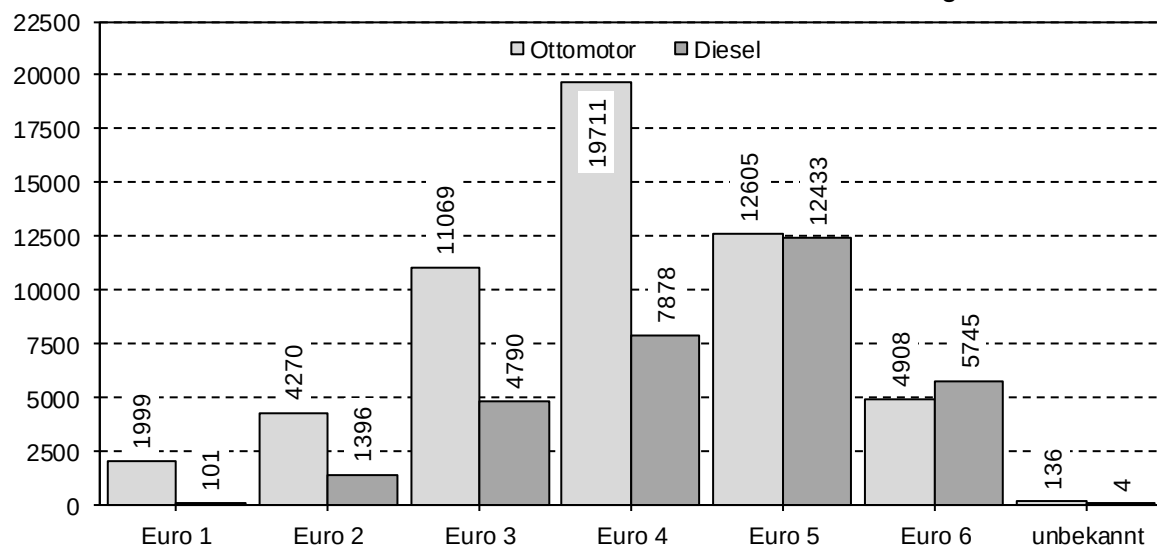
5.1.15 Personenkraftwagen nach Emissionsklassen und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		ins- gesamt	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	un- bekannt
Altstadt-Mitte	111	1790	36	83	265	423	614	351	18
Altstadt-Ring	112	1753	43	103	213	396	624	352	22
Neuburg	120	1752	37	131	263	544	523	246	8
Herdern-Süd	211	2222	69	172	371	658	722	219	11
Herdern-Nord	212	2258	74	185	368	728	703	190	10
Zähringen	220	3569	108	237	685	1199	1021	314	5
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	52	153	445	795	630	252	6
Brühl-Industriegebiet	232	3005	22	43	166	283	1267	1217	7
Brühl-Beurbarung	233	709	23	53	181	262	157	33	
Hochdorf	240	3367	56	198	543	970	1006	582	12
Waldsee	310	1937	51	117	372	650	579	165	3
Littenweiler	320	2693	67	181	470	960	811	188	16
Ebnet	330	1172	31	77	206	387	372	94	5
Kappel	340	1252	23	80	229	460	353	104	3
Oberau	410	2201	56	153	425	720	652	192	3
Oberwiehre	421	2385	75	173	469	798	666	201	3
Mittelwiehre	422	1790	55	135	289	568	546	194	3
Unterwiehre-Nord	423	2394	50	115	322	569	787	543	8
Unterwiehre-Süd	424	3136	75	222	532	942	974	377	14
Günterstal	430	883	18	57	142	303	248	110	5
Stühlinger-Eschholz	512	1868	58	152	390	603	500	158	7
Alt-Stühlinger	513	2496	66	216	616	860	545	188	5
Mooswald-West	521	1682	58	128	325	588	452	130	1
Mooswald-Ost	522	1552	37	94	321	504	415	180	1
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	90	169	508	914	689	241	5
Alt-Betzenhausen	532	2034	63	122	370	702	565	207	5
Landwasser	540	2521	59	167	562	1012	568	153	
Lehen	550	1340	31	81	224	432	402	165	5
Waltershofen	560	1259	33	82	212	472	349	107	4
Mundenhof	570	23	-	2	1	8	5	6	1
Haslach-Egerten	611	2019	51	176	485	726	445	131	5
Haslach-Gartenstadt	612	2741	63	226	642	994	615	191	10
Haslach-Schildacker	613	553	9	28	82	100	155	175	4
Haslach-Haid	614	2150	42	129	353	592	584	441	9
St. Georgen-Nord	621	6194	114	324	932	1586	1862	1355	21
St. Georgen-Süd	622	1097	29	75	200	382	320	91	
Opfingen	630	2439	56	155	475	841	696	212	4
Tiengen	640	1923	42	127	335	684	572	156	7
Munzingen	650	1510	31	82	309	527	452	105	4
Weingarten	660	3178	87	239	860	1192	641	157	2
Rieselfeld	670	3479	44	173	603	1267	1058	332	2
Vauban	680	1146	28	99	244	408	306	56	5
nicht zuordenbar		55	1	4	14	14	12	9	1
insgesamt		88476	2113	5718	16019	28023	25463	10870	270

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw nach Emissionsklassen am 31.12.2016 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.16 Kraftfahrzeuge nach Merkmalen der Fahrzeug-Zulassungsstelle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Bestand	102408	104576	106787	108625	109615	111221	112316	114291	1975
Neuzulassungen	8106	7173	8225	7823	7242	7146	6990	7211	221
Umschreibungen	15773	17054	17744	18758	18217	19024	19032	18726	-306
Beibehaltung Kennzeichen									
Stadt-Landratsamt	816	760	954	729	835	898	3030	2287	-743
Landratsamt-Stadt	652	527	806	493	515	540	1598	1738	140
Stilllegungen	20776	18703	19733	21478	21410	20466	20904	19975	-929
Ausfuhrkennzeichen	746	904	797	982	1002	848	1169	1149	-20
Kurzzeitkennzeichen	4972	5165	5354	17660	10100	4791	3132	2128	-1004
Versicherungsanzeigen	3233	3347	3403	3208	3382	3463	3813	4342	529
Steueranzeigen	1860	1163	1128	1116	1144	195	171	227	56
Mängelfeststellungen	1636	1262	1492	1710	2345	2188	2504	2904	-400
Adressenänderungen	3860	3386	3588	3572	3618	4147	3494	3615	121
technische Änderungen	1432	1435	686	2290	1243	649	658	548	-110

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

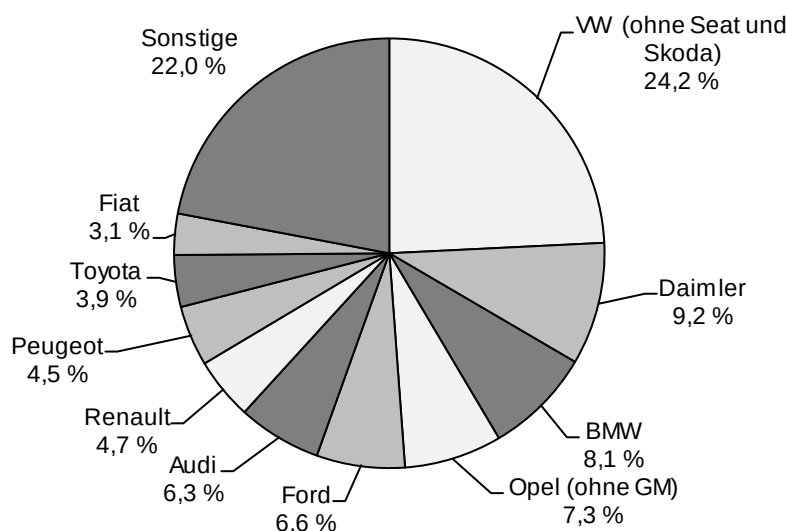
5.1.17 Personenkraftwagen nach Herstellern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
Personenkraftwagen insgesamt	79912	81870	83769	85144	85711	86894	87185	88476	1291
BMW	5673	5866	6055	6274	6419	6676	6936	7131	195
Daimler	9237	9991	10691	10969	10748	10973	10490	8150	-2340
Opel	7202	7283	7296	7234	7033	6808	6641	6490	-151
Porsche	447	481	499	549	584	637	681	713	32
Audi	4897	5000	5005	5101	5293	5375	5407	5565	158
Volkswagen	18845	19135	19515	19925	20277	20657	20957	21434	477
Citroen	1539	1565	1615	1623	1618	1617	1643	1622	-21
Peugeot	3722	3860	3915	4014	4041	4112	4110	4024	-86
Renault	4206	4272	4318	4350	4287	4295	4216	4135	-81
Fiat	3009	2992	3057	3038	2938	2888	2847	2746	-101
Alfa Romeo	80	74	67	65	64	62	64	42	-22
Honda	1210	1235	1182	1203	1188	1156	1115	620	-495
Suzuki	303	294	298	285	277	261	254	523	269
Toyota	3211	3218	3303	3361	3380	3423	3425	3446	21
Nissan	1000	951	906	831	840	811	806	844	38
Mitsubishi	817	774	757	731	709	671	668	702	34
Daihatsu	245	243	243	233	211	192	192	165	-27
Mazda	1175	1130	1110	1021	965	923	909	917	8
Ford	5722	5746	5775	5744	5736	5823	5853	5869	16
Sonstige	7372	7760	8162	8593	9103	9534	9971	13338	3367

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Die Kategorien „Daimler“ und „Sonstige“ sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

Pkw nach ausgewählten Herstellern am 31.12.2016 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.18 Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt	BMW	Daimler ²⁾	Opel	Porsche	Audi	Volks- wagen	Citroen	Peu- geot	Re- nault	Fiat
Altstadt-Mitte	111	1790	214	217	104	32	139	417	27	78	50	47
Altstadt-Ring	112	1753	192	207	97	26	123	423	36	80	59	49
Neuburg	120	1752	170	177	122	24	125	448	32	58	64	52
Herdern-Süd	211	2222	223	269	118	62	167	525	36	76	79	65
Herdern-Nord	212	2258	216	239	127	55	144	595	32	89	101	41
Zähringen	220	3569	364	337	223	25	215	810	80	176	139	115
Brühl-Güterbahnhof	231	2333	206	172	236	9	141	503	44	81	122	84
Brühl-Industriegebiet	232	3005	152	224	254	23	226	665	26	74	150	118
Brühl-Beurbarung	233	709	48	61	59	2	29	167	21	29	37	28
Hochdorf	240	3367	304	292	246	19	323	743	47	253	87	119
Waldsee	310	1937	117	166	131	13	102	556	41	68	134	55
Littenweiler	320	2693	198	212	178	18	151	739	39	103	173	89
Ebnet	330	1172	79	97	51	17	58	357	26	55	79	22
Kappel	340	1252	77	92	95	9	74	352	36	50	64	38
Oberau	410	2201	156	174	176	17	131	598	54	96	113	65
Oberwiehre	421	2385	211	176	124	19	133	669	57	92	140	81
Mittelwiehre	422	1790	152	142	88	22	121	510	44	48	85	61
Unterwiehre-Nord	423	2394	217	309	89	24	201	749	43	69	87	66
Unterwiehre-Süd	424	3136	322	379	171	47	226	737	64	126	113	98
Günterstal	430	883	97	100	39	13	53	206	12	33	39	27
Stühlinger-Eschholz	512	1868	120	114	145	10	98	494	33	84	113	82
Alt-Stühlinger	513	2496	205	226	188	4	150	558	58	121	127	94
Mooswald-West	521	1682	116	156	121	11	82	419	35	78	73	55
Mooswald-Ost	522	1552	173	119	140	8	103	325	37	63	66	46
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2616	195	198	222	5	152	648	36	140	90	80
Alt-Betzenhausen	532	2034	188	172	138	15	139	462	31	112	93	58
Landwasser	540	2521	194	188	215	7	157	535	37	122	127	71
Lehen	550	1340	76	131	72	11	82	391	17	94	57	40
Waltershofen	560	1259	102	96	96	10	79	298	21	50	64	29
Mundenhof	570	23	3	2	3			1	1	2	1	3
Haslach-Egerten	611	2019	107	140	182	3	118	476	47	85	113	83
Haslach-Gartenstadt	612	2741	179	241	278	9	130	601	47	141	131	105
Haslach-Schildacker	613	553	22	58	40	13	66	159	5	16	17	7
Haslach-Haid	614	2150	140	290	197	17	108	458	28	127	91	64
St. Georgen-Nord	621	6194	491	589	487	35	407	1339	96	404	364	159
St. Georgen-Süd	622	1097	94	135	70	8	62	311	21	39	37	25
Opfingen	630	2439	174	229	193	18	146	612	42	102	96	73
Tiengen	640	1923	151	199	136	18	135	431	40	93	87	60
Munzingen	650	1510	143	142	125	7	78	335	24	63	80	33
Weingarten	660	3178	201	308	347	9	160	610	65	146	163	110
Rieselfeld	670	3479	277	300	286	12	183	823	55	167	167	112
Vauban	680	1146	59	66	80	6	42	365	49	38	63	37
nicht zuordenbar		55	6	9	1	1	6	14		3		
insgesamt		88476	7131	8150	6490	713	5565	21434	1622	4024	4135	2746

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.²⁾ Die Kategorien „Daimler“ und „Sonstige“ sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

noch 5.1.18 Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk ¹⁾		Alfa Romeo	Honda	Suzuki	Toyota	Nissan	Mit- subishi	Dai- hatsu	Mazda	Ford	son- stige ²⁾
Altstadt-Mitte	111	1	9	16	46	15	9	2	11	87	269
Altstadt-Ring	112		13	7	47	7	6	3	10	111	257
Neuburg	120		10	15	67	13	14	4	17	58	282
Herdern-Süd	211	4	7	12	68	15	13	7	16	91	369
Herdern-Nord	212	1	10	14	60	18	10	2	30	122	352
Zähringen	220	3	32	18	138	31	32	5	43	201	582
Brühl-Güterbahnhof	231	1	21	10	81	27	20	4	33	207	331
Brühl-Industriegebiet	232		11	7	30	7	11	2	21	470	534
Brühl-Beurbarung	233		6	2	32	9	6	1	8	70	94
Hochdorf	240	1	33	12	84	34	16	2	35	248	469
Waldsee	310		16	14	70	20	12	3	13	115	291
Littenweiler	320	1	16	23	98	27	18	5	18	147	440
Ebnet	330	1	7	5	49	9	5	5	11	54	185
Kappel	340		10	11	35	7	16	3	9	81	193
Oberau	410	2	11	12	78	20	13	4	26	118	337
Oberwiehre	421	3	16	24	87	26	17	-	19	100	391
Mittelwiehre	422	2	12	10	108	12	9	1	19	69	275
Unterviehre-Nord	423	2	7	10	47	11	16	2	18	91	336
Unterviehre-Süd	424	7	21	17	114	29	15	4	32	128	486
Günterstal	430	1	6	10	35	2	6	1	9	27	167
Stühlinger-Eschholz	512	1	12	8	68	21	14	7	21	129	294
Alt-Stühlinger	513	1	11	18	90	39	25	12	38	171	360
Mooswald-West	521	1	15	15	61	19	9	1	17	122	276
Mooswald-Ost	522		13	12	51	30	13	2	14	104	233
Betzenhausen-Bischofslinde	531		32	15	123	27	22	8	38	228	357
Alt-Betzenhausen	532		12	8	120	18	16	3	30	128	291
Landwasser	540		30	17	105	33	37	6	46	216	378
Lehen	550	1	5	7	42	11	9		11	122	161
Waltershofen	560	2	8	7	47	15	7	3	12	132	181
Mundenhof	570				3					2	2
Haslach-Egerten	611		15	11	90	30	22	4	23	148	322
Haslach-Gartenstadt	612	1	20	21	117	31	39	5	28	203	414
Haslach-Schildacker	613	1	3	1	9	4	2	1	7	35	87
Haslach-Haid	614		13	13	106	21	11	1	22	160	283
St. Georgen-Nord	621		24	29	359	45	67	17	46	360	876
St. Georgen-Süd	622	1	10	8	53	13	11		6	36	157
Opfingen	630		17	13	104	27	22	1	22	168	380
Tiengen	640	1	16	14	83	22	16	6	16	111	288
Munzingen	650		12	13	65	11	15	10	18	120	216
Weingarten	660	1	31	20	154	37	47	10	38	252	469
Rieselfeld	670	1	38	18	164	46	26	5	54	254	491
Vauban	680		9	6	58	5	8	3	12	70	170
nicht zuordenbar										3	12
insgesamt		42	620	523	3446	844	702	165	917	5869	13338

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Aufgrund der Anschrift des Halters.²⁾ Die Kategorien „Daimler“ und „Sonstige“ sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde

5.2 Straßen in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Straßenlänge im Stadtgebiet ¹⁾	km	499,0	499,0	499,5	500,0	501,3	502,1	502,2	502,2	
Bundesstraßen		24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	
Landesstraßen		11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	
Kreisstraßen		51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	
Stadtstraßen		411,6	411,6	412,1	412,6	414,0	414,7	414,8	414,8	
Brückenbauwerke										
Überführungen über Straßen		14	14	14	14	15	15	15	15	
Überführungen über Bahnen		20	20	20	20	20	20	20	20	
Dreisambrücken		28	28	28	28	28	28	28	28	
Bachbrücken		316	317	317	317	318	319	319	319	
Unterführungen unter Bahnen		41	41	41	41	41	41	41	41	
Fußgängerüberführungen über Straßen		21	21	21	21	21	21	21	21	
Fußgängertunnel										
unter Straßen		22	22	22	22	23	23	23	23	
unter Bahnen		5	5	5	5	5	5	6	6	
Fußgängerzone in km										
Straßenlänge		8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	
für Lieferverkehr gestattet		6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	
Radwege insgesamt	km	132,9	134,5	134,4	135,3	135,3	134,6	135,2	135,8	0,6
an einer Straße einseitig		69,9	70,8	71,8	71,9	71,9	71,5	71,9	71,9	
an einer Straße beidseitig		34,3	34,7	33,9	34,7	34,7	34,7	35,2	35,2	
Radwege an keiner Straße		28,7	29	28,7	28,7	28,7	28,4	28,1	28,7	0,6
Radwege nach Belag										
mit Asphalt		21,4	21,4	24,7	24,7	24,7	24,7	25,2	25,2	
mit Forstmischung		2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	0,1
mit Sand		1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	
mit Pflaster		0,9	0,9	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	

Quelle: Garten- und Tiefbauamt Freiburg

¹⁾ Baulast Gemeinde.

5.3 Verkehrsanlagen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Signalanlagen insgesamt	216	223	223	221	222	223	227	227	
koordinierte Kreuzungen und Einmündungen	134	138	138	140	143	145	154	154	
Fußgängeranlagen	64	66	66	63	61	33	34	34	
mit Signalgeber für Fahrzeuge	1719	1770	1766	1765	1778	1780	1807	1808	1
Straßenbahnen	361	387	389	389	402	419	457	461	4
Fußgänger	1579	1606	1612	1618	1621	1635	1723	1745	22
Radfahrer	12	15	15	16	16	20	23	24	1
Signalkabel km	108	110	110	95	95	95	95	95	
Fahrradabstellplätze innerhalb Innen- stadtring ¹⁾	6066	6015	6160	6160	6160	6316	6460	6430	-30
Parkplätze abseits der Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	622	622	622	622	622	622	622	622	
außerhalb	8734	8708	8812	8822	8812	8812	8812	8787	-25
Parkplätze quer zur Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	355	355	355	355	370	370	370	370	
außerhalb	11810	11811	11904	12034	12272	12287	12316	12311	-5
Parkplätze am Rand der Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	47	47	47	47	47	47	47	47	
außerhalb	2679	2679	2679	2699	2603	2749	2749	2749	
Parkplätze auf Gehwegen									
außerhalb Innenstadtring	1694	1694	1694	1694	1678	1678	1678	1678	
zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze									
außerhalb Innenstadtring	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	
Parkhäuser	17	17	18	18	18	18	18	18	
Stellplätze	5656	5656	5894	5894	5894	5894	5894	5894	

Quelle: Garten- und Tiefbauamt Freiburg

¹⁾ 1000 Plätze Fahrradstation.

5.4 Verkehrsunfälle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Verkehrsunfälle insgesamt	5545	5645	5805	5994	5883	6049	6166	6481	315
mit Personenschaden	1119	922	1049	1077	1047	987	1036	1071	35
mit nur Sachschaden	4426	4723	4756	4917	4836	5062	5130	5410	280
Tote	5	5	6	6	6	2	7	6	-1
Verletzte	1321	1121	1185	1294	1216	1184	1229	1236	7
schwer	179	138	157	138	136	180	170	172	2
leicht	1142	983	1028	1156	1080	1.004	1059	1064	5
Unfälle mit Fußgängern	132	89	124	117	125	97	123	128	5
Tote	4	1	3	2	2	1	3	3	5
Verletzte	106	90	105	100	117	94	72	129	57
schwer	29	21	24	15	23	16	13	27	14
leicht	77	69	81	85	94	67	59	102	43
Unfälle in Verbindung mit Alkohol	120	105	105	110	120	121	88	90	2
Tote		1		2	1	1			
Verletzte	78	62	75	50	62	77	41	69	28
schwer	16	15	17	11	17	28	12	14	2
leicht	62	47	58	39	45	49	29	55	26
Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht	1490	1631	1575	1718	1752	1673	1795	1823	28
Verursacher unbekannt	973	1107	1036	1121	1561	1127	1276	1197	-79

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

5.5 Verkehrsunfallursachen in Freiburg in Prozent¹⁾

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2016	
Unfallursachen insg.	3192	3098	3141	3314	3322	3109	3197	3219	22
Alkohol-/Drogeneinfluss	4,0	3,5	3,7	3,2	3,2	3,4	2,6	3,2	0,6
Fahrstreifenwechsel	1,6	2,0	2,5	2,7	2,0	1,3	1,6	2	0,4
Falsches Verhalten gegenüber Fussgängern	1,4	1,1	1,3	1,4	1,4	0,9	1,3	1	-0,3
Fehler beim Abbiegen, Wenden und Einfahren in den fließenden Verkehr	19,5	19,0	32,1	29,1	26,4	21,6	19,6	15	-4,6
Fehler beim Überholen	2,2	2,4	1,9	2,5	2,1	2,1	2,0	2	
Fehlverhalten von Fussgängern	1,9	1,4	2,0	1,8	1,7	1,5	1,3	2,1	0,8
nicht angepasste Geschwindigkeit	7,1	7,0	9,7	8,2	5,7	4,5	3,9	5,1	1,2
Nichtbeachten der Vorfahrt	14,7	13,8	12,9	13,0	12,5	13,4	11,8	13,2	1,4
Technische Mängel ²⁾	3,2	2,5	2,7	4,1	7,4	25,1	0,3	0,4	0,1
ungenügender Sicherheitsabstand	36,6	39,4	24,4	25,9	30,0	19,2	5,7	5,2	-0,5
unzulässiges Verhalten beim Halten und Parken	2,1	2,6	1,8	2,5	2,3	2,2	1,5	0,3	-1,2
sonstige Ursachen	5,6	5,3	5,1	5,4	5,2	4,9	47,3	50,5	3,2

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

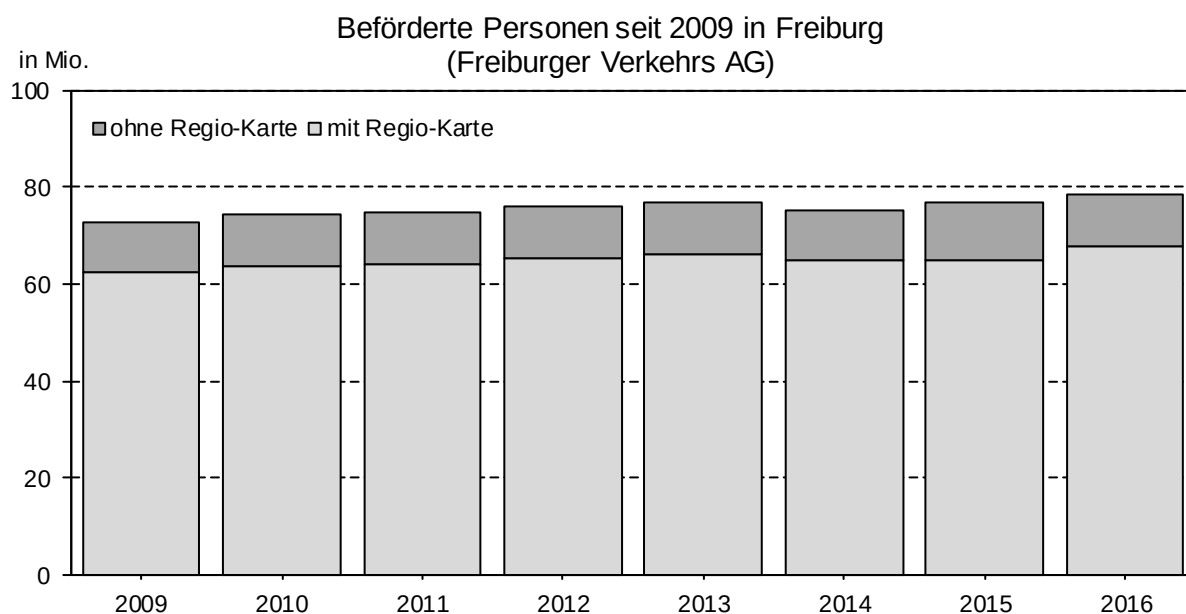
¹⁾ Ausgewiesen sind alle Unfallursachen des ersten Unfallbeteiligten. ²⁾ Die Unfallursachen sind ab dem Jahr 2015 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

5.6 Freiburger Verkehrs AG

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Linienlänge ¹⁾	km*	310,7	345,3	344,4	341,6	341,6	222,8 ²⁾	203,8	203,9	0,1
Straßenbahn		36,4	34,3	36,4	36,4	36,4	38,1	43,9	43,9	
Omnibus		274,3	311,0	308	305,2	305,2	184,7	159,9	160	0,1
innerhalb der Stadt		224,3	241,5	229,4	228,4	228,4	151,1	127	127,1	0,1
betriebsfähige Straßenbahnen	*	60	60	60	61	61	57	63	62	-1
Omnibusse	*	70	64	72	65	65	64	64	65	1
zurückgelegte Strecken der										
Straßenbahnen	1000 km	2985,1	2986,8	3094,9	3063,5	3154,1	3124,9	3517,6	3825,3	307,7
Omnibusse	1000 km	4417,0	4475,1	4039,8	4448,1	4460,1	4276,5	3976,7	4141,1	164,4
beförderte Personen	1000	72799	74399	75029	76010	77039	75354	76997	78756	1759
mit Einzelfahrscheinen, Mehrfahrten- und Tagesnetzkarten		5310	5338	5208	5748	5959	5724	6627	7124	497
Regio-Karte		62546	63690	64231	65536	66237	64899	65054	67648	2594
Freifahrten und sonstige		4943	5371	5589	4726	4843	4721	5316	3984	-1332
Schauinslandbahn ³⁾										
beförderte Personen		206408	195602	238468	226716	229675	310772	339309	346827	7518

Quelle: Freiburger Verkehrs AG

¹⁾ 2016 Gesamtstreckenlänge in Linienlänge geändert. ²⁾ Rückgang durch geändertes Fahrkonzept der Nachtbusse. ³⁾ Seilbahn auf den Schauinsland 1284 m über Normalnull.



Quelle: Freiburger Verkehrs AG

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

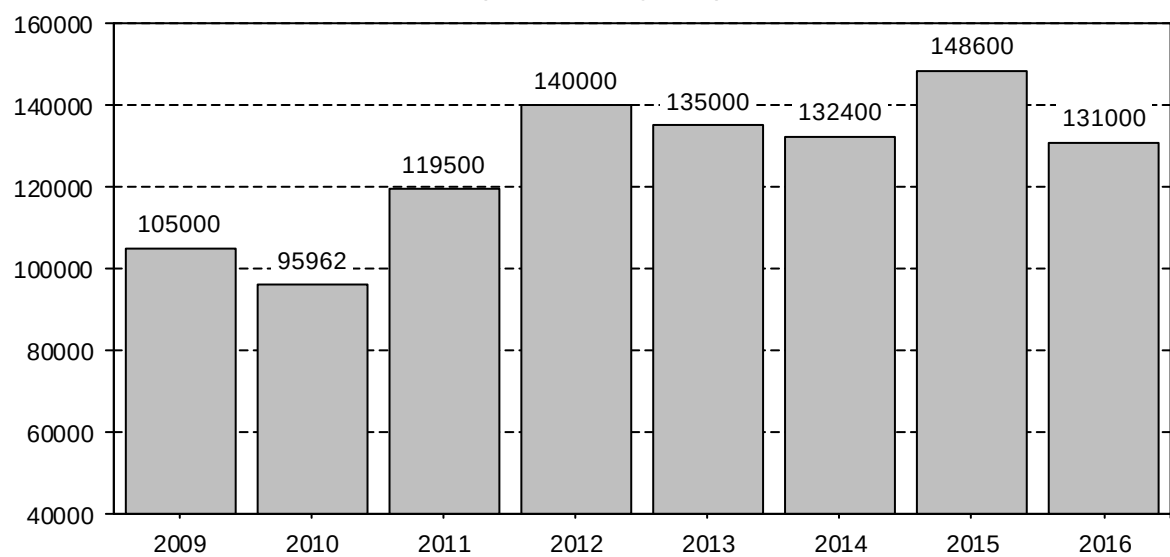
5.7 Schlossbergbahn¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	
beförderte Personen	105000	95962	119500	140000	135000	132400	148600	131000	-17600

Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG

¹⁾ Rückgang aufgrund der Schließung des Schlossbergturmes

Beförderte Personen seit 2009 in Freiburg
(Schlossbergbahn)



Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.8 Flugverkehr

5.8.1 Anzahl der Flugbewegungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016	
Flugbewegungen insgesamt	15848	14374	20216	17292	21022	21308	20979	18778	-2201
Gewerbliche Motorflüge	3772	3802	6438	4578	5534	4080	4465	3996	-469
Schulflüge	2482	2956	5012	3382	4629	3405	3693	3343	-350
Sonstige Flüge	1290	846	1426	1196	905	675	772	653	-119
Nicht gewerbliche Motorflüge	12076	10572	13778	12714	15488	17228	16514	14782	-1732
Werkverkehr	8	24	48	128	765	788	335	689	354
Nichtkommerz. Flüge	12068	10570	13730	12586	14723	16440	16179	14093	-2086
Segelflüge	684	384	628	192	604	490	736	614	-122
Ultraleicht	4294	4156	5386	8586	11182	8787	10050	8511	-1539

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

¹⁾ Ab dem 01.01.2013 Änderung der Erhebungsmethode.

5.8.2 Fluggäste im gewerblichen und nicht gewerblichen Flugverkehr in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016	
Fluggäste insgesamt	14690	14029	58168	61112	61839	69093	68908	57813	-11095
Gewerbliche Flüge	2328	3576	2148	1793	1562	943	942	1023	81
Sonstige Flüge	-	-	-	-	1560	943	942	1022	80
Nicht gewerbliche Flüge	12362	10453	56020	59319	60277	68150	67966	56790	-11176
Werkverkehr	-	-	-	-	14357	14735	14221	12686	-1535
Nichtkommerz. Flüge	-	-	-	-	45920	53415	53745	44104	-9641

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

¹⁾ Ab dem 01.01.2013 Änderung der Erhebungsmethode.

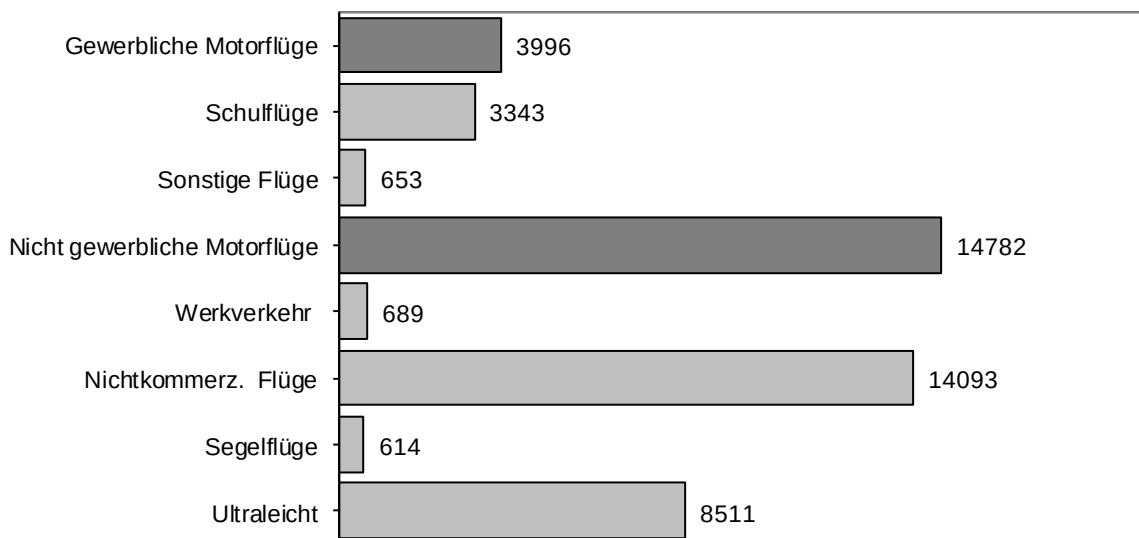
5.8.3 Flugbewegungen – Luftfahrzeuge nach Gewichtsklassen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016	
Flugbewegungen mit einem Gewicht von 5,7 t (A, B, C)	28	36	58	18	26	14	18	12	-6
von 2,0 t bis 5,7 t (F, I)	322	226	418	334	530	1247	1123	885	-238
von 0,0 t bis 2,0 t (mehrmotorig) (G)	438	646	816	176	475	573	460	326	-134
von 0,0 t bis 2,0 t (einmotorig) (E)	9972	8780	11508	7236	11750	10353	10463	9674	-789
Helikopter (H)	4752	4686	5702	4948	6657	7357	7274	6592	-682
Motorsegler (K)	2020	1400	1814	1672	1577	1762	1626	1291	-335
Ultraleicht (UL)	4294	4156	5386	8586	11182	8787	10050	8511	-1539

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

¹⁾ Ab 2013 Änderung der Erhebungsmethode.

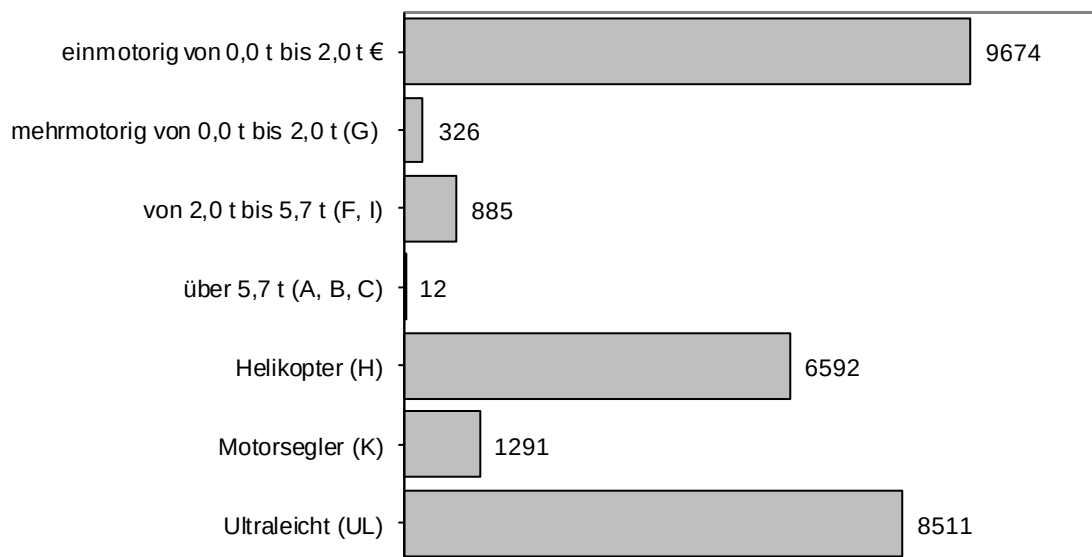
Flugbewegungen insgesamt 2016 in Freiburg



Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Flugbewegungen nach Gewichtsklassen 2016 in Freiburg



Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.9 Fahrradverkehr auf der Wiwilibrücke

Nachweisung	Jahr					Änderung zum Vorjahr
	2012 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	
Gesamtzahl	1810744	2447500	2856954	3249910	3317059	67149
Spitzentag	Datum Do 28.06. ²⁾	Mi 10.07.	Do 26.06. ³⁾	Mi 15.07.	Do 21.04. ⁴⁾	
	Anzahl 12375	12514	13939	15259	17586	2327
Schwächster Tag	Datum Mi 26.12.	Do 26.12.	So 28.12.	Do 01.01.	So 25.12.	
	...Anzahl 874	575	753	925	1022	97
Stärkster Tag der Woche	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag	Mittwoch	Mittwoch	
Stundenschnitt	301	279	326	371	378	7
Täglicher Durchschnitt	7214	6705	7827	8904	9063	159
Wöchentlicher Durchschnitt	50421	47496	55664	63230	63441	211
Monatlicher Durchschnitt	201194	203958	238080	270826	276422	5596
Januar	-	151461	192961	180887	199418	18531
Februar	-	122457	181288	166836	208685	41849
März	-	146473	217962	233637	215101	-18536
April	53000	214346	225968	265597	279230	13633
Mai	248237	203488	277314	293334	281976	-11358
Juni	245692	270624	271693	345505	356011	10506
Juli	277779	302962	312040	387288	388257	969
August	218011	218676	226402	270694	286194	15500
September	208459	213314	245011	269355	307804	38449
Oktober	225603	237825	278247	309319	299999	-9320
November	201176	203268	244747	279569	269127	-10442
Dezember	132787	162606	183321	247889	225257	-22632

Quelle: Garten- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung

¹⁾ Ab 25. April = 252 Tage²⁾ Fußball EM³⁾ Fußball WM⁴⁾ Streik VAG

Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude.....	133
Wohnungen.....	137
Bautätigkeit – Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Abgänge.....	144
Wohnungssuchende Haushalte, Wohngeld.....	148
Bodenrichtwerte.....	150

Gebäudebestand und Bautätigkeit

Die Daten zum Bau- und Wohnungswesen stammen in Freiburg aus zwei Quellen: die amtliche Bautätigkeitserhebung des Statistischen Landesamtes mit allen Abrissen/Abgängen, Baugenehmigungen und Baufertigstellungen sowie die statistische Gebäudedatei des Amts für Bürgerservice und Informationsverarbeitung.

Die statistische Gebäudedatei beinhaltet Daten zu allen Gebäuden im Stadtkreis Freiburg und ist eine der vollständigsten Gebäudedateien deutscher Städte. Neben den Daten aus den Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitserhebung hat die Gebäudedatei noch weitere Quellen. So werden Gebäude (gilt nur für Neubauten) als fertiggestellt betrachtet und in die Gebäudedatei eingetragen, wenn es im Melderegister Zuzüge in die jeweiligen Adressen gibt. Eine weitere Quelle ist der Zensus 2011 sowie alle zukünftigen Gebäude- und Wohnungszählungen. Ein Abgleich der im Zensus erhobenen Gebäude und Wohnungen mit der kommunalen Gebäudedatei führte zu einer Vielzahl von Korrekturen und Nachträgen. Weiterhin werden so genannte „Vor-Ort-Begehungen“ durchgeführt, um Unklarheiten auszuräumen.

Baugenehmigungsstatistik

Die Baugenehmigungsstatistik fällt im Baugenehmigungsverfahren an und ist eine landeseinheitliche Erhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Der oder die Bauherr_in ist verpflichtet, Angaben zum Bauvorhaben zu machen. Das Baurechtsamt leitet diese Erhebungsbögen über das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, das sich die Statistikdaten abgreift, an das Statistische Landesamt weiter. Das Baurechtsamt erstellt jedoch eine Genehmigungsstatistik, die direkt aus dem eigenen Fachverfahren stammt, und die sich nach anderen Kriterien richtet. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen den Genehmigungszahlen kommen. Das Baurechtsamt und das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung sind bemüht, die Differenzen zu minimieren.

Baufertigstellungsstatistik

Die Grundlage für die Berichterstattung der Baufertigstellungen bildet seit 2015 nicht mehr die amtliche Bautätigkeitserhebung des Statistischen Landesamtes, sondern die statistische Gebäudedatei der Stadt Freiburg. Korrekturen und Nachträge in der Gebäudedatei führen dazu, dass zukünftig die Zahlen vergangener Jahre in jedem neuen Berichtsjahr nachträglich korrigiert werden.

Glossar:

Bewohnte Gebäude, Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude

Bewohnte Gebäude sind alle Gebäude, die mindestens eine Wohnung oder Wohneinheit aufweisen. Wohngebäude sind Gebäude, in denen die Wohnfläche größer ist als die Nutzfläche. Somit sind auch Gebäude mit Mischnutzung, in denen aber der überwiegende Teil aus Wohnraum besteht, Wohngebäude. Sonstige bewohnte Gebäude sind Gebäude, in denen die Nutzfläche größer ist als die Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die keine Wohnungen haben und in der Regel einen bestimmten Zweck erfüllen (z.B. Lagerhalle, Schulgebäude, reines Bürogebäude).

Baugenehmigungen

Zu jedem baurechtlich genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Umbau oder Neubau muss der Bauherr oder die Bauherrin einen Erhebungsbogen für Baugenehmigungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausfüllen und einreichen. Diese werden dann sowohl vom Statistischen Landesamt als auch vom Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung ausgewertet.

Baufertigstellung

Hierunter fallen alle Fertigstellungen von Um- und Neubauten, die dem Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung bekannt werden. Die Hauptquelle dafür sind die statistischen Erhebungsbögen für Baufertigstellungen vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Da diese aber häufig verspätet oder gar nicht eintreffen, gilt ein bewohntes Gebäude – nur bei Neubau – als fertig gestellt, wenn an der jeweiligen Adresse ein Zuzug zu vermelden ist.

Abgänge

Als Abgänge werden Gebäude bezeichnet, die abgerissen werden.

6.1 Bewohnte Gebäude und Wohnungen**6.1.1 Bewohnte Gebäude nach Stadtbezirken in Freiburg**

Stadtbezirk		Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Altstadt-Mitte	111	632	632	637	625	626	622	625	625	
Altstadt-Ring	112	441	444	447	426	425	427	428	428	
Neuburg	120	501	501	505	481	481	481	482	481	-1
Herdern-Süd	211	755	757	756	748	753	757	757	759	2
Herdern-Nord	212	891	891	897	895	909	913	917	920	3
Zähringen	220	1288	1293	1306	1290	1293	1305	1307	1308	1
Brühl-Güterbahnhof	231	409	416	427	419	419	419	425	426	1
Brühl-Industriegebiet	232	200	206	215	144	146	147	147	148	1
Brühl-Beurbarung	233	253	253	253	252	252	251	251	252	1
Hochdorf	240	1003	1011	1017	991	997	1004	1007	1013	6
Waldsee	310	1040	1042	1045	1042	1042	1040	1041	1042	1
Littenweiler	320	1258	1258	1263	1262	1265	1266	1270	1270	
Ebnet	330	450	458	460	462	462	466	468	472	4
Kappel	340	644	643	649	648	648	650	651	654	3
Oberau	410	523	526	527	528	528	527	529	529	
Oberwiehre	421	773	773	772	772	773	773	774	773	-1
Mittelwiehre	422	566	568	569	568	568	571	572	569	-3
Unterviehre-Nord	423	549	550	555	552	552	550	551	552	1
Unterviehre-Süd	424	908	913	916	897	897	900	899	899	
Günterstal	430	396	402	403	399	400	407	412	433	21
Stühlinger-Eschholz	512	430	430	429	428	428	411	411	410	-1
Alt-Stühlinger	513	668	670	669	665	665	664	664	663	-1
Mooswald-West	521	1019	1022	1026	1027	1026	1029	1031	1035	4
Mooswald-Ost	522	505	505	509	505	504	508	511	517	6
Betzenhausen-Bischofslinde	531	571	571	572	568	568	567	568	574	6
Alt-Betzenhausen	532	506	506	505	503	504	503	504	503	-1
Landwasser	540	415	414	414	416	416	416	417	417	
Lehen	550	541	545	556	551	555	559	560	563	3
Waltershofen	560	585	587	590	591	591	591	593	596	3
Mundenhof	570	8	8	8	8	8	8	8	8	
Haslach-Egerten	611	579	577	578	580	580	578	579	583	4
Haslach-Gartenstadt	612	1159	1164	1174	1167	1178	1185	1185	1180	-5
Haslach-Schildacker	613	86	87	89	83	83	83	84	84	
Haslach-Haid	614	741	742	744	738	739	740	742	742	
St. Georgen-Nord	621	1678	1704	1757	1743	1751	1768	1775	1790	15
St. Georgen-Süd	622	479	479	479	482	482	482	482	482	
Opfingen	630	878	897	914	939	957	978	980	981	1
Tiengen	640	672	674	674	673	673	675	675	675	
Munzingen	650	612	623	641	648	650	661	665	678	13
Weingarten	660	588	594	599	598	599	600	601	603	2
Rieselfeld	670	612	629	631	639	639	640	640	642	2
Vauban	680	341	342	343	343	350	354	354	354	
insgesamt		27153	27307	27520	27296	27382	27476	27542	27633	91
Wohngebäude		24834	24955	25151	25218	25305	25384	25463	25572	109
sonstige bewohnte Gebäude		2319	2352	2369	2078	2077	2092	2079	2061	-18

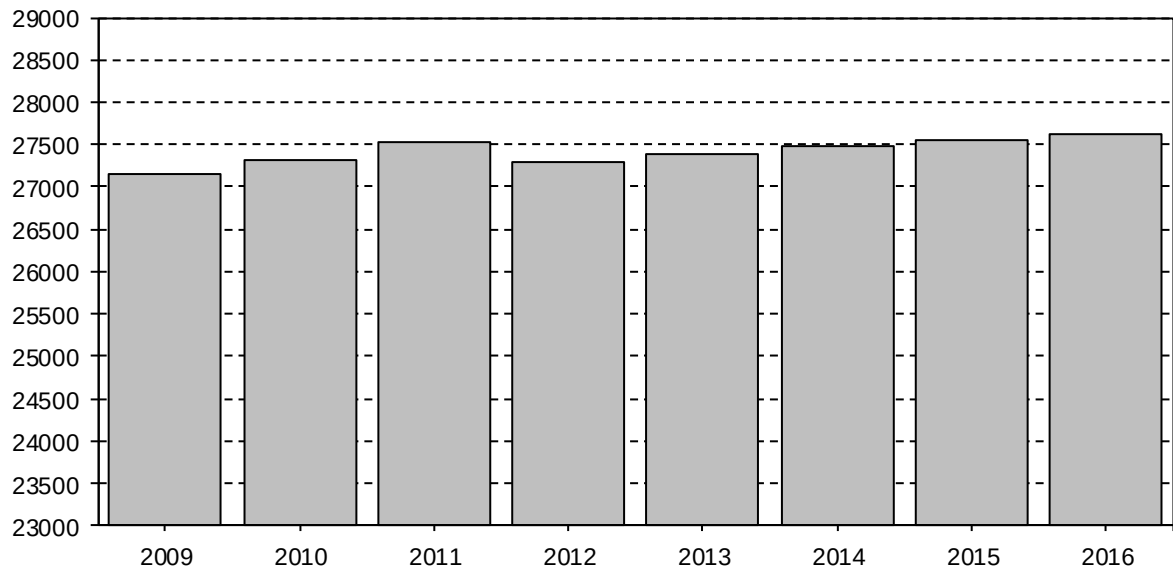
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

6.1.2 Bewohnte Gebäude nach Vollgeschossen und Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk		ins- gesamt	1 Vollge- schoss	2 Vollge- schosse	3 Vollge- schosse	4 Vollge- schosse	5 Vollge- schosse	6 u. mehr Vollge- schosse
Altstadt-Mitte	111	625	20	115	264	185	30	11
Altstadt-Ring	112	428	16	94	160	111	34	13
Neuburg	120	481	19	159	195	77	25	6
Herdern-Süd	211	759	52	325	208	141	29	4
Herdern-Nord	212	920	178	532	109	49	46	6
Zähringen	220	1308	394	671	131	79	13	20
Brühl-Güterbahnhof	231	426	14	40	90	203	64	15
Brühl-Industriegebiet	232	148	30	82	26	5	5	
Brühl-Beurbarung	233	252	15	54	89	79	15	
Hochdorf	240	1013	456	483	67	6		1
Waldsee	310	1042	396	463	151	28	4	
Littenweiler	320	1270	275	817	135	37	1	5
Ebnet	330	472	170	274	22	5	1	
Kappel	340	654	328	297	28	1		
Oberau	410	529	24	80	103	238	62	22
Oberwiehre	421	773	20	284	225	209	35	
Mittelwiehre	422	569	25	173	232	119	17	3
Unterwiehre-Nord	423	552	25	193	191	118	20	5
Unterwiehre-Süd	424	899	140	483	193	47	12	24
Günterstal	430	433	101	280	40	12		
Stühlinger-Eschholz	512	410	12	23	65	232	68	10
Alt-Stühlinger	513	663	18	127	200	246	49	23
Mooswald-West	521	1035	437	498	89	11		
Mooswald-Ost	522	517	33	363	77	13	17	14
Betzenhausen-Bischofslinde	531	574	48	263	61	77	42	83
Alt-Betzenhausen	532	503	107	275	56	23	24	18
Landwasser	540	417	173	117	5	60	2	60
Lehen	550	563	133	375	50	5		
Waltershofen	560	596	323	266	6	1		
Mundenhof	570	8		6	2			
Haslach-Egerten	611	583	79	180	152	139	27	6
Haslach-Gartenstadt	612	1180	466	371	277	48	14	4
Haslach-Schildacker	613	84	3	31	43	5		2
Haslach-Haid	614	742	118	555	62	4		3
St. Georgen-Nord	621	1790	455	1131	168	33	3	
St. Georgen-Süd	622	482	201	256	15	8	1	1
Opfingen	630	981	308	626	45		1	1
Tiengen	640	675	267	382	21	1	1	3
Munzingen	650	678	244	409	25			
Weingarten	660	603	140	226	50	98	9	80
Rieselfeld	670	642	9	126	234	176	87	10
Vauban	680	354	8	73	106	129	35	3
insgesamt		27633	6280	12578	4468	3058	793	456

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

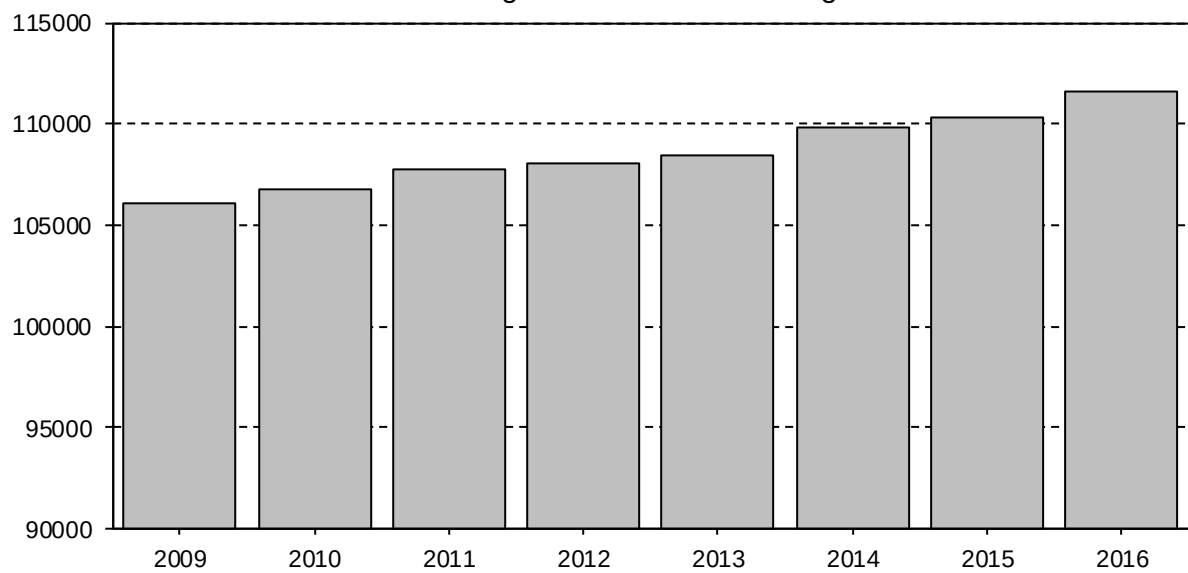
Bewohnte Gebäude seit 2009* in Freiburg



* Stand jeweils 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnungen seit 2009* in Freiburg



* Stand jeweils 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.1.3 Bewohnte Gebäude nach Wohnfläche in 1000 m² und Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr ¹⁾
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Altstadt-Mitte	111	155	155	156	156	156	156	157	157	
Altstadt-Ring	112	135	136	137	139	139	139	140	140	1
Neuburg	120	193	193	197	199	199	199	200	200	
Herdern-Süd	211	243	244	245	248	253	258	260	260	1
Herdern-Nord	212	240	241	244	245	249	251	266	272	6
Zähringen	220	359	360	365	366	366	367	368	370	2
Brühl-Güterbahnhof	231	204	213	222	221	230	243	247	251	4
Brühl-Industriegebiet	232	26	26	27	26	28	31	31	31	1
Brühl-Beurbarung	233	81	81	81	82	82	82	82	82	1
Hochdorf	240	193	194	195	196	199	199	200	201	1
Waldsee	310	226	228	228	228	228	229	229	231	2
Littenweiler	320	295	297	297	297	298	299	300	305	4
Ebnet	330	77	78	80	82	82	83	83	84	1
Kappel	340	74	74	75	76	76	76	77	78	1
Oberau	410	259	264	264	270	270	270	271	276	5
Oberwiehre	421	290	291	293	294	293	294	295	295	
Mittelwiehre	422	190	191	193	194	195	196	197	196	-1
Unterwiehre-Nord	423	199	200	200	202	202	201	202	202	
Unterwiehre-Süd	424	318	321	322	321	321	325	326	326	
Günterstal	430	89	90	91	91	93	94	95	99	4
Stühlinger-Eschholz	512	220	220	221	221	221	216	216	219	4
Alt-Stühlinger	513	315	318	318	318	318	318	318	318	
Mooswald-West	521	151	151	153	153	153	153	154	156	2
Mooswald-Ost	522	123	123	125	130	131	130	134	161	27
Betzenhausen-Bischofslinde	531	283	286	287	293	293	293	295	296	
Alt-Betzenhausen	532	201	201	201	200	201	201	201	201	
Landwasser	540	264	263	263	264	264	264	264	264	
Lehen	550	97	98	99	100	101	102	102	103	1
Waltershofen	560	94	94	95	96	96	96	97	97	1
Mundenhof	570	2	2	2	2	2	2	2	2	
Haslach-Egerten	611	217	217	220	224	224	224	224	226	3
Haslach-Gartenstadt	612	256	257	260	271	273	273	273	278	5
Haslach-Schildacker	613	27	27	27	27	27	27	27	27	
Haslach-Haid	614	141	142	142	142	143	143	144	144	
St. Georgen-Nord	621	352	359	368	375	377	378	382	389	7
St. Georgen-Süd	622	113	113	114	114	114	114	114	114	
Opfingen	630	165	169	173	181	183	186	187	187	
Tiengen	640	145	145	145	145	145	145	146	146	
Munzingen	650	106	107	110	112	112	115	116	118	3
Weingarten	660	371	372	374	377	378	378	379	384	6
Rieselfeld	670	304	315	323	343	343	344	344	353	9
Vauban	680	159	160	167	173	183	185	185	185	-1
insgesamt		7953	8016	8101	8192	8243	8279	8325	8427	102

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

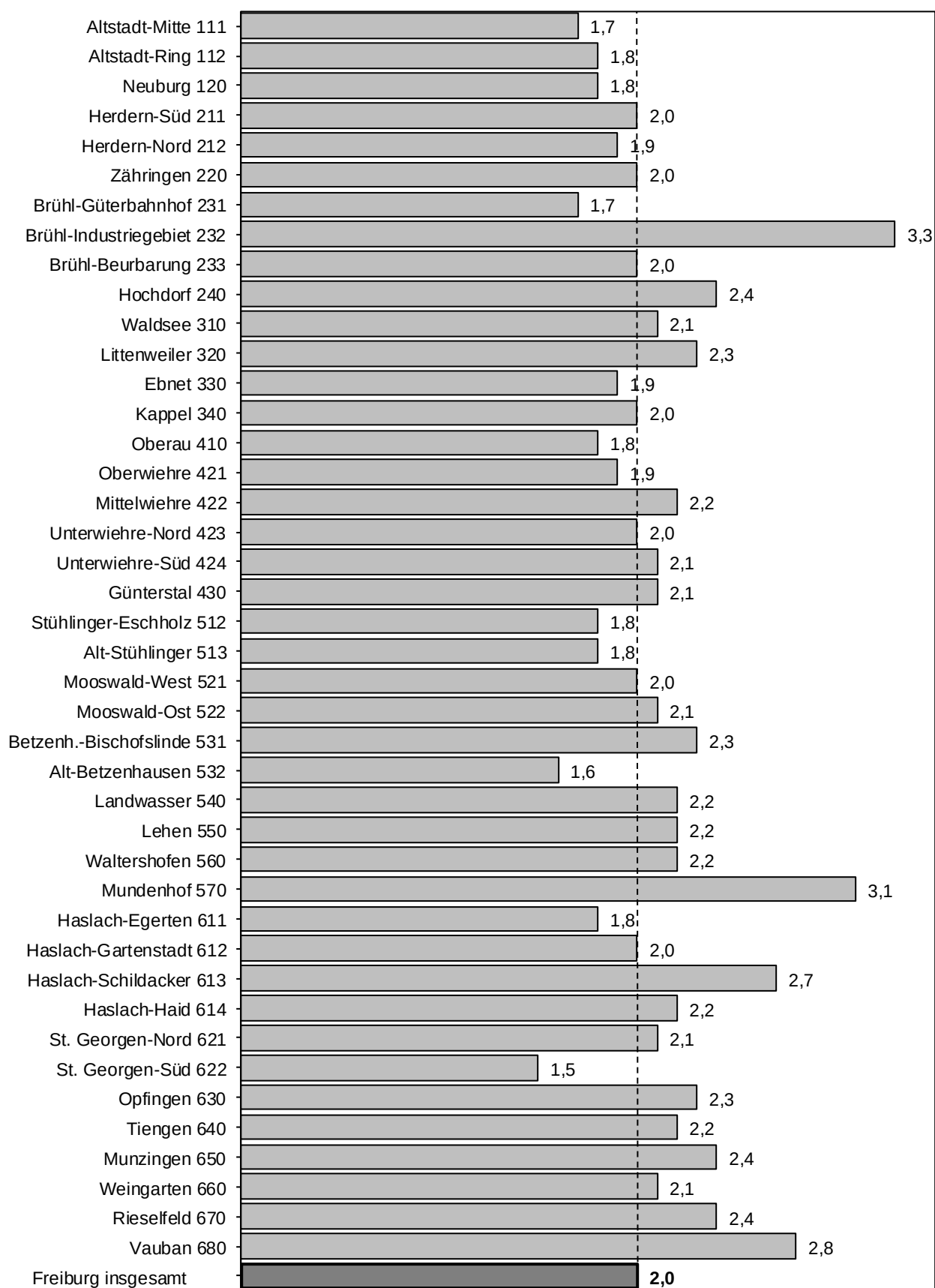
¹⁾ Rundungsdifferenzen sind möglich.

6.1.4 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken seit 1939 in Freiburg

Stadtbezirke		Zahl der Wohnungen ¹⁾									Zunahme %	
		17.05. 1939	29.10. 1946	13.9. 1950	25.9. 1956	6.6. 1961	25.10. 1968	25.5. 1987	31.12. 1999	31.12. 2016	1950/ 1968	1968/ 2016
Altstadt-Mitte	111	2678	1080	1136	1692	1872	1715	2172	2275	2383	51,0	39,0
Altstadt-Ring	112	1532	1206	1251	1306	1468	1327	1541	1912	2098	6,1	58,1
Neuburg	120	1759	377	406	980	1327	1389	2134	2272	2624	242,1	88,9
Herdern-Süd	211	1675	1669	1607	2008	2124	2093	2519	2644	2990	30,2	42,9
Herdern-Nord	212	1192	1138	1102	1688	1883	2136	2829	3036	3326	93,8	55,7
Zähringen	220	845	884	841	1165	1376	1957	3722	4453	4731	132,7	141,7
Brühl-Güterbahnhof	231	978	947	990	1698	2140	2636	2873	3313	4256	166,3	61,5
Brühl-Industriegebiet	232	85	61	64	82	126	165	263	314	437	157,8	164,8
Brühl-Beurbarung	233	1130	786	916	1187	1217	1205	1211	1374	1404	101,5	16,5
Hochdorf	240	.	.	196	219	236	395	867	2019	2234	67,7	465,6
Waldsee	310	1111	1361	1107	1559	1736	1856	2164	2717	2825	300,6	52,2
Littenweiler	320	451	465	484	954	1352	1939	2794	3384	3655	84,6	88,5
Ebnet	330	.	.	279	363	399	515	996	1152	1395	276,4	170,9
Kappel	340	.	.	174	352	428	655	1005	1173	1328	45,6	102,7
Oberau	410	1532	1386	1498	1875	2104	2181	3447	3775	4014	31,5	84,0
Oberwiehre	421	2130	2101	2091	2595	2767	2749	3080	3222	3652	23,3	32,8
Mittelwiehre	422	1693	1686	1549	1911	1927	1910	2089	2099	2189	12,4	14,6
Unterwiehre-Nord	423	1690	1732	1661	1951	1970	1867	2069	2305	2601	107,1	39,3
Unterwiehre-Süd	424	752	821	757	1020	1134	1568	3388	3684	3893	59,5	148,3
Günterstal	430	322	325	316	431	472	504	676	849	967	31,6	91,9
Stühlinger-Eschholz	512	1773	400	659	1342	1916	2361	3107	3611	3714	258,3	57,3
Alt-Stühlinger	513	1672	1396	1530	2362	2783	3108	4203	4766	5202	103,1	67,4
Mooswald-West	521	467	228	462	873	1162	1338	1749	1928	1971	189,6	47,3
Mooswald-Ost	522	235	86	337	1048	1352	1444	1668	1810	2435	328,5	68,6
Betzenh.-Bischofslinde	531	118	102	142	205	297	1482	3554	3867	4145	943,7	179,7
Alt-Betzenhausen	532	231	133	183	268	288	352	1783	2903	3191	92,3	806,5
Landwasser	540	.	.	.	.	.	1653	3115	3300	3302	.	99,8
Lehen	550	.	.	149	222	366	558	864	1046	1153	274,5	106,6
Waltershofen	560	.	.	201	214	226	280	610	894	1003	39,3	258,2
Mundenhof	570	.	.	19	19	19	19	21	19	19	.	.
Haslach-Egerten	611	864	862	872	1627	1700	2181	3205	3549	3707	150,1	70,0
Haslach-Gartenstadt	612	1238	1232	1289	1452	1720	2572	3280	3782	4122	99,5	60,3
Haslach-Schildacker	613	18	18	21	202	226	369	408	408	408	1657	10,6
Haslach-Haid	614	86	88	96	128	237	765	1382	1636	1741	696,9	127,6
St. Georgen-Nord	621	1062	1065	1110	1350	1564	2114	4838	4227	4764	90,5	202,2
St. Georgen-Süd	622	.	.	.	.	.	.	.	2102	1625	.	.
Opfingen	630	.	.	228	258	266	333	1352	1667	1964	46,1	489,8
Tiengen	640	.	.	131	138	152	262	1047	1440	1534	100,0	485,5
Munzingen	650	.	.	171	193	187	245	533	958	1199	43,3	389,4
Weingarten	660	83	82	89	94	106	2345	4870	4916	5237	2535	123,3
Rieselfeld	670	.	.	.	.	.	.	.	1515	4187	.	.
Vauban ²⁾	680	.	.	.	.	.	.	.	.	1996	.	.
insgesamt		29402 ³⁾	23717 ³⁾	26114	37031	42625	54543	83428	98316	111621	108,9	104,6

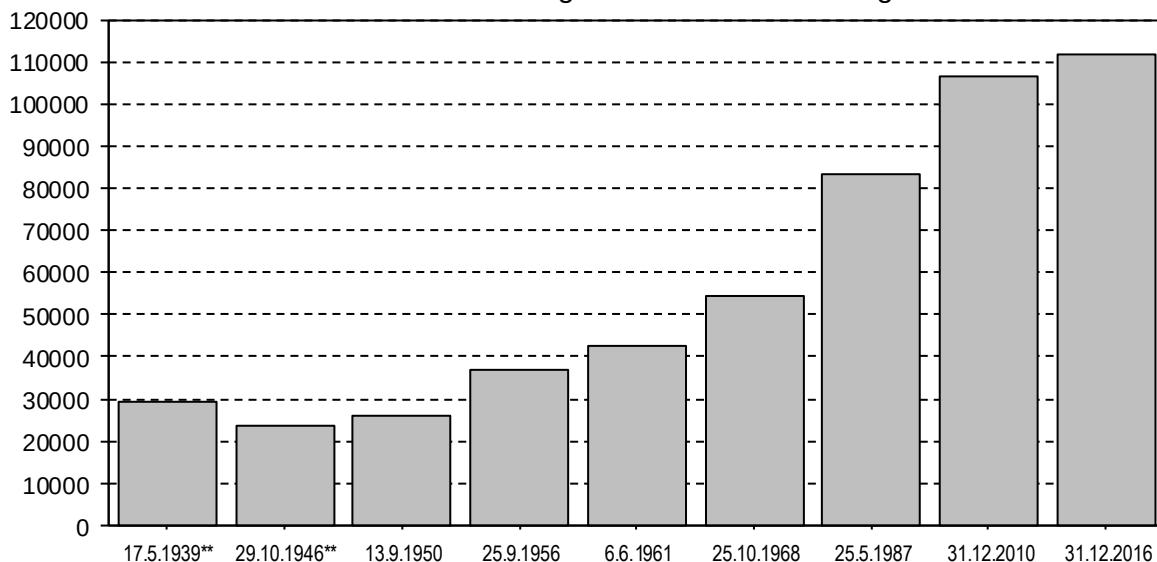
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei. ²⁾ Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd. ³⁾ Ohne die eingegliederten Ortsteile.

Einwohner¹⁾ je Wohnung am 31.12.2016 in den Stadtbezirken von Freiburg¹⁾ Wohnberechtigte Bevölkerung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

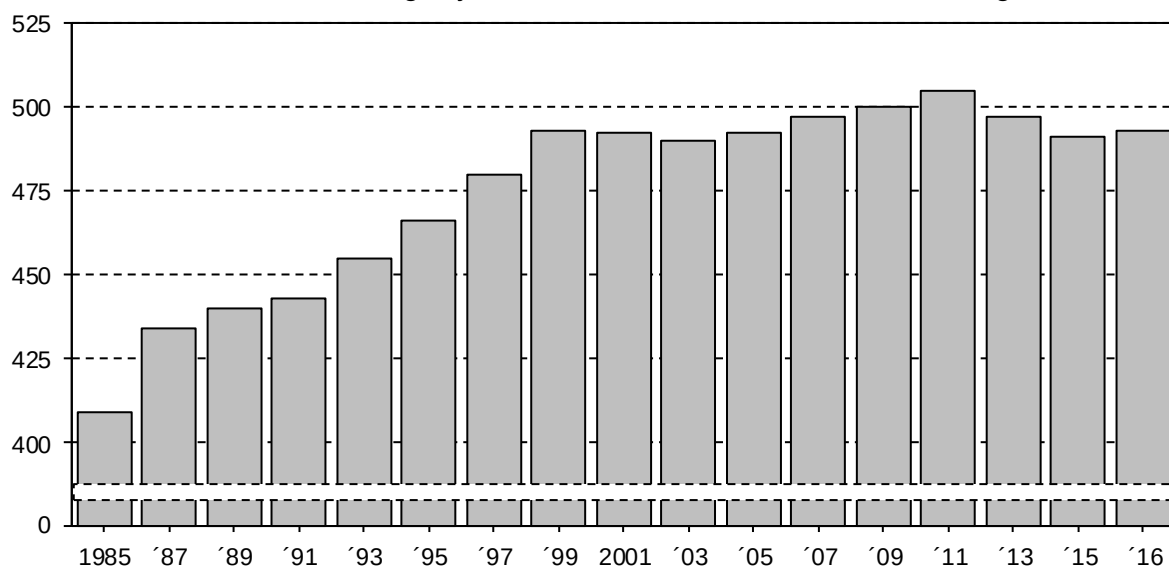
Bestand an Wohnungen* seit 1939 in Freiburg



* Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei.

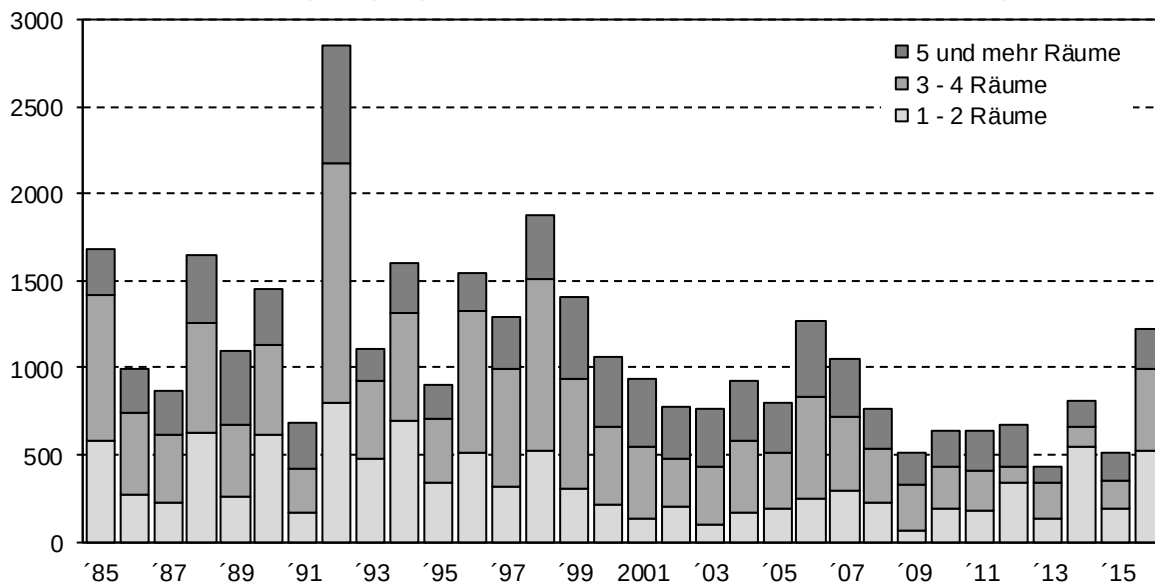
** Ohne die eingegliederten Ortsteile.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

 Zahl der Wohnungen je 1000 Einwohner¹⁾ seit 1985²⁾ in Freiburg


¹⁾ Wohnberechtigte Bevölkerung. ²⁾ Stand jeweils 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

 Wohnungszugang nach Zahl der Räume seit 1985¹⁾ in Freiburg


¹⁾ Stand jeweils 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.1.5 Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße seit 1980 in Freiburg¹⁾

Stichtag	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen einschließlich Küche						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
31.12.1979	70386	3142	5850	17370	24764	10970	4500	3790
31.12.1980	71776	3334	6088	17567	25094	11186	4649	3858
31.12.1981	71974	3503	6113	17547	25061	11206	4665	3879
31.12.1982	74377	3855	6554	18106	25518	11553	4819	3972
31.12.1983	75241	4108	6612	18341	25638	11668	4873	4001
31.12.1984	76283	4206	6802	18702	25847	11749	4943	4034
31.12.1985	77961	4459	7133	19214	26173	11908	5003	4071
31.12.1986	78950	4574	7283	19487	26372	12043	5071	4120
31.12.1987	79818	4653	7425	19691	26566	12194	5127	4162
31.12.1988	81467	4890	7811	20113	26774	12398	5221	4260
31.12.1989	82565	5085	7879	20359	26934	12612	5328	4368
31.12.1990	84016	5286	8287	20744	27069	12751	5429	4450
31.12.1991	84698	5382	8353	20873	27195	12895	5514	4486
31.12.1992	87544	5632	8900	21489	27955	13388	5667	4513
31.12.1993	88650	5956	9053	21729	28163	13448	5741	4560
31.12.1994	90247	6325	9382	22087	28425	13591	5823	4614
31.12.1995	91147	6551	9496	22291	28586	13684	5870	4669
31.12.1996	92686	6836	9719	22766	28929	13758	5927	4751
31.12.1997	93972	6926	9947	23153	29220	13899	5999	4828
31.12.1998	95845	7139	10255	23820	29545	14095	6098	4893
31.12.1999	97252	7262	10440	24160	29833	14268	6275	5014
31.12.2000	98316	7390	10522	24397	30046	14485	6382	5094
31.12.2001	99251	7426	10617	24600	30262	14705	6479	5162
31.12.2002	100026	7532	10718	24746	30387	14812	6588	5243
31.12.2003	100794	7559	10786	24914	30553	15003	6673	5306
31.12.2004	101714	7633	10881	25112	30761	15181	6771	5375
31.12.2005	102507	7648	11060	25275	30910	15374	6834	5406
31.12.2006	103779	7711	11245	25532	31235	15624	6941	5491
31.12.2007	104831	7863	11381	25742	31457	15824	7004	5560
31.12.2008	105594	7950	11523	25906	31593	15943	7043	5637
31.12.2009	106111	7958	11575	26016	31754	16055	7065	5687
31.12.2010	106772	8097	11623	26148	31870	16131	7131	5748
31.12.2011	107784	8118	11784	26316	31934	16234	7184	5820
31.12.2012	108780	8411	11837	26430	32039	16409	7257	5878
31.12.2013	109265	8438	11959	26551	32145	16466	7282	5905
31.12.2014	109861	8869	12050	26494	32157	16488	7321	5922
31.12.2015	110323	8986	12121	26601	32217	16587	7353	5942

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Die Summe der Wohnungen nach Raumanzahl ist nicht gleich der Anzahl Wohnungen insgesamt, da die Angaben zu den Räumen bei einigen Wohnungen fehlen.

6.1.6 Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Altstadt-Mitte	111	2365	2364	2367	2361	2372	2361	2373	2383	10
Altstadt-Ring	112	2004	2046	2057	2081	2071	2081	2084	2098	14
Neuburg	120	2459	2460	2530	2634	2635	2632	2638	2624	-14
Herdern-Süd	211	2783	2787	2793	2798	2874	2930	2955	2990	35
Herdern-Nord	212	3112	3113	3180	3146	3164	3144	3208	3326	118
Zähringen	220	4610	4621	4687	4681	4676	4698	4704	4731	27
Brühl-Güterbahnhof	231	3488	3588	3690	3670	3764	4136	4194	4256	62
Brühl-Industriegebiet	232	303	303	310	293	299	431	431	437	6
Brühl-Beurbarung	233	1388	1388	1388	1393	1393	1390	1389	1404	15
Hochdorf	240	2183	2187	2197	2199	2220	2226	2230	2234	4
Waldsee	310	2769	2792	2789	2784	2784	2782	2788	2825	37
Littenweiler	320	3587	3589	3602	3595	3607	3611	3619	3655	36
Ebnet	330	1341	1358	1371	1379	1380	1385	1389	1395	6
Kappel	340	1314	1313	1324	1321	1324	1321	1325	1328	3
Oberau	410	3845	3886	3892	3952	3952	3951	3967	4014	47
Oberwiehre	421	3597	3601	3640	3649	3641	3644	3655	3652	-3
Mittelwiehre	422	2180	2180	2221	2226	2228	2235	2208	2189	-19
Unterviehre-Nord	423	2570	2577	2587	2607	2607	2602	2604	2601	-3
Unterviehre-Süd	424	3843	3856	3863	3856	3855	3891	3895	3893	-2
Günterstal	430	902	917	918	905	928	931	941	967	26
Stühlinger-Eschholz	512	3619	3618	3628	3641	3641	3555	3558	3714	156
Alt-Stühlinger	513	5153	5210	5200	5201	5201	5201	5200	5202	2
Mooswald-West	521	1936	1939	1944	1949	1949	1942	1944	1971	27
Mooswald-Ost	522	1947	1947	1968	2032	2052	2012	2093	2435	342
Betzenh.-Bischofslinde	531	3942	3974	3979	4093	4093	4092	4143	4145	2
Alt-Betzenhausen	532	3182	3182	3181	3172	3190	3189	3192	3191	-1
Landwasser	540	3300	3292	3292	3294	3294	3301	3302	3302	
Lehen	550	1103	1107	1118	1120	1126	1133	1135	1153	18
Waltershofen	560	989	990	995	997	997	997	1000	1003	3
Mundenhof	570	19	19	19	19	19	19	19	19	
Haslach-Egerten	611	3608	3610	3657	3690	3690	3686	3688	3707	19
Haslach-Gartenstadt	612	3811	3815	3896	4054	4065	4059	4067	4122	55
Haslach-Schildacker	613	408	408	410	408	408	408	408	408	
Haslach-Haid	614	1713	1714	1724	1731	1733	1738	1741	1741	
St. Georgen-Nord	621	4478	4528	4602	4627	4647	4650	4700	4764	64
St. Georgen-Süd	622	1619	1619	1619	1624	1624	1625	1626	1625	-1
Opfingen	630	1794	1824	1857	1914	1936	1959	1962	1964	2
Tiengen	640	1525	1526	1526	1530	1530	1531	1532	1534	2
Munzingen	650	1086	1100	1123	1139	1142	1158	1164	1199	35
Weingarten	660	5013	5019	5077	5122	5130	5130	5158	5237	79
Rieselfeld	670	3507	3679	3769	4037	4037	4093	4093	4187	94
Vauban	680	1716	1726	1794	1856	1987	2001	2001	1996	-5
insgesamt		106111	106772	107784	108780	109265	109861	110323	111621	1298

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

6.1.7 Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Baualter und Stadtbezirken in Freiburg

Stadt- bezirk	Wohnungen							
	insgesamt	davon gebaut . . .						
		vor 1919	1919 bis 1948	1949 bis 5.6.1961	6.6.1961 bis 24.5.1987	25.05.1987 - 31.12.2016		
						insgesamt	aus dem Jahr	
							2015	2016
111	2383	577	577	577	577	691	27	3
112	2098	746	23	198	338	793	4	23
120	2624	195	92	837	712	788	18	19
211	2990	998	349	355	448	840	64	13
212	3326	269	619	590	899	949	205	10
220	4731	421	255	338	1993	1724	34	23
231	4256	184	567	1008	727	1770	89	34
232	437	17	27	57	139	197	6	
240	1404	339	425	353	8	279		
233	2234	92	29	23	595	1495	6	14
310	2825	46	964	507	424	884	47	29
320	3655	186	152	710	1338	1269	54	17
330	1395	122	40	108	622	503	6	4
340	1328	102	72	205	526	423	3	15
410	4014	807	218	616	1275	1098	19	61
421	3652	1346	452	535	467	852	7	8
422	2189	1117	120	273	155	524	15	3
423	2601	1165	99	139	370	828	9	11
424	3893	332	263	476	1896	926	8	22
430	967	140	110	88	205	424	36	1
512	3714	273	58	1624	938	821	20	91
513	5202	982	249	1112	1517	1342		9
521	1971	8	283	514	609	557	13	36
522	2435	208	81	663	378	1105	177	44
531	4145		15	164	2899	1067	59	2
532	3191	27	62	81	1607	1414	4	1
540	3302				2890	412	1	
550	1153	81	32	179	498	363	1	9
560	1003	102	20	39	344	498	4	14
570	19	1	18					
611	3707	157	407	737	1465	941	9	33
612	4122	153	1014	866	854	1235	40	110
613	408	1	13	211	149	34		
614	1741	9	28	134	1081	489	11	2
621	4764	528	345	354	1859	1678	39	54
622	1625	2	20	28	681	894	4	1
630	1964	130	4	26	1049	755	4	7
640	1534	75	4	15	829	611	9	1
650	1199	101	11	26	299	762	27	15
660	5237	4	35	42	4417	739	104	11
670	4187	-	2	-	3	4182	47	49
680	1996	2	-	7	-	1987	1	2
insgesamt	111621	12045	7622	14627	38184	39143	1231	801
%	100,0	11	7	13	34	35	1	1

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

6.1.8 Wohnungen und Räume nach Stadtbezirken am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtbezirk	Wohnungen			Räume			
	insgesamt	in		insgesamt	in Wohnungen von		außerhalb von Wohnungen
		Wohn- gebäude	übr. bew. Gebäude		Wohn- gebäuden	übr. bew. Gebäude	
111	2383	1468	915	7155	4757	2489	461
112	2098	1600	498	6372	5190	1273	259
120	2624	2033	591	8527	7133	1485	621
211	2990	2857	133	10756	10307	540	307
212	3326	3166	160	10621	10363	349	388
220	4731	4638	93	15469	15210	350	159
231	4256	3790	466	13257	12584	764	95
232	437	157	280	1276	658	709	71
233	1404	1328	76	4839	4668	262	9
240	2234	2039	195	8378	7695	774	32
310	2825	2460	365	9483	8579	995	258
320	3655	3515	140	12389	11910	570	645
330	1395	1350	45	4954	4794	251	99
340	1328	1245	83	4688	4394	385	34
410	4014	3399	615	12719	11658	1152	447
421	3652	3556	96	13033	12719	405	184
422	2189	2068	121	8252	7882	461	324
423	2601	2247	354	8613	7788	916	334
424	3893	3637	256	12352	11879	564	149
430	967	935	32	3284	3172	203	133
512	3714	3348	366	11637	11189	539	761
513	5202	4690	512	17119	16046	1164	101
521	1971	1941	30	6831	6709	213	23
522	2435	2367	68	7743	7553	281	131
531	4145	3476	669	14056	12304	1843	1070
532	3191	2962	229	9154	8756	489	109
540	3302	3050	252	12173	11706	558	16
550	1153	1108	45	4386	4203	274	21
560	1003	913	90	3844	3501	434	8
570	19	19	-	164	164	-	5
611	3707	3227	480	11949	10860	1180	303
612	4122	3911	211	13979	13589	481	92
613	408	384	24	1590	1510	171	924
614	1741	1664	77	6454	6259	286	63
621	4764	4468	296	16377	15366	1102	253
622	1625	1008	617	4976	3725	1342	20
630	1964	1776	188	7425	6685	831	24
640	1534	1432	102	5415	5056	450	7
650	1199	1104	95	4596	4248	439	6
660	5237	4967	270	17987	17434	644	99
670	4187	4042	145	14923	14519	495	1
680	1996	1859	137	6939	6500	530	347
insgesamt	111621	101204	10417	372403	347491	25003	9393
%	100,0	90,7	9,3	100,0	93,3	6,7	2,5

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

6.2 Bautätigkeit – Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Abgänge¹⁾**6.2.1 Baugenehmigungen für bewohnte Gebäude in Freiburg**

Nachweisung		Jahr							Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ⁴⁾	
Gebäude ²⁾		208	237	227	255	238	182	243	68
Wohnungen		1066	775	674	743	930	442	965	739
Wohnfläche	1000 m ²	84,7	78,9	67,4	67,0	66,6	38,1	74,4	50,8
umbauter Raum	1000 m ³	433,8	367,7	294,4	396,3	365,8	247,9	113,2	249,6
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	131,9	119,5	107,6	113,5	136,2	196,8	286,6	202,5
Genehmigungen bei Neu- und Wiederaufbau									
Gebäude		124	165	148	145	119	89	134	35
Wohnungen		943	721	653	659	825	408	883	709
Wohnfläche	1000 m ²	78,9	71,0	63,1	58,9	59,8	33,3	67,0	48,1
umbauter Raum	1000 m ³	417,0	355,2	293,2	319,4	287,4	226,6	112,8	247,8
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	111,7	107,7	86,8	90,7	109,4	100,6	198,3	205,8
Genehmigungen nach ausgewählten Bauherren ³⁾									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude		48	79	51	81	48	24	51	14
Wohnungen		757	522	417	501	384	199	572	348
Wohnfläche	1000 m ²	58,7	46,8	38,4	42,3	36,0	16,6	39,8	28,5
umbauter Raum	1000 m ³	308,8	231,2	194,3	236,6	182,9	94,3	51,9	149,0
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	78,4	63,9	55,8	65,9	61,1	29,7	124,2	136,7
private Haushalte									
Gebäude		67	78	91	60	59	53	70	17
Wohnungen		156	103	143	95	119	138	187	165
Wohnfläche	1000 m ²	16,9	14,7	19,4	12,7	13,2	12,9	18,2	9,7
umbauter Raum	1000 m ³	83,2	76,4	75,8	57,1	67,4	72,3	22,4	39,8
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	27,1	22,5	25,5	19,0	22,5	55,1	35,2	27,9

Quelle: Baugenehmigungsstatistik des Statistischen Landesamtes / Baurechtsamt Freiburg

¹⁾ Das Baurechtsamt erstellt eine Genehmigungsstatistik nach anderen Kriterien direkt aus dem Fachverfahren, dadurch kann es zu Abweichungen zwischen den Genehmigungszahlen kommen. Darüber hinaus können sich die Zahlen der Genehmigungen und Fertigstellungen aufgrund von nachgereichten Erhebungsbögen nachträglich ändern. ²⁾ Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. ³⁾ Nur Neubau. ⁴⁾ Aufgrund sehr häufig fehlender Angaben zum umbauten Raum sind die Werte von 2015 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

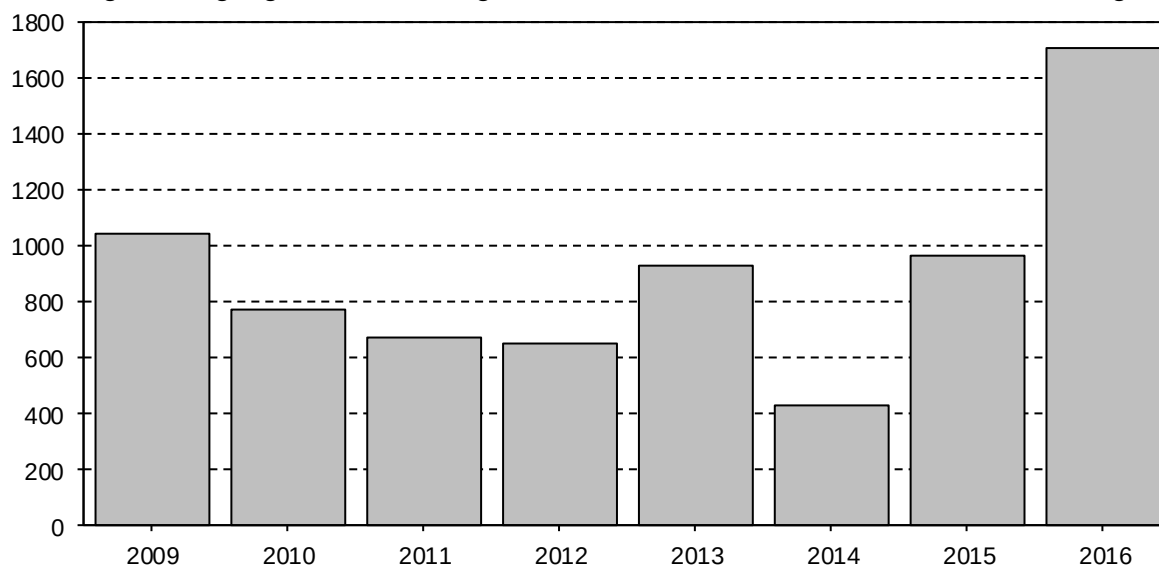
6.2.2 Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude in Freiburg¹⁾

Nachweisung		Jahr							Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	
Gebäude		40	44	43	40	61	45	55	32
Nutzfläche	1000 m ²	15,1	35,1	31,4	42,4	44,0	58,0	61,2	38,0
umbauter Raum	1000 m ³	132,5	211,8	180,1	130,4	202,8	286,2	78,1	293,4
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	99,2	49,2	41,1	75,3	50,1	61,0	152,9	20,0

Quelle: Baugenehmigungsstatistik des Statistischen Landesamtes / Baurechtsamt Freiburg

¹⁾ Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. ²⁾ Aufgrund sehr häufig fehlender Angaben zum umbauten Raum sind die Werte von 2015 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

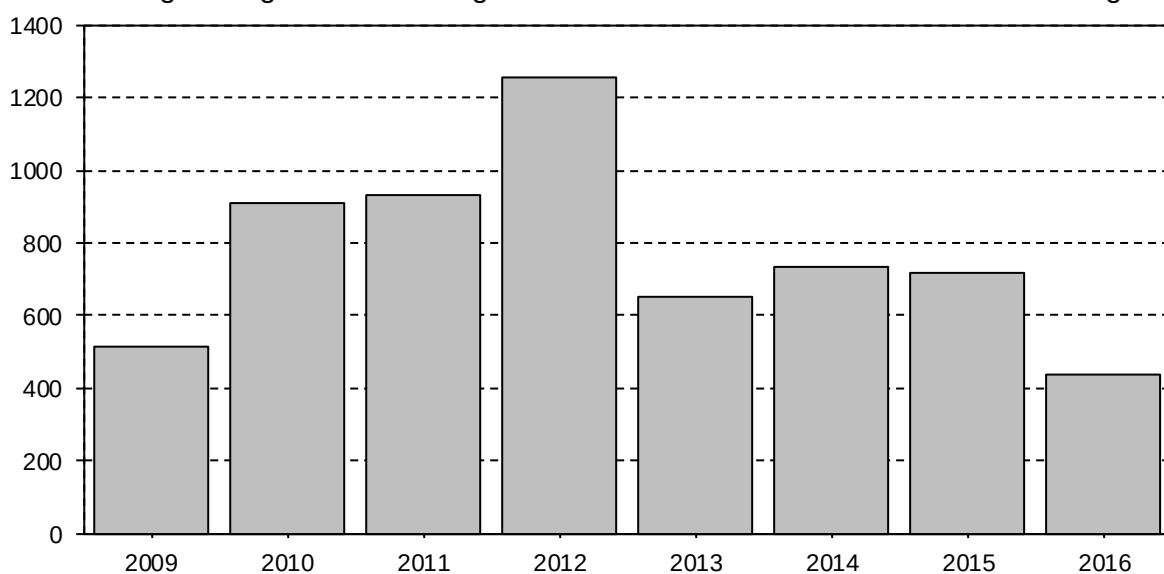
Baugenehmigungen für Wohnungen in bewohnten Gebäuden seit 2009 in Freiburg



Quelle: Baurechtsamt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Baufertigstellungen für Wohnungen in bewohnten Gebäuden seit 2009 in Freiburg



Quelle: Baurechtsamt Freiburg und eigene Berechnungen Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.2.3 Baufertigstellungen für bewohnte Gebäude in Freiburg¹⁾²⁾

Nachweisung		Jahr							
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäude		195	224	245	298	230	73	214	188
nach Bauherren									
Privathaushalt		94	128	145	157	134	48	129	161
Gemeinn. Wohnungsunternehmen		15	17	10	28	30	1	57	19
sonstige Wohnungsunternehmen		60	55	80	84	57	21	7	
sonst. Untern. und Immobilienfonds		11	11	6	8	5			2
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.		2	1		4	2		8	1
Organisationen o. Erwerbscharakter		4	4	3	9		3	9	2
keine Angabe		9	8	1	8	2		4	3
nach Wohnungszahl je Gebäude									
1 Wohnung		110	123	135	138	125	35	88	80
2 Wohnungen		24	19	28	32	17	18	37	30
3 Wohnungen		7	8	19	18	19	4	18	21
4 Wohnungen		9	11	10	13	15	1	7	15
5 bis 8 Wohnungen		24	25	15	37	25	3	29	19
9 und mehr Wohnungen		20	36	38	58	29	11	34	23
keine Angabe		1	2		2		1	1	
Wohnungen		516	912	932	1568	662	752	973	439
nach Bauherren									
Privathaushalt		69	131	162	188	104	92	128	132
Gemeinn. Wohnungsunternehmen		38	157	198	436	166	2	424	300
sonstige Wohnungsunternehmen		334	451	546	510	378	518	43	
sonst. Untern. und Immobilienfonds		36	47	25	52	17			9
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.		2	50		109	-7		136	-2
Organisationen o. Erwerbscharakter		-2	1	1	270		140	238	
keine Angabe		39	75		3	4		4	
Wohnungen mit									
1 Raum		15	159	31	373	27	420	244	42
2 Räumen		93	51	201	293	136	113	153	85
3 Räumen		102	205	213	321	165	33	178	86
4 Räumen		104	162	132	237	157	39	123	132
5 Räumen		100	137	114	180	76	26	141	74
6 Räumen		23	71	53	71	58	29	44	23
7 und mehr Räumen		52	56	78	53	44	25	57	16
keine Angabe		27	71	110	40	-1	67	33	-19
Umbauter Raum	1000m ³	232	343	362	501	335	180	384	187
Wohnfläche	1000m ²	50	77	83	129	67	35	84	44
Nutzfläche	1000m ²	23	21	25	41	19	10	34	18

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

¹⁾ Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. ²⁾ Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.2.4 Baufertigstellungen für Nichtwohngebäude in Freiburg¹⁾²⁾

Nachweisung	Jahr							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäude	36	37	29	51	19	10	36	50
nach Bauherren								
Privathaushalt	8	3	8	10	1	2	7	16
Gemeinn. Wohnungsunternehmen	2	1	1	1	-	-	4	3
sonstige Wohnungsunternehmen	4	4	-	4	3	-	1	1
sonst. Untern. und Immobilienfonds	13	13	5	20	8	4	9	14
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.	6	8	6	5	3	2	10	8
Organisationen o. Erwerbscharakter	3	5	7	10	4	2	3	7
keine Angabe	-	-	2	1	-	-	2	1
Umbauter Raum 1000m ³	224,1	141,1	88,8	167,2	39,0	40,8	191,3	-5,0
Nutzfläche 1000m ²	34,2	37,9	14,4	75,7	8,2	10,4	36,6	44,4

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

¹⁾ Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. ²⁾ Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.2.5 Bautätigkeiten für Wohn-, sonstige bewohnte- und Nichtwohngebäude in Freiburg¹⁾²⁾

Nachweisung	Jahr							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zugänge								
Gebäude	231	261	274	349	249	83	250	238
Wohngebäude	179	206	233	272	222	65	198	185
sonstige bewohnte Gebäude	16	18	12	26	8	8	16	3
Nichtwohngebäude	36	37	29	51	19	10	36	50
Wohnungen	516	910	932	1.548	643	752	971	421
Räume in Wohnungen	1955	2922	3171	4652	2517	1125	3742	1823
Abgänge								
Gebäude	34	20	45	21	34	18	34	29
Wohngebäude	15	8	35	13	23	13	21	12
sonstige bewohnte Gebäude	3	1	1	1	4		2	1
Nichtwohngebäude	16	11	9	7	7	5	11	16
Wohnungen	36	25	201	45	123	109	114	45
Räume in Wohnungen	121	100	643	170	404	342	386	193

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

¹⁾ Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. ²⁾ Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.4 Bauüberhang in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Bauüberhang an Wohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen ¹⁾	226	229	223	254	275	245	261	411	150
Wohnungen	926	876	1102	547	1298	919	1108	2163	1055
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	195	153	436	369	334	319	297	254	-43
begonnen	236	319	355	196	412	212	208	577	369
noch nicht begonnen	495	302	263	202	415	299	510	1174	664
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen	13	55	5	16	1	9		3	3
Bauüberhang an Nichtwohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen ¹⁾	52	47	48	48	60	74	96	148	52
Wohnungen	21	94	90	123	6	2	31	91	60
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	12	4	86			3	2	25	23
begonnen	6	57			2		24	37	13
noch nicht begonnen	3	32	3	4	2	1	8	33	25
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen									

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Reihe FII 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können einen Abgang an Wohnungen zur Folge haben.

6.5.1 Wohnungssuchende Haushalte in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Ände- rung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Wohnungssuchende Haushalte	1115	1130	1184	1256	1330	1310	1458	1455	-3
nach Haushaltsgröße									
1-Personen-Haushalte	653	588	580	591	600	557	617	604	-13
2-Personen-Haushalte	165	200	218	230	228	253	262	244	-18
3-Personen-Haushalte	124	126	152	165	201	199	219	241	22
4-Personen-Haushalte	81	97	107	134	146	144	185	183	-2
5-Personen-Haushalte	53	69	75	75	92	84	95	112	17
6-Personen-Haushalte und mehr	39	50	52	61	63	73	80	71	-9

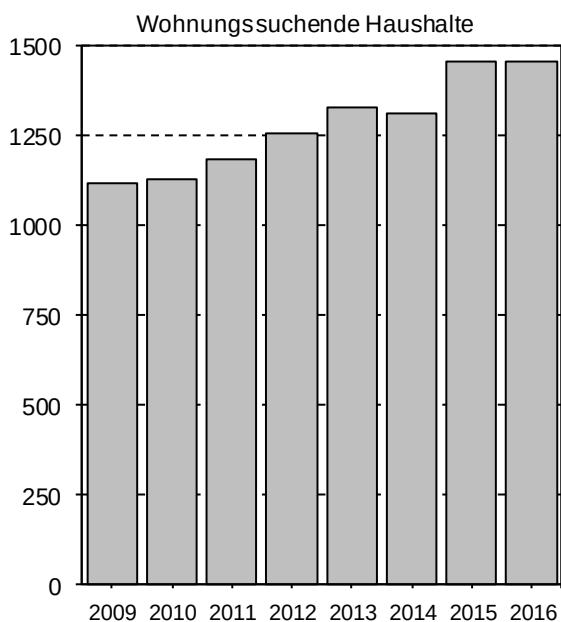
Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

6.5.2 Wohngeld in Freiburg

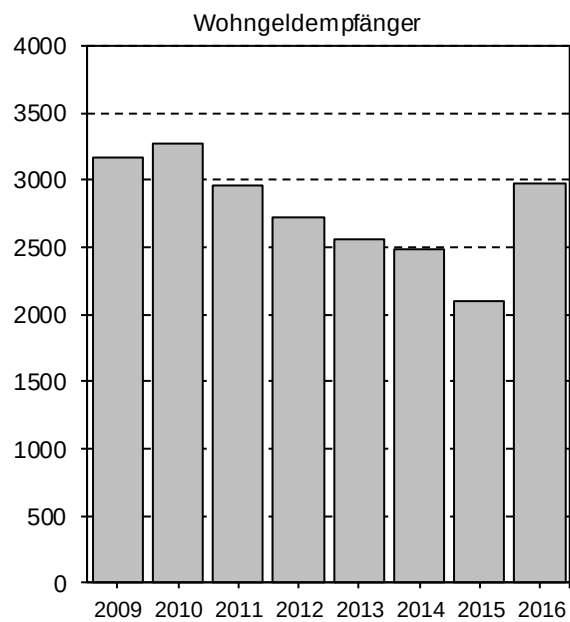
Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Wohngeldempfänger	3173	3274	2956	2719	2552	2488	2101	2976	875
Wohngeldanträge	12532	10263	8975	9012	9085	8002	7322	10804	3482
ausbezahltes Wohngeld Mio. EUR	6,8	7,0	6,2	5,7	5,4	5,2	4,7	6,4	2
Durchschn. Wohngeldanspruch EUR	224,8	207,4	193,3	192,1	192,0	201,3	205,5	219,5	14
Wohngeldbezug nach Haushaltsgröße %									
1-Personen-Haushalte	52,6	51,3	51,0	51,8	52,4	49,4	52,4	55,2	3
2-Personen-Haushalte	14,6	15,8	13,9	13,7	12,7	14,2	12,0	13,8	2
3-Personen-Haushalte	11,3	11,0	11,1	10,3	10,4	12,2	9,1	7,2	-2
4-Personen-Haushalte	11,7	11,9	12,7	12,6	12,5	13,2	12,9	11,9	-1
5-Personen-Haushalte	6,1	6,3	6,6	6,8	7,2	8,6	7,4	6,9	0
6-Personen-Haushalte und mehr	3,8	3,8	4,6	4,8	4,8	2,4	6,1	4,9	-1

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Wohnungssuchende Haushalte und Wohngeldempfänger (nur „spitz berechnetes“ Wohngeld) seit 2009 in Freiburg



Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen, Freiburg



Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen, Freiburg

6.6 Bodenrichtwerte¹⁾ Baureifes Land EUR/m² am 31.12.2016 in Freiburg

Stadtteil		Wohnbauflächen		gemischte Bauflächen		gewerbliche Bauflächen		Dorfgebiet (Hofstellen)	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Altstadt	11	740	3400	770	10000				
Neuburg	12	770	800	490	2800				
Herdern	21	590	800	550	720				
Zähringen	22	520	800	490	600	180			
Brühl	23	480	530	400	550	180	410		
Hochdorf	24	340	380	320	340	160		200	
Waldsee	31	430	670	510					
Littenweiler	32	400	670	380	550	180			
Ebnet	33	500	600	500	590			260	
Kappel	34	350	490						
Oberau	41	600	700	550	1400				
Wiehre	42	480	830	330	950	200			
Günterstal	43	440	610						
Stühlinger	51	380	700	560	650				
Mooswald	52	440	560	400	560	180	200		
Betzenhausen	53	400	670	550		180	220		
Landwasser	54	440	490	440	460	160			
Lehen	55	410	470	450	490	160			
Waltershofen	56	320	370	200	320			200	
Haslach	61	400	630	330	480	190	260		
St. Georgen	62	480	640	450	570	140	200		
Opfingen	63	350	370	350	360	130		200	
Tiengen	64	360	450	310	340	130		200	
Munzingen	65	300	360	200	320	130		200	
Weingarten	66	400	500	470					
Rieselfeld	67	600	700	520	700	200			
Vauban	68	550	660	610	650	200			

Quelle: Vermessungsamt

¹⁾ Erhebung der Bodenrichtwerte nur zweijährig.

Soziales

Leistungsempfänger_innen nach SGB XII.....	153
Jugendhilfe.....	156
Asylbewerber_innen.....	158
Schwerbehinderte.....	160
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.....	161
Einrichtungen für Senior_innen.....	163
Pflege.....	164

7.1.1 Leistungsempfänger_innen nach SGB XII ambulant und stationär nach soziodemografischen Merkmalen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016	
Eingliederungshilfe gesamt						2346	2411	2500	89
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant						762	829	876	47
stationär						1584	1582	1624	42
Geschlecht									
männlich						1277	1347	1391	44
weiblich						1069	1064	1109	45
Staatsangehörigkeit									
deutsch						2171	2242	2310	68
EU-Ausland						67	77	84	7
Ausland Nicht-EU						108	92	106	14
Alter									
0 bis unter 30 Jahre						702	774	818	44
30 bis unter 50 Jahre						784	758	762	4
50 bis unter 65 Jahre						729	746	770	24
65 Jahre und älter						131	133	150	17
Grundsicherung gesamt						3201	3294	3182	-112
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant						238	245	279	34
stationär						26	419	313	-106
Geschlecht									
männlich						1530	1593	1588	-5
weiblich						1671	1701	1594	-107
Staatsangehörigkeit									
deutsch						211	579	486	-93
EU-Ausland						18	37	43	6
Ausland Nicht-EU						35	48	63	15
Alter									
0 bis unter 30 Jahre						86	104	121	17
30 bis unter 50 Jahre						57	113	128	15
50 bis unter 65 Jahre						84	184	151	-33
65 Jahre und älter						37	263	192	-71

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

¹⁾ Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor.

noch 7.1.1 Leistungsempfänger_innen nach SGB XII ambulant und stationär nach soziodemografischen Merkmalen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016	
Hilfe zum Lebensunterhalt gesamt						264	664	592	-72
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant						238	245	279	34
stationär						26	419	313	-106
Geschlecht									
männlich						134	316	295	-21
weiblich						130	348	297	-51
Staatsangehörigkeit									
deutsch						211	579	486	-93
EU-Ausland						18	37	43	6
Ausland Nicht-EU						35	48	63	15
Alter									
0 bis unter 30 Jahre						86	104	121	17
30 bis unter 50 Jahre						57	113	128	15
50 bis unter 65 Jahre						84	184	151	-33
65 Jahre und älter						37	263	192	-71
Hilfe zur Pflege gesamt						1066	1054	1029	-25
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant						479	507	462	-45
stationär						587	547	567	20
Geschlecht									
männlich						397	404	387	-17
weiblich						669	650	642	-8
Staatsangehörigkeit									
deutsch						933	904	879	-25
EU-Ausland						45	47	48	1
Ausland Nicht-EU						88	103	102	-1
Alter									
0 bis unter 30 Jahre						10	9	7	-2
30 bis unter 50 Jahre						73	72	63	-9
50 bis unter 65 Jahre						184	190	179	-11
65 Jahre und älter						799	783	780	-3

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

¹⁾ Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor.

7.1.2 Leistungsempfänger_innen nach SGB XII nach Stadtbezirken

Nachweisung		Jahr							Änderung zum Vorjahr	
		2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015 ²⁾		2016
Altstadt-Mitte	111						139	308	146	-162
Altstadt-Ring	112						135	141	135	-6
Neuburg	120						176	127	108	-19
Herdern-Süd	211						117	110	137	27
Herdern-Nord	212						50	63	62	-1
Zähringen	220						133	143	272	129
Brühl-Güterbahnhof	231						157	344	263	-81
Brühl-Industriegebiet	232						316	440	297	-143
Brühl-Beurbarung	233						94	89	105	16
Hochdorf	240						80	91	162	71
Waldsee	310						293	285	171	-114
Littenweiler	320						171	218	459	241
Ebnet	330						24	27	32	5
Kappel	340						24	30	29	-1
Oberau	410						130	142	138	-4
Oberwiehre	421						82	269	102	-167
Mittelwiehre	422						82	85	81	-4
Unterwiehre-Nord	423						92	96	93	-3
Unterwiehre-Süd	424						143	359	317	-42
Günterstal	430						36	33	29	-4
Stühlinger-Eschholz	512						102	128	80	-48
Alt-Stühlinger	513						251	254	282	28
Mooswald-West	521						117	123	121	-2
Mooswald-Ost	522						112	120	134	14
Betzenhausen-Bischofslinde	531						462	592	551	-41
Alt-Betzenhausen	532						166	172	170	-2
Landwasser	540						308	307	294	-13
Lehen	550						17	17	22	5
Waltershofen	560						14	28	21	-7
Haslach-Egerten	611						267	260	264	4
Haslach-Gartenstadt	612						310	331	347	16
Haslach-Schildacker	613						37	68	73	5
Haslach-Haid	614						74	85	85	
St. Georgen-Nord	621						176	516	177	-339
St. Georgen-Süd	622						21	22	26	4
Opfingen	630						47	68	78	10
Tiengen	640						43	49	139	90
Munzingen	650						31	37	37	
Weingarten	660						702	780	799	19
Rieselfeld ³⁾	670						201	207	269	62
Vauban	680						49	61	60	-1
nicht zuordenbar							19	26	18	-8
Stadt insgesamt							6000	7651	7185	-466

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

¹⁾ Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor. ²⁾ Bis 2015 sind die Leistungsempfänger_innen nach AsylbLG enthalten. ³⁾ Mundenhof (570) ist in Rieselfeld (670) enthalten.

7.2 Jugendhilfe in Freiburg – Erzieherische Hilfen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Erzieherische Hilfen für junge Menschen insgesamt	1287	1336	1525	1789	1954	2163	2383	2723	340
familienorientierte Hilfen (SGB VIII) zusammen	140	169	181	254	326	354	400	452	52
Hilfe zur Erziehung, § 27	4		5	5	8	14	19	22	3
sozialpädagogische Familienhilfe, § 31	136		176	249	319	340	381	430	49
Hilfen, orientiert am jungen Menschen (SGB VIII) zusammen	1147	1167	1344	1535	1627	1809	1983	2271	288
Hilfe zur Erziehung, § 27			3	2	3	4	4	9	5
Erziehungsberatung, § 28	333	258	305	307	270	315	302	436	134
soziale Gruppenarbeit, § 29			17	24	17	25	23	29	6
Einzelbetreuung, § 30	43	75	118	155	171	206	218	249	31
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32	89	95	98	101	98	106	119	120	1
Vollzeitpflege, § 33	171	194	203	201	206	275	271	279	8
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34	179	197	207	241	234	281	331	340	9
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35	28		24	31	29	25	32	40	8
Eingliederungshilfe für seelische behinderte junge Menschen, § 35	282	296	369	473	599	572	683	769	86

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

7.2.1 Adoptionen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Adoptionen									
adoptierte Kinder und Jugendliche insg.	11	10	15	10	15	15	14	12	-2
weiblich	3	6	9	5	7	8	6	5	-1
ausländisch	6			7	2	7	8	1	-7
durch deutsche Adoptiveltern angenommene Kinder				6	14	13	13	12	-1
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	24	24	17	12	10	5	6	4	-2
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche				1	3	3	3	4	-1

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg.

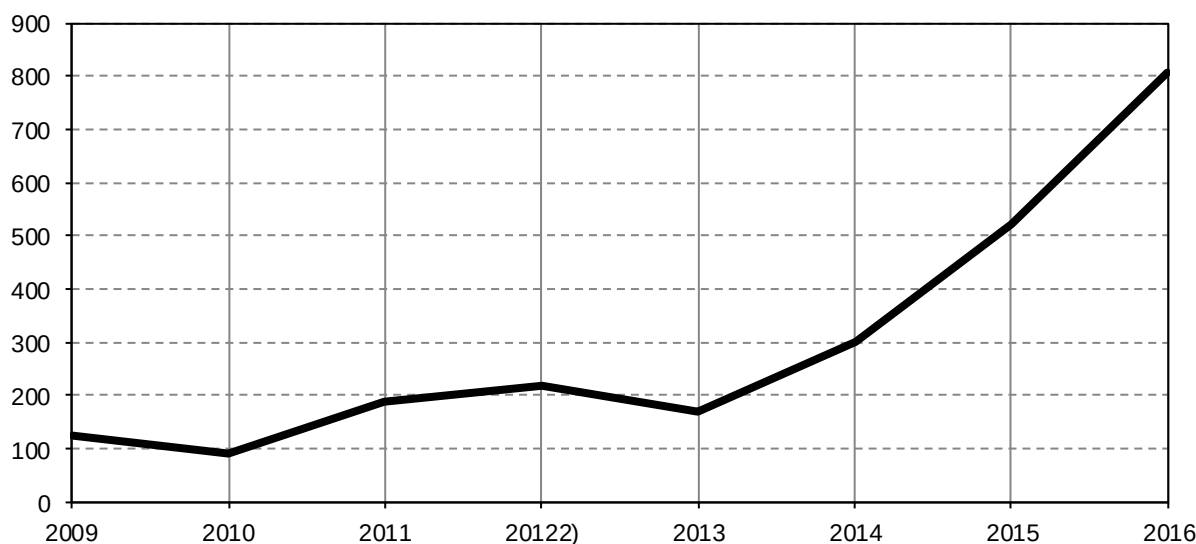
7.2.2 Inobhutnahmen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2013	2014	2015	2016	
Inobhutnahmen insgesamt	123	90	187	218	170	302	521	142 ³⁾	-379
männlich	60	38	77	108	105	228	417	93	-324
weiblich	63	52	110	110	65	74	104	54	-50
im Alter									
unter 14 Jahren	60	52	82	77	43	49	82	55	-27
von 14 bis unter 18 Jahren	63	38	105	141	127	253	439	87	-352
Maßnahme auf eigenen Wunsch				43	56	96	171	44	-127
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie ¹⁾				146	83	92	126	98	-28
Inobhutnahme wegen Gefährdung	100	67	143	9	66	31	37	86	49
Inobhutnahme wegen Überforderung der Eltern/des Elternteils				68	52	69	80	106	26
Vorläufige Inobhutnahme nach § 42 a SGB VIII (UMA)								665 ³⁾	
Amtsvormund-, Beistand- und Pflegschaften									
Beistandschaft	1914	1816	1830	1747	1756	1716	1667	1637	30
Amtsvormundschaften	7	9	11	10	11	12	14	23	9
Amts-/Ergänzungspflegschaft ²⁾	9	9	10	12	.	.	.	.	.
bestellte Ergänzungspflegschaften ²⁾				7	19	23	15	25	10
bestellte Vormundschaften ²⁾				23	38	80	184	187	3

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, ab 2012 Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

¹⁾ Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner, bei allein erziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person. ²⁾ Am 1.11.2012 Verfahrensumstellung durch Umorganisation des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Freiburg, Vergleiche zum Vorjahr teilweise nicht möglich. ³⁾ Die Vorläufige Inobhutnahme nach §42a SGB VIII (UMA) wird ab 2016 gesondert ausgewiesen und war in den Vorjahren bei den Inobhutnahmen enthalten.

Inobhutnahmen seit 2009 in Freiburg



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, ab 2012

Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

7.3.1 Abgeschlossene und anhängige Asylverfahren und Ausreisepflichtige in Freiburg

Nachweisung (* = Ende des Berichtsjahres)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011 ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	
Abgeschlossene Asylverfahren			2996	2962	2951	3022	3231	4088	857
als Asylberechtigter anerkannt	260	237	218	203	186	176	172	167	-5
Flüchtlingseigenschaft ²⁾			289	277	313	413	639	1303	664
subsidiärer Schutz gewährt ³⁾						4	3	171	168
Asylantrag abgelehnt			2061	2062	2044	2033	2010	2028	18
Asylverfahren eingestellt			209	212	201	191	199	209	10
Asylverfahren auf andere Weise erledigt			3	2	2	1	2	2	
Anerkennung widerr. / zurückgen.			140	135	131	125	126	125	-1
Anerkennung erloschen			76	71	74	78	78	81	3
Flüchtlingseigenschaft erloschen						1	2	2	
Anhängige Asylverfahren*			156	156	281	421	899	1689	790
darunter Asylantrag gestellt	79	124	150	147	264	379	848	1645	797
darunter Asylantrag erneut gestellt			6	9	17	42	50	44	-6
Ausreisepflichtige*			728	867	848	865	1444	1082	-362

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

¹⁾ Ab 2011 Änderung der Asylstatistik. ²⁾ Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 4 AsylVfG. ³⁾ Subsidiärer Schutz gewährt nach § 4 Abs. 1 AsylVfG gewährt.

7.3.2 Abgeschlossene und anhängige Asylverfahren nach Geschlecht und Alter am 31.12.2016 in Freiburg

Nachweisung (* = Ende des Berichtsjahres)	Abgeschlossene Asylverfahren				Anhängige Asylverfahren*
	Insgesamt	positive Entscheidungen ¹⁾	negative Entscheidungen ²⁾	sonstige Entscheidungen ³⁾	
Insgesamt	4088	1641	2028	419	1689
Geschlecht					
Männlich	2617	1035	1339	243	1007
Weiblich	1471	606	689	176	682
Alter					
bis unter 16 Jahre	880	391	141	17	576
16 bis unter 18 Jahre	129	46	38	3	91
18 bis unter 25 Jahre	770	301	178	22	296
25 bis unter 35 Jahre	1185	385	389	55	402
35 bis unter 45 Jahre	1061	249	500	89	203
45 bis unter 55 Jahre	877	131	491	136	85
55 bis unter 65 Jahre	421	85	195	63	29
65 Jahre und älter	235	53	96	34	7

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

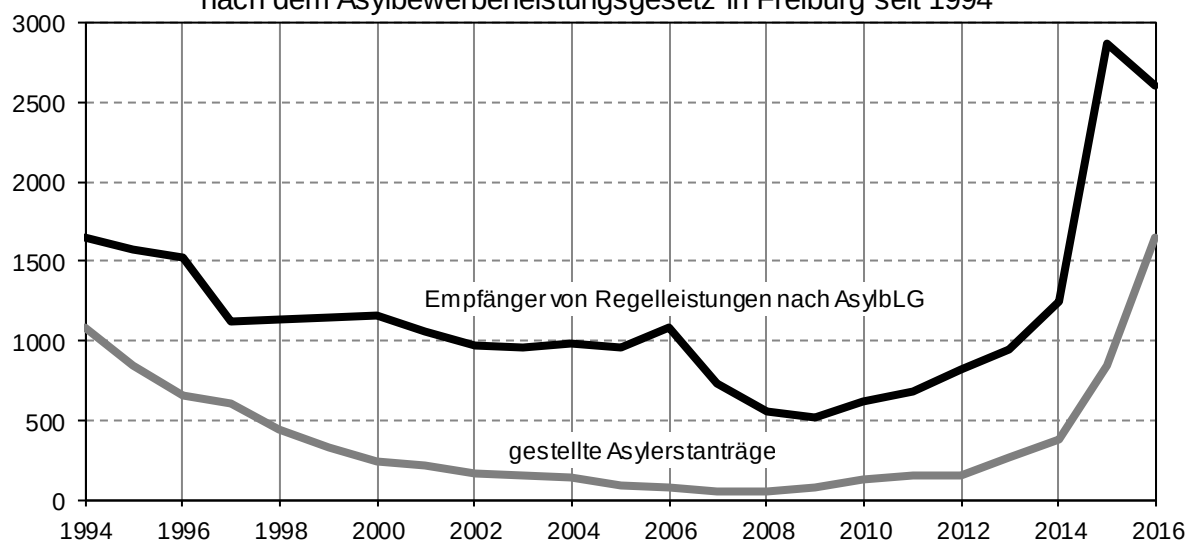
¹⁾ Darin enthalten Anerkennung als Asylberechtigter, Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 4 AsylVfG und subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylVfG. ²⁾ Darin enthalten abgelehnte Asylanträge. ³⁾ Darin enthalten eingestellte Asylverfahren, Asylverfahren auf andere Weise erledigt, Anerkennung widerrufen / zurückgenommen, Anerkennung erloschen und Flüchtlingseigenschaft erloschen.

7.3.3 Empfänger_innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Freiburg

Nachweisung	Jahr (31.12.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Insgesamt	521	614	680	812	940	1250	2873	2609	-264
Geschlecht									
männlich		372	408	448	520	676	1618	1483	-135
weiblich		242	272	364	420	574	1255	1126	-129
Alter									
unter 7 Jahre		76	93	137	178	232	530	486	-44
7 bis unter 18 Jahre		160	171	211	224	295	593	552	-41
18 bis unter 25 Jahre		87	103	105	129	179	527	506	-21
25 bis unter 50 Jahre		233	248	291	338	470	1095	954	-141
50 bis unter 65 Jahre		32	38	38	44	48	107	90	-17
65 Jahre und mehr		26	27	30	27	26	21	21	
Anzahl Haushalte	264	306	341	362	419	550	1423	1378	-45

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Gestellte Asylerstanträge und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Freiburg seit 1994



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge / Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung,

7.4 Schwerbehinderte¹⁾ seit 1979 in Freiburg

Stand	insgesamt	männlich	weiblich	Schwerbehinderte je 1000 Einwohner
31.12.1979	11756	.	.	68
31.12.1981	12903	.	.	73
31.12.1983	15482	.	.	86
31.12.1985	15124	7329	7795	82
31.12.1987	13212	6385	6827	71
31.12.1989	14176	6843	7333	77
31.12.1991	14101	6653	7448	74
31.12.1993	14288	6702	7586	72
31.12.1995	14531	6832	7699	73
31.12.1997	14167	6633	7534	71
31.12.1999	13978	6522	7456	69
31.12.2001	12705	5922	6783	62
31.12.2003	12756	5957	6799	60
31.12.2005	13496	6270	7226	62
31.12.2007	14610	6736	7874	67
31.12.2009	15402	7009	8393	69
31.12.2011	17820	8047	9773	78
31.12.2013	19166	8613	10553	87
31.12.2015	18212	8209	10003	80

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg K III 1-2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Grad der Behinderung mindestens 50 von Hundert.

7.5 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Evangelische Jugendhilfe Freiburg – Zähringen										
Plätze	stationär	17	17	17	14	16	16	16	14	-2
	in Tagesgruppen	56	56	56	56	56	52	56	56	
Jugendhilfe der Waisenhausstiftung										
Plätze	stationär	26	38	36	36	30	42	48	42	6
	in Tagesgruppen	16	16	16	16	16	16	16	16	
Wohngruppenverbund Freiburg										
Plätze	stationär	20	23	20	20	20	20	20	20	
Kinderhaus St. Raphael										
Plätze	stationär	16	12	12	14	14	18	18	18	
St. Augustinusheim										
Plätze	stationär	24	31	46	46	38	45	45	39	-6
	in Tagesgruppen		8	.	.	.	.	.	.	
Wiese Freiburg										
Plätze	stationär	12	23	26	34	28	56	53	78	25
	in Tagesgruppen	24	24	24	24	30	30	30	30	
St. Elisabeth										
Plätze	stationär	4	4	4	4	.	.	.	.	
PF Perspektive										
Plätze	stationär	6	6	6	6	6	6	6	13	7
Haus Tobias										
Plätze	stationär	45	45	45	45	45	45	36	45	9
Wohngruppenverbund Fischer										
Plätze	stationär							12	14	2
Berthold-Kiefer Haus										
Plätze	stationär							12	3	-9
KL Freiburg - Internationales Gästehaus										
Plätze	stationär							45	45	
Internat Freiburger Fußballschule										
Plätze	stationär							14	16	2
Sportinternat Freiburg										
Plätze	Stationär							35	35	
Haus des Lebens										
Plätze	stationär							9	9	
Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena										
Plätze	Stationär							15	15	
Perspektive Südwest										
Plätze	stationär								6	
Campus Christophorus Jugendwerk										
Plätze	stationär								48	
Mariahof Hüfingen										
Plätze	in Tagesgruppen								6	
UWS Robert Bosch College										
Plätze	im Internat								208	

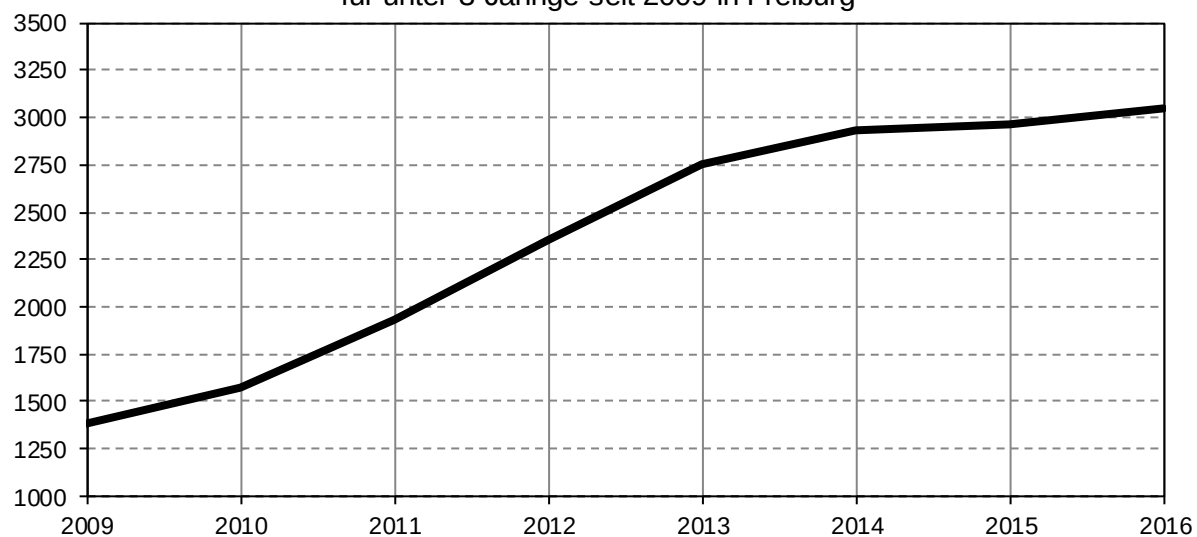
Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

7.6 Kommunale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Krippen und Krabbelstuben	34	44	49	58	60	66	69	71	2
Plätze für unter 3-Jährige (inkl. Plätze in Kindergärten und Kindertagespflege)	1380	1578	1934	2353	2752	2937	2969	3051	82
Kindergärten (inkl. Kindertageseinrichtungen für 0 bis 6-Jährige)	128	123	128	130	131	140	141	144	3
Plätze für 3 bis 6-Jährige	6341	6368	6613	6713	6975	7048	7205	7325	120
Schülerhorte	21	21	21	21	21	11	11	9	-2
Plätze für Schulkinder (inkl. Plätze in Kindertageseinrichtungen)	1253	1283	1272	1266	1248	1027	1028	916	-112
Heilpädagogische Horte	4	4	4	4	4	4	4	4	
Plätze	173	173	178	173	134	142	131	122	-9
Freiburger Kinder- und Jugendtreffs	25	25	25	25	25	25	25	25	

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

Anzahl der Plätze in Krippen und Krabbelstuben*)
für unter 3-Jährige seit 2009 in Freiburg



*) inkl. Plätze in Kindergärten und Kindertagespflege

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

7.7 Einrichtungen für Senior_innen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Beratungsstellen insgesamt	7	7	7	8	7	7	9	9	
offene Altenarbeit									
Begegnungsstätten	20	19	19	19	20	20	20	20	
Stadt seniorenrat Freiburg e. V.	1	1	1	1	1	1	1	1	
betreutes Wohnen									
Altenwohnheime	2	1	1	1	1	1			
Wohneinheiten/Plätze	94	52	47	47	47	47			
Seniorenwohnanlagen	26	27	27	27	26	26	26	26	
Wohneinheiten/Plätze	1830	1788	1788	1788	1771	1732	1732	1732	
Wohnstifte	3	3	3	3	3	3	3	3	
Wohneinheiten/Plätze	422	432	432	432	432	432	435	435	
ambulante Hilfen									
ambulante Pflegedienste insgesamt	29	29	29	30	30	31	34	36	2
mobile soziale Dienste / Nachbar- schaftshilfen	7	7	7	7	7	7	6	7	1
Essen auf Rädern	4	3	3	3	3	3	3	3	
Hausnotrufdienste	8	8	8	8	8	10	10	10	
teilstationäre Angebote									
Tagespflegeeinrichtungen	4	5	5	5	5	5	4	4	
Plätze	43	60	60	60	60	66	56	56	
Kurzzeitpflegeeinrichtungen	4	5	5	5	4	5	4	4	
Wohneinheiten/Plätze	11	15	12	12	6	6	6	6	
stationäre Angebote									
Alten- und Pflegeheime insgesamt	21	21	21	21	21	21	21	21	
Wohneinheiten/Plätze	1959	1969	1969	1969	1969	1968	1845	1845	
Hospiz			1	1	1	1	1	1	
Wohneinheiten/Plätze			8	8	8	8	8	8	
Menschen mit Demenz									
Betreuungsgruppen			10	11	8	8	9	9	
Wohneinheiten/Plätze			.	.	.	.	.	.	
Wohngruppen			3	3	3	3	3	3	
Wohneinheiten/Plätze			29	29	29	29	29	29	
Ambulante Pflegewohngruppe für junge Pflegebedürftige					1	1	1	1	
Plätze					12	12	12	12	

Quelle: Seniorenbüro Freiburg ¶

7.8 Pflegebedürftige¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	
Pflegeversicherungsleistung an Personen insgesamt ¹⁾	4346	4651	4350	4610	4537	5195	5775	5983	208
ausschließlich Pflegegeld ²⁾	1808	1783	1638	1672	1773	1997	2424	2858	434
ambulante Pflege	855	1093	903	1136	1005	1264	1304	1149	-155
Tagespflege in Einrichtungen	33	36	59	64	43	52	106	96	-10
Kurzzeitpflege in Einrichtungen	11	28	30	18	29	42	38	49	11
stationäre Dauerpflege	1639	1711	1720	1720	1730	1840	1903	1831	-72
Pflegestufen									
Pflegebedürftige insgesamt	4346	4651	4350	4610	4537	5195	5775	5983	208
mit eingeschränkter Alltagskompetenz							331	517	186
Personen in Pflegestufe I	1851	2077	1928	2179	2182	2689	2786	2776	-10
Personen in Pflegestufe II	1719	1763	1665	1569	1655	1695	1829	1841	12
Personen in Pflegestufe III	723	783	751	836	680	779	786	828	42
bisher noch keine Einstufung	53	28	6	26	20	32	43	21	-22

Quelle: Zweijährige Erhebungen des Statistischen Landesamtes (LIS) und eigene Berechnungen

¹⁾ Ausschließlich Empfänger_innen von Pflegeversicherungsleistungen. ²⁾ Ohne Empfänger_innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

7.9 Stationäre Pflege in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	
Zahl der Heime *	21	21	21	21	21	21	22	22	
Zugang an Heimbewohnern	1278	1361	1405:	1205:	1188:	1052:	1193	1295	102
in stationärer Dauerpflege	721	773	772:	659:	652:	571:	641	594	-47
in Kurzzeitpflege	557	588	633:	546	536:	481:	552	701	149
Abgang an Heimbewohnern	1266	1278	1405:	1267:	1148:	1013:	1287	1303	16
aus stationärer Dauerpflege	736	696	785:	714:	656:	586:	710	650	-60
durch Wegzug	154	152	177:	128:	126:	98	194	157	-37
durch Tod	582	544	608:	586	530:	488:	516	493	-23
aus Kurzzeitpflege	530	582	620	553	492:	427:	577	653	76
durch Wegzug	491	548	575	508	453:	401:	544	611	67
durch Tod	39	34	45	45	39:	26:	33	42	9
Zahl der Heimbewohner *	1820	1902	1906	1834:	1764:	1344:	1643	1584	-59
in stationärer Dauerpflege	1777	1865	1859	1795:	1737:	1315:	1616	1534	-82
in Kurzzeitpflege	43	37	47	39	:27	:29	27	50	23

Quelle: Meldungen der einzelnen Einrichtungen (einschließlich Blindenheim)

¹⁾ Für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 liegen bislang nur die Meldungen von 18 der insgesamt 22 Freiburger Pflegeheime vor.

7.10 Verweildauer in Pflegeheimen bei vollstationärer Dauerpflege in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	
Personen insgesamt (=100%)	582	544	:608	586	:530	:488	516	490	-26
Verweildauer									
unter 6 Monate	% 34	34	30	35	32	33	30	32	2
6 bis unter 12 Monate	% 14	9	10	9	10	10	13	13	0
12 bis unter 18 Monate	% 6	9	8	7	7	7	11	11	0
18 bis unter 24 Monate	% 6	9	7	6	9	5	4	5	1
2 bis unter 3 Jahre	% 7	9	13	11	12	12	12	10	-2
3 bis unter 4 Jahre	% 8	7	10	8	7	10	7	7	0
4 bis unter 6 Jahre	% 11	10	9	10	11	13	11	10	-1
6 und mehr Jahre	% 15	13	14	14	12	10	14	13	-1
Frauen insgesamt*	445	374	430	411	337	331	350	341	-9
Verweildauer									
unter 6 Monate	% 30	30	28	31	28	26	25	31	6
6 bis unter 12 Monate	% 13	9	8	10	9	10	13	12	-1
12 bis unter 18 Monate	% 6	8	8	8	8	8	10	13	3
18 bis unter 24 Monate	% 7	10	6	5	9	6	4	5	1
2 bis unter 3 Jahre	% 7	9	14	10	12	13	11	10	-1
3 bis unter 4 Jahre	% 8	8	9	9	8	12	7	7	0
4 bis unter 6 Jahre	% 12	12	10	12	11	15	12	9	-3
6 und mehr Jahre	% 16	15	16	17	15	11	18	14	-4
Männer insgesamt	137	170	178	175	193	157	166	149	-17
Verweildauer									
unter 6 Monate	% 47	44	34	46	39	46	40	34	-6
6 bis unter 12 Monate	% 15	9	14	7	11	10	12	16	4
12 bis unter 18 Monate	% 7	12	8	7	5	6	12	8	-4
18 bis unter 24 Monate	% 4	7	7	9	10	3	5	4	-1
2 bis unter 3 Jahre	% 6	11	11	14	13	10	13	10	-3
3 bis unter 4 Jahre	% 7	4	11	7	4	6	5	6	1
4 bis unter 6 Jahre	% 5	5	8	5	10	10	8	12	4
6 und mehr Jahre	% 10	8	7	7	8	9	30	9	-21

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

¹⁾ Für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 liegen bislang nur die Meldungen von 18 der insgesamt 22 Freiburger Pflegeheime vor.

Gesundheitswesen

8.1 Deutsches Rotes Kreuz in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011 ¹⁾	2012	2013	2014	2015 ⁴⁾	2016	
Einsätze insgesamt	53880	52581	52639	51361	50784	49588	33075	27738	-5337
Rettungswagen			14174	18184	19302	19770	11758	10197	-1561
Krankenwagen			31320	25363	24287	22124	15019	10950	-4069
Notarzteinsätze	6336	6221	7145	7814	7195	7694	6298	6591	293
Straßenverkehrsunfälle ³⁾	903	908	925	1123	1196	.	.	.	.
Haus- und sonstige Unfälle ³⁾	2635	2543	3501	5079	5294	.	.	.	.
sonstige Einsätze ³⁾	54819	54994	47861	43006	44043	.	.	.	.
Hilfeleistungen ^{2) 3)}			187	250	251	.	.	.	.

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, ab Juli 2011 Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

¹⁾ Da sich mit der Zusammenlegung im Juli 2011 der ehemaligen Leitstellen der Feuerwehr und der beiden Rettungsdienste (DRK, MHD) grundlegende Veränderungen der Alarm- und Ausrückordnung sowie bei den Einsatzstichworten ergeben haben, können die Einsatzzahlen teilweise stark von den bisherigen Zahlen abweichen. ²⁾ Wurde 2006 bis Juni 2011 vom Kreisverband übernommen. ³⁾ Daten werden ab 2014 nicht mehr erhoben. ⁴⁾ Ab 2015 begrenzen sich die Daten ausschließlich auf das Stadtgebiet, die Vorjahreszahlen sind daher nur bedingt vergleichbar.

8.2 Malteser-Hilfsdienst in Freiburg

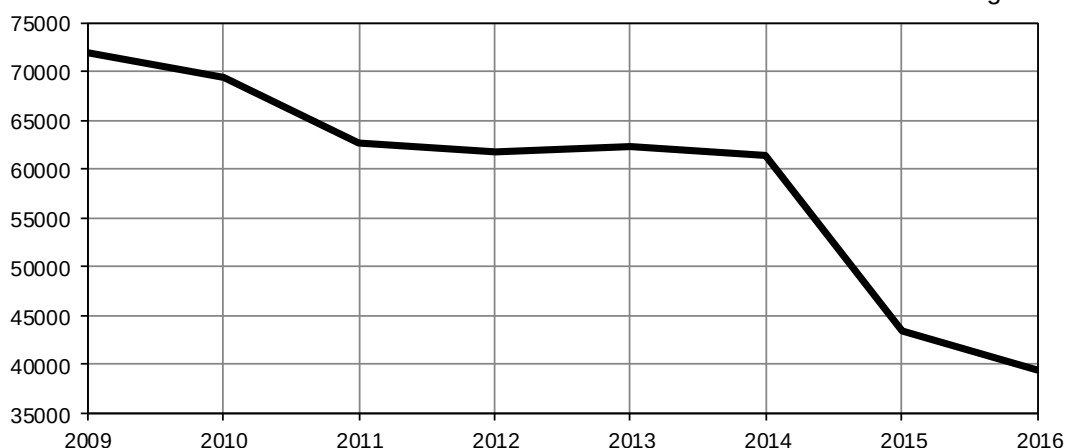
Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ³⁾	2016	
Einsätze insgesamt	18154	16834	17299	18214	18853	19535	16614	18206	1592
Rettungswagen	.	.	.	7921	7585	7819	7285	8909	1624
Krankenwagen	.	.	.	10293	11268	11716	9329	9297	-32
Straßenverkehrsunfälle ²⁾	215	190	323	448	434	.	.	.	.
Haus- und sonstige Unfälle ^{1) 2)}	1113	1041	1037	2165	2214	.	.	.	.
sonstige Einsätze ^{1) 2)}	9333	8799	8753	15523	16154	.	.	.	.
Hilfeleistungen ^{1) 2)}	50	70	63	59	51	.	.	.	.

Quelle: Malteser-Hilfsdienst, ab Juli 2011 Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

¹⁾ Berichtigung der Zahlen vor 2011 aufgrund neuer Auswertung durch Malteser-Hilfsdienst. ²⁾ Daten werden ab 2014 nicht mehr erhoben.

³⁾ Ab 2015 begrenzen sich die Daten ausschließlich auf das Stadtgebiet, die Vorjahreszahlen sind daher nur bedingt vergleichbar.

Einsätze von Kranken- und Rettungswagen durch
das Deutsches Rotes Kreuz und den Malteser-Hilfsdienst seit 2009*) in Freiburg



*) Ab Juli 2011 Verfahrensänderung, ab 2015 nur noch Einsätze im Stadtgebiet, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar

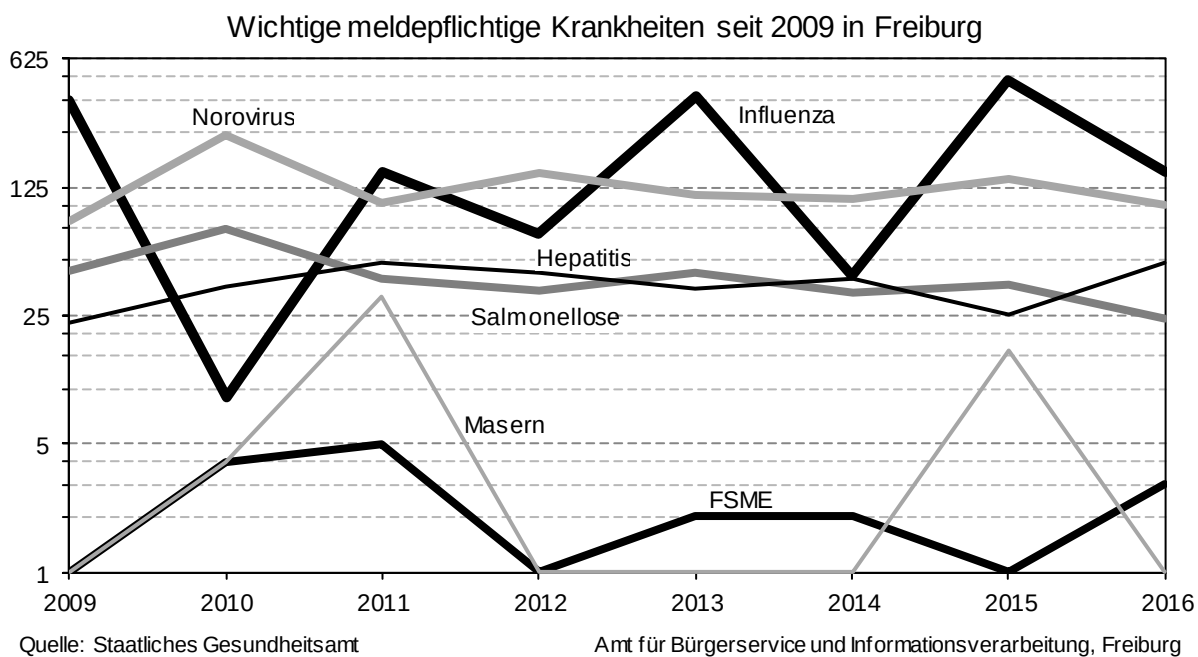
Quelle: Angaben der Einrichtungen

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

8.3 Krankheiten¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Influenza (Virusgrippe)	376	9	150	70	388	41	483	153	-330
Legionellose	6	2	4	1	2	2	5	4	-1
Tuberkulose	13	18	21	11	11	23	17	18	1
EHEC (Enterohämorrhagische Escherichia coli)	5	2	9	4	6	2	2	1	-1
HUS (Hämolytisch-urämische Syndrom)			2					1	1
Norovirus	81	240	102	150	113	109	139	101	-38
Salmonellose	44	74	40	34	43	33	37	24	-13
Hepatitis (A-E)	23	36	48	42	35	40	25	48	23
Hepatitis A		2	3	5		4	1		-1
Hepatitis B	2	1	5	2	1		3	36	33
Hepatitis C	21	31	39	34	34	35	20	11	-9
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	4	5	1	2	2	1	3	2
Meningokokken	1	1	1	1	1	2		1	1
Masern		4	32				16		-16
Typhus			2		1		1	1	
Paratyphus		1				1			

¹⁾ Vom Gesundheitsamt beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für den Bereich Stadtkreis Freiburg i. Br. erfasste Fälle wichtiger meldepflichtiger Krankheiten.



8.4 Bestattungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Bestattungen insgesamt	1703	1663	1663	1710	1679	1765	1879	1640	-239
Erdbestattungen insgesamt	676	611	575	611	577	575	572	491	-81
Urnenbestattungen insgesamt	1027	1052	1088	1099	1102	1190	1307	1149	-158
Baumbestattungen	157	207	243	237	333	343	413	363	-50
anonyme Bestattungen ¹⁾	160	117	106	196	98	195	196	147	-49
Einäscherungen Krematorium Freiburg ²⁾	855	983	1061	1075	1194	.	.	.	
Bestattungen nach einzelnen Friedhöfen:									
Hauptfriedhof	973	945	943	950	879	994	1043	895	-148
Erdbestattungen	314	254	252	257	245	259	258	235	-23
Urnenbestattungen	659	691	691	693	634	735	785	660	-125
Baumbestattungen	124	156	192	175	221	214	235	205	-30
anonyme Bestattungen ¹⁾	160	117	106	196	98	195	196	147	-49
Bergäckerfriedhof	210	211	217	232	216	217	223	198	-25
Erdbestattungen	95	79	76	84	75	67	71	60	-11
Urnenbestattungen	115	132	141	148	141	150	152	138	-14
Baumbestattungen	33	51	51	52	62	61	71	71	
Betzenhausen	14	15	19	16	23	15	19	13	-6
Erdbestattungen	7	9	9	9	13	9	9	5	-4
Urnenbestattungen	7	6	10	7	10	6	10	8	-2
Günterstal	25	21	17	20	29	24	25	19	-6
Erdbestattungen	14	11	8	11	13	10	11	8	-3
Urnenbestattungen	11	10	9	9	16	14	14	11	-3
Baumbestattungen							3	2	-1
Kloster St. Lioba (nur Erdbestattungen)	3	3	12	5	6	10	10	3	-7
Haslach	105	106	123	113	104	117	127	130	3
Erdbestattungen	43	41	40	40	37	40	28	30	2
Urnenbestattungen	62	65	83	73	67	77	99	100	1
Baumbestattungen						8	25	30	5
Israelischer Friedhof (nur Erdbestattungen)	5	5	6	12	10	6	6	10	4
Littenweiler	13	13	16	5	13	9	19	15	-4
Erdbestattungen	7	11	11	4	9	3	11	4	-7
Urnenbestattungen	6	2	5	1	4	6	8	11	3
St. Georgen	178	178	144	159	201	195	204	174	-30
Erdbestattungen	95	106	85	89	97	95	87	74	-13
Urnenbestattungen	83	72	59	70	104	100	117	100	-17
Baumbestattungen				6	37	44	43	24	-19
Zähringen	42	41	40	37	54	41	43	41	-2
Erdbestattungen	17	17	12	13	19	17	18	10	-8
Urnenbestattungen	25	24	28	24	35	24	25	31	6

Quelle: Angaben des Eigenbetriebs Friedhöfe

¹⁾ Anonyme Bestattungen werden nur auf dem Hauptfriedhof durchgeführt. ²⁾ Ab 2014 Datenlieferung eingestellt.

noch 8.4 Bestattungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Friedhöfe der Ortsverwaltungen:									
Ebnet	17	15	19	19	20	15	17	21	4
Erdbestattungen	15	11	10	8	7	6	8	9	1
Urnenbestattungen	2	4	9	11	13	9	9	12	3
Baumbestattungen					3	2	3	2	-1
Hochdorf	20	20	26	19	20	32	25	28	3
Erdbestattungen	14	8	13	12	5	10	7	11	4
Urnenbestattungen	6	12	13	7	15	22	18	17	-1
Baumbestattungen						2	5	2	-3
Kappel	18	20	11	23	20	11	18	13	-5
Erdbestattungen	12	12	6	13	7	3	9	4	-5
Urnenbestattungen	6	8	5	10	13	8	9	9	
Baumbestattungen					1	1	5	6	1
Lehen	18	14	14	23	24	16	20	21	1
Erdbestattungen	5	5	4	13	5	9	3	9	6
Urnenbestattungen	13	9	10	10	19	7	17	12	-5
Baumbestattungen				1	4	1	5	3	-2
Munzingen	18	14	10	14	5	11	21	13	-8
Erdbestattungen	11	8	6	11	3	6	9	3	-6
Urnenbestattungen	7	6	4	3	2	5	12	10	-2
Baumbestattungen						3	5	5	
Opfingen	19	18	19	27	26	21	30	23	-7
Erdbestattungen	7	12	8	7	9	6	10	7	-3
Urnenbestattungen	12	6	11	20	17	15	20	16	-4
Baumbestattungen				3	4	3	8	9	1
Tiengen	18	7	15	19	17	13	16	13	-3
Erdbestattungen	8	5	9	11	8	7	7	6	-1
Urnenbestattungen	10	2	6	8	9	6	9	7	-2
Baumbestattungen					1	3	5	2	-3
Waltershofen	7	17	12	17	12	18	13	10	-3
Erdbestattungen	4	14	8	12	9	12	10	3	-7
Urnenbestattungen	3	3	4	5	3	6	3	7	4
Baumbestattungen						1		2	2

Kultur, Bildung und Sport

Bibliotheken.....	175
Museen, Theater.....	177
Veranstaltungen.....	181
Schulen.....	184
Hochschulen.....	187
Sportvereine, Bäder.....	191

9.1 Bibliotheken in Freiburg

9.1.1 Stadtbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medienbestand insgesamt	261448	265503	268602	274046	278674	281489	284504	287235	2731
Bücher	208473	192261	191571	192664	194126	194617	193572	190871	-2701
Noten	13950	14263	15095	15334	15509	15946	15981	16426	445
Zeitschriften	.	16526	17327	17551	18540	18707	19120	20578	1458
VC/DVD, MC	33890	13649	13727	14634	14712	14716	14731	14862	131
CD/Literatur-CD, DVD-/CD-ROM	.	24859	26422	27521	27544	28201	28297	29515	1218
Medienbestand - Sonstiges	.	3945	4460	6382	8243	9302	12803	14983	2180
Besucher	737183	720654	672177	678470	684983	709188	647309	612181	-35128
Entleihungen insgesamt	1517901	1537054	1600356	1593607	1641740	1623093	1613581	1514443	-99138
Erwachsenenbibliothek	626554	640990	669167	668306	688178	677529	648954	573182	-75772
Bücher	435289	430390	438373	429971	425255	419998	402024	359090	-42934
VC/DVD, MC	130825	148965	168137	175028	198910	196145	190390	164430	-25960
Literatur-CD, CD-ROM	56594	57756	58836	59120	58749	55780	50841	45222	-5619
Sonstiges	.	8512	3821	4187	5264	5606	5699	4440	-1259
Kinder- und Jugendbibliothek	367043	369783	388300	392015	410696	409516	420872	390347	-30525
Bücher	241428	240667	248255	244605	251919	251776	257417	240436	-16981
VC/DVD, MC, Literatur-CD, CD-ROM	109525	132916	134670	144404	155826	154718	160424	146773	-13651
Spiele	3233	3523	3011	3006	2951	3022	3003	3138	135
Musikbibliothek ¹⁾	131583	123548	122296	112281	108098	96613	91953	82523	-9430
Info-Abteilung (Zeitschriften)	25743	27291	29085	27261	29297	28966	26978	27280	302
Fahrbibliothek	103354	96952	101729	95998	94825	95083	96421	98692	2271
Zweigstelle Haslach	103529	108824	110889	112964	108424	100055	98288	98385	97
Rieselfeld	109830	105147	107529	102254	98239	93018	84771	77394	-7377
Mooswald	48658	50909	53485	51295	52283	49672	49743	50105	362
Onleihe	3384	13610	17876	31233	51700	72641	95601	116535	20934

Quelle: Stadtbibliothek Freiburg

¹⁾ Bücher, Noten, CD/CD-ROM.

9.1.2 Caritasbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medienbestand insgesamt	254977	257060	261078	265490	268622	271416	274564	274826	262
Monographien	204578	208009	211658	215737	218475	220751	223469	225805	2336
Zeitschriften	49084	47622	47858	48061	48383	48482	48753	49021	268
Non-book-Materialien	1315	1429	1562	1692	1764	2183	2342	2376	34
Entleihungen	56957	52065	53785	51566	48814	45273	45767	42685	-3082
aktive Entleiher_innen	3922	3974	3974	3855	3987	2283	4000	3069	-931

Quelle: Caritasbibliothek Freiburg

9.1.3 Universitätsbibliothek¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medien insgesamt	3728169	3763625	3787413	3848128	3862973	3933791	4167377	4203845	36468
Bücher, Zeitschriften/Zeitungen	2957178	2976516	2987885	3011136	3033338	3058274	3244856	3267753	22897
Zeitschriften und Zeitungen (akt. Abo)	4174	4028	3593	3224	2956	2406	2576	2549	-27
sonstige Druckwerke	21262	23032	25465	27824	30814	33199	57522	57676	154
sonstige nicht elektronische Materialien	682152	683870	685209	686238	686204	687038	687102	685453	-1649
Handschriften und Autographen	3764	3764	3831	3764	3831	3831	3839	3842	3
digitale Bestände (ohne elektronische Zeitschriften)	30994	40184	45758	55363	62861	98576	119184	134411	15227
elektron. Zeitschriften und Zeitungen	28645	32231	35672	60579	42969	50467	52298	52161	-137
Entleihungen insgesamt	1755932	1684487	1580296	1466133	1345129	1195501	1130345	1084637	-45708
Bibliotheksbesuche	1049773	1221994	1260050	1185814	1223438	1132960	1845240	3031759	1186519
aktive Benutzer	35908	36185	37597	37621	37621	24902	23898	26113	2215

Quelle: DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik

¹⁾ Ab dem Jahrbuch 2008 ist die Auflistung an die Angaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) angepasst, daher ist ein Vergleich mit früheren Jahrbüchern nur bedingt möglich.

9.1.4 Bibliothek der Evangelischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medienbestand insgesamt	46983	47823	48985	50104	51189	52182	53129	54129	1000
Entleihungen	12122	12054	12253	13443	16467	18801	19099	19727	628
aktive Entleiher_innen	744	941	1077	1327	1323	1242	1202	1239	37

Quelle: Bibliothek der Evangelischen Hochschule Freiburg

9.1.5 Bibliothek der Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medienbestand insgesamt	106175	109464	102358	104979	108436	110699	111534	110590	-944
Noten	79147	81003	72018	73598	76181	77635	77800	78348	548
Buchbestand	16655	17243	20592	20914	21349	21914	22400	20722	-1678
Zeitschriften	.	36	36	36	34	34	34	34	
AV-Medien	10373	11218	9748 ¹⁾	10431	10872	11116	11300	11520	220
Entleihungen	75223	74022	52343	48263	65758	63557	59000	67439	8439
aktive Entleiher_innen	979	967	817	784	880	833	930	588	-342

Quelle: Bibliothek der Hochschule für Musik Freiburg

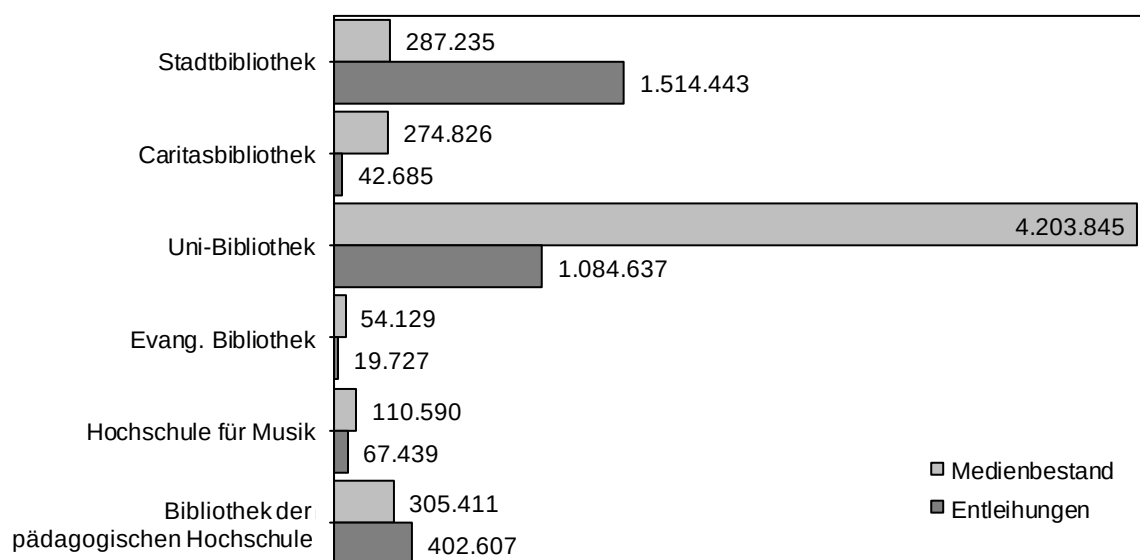
¹⁾ Durch eine Bestandskorrektur ist die Zahl abgesunken.

9.1.6 Bibliothek der pädagogischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Medienbestand insgesamt	381659	364312	346919	343206	349338	307150	302665	305411	2746
gedruckte Bestände, einschl. Zeitschriften	361605	338322	316585	308997	310648	262730	252494	249407	-3087
digitale Bestände, einschl. Zeitschriften	20054	25990	30334	34209	38690	44420	50171	56004	5833
Bibliotheksbesuche	240071	190675	165168	198135	212991	217897	213667	232135	18468
Entleihungen	479074	410113	360384	370796	392728	419266	399383	402607	3224
aktive Entleiher_innen	12451	9008	10621	10411	10269	9162	8426	8316	-110

Quelle: Bibliothek der pädagogischen Hochschule Freiburg

Medienbestände und Entleihungen in den Freiburger Bibliotheken 2016



Quelle: jeweilige Einrichtung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.2 Museen und Theater in Freiburg

9.2.1 Städtische Museen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Besucher insgesamt	61659	219042	250179	219038	216248	248587	237079	311880	74801
Augustinermuseum ¹⁾	2147 ²⁾	89272	139428	89175 ⁵⁾	89041	150999	126113	197391	71278
Museum für Stadtgeschichte ¹⁾	17106	14438	15732	14316	17912	19717	13019	14918	1899
Museum Natur und Mensch ¹⁾⁴⁾	4137 ³⁾	45671	39812	56859	44908	37515	43687	56990	13303
Archäologisches Museum Colombischlössle ¹⁾	13894	20125	30192	21499	28446	13699	18350	15686	-2664
Museum für Neue Kunst ¹⁾	24375	49536	25015	37189	35941	26657	35910	26895	-9015
Museumspädagogik	14387	.	.	25174	32626	32607	28608	32691	4083
Veranstaltungen	984	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Kulturstadt Freiburg

¹⁾ Einschließlich der Besucher von Sonderausstellungen; siehe hierzu 9.3.8. ²⁾ Augustinermuseum war 2009 wegen Sanierung geschlossen.
³⁾ Wegen Umbau von Jan. bis Dez. 2009 geschlossen. ⁴⁾ vorher: Naturmuseum. ⁵⁾ Besucherrückgang im zweiten Jahr nach Wiedereröffnung.

9.2.2 Museum für Geschichte in Dioramen – Zinnfigurenklausur¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2016	
Besucher	1698	1695	1856	1847	1521	1808	.	2494	2494

Quelle: Zinnfigurenklausur

¹⁾ Cirka fünf Monate im Jahr geöffnet. ²⁾ Die Zinnfigurenklausur war 2015 ganzjährig geschlossen.**9.2.3 Eigenbetrieb Theater in Freiburg**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015	2016	
großes Haus (1064 Sitzplätze)									
Aufführungen	183	219	211	202	197	102	212	178	-34
Opern	70	73	77	88	80	37	88	87	-1
Operetten		10	12		12	3			
Musicals									
Schauspiele	68	42	39	29	28	12	40	13	-27
Konzerte	8	6	11	4	10	1	4	4	
Tanztheater	9	7		3	4	2	11	6	-5
Kinder und Jugend		60	49	59	51	39	56	51	-5
Gastspiele Auswärtiger	16	9	15	8	9	7	12	9	-3
sonstige Veranstaltungen	12	12	8	11	3	1	1	8	7
Besucher	120928	145572	140472	138359	128850	72462	138902	110345	-28557
Opern	46967	51973	54174	66774	52510	30805	61632	54802	-6830
Operetten		4323	8028		8237	1887			
Musicals									
Schauspiele	49251	26416	23928	13990	15042	3840	18230	4587	-13643
Konzerte	5302	4729	4313	2266	6074	477	2703	2930	227
Tanztheater	5672	3041		838	1961	1739	7052	1979	-5073
Kinder und Jugend		43750	37822	42999	37319	29636	41295	36848	-4447
Gastspiele Auswärtiger	9380	6165	9919	6226	6434	3486	7693	6548	-1145
sonstige Veranstaltungen	4356	5175	2288	5266	1273	592	297	2651	2354
Platzausnutzung	% 62,1	62,5	62,6	64,4	61,5	66,8	77,0	73,4	-3,6
kleines Haus (302 Sitzplätze)									
Aufführungen	159	146	158	157	161	102	155	133	-22
Besucher	30641	21839	25459	28495	24247	18569	29380	21973	-7407
Platzausnutzung	% 63,8	49,5	53,4	60,1	49,9	60,3	74,5	70,1	-4,4
Kammerbühne (99 Sitzplätze)									
Aufführungen	122	114	86	94	43	23	39	26	-13
Besucher	5295	5584	4224	4089	1778	866	2209	1861	-348
Platzausnutzung	% 43,8	49,5	49,6	43,9	42,0	38,0	73,6	86,8	13,2
sonstige Spielstätten									
Aufführungen	167	210	201	231	249	350	245	301	56
Besucher	12711	20221	27944	26383	26736	55144	35690	47307	11617

Quelle: Eigenbetrieb Theater Freiburg

¹⁾ Besucherrückgang 2014, wegen Umbau im Großen Haus.

9.2.4 Wallgrabentheater in Freiburg (96 Sitzplätze¹⁾)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aufführungen	244	258	251	228	230	205	229	220	-9
dar. Freilichtaufführungen	47	40	47	29	39	29	36	39	3
Besucher	26815	27961	24184	22671	20637	19915	24038	22168	-1870
dar. bei Freilichtaufführungen	8994	7814	7652	5636	5753	3753	6383	7331	948
Platzausnutzung %	81,5:	83,2:	70,5:	80,9:	65,2:	63,9:	77,7	84,0	7

Quelle: Wallgrabentheater Freiburg

¹⁾ Von Juli-September finden Freilichtaufführungen mit 250 Sitzplätzen statt.**9.2.5 Alemannische Bühne in Freiburg (208 Sitzplätze)**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aufführungen	103	94	96	135	109	104	94	105	11
Besucher	12780	12050	12763	10527	11759	15337	11224	14488	3264
Platzausnutzung %	60,2	63,5	64,5	37,9	51,9	70,9	58,0	69,3	11,3

Quelle: Alemannische Bühne Freiburg

9.2.6 Cala Theater in Freiburg¹⁾ (99 Sitzplätze)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aufführungen	290	266	301	295	256	304	269	312	43
Besucher	11495	11593	12239	14337	14020	17529	18623	21842	3219
Platzausnutzung %	40,0	44,0	41,1	49,1	55,3	58,2	69,9	70,7	0,8

Quelle: Cala Theater Freiburg

¹⁾ bis Oktober 2014 Galli-Theater.**9.2.7 Theater im Marienbad in Freiburg (Sitzplätze je nach Veranstaltung unterschiedlich)**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aufführungen	212	240	183	179	177	179	185	183	-2
Besucher	16581	17271	17215	14099	13563	14791	11000	13912	2912
Platzausnutzung %	92,5	90,0	89,6	88,5	91,2	87,0	84,9	84,5	-0,4

Quelle: Theater im Marienbad Freiburg

9.2.8 Theater am Martinstor in Freiburg (99 Sitzplätze)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Aufführungen	89	84	84	82	73	78	92	90	-2
Besucher	6246	5838	6155	5267	5655	5837	6985	5162	-1823
Platzausnutzung %	70,9	69,5	73,3	64,9	77,5	74,8	76,7	57,9	-18,8

Quelle: Theater am Martinstor Freiburg

¹⁾ Ab 2012 Theater am Martinstor geschlossen.**9.2.9 E-Werk Freiburg e. V. in Freiburg**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aufführungen	248	161 ¹⁾	257	440	447	417	378	419	41
Besucher	32977	21229	31002	43417	44797	47927	40859	44863	4004

Quelle: E-Werk Freiburg e.V. Freiburg

¹⁾ von Juli bis Dezember 2010 wegen Sanierungsarbeiten keine Veranstaltungen.**Platzausnutzung in den Freiburger Theater 2016**

Quelle: jeweilige Einrichtung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.3 Veranstaltungen in Freiburg

9.3.1 Konzerthaus in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Belegungstage	296	300	290	293	297	287	283	278	-5
Veranstaltungen insgesamt	456	437	462	437	434	457	466	388	-78
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	165	147	165	175	153	167	181	147	-34
Proben zu kulturellen Veranstaltungen	107	104	127	100	117	136	124	87	-37
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	162	160	148	139	140	124	140	129	-11
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	22	26	22	23	24	30	21	25	4
Besucher insgesamt	196528	178072	181022	183919	195020	205917	210093	200960	-9133
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	125504	107625	114973	116974	115020	122778	128218	125191	-3027
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	55304	53777	52370	51298	60387	63863	67995	61611	-6384
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	15720	16670	13679	15647	19733	19276	13880	14158	278

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.2 Zeltmusikfestival in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Veranstaltungen	49	46	49	49	49	49	48	49	1
Konzertbesucher	34000	40000	42000	43000	43000	49000	41000	45000	4000

Quelle: Zelt-Musik-Festival GmbH

9.3.3 Konzerte nach ausgewählten Standorten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kaufhaussaal	46	39	32	58	56	50	44	40	-4
Paulussaal	45	50	43	47	44	49	52	14 ¹⁾	-38
Jazzhaus	141	148	143	147	139	136	142	136	-6
staatliche Hochschule für Musik	410	430	416	494	455	419	409	368	-41
Münster (ohne andere Kirchen)	23	23	24	25	24	20	21	20	-1

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtung

¹⁾ Zwischen April 2016 und Ende 2017 finden wegen Bauarbeiten keine Veranstaltungen statt.

9.3.4 Messe Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Veranstaltungen insgesamt	97	103	127	102	122	128	108	127	19
Ausstellungen	25	27	23	29	27	26	31	32	1
Musikveranstaltungen	23	27	29	21	19	32	19	27	8
Tagungen, Kundgebungen	16	14	32	10	11	15	14	14	
gesellschaftliche Veranstaltungen	2	5	10	1	7	2	0	8	8
sonstige Veranstaltungen	31	30	33	41	58	53	44	46	2
Veranstaltungen im Außenbereich			1	7	10	8	13	14	1
Besucher	458315	514786	716308	438850	426545	475536	409808	422883	13075
Ausstellungen	315528	365190	279545	297672	283732	294682	284387	296084	11697
Musikveranstaltungen	77541	74413	95575	61039	54685	79030	60417	66202	5785
Tagungen, Kundgebungen	3494	11934	11052	8741	5175	4305	6963	6729	-234
gesellschaftliche Veranstaltungen	620	2329	11981	139	1976	1456		4727	4727
sonstige Veranstaltungen	61132	71661	318155	71259	80977	96063	58041	49141	-8900
Veranstaltungen im Außenbereich			20000	405713	402500	362200	398287	448584	50297

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.5 Kinos in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	
Kommunales Kino e. V. (85 Sitzplätze)									
Vorstellungen	725	655	716	757	645	564	613	599	-14
Besucher	27184	22313	27821	25408	23609	23482	26968	23922	-3046
Platzausnutzung %	44,1	40,1	45,7	45,5	43,1	49	51,7	46,9	-4,8
gewerbliche Kinos ¹⁾	20	20	20	20	20	20	20	20	
Sitzplätze	3374	4054	3966	3755	3755	3755	3755	3755	
Vorstellungen	21274	27672	28761	28709	28499	27363	27227	27207	-20
Besucher	828015	1099766	1186670	1089590	1056449	1133362	1063725	1015412	-48313
Platzausnutzung %	16,3	19,6	20,8	20,2	19,7	22,1	20,8	19,8	-1,0

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtungen

¹⁾ Ab 2008 Zunahme wegen Umstrukturierung eines Betriebes. ²⁾ Datenlieferung wurde 2015 eingestellt.**9.3.6 Planetarium in Freiburg (140 Sitzplätze)**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Vorfürhungen	629	584	586	594	362	579	587	600	13
Besucher	47753	46384	43197	44050	30088 ¹⁾	45970	47369	48080	711
Platzausnutzung	54,2	56,7	52,7	53,0	59,4	56,7	57,6	57,2	0,4

Quelle: Planetarium Freiburg

¹⁾ Wegen Erneuerung der Technik vom 20.05. bis 19.09.geschlossen.

9.3.7 Kunstaussstellungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kunsthaut L6									
Ausstellungen	6	6	5	5	6	6	5	6	1
Besucher	2220	2370	2140	1931	2073	2204	2877	2362	-515
Kunstverein Freiburg									
Ausstellungen	6	7	8	6	7	8	10	7	-3
Besucher	5126	5375	7001	6796	5475	5332	4906	5614	908

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtungen

9.3.8 Sonderausstellungen der Städtischen Museen 2016 in Freiburg¹⁾

Museum	Name der Ausstellung	Zeitraum	Besucher
Augustinermuseum	Franz Xaver Winterhalter.	28.11.2015 bis 20.03.2016	62763
	Maler im Auftrag Ihrer Majestät	16.07.2016 bis 03.10.2016	24063
	Niederländische Moderne		
Museum Natur und Mensch ²⁾	Vom Ei zum Küken	20.02.2016 bis 03.04.2016	24161
Museum für Neue Kunst	Freundschaftsspiel	09.07.2016 bis 09.10.2016	9906
	Peter Zimmermann: Schule von Freiburg	19.03.2016 bis 19.06.2016	10545

Quelle: Kulturamt Freiburg

¹⁾ Nur Sonderausstellungen, die im Berichtsjahr geendet haben. Besucher können nur für den gesamten Ausstellungszeitraum angegeben werden. ²⁾ vorher Naturmuseum.

9.3.9 Veranstaltungen in Bürgerhäusern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Veranstaltungen gesamt / Belegungstage	384	354	357	336	350	330	337	338	1
Bürgerhaus Seepark	161	190	175	188	196	188	185	179	-6
Bürgerhaus Zähringen	223	164	182	148	154	142	76	80	4

Quelle: Kulturamt Freiburg

9.4 Schulen in Freiburg**9.4.1 Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Freiburg**

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	
Schulen insgesamt	65	65	65	63	63	63	64	62	-2
Schüler insgesamt	19890	19586	19329	19207	18785	18646	18514	18407	-107
Grundschulen	30	30	30	30	30	30	30	30	
Schüler	6446	6274	6080	6086	6173	6221	6318	6406	88
Werkreal-/ Hauptschulen ¹⁾	10	10	10	8	8	8	8	7	-1
Schüler	1481	1425	1483	1420	1415	1220	1092	1042	-50
SBBZ ²⁾	9	9	9	9	9	9	9	8	-1
Schüler	823	813	825	855	826	829	840	697	-143
Realschulen	6	6	6	6	6	6	6	6	
Schüler	2779	2704	2578	2506	2415	2384	2299	2224	-75
Gymnasien	9	9	9	9	9	9	9	9	
Schüler	7155	7166	7165	7072	6675	6700	6610	6681	71
Gemeinschaftsschulen						1	1	1	
Schüler						43	88	141	53
Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schüler	1206	1204	1198	1268	1281	1292	1267	1216	-51

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Ab dem Schuljahr 2010/11 Änderung von Hauptschule in Werkreal-/Hauptschule. ²⁾ Bis 2014/15 Sonderschulen, ab 2015/16 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

9.4.2 Private allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	
Schulen insgesamt	26	26	25	29	30	31	32	33	1
Schüler insgesamt	5042	5235	5445	5589	5583	5725	5880	5968	88
Grundschulen	8	8	9	10	10	10	10	10	
Schüler	557	625	662	669	686	710	738	757	19
Werkreal-/ Hauptschulen ¹⁾	4	4	4	4	4	3	3	3	
Schüler	462	481	529	524	553	508	492	489	-3
SBBZ ²⁾	5	5	5	5	5	5	6	6	
Schüler	333	319	322	323	315	316	383	397	14
Realschulen	4	4	5	5	5	5	5	5	
Schüler	562	625	697	770	799	797	778	721	-57
Gymnasien	2	2	2	2	3	4	4	4	
Schüler	1703	1739	1772	1839	1791	1880	1954	2001	47
Gemeinschaftsschule						1	1	2	1
Schüler						25	48	116	68
Waldorfschulen	3	3	3	3	3	3	3	3	
Schüler	1425	1446	1463	1464	1439	1489	1487	1487	

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Ab dem Schuljahr 2010/11 Änderung von Hauptschule in Werkreal-/Hauptschulen. ²⁾ Bis 2014/15 Sonderschulen, ab 2015/16 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

9.4.3 Öffentliche berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	
öffentliche Schulen									
Klassen ¹⁾ insgesamt	602	602	604	596	571	568	554	550	-4
Schüler insgesamt	14176	14338	14056	13984	13997	14174	14200	14217	17
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	413	415	411	409	395	390	375	369	-6
Schüler	8800	8814	8446	8395	8472	8396	8307	8204	-103
Berufsgrundbildungsjahr – Vollzeit									
Klassen	2	2	2	2	1	2	1	2	1
Schüler	42	49	29	39	26	36	25	36	11
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ²⁾									
Klassen	5	5	5	5	5	6	9	13	4
Schüler	59	57	56	52	54	74	113	187	74
Berufsfachschulen									
Klassen	67	67	65	63	55	54	52	50	-2
Schüler	1319	1282	1269	1235	1073	1114	1051	1066	15
Berufskollegs									
Klassen	78	76	82	78	80	83	85	85	
Schüler	1839	1923	2001	1912	1929	2028	2089	2102	13
Berufsoberschulen									
Klassen	9	11	13	13	9	8	8	7	-1
Schüler	208	269	289	274	216	186	165	142	-23
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	28	26	26	26	26	25	24	24	
Schüler	534	512	521	521	554	518	532	515	-17
Berufliche Gymnasien									
Schüler	1375	1432	1445	1556	1673	1822	1918	1965	47
Schulen des Gesundheitswesens ³⁾									
Klassen	45	51	51	55	51	51	48	51	3
Schüler	899	994	982	1078	1045	1053	1007	1074	67

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13). ²⁾ Ersetzt ab 2013 das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ).³⁾ Schulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind, sind weder öffentlichen noch privaten Schulen zuzuordnen.

9.4.4 Private berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	
Klassen ¹⁾ insgesamt	117	114	104	112	113	114	116	110	-6
Schüler insgesamt	2543	2592	2623	2738	2689	2677	2599	2495	-104
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	3	3	3	3	3	4	4	3	-1
Schüler	28	30	26	28	39	30	37	31	-6
Berufsfachschulen									
Klassen	35	35	36	38	37	38	38	38	
Schüler	566	591	613	674	674	696	666	658	-8
Berufskollegs									
Klassen	71	70	59	62	64	63	65	59	-6
Schüler	1270	1237	1202	1214	1183	1138	1093	963	-130
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	8	6	6	9	9	9	9	10	1
Schüler	138	126	125	145	149	149	161	170	9
Berufliche Gymnasien									
Schüler	541	608	657	677	644	664	642	673	31

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13).

9.4.5 Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Übergänge insgesamt	1803	1714	1679	1618	1636	1657	1764	1783	19
auf Werkreal-/Hauptschulen	228	245	191	133	119	118	110	93	-17
auf Realschulen	417	348	369	318	328	359	351	364	13
auf Gymnasien	976	964	907	957	932	928	975	938	-37
auf sonstige ¹⁾	182	157	212	210	257	252	328	382	54
Übergänge in %									
auf Werkreal-/Hauptschulen	12,6	14,3	11,4	8,2	7,3	7,1	6,2	5,2	-1,0
auf Realschulen	23,1	20,3	22	19,7	20,0	21,7	19,9	20,4	0,5
auf Gymnasien	54,1	56,2	54	59,1	57,0	56,0	55,3	52,6	-2,7
auf sonstige ¹⁾	10,1	9,2	12,6	13,0	15,7	15,2	18,6	21,4	2,8

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule und Schüler ohne Grundschulempfehlung.

9.5 Hochschulen in Freiburg

9.5.1 Albert-Ludwigs-Universität (Sommersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Studierende insgesamt	19941	20364	21523	22256	22975	22906	23150	23373	223
weiblich	10581	10873	11314	11715	12133	12166	12198	12396	198
Ausländer_innen	3245	3172	3260	3259	3416	3577	3851	4164	313
Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)	367	388	389	394	408	427	440	456	16
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	360	361	383	395	363	322	299	261	-38
Philosophie	363	349	345	328	331	328	327	301	-26
Geschichte	1036	887	991:	963:	939	838	780	724	-56
Sprachwissenschaften	3250	3253	3302	3303	3260	3140	2967	2830	-137
Psychologie	499	554:	581:	546:	542:	551	528	559	31
Erziehungswissenschaften	163	168	179	209	162	235:	226	181	-45
Politik- und Sozialwissenschaften	700	740	769	866	908	1201:	1183	1114	-69
Rechtswissenschaft	1678	1761	1858	1912	2011	2105	2227	2292	65
Wirtschaftswissenschaften	1359	1380	1411	1234	1480	1525:	1637	1765	128
Mathematik	667	655	692	738	701	697	639	607	-32
Physik	469	443	473	481	450	417	409	408	-1
Chemie	601	620	688	749	763	806	794	756	-38
Pharmazie	522	493	546	589	619	606	606	619	13
Biologie	1067	1053	1088	1096	1057	1083	1091	1131	40
Geowissenschaften	422	439	457:	424	498	462:	501	492	-9
Allgemeinmedizin	2590	2604	2587	2619	2612	2599	2639	2701	62
Zahnmedizin	481	500	514	546	567	561	565	573	8
Forstwissenschaft	502	490	559	605	591	572	570	572	2
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	737	794	517	529	498	730:	856	813	-43
Sport	279	296	338	361	400	407	403	390	-13
Informatik, Mikrosystemtechnik	1083	1109	1239	1343	1351	1154	1199	1240	41

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

noch 9.5.1 Albert-Ludwigs-Universität (Wintersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Studierende insgesamt	21622	22035	22992	24074	24721	24802	25158	25439	281
weiblich	11437	11732	12086	12639	13057	13159	13238	13499	261
Ausländer_innen	3457	3426	3417	3475	3606	3783	4064	4339	275
Studienanfänger, 1. Hochschulsemester	4024	3932	4501	4279	4343	3932	4182	4221	39
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	363	337	378	380	402	513	461	446	-15
Philosophie	414	382	385	354	342	344	349	332	-17
Geschichte	919	1093	1024	888	1008	976	873	838	-35
Sprachwissenschaften	3510	3560	3520	3697	3630	3478	3370	3242	-128
Psychologie	549	599:	606:	607:	570:	584	570	618	48
Erziehungswissenschaften	188	185	196	227	259:	258	251	224	-27
Politik- und Sozialwissenschaften	679	786	799	901:	969:	891	977	1159	182
Rechtswissenschaft	1792	1862	1953	2034	2104	2210	2368	2418	50
Wirtschaftswissenschaften	1535	1518	1757	1419	1658	1441	1836	1963	127
Mathematik	737	760	771	819	784	786	760	720	-40
Physik	517	488	510	532	530	463	462	468	6
Chemie	652	686	768	856	858	898	886	847	-39
Pharmazie	587	537	585	629	663	674	678	674	-4
Biologie	1154	1123	1166	1211	1189	1215	1203	1263	60
Geowissenschaften	337	537	524	474:	604	518	591	582	-9
Allgemeinmedizin	2625	2806	2808	2788	2811	2780	2820	2869	49
Zahnmedizin	454	480	508	526	550	553	558	561	3
Forstwissenschaft	637	563	605	653	651	645	630	636	6
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	805	880	938	603	553	776	920	922	2
Sport	305	325	354	394	433	450	439	446	7
Informatik, Mikrosystemtechnik	1216	1256	1384	1489	1513	1590	1360	1400	40

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

9.5.2 Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Studierende insgesamt (mit Beurlaubte)	514	526	536	536	533	522	532	507	-25
weiblich	324	333	317	315	307	289	285	266	-19
Ausländer_innen	263	276	281	286	273	267	267	259	-8
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Studierende insgesamt	534	536	554	543	549	538	523	511	-12
weiblich	327	317	333	310	305	289	274	266	-8
Ausländer_innen	276	281	297	284	280	263	272	255	-17

Quelle: Hochschule für Musik

9.5.3 Pädagogische Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Studierende insgesamt (mit Beurlaubte)	4235	4468	4492	4604	4683	4558	4443	4393	-50
weiblich	3195	3360	3309	3345	3381	3318	3217	3221	4
Ausländer_innen	256	156	142	145	147	142	201	205	4
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	1528	1828	1758	1689	1675	1188	1387	1403	16
Bachelor Lehramt Primärstufe ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschullehrer	483	471	482	353	250	176	101	58	-43
Werkreal-, Haupt- u. Realschullehrer ¹⁾	796	1002	1059	851	1407	1380	236	91	-145
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I ²⁾	-	-	-	-	-	-	1152	1003	-149
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Studierende insgesamt	4757	4803	4963	5194	5164	4981	4835	4838	3
weiblich	3544	3535	3619	3762	3749	3631	3547	3571	24
Ausländer_innen	202	137	162	143	167	157	229	156	-73
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	1597	1857	1791	1764	1667	1491	1216	1012	-204
Bachelor Lehramt Primärstufe ²⁾	-	-	-	-	-	-	205	498	293
Hauptschullehrer	502	494	414	303	212	143	77	44	-33
Werkreal-, Haupt- u. Realschullehrer ¹⁾	869	1087	943	1430	1480	1464	1447	961	-486
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I ²⁾	-	-	-	-	-	-	226	475	249

Quelle: Pädagogische Hochschule

¹⁾ Der Studiengang Realschullehrer wurde ab Oktober 2011 in Werkreal-, Haupt- und Realschullehrer umbenannt. ²⁾ Ab dem Wintersemester 2015 gibt es zusätzlich den Studiengang Bachelor Lehramt.

9.5.4 Evangelische Hochschule¹⁾ in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte)	643	667	722	740	748	769	814	847	33
weiblich	499	513	542	584	592	623	664	703	39
Ausländer_innen	17	24	27	28	37	39	36	48	12
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Studierende insgesamt	714	820	834	896	905	929	962	951	-11
weiblich	556	619	659	705	729	752	799	792	-7
Ausländer_innen	18	30	34	41	47	45	42	52	10

Quelle: Evangelische Hochschule

¹⁾ Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik.**9.5.5 Katholische Hochschule¹⁾ in Freiburg**

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte)	1183	1354	1460	1581	1620	1723	1778	1695	-83
weiblich	891	1041	1115	1175	1246	1315	1368	1310	-58
Ausländer_innen	45	349	47	53	59	52	44	55	11
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	
Studierende insgesamt	1410	1518	1671	1754	1839	1925	1940	1871	-69
weiblich	1080	1169	1273	1314	1412	1490	1507	1440	-67
Ausländer_innen	54	349	55	66	55	46	53	79	26

Quelle: Katholische Fachhochschule

¹⁾ Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege.**9.5.6 Volkshochschule in Freiburg**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kurse insgesamt	1842	1829	1918	1994	2052	2027	2043	1994	-49
dar. Unterrichtseinheiten	67493	63886	65185	63589	64842	62259	67804	67309	-495
Kursteilnehmer_innen insgesamt	20103	19865	21888	22727	23113	23907	24396	23352	-1044
dar. weiblich	14343	14686	16321	16590	16895	16734	17077	16533	-544
Einzelveranstaltungen (Vorträge)	213	188	186	216	175	217	191	215	24
Teilnehmer_innen	11108	10268	12166	12287	12662	14927	10900	11501	601
Exkursionen/Studienreisen	57	61	50	56	83	107	119	109	-10
Teilnehmer_innen	723	834	824	916	1367	1765	1808	1695	-113
Selbstveranstaltete Ausstellungen	6	7	7	7	8	8	9	11	2
Besucher_innen	3350	6385	5500	5500	5265	5100	6300	7930	1630

Quelle: Volkshochschule Freiburg e. V.

9.6 Sportvereine in Freiburg

9.6.1 Sportvereine¹⁾ in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
allgemeine Turn- und Sportvereine	37	39	42	42	43	43	45	46	1
Fußball	16	18	19	20	20	19	19	16	-3
Rugby	1	1	1	1	1	1	1	1	
Golf	2	2	2	2	2	2	2	2	
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	14	15	16	16	16	16	16	16	
Boxen	1	2	2	2	2	2	3	3	
Ringern	2	2	2	2	2	2	2	2	
Judo, Karate und ähnliches	14	15	19	19	19	19	19	17	-2
Schwimmen und Tauchen	4	4	4	4	4	4	4	4	
Segeln	2	2	2	2	2	2	2	2	
Angeln	1	1	1	1	1	1	1	1	
Faltboot und Kanu	1	2	2	2	2	2	2	2	
Motorboot, Wasserski und ähnliches	2	2	2	2	2	2	2	2	
Ski	3	4	4	4	4	4	4	3	-1
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	5	5	5	5	5	4	4	4	
Radsport	6	6	7	7	7	6	6	5	-1
Reiten	7	8	7	7	8	8	8	7	-1
Schießsport	5	7	7	7	7	7	7	7	
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	4	7	7	7	7	7	7	4	-3
Kegeln und ähnliches	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schach	2	2	3	3	3	3	3	2	-1
Tanzen	7	7	7	7	7	7	7	7	
Baseball	1	1	1	1	1	1	1	1	
Billard		1	1	1	1	1	1	0	-1
Pétanque	1	1	1	1	1	2	2	2	
Volleyball	2	2	2	2	2	2	2	2	
insgesamt	141	157	167	168	170	168	171	159	-12

Quelle: Sportreferat Freiburg

¹⁾ Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

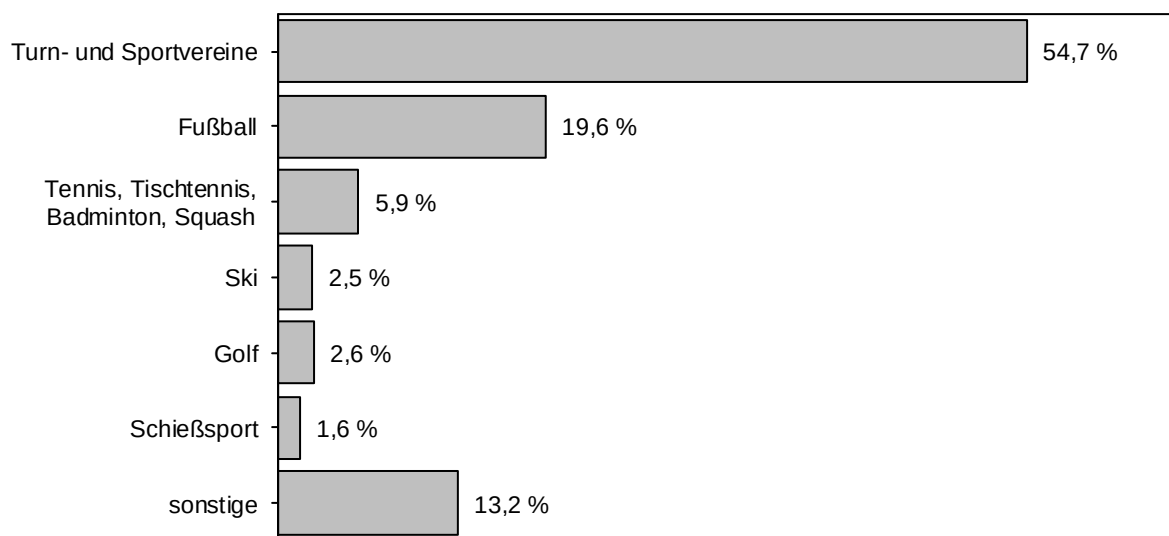
9.6.2 Mitglieder¹⁾ in Sportvereinen in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
allgemeine Turn- und Sportvereine	36026	36229	36874	37653	39011	40150	39937	41422	1485
Fußball	8157	8244	8813	9957	10818	12771	14145	14835	690
Rugby	100	100	85	134	149	148	151	166	15
Golf	1754	1754	1828	1840	1825	1850	1847	1935	88
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	3102	4354	4311	4310	4420	4373	4408	4428	20
Boxen	152	274	398	514	550	530	556	612	56
Ringern	478	478	475	460	467	474	452	454	2
Judo, Karate und ähnliches	970	996	973	1103	1107	850	1069	1078	9
Schwimmen und Tauchen	1771	1771	1693	1769	1778	1866	1908	2013	105
Segeln	877	877	911	945	935	928	893	908	15
Angeln	549	549	550	550	550	550	566	557	-9
Faltboot und Kanu	263	282	284	291	277	271	293	291	-2
Motorboot, Wasserski und ähnliches	175	175	185	202	199	200	207	215	8
Ski	1873	1900	1980	2025	2014	1993	1928	1884	-44
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	758	758	713	694	718	739	753	748	-5
Radsport	448	448	618	769	805	706	836	453	-383
Reiten	565	617	481	450	452	614	599	450	-149
Schießsport	1381	1408	1033	1358	1298	1265	1197	1206	9
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	397	613	561	575	646	468	424	320	-104
Kegeln und ähnliches	244	244	380	265	251	330	309	309	
Schach	86	86	78	98	160	182	190	200	10
Tanzen	878	878	914	953	1029	990	925	914	-11
Baseball	95	95	98	91	88	86	87	93	6
Billard		68	71		83	83		0	
Pétanque	87	87	89	86	81	131	133	127	-6
Volleyball	54	54	19	54	20	21	56	53	-3
insgesamt	61240	63339	64415	67146	69731	72569	73869	75671	1802

Quelle: Sportreferat Freiburg

¹⁾ Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

Mitglieder in Freiburger Sportvereinen nach ausgewählten Sportarten
- Anteil in % (am 31.12.2016) -



Quelle: Sportreferat Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.7 Städtische Bäder in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Frei- und Hallenbäder	9	9	9	9	9	9	9	9	
Besucher insgesamt	1364017	1238084	1245216	1348042	1434642	1330162	1510442	1362508	-147934
Strandbad	233388	204675	173548	190105	207949	171084	264086	218518	-45568
Lorettobad	110027	102775	89278	102785	108186	81792	126472	97881	-28591
Freibad St. Georgen	137099	97977	106742	108389	118480	80190	120194	97577	-22617
Hallenfreibad West	173473	¹⁾	159625	192884	196718	192744	191788	200676	8888
Faulerbad	151489	158226	114495	83896	98330	92832	90466	89259	-1207
Hallenbad Haslach	73768	240524	182821	188001	181895	170097	175567	180988	5421
Hallenbad Hochdorf	30615	30489	28856	26912	25509	25117	25078	24959	-119
Hallenbad Lehen	41720	39350	25785	22034	25168	26914	26895	23236	-3659
Eugen-Keidel-Mineralthermalbad	412438	364068	364066	433036	472407	489392	489896	429414	-60482
dar. medizinische Bäder	73750	73196	73196	118161	131777	120696	127893	104923	-22970

Quelle: Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH und Keidel Mineral-Thermalbad

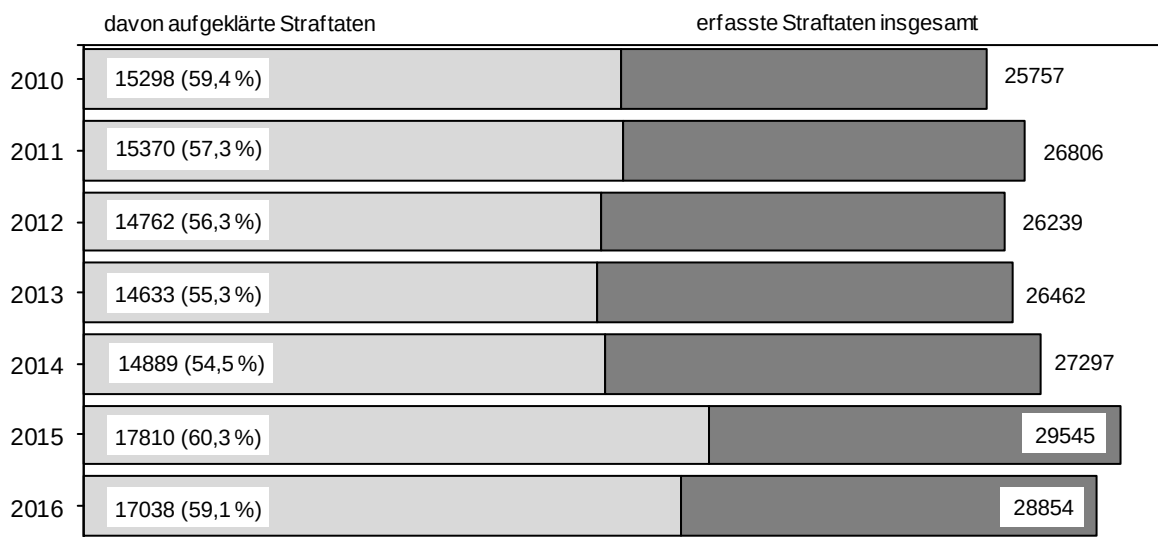
¹⁾ Wegen Umbauarbeiten keine Badegäste.

Recht und öffentliche Sicherheit

10.1 Straftaten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Straftaten (bekannt gewordene)	24869	25757	26806	26239	26462	27297	29545	28854	-691
Mord und Totschlag	2	2	6	3	6	7	5	12	7
Körperverletzung	2999	2872	3213	2941	2878	2721	2966	3016	50
Vergewaltigung	20	31	21	17	31	32	24	21	-3
sexueller Missbrauch	77	63	56	56	57	67	73	79	6
andere Sexualdelikte	56	43	56	51	32	33	27	38	11
Rauschgiftdelikte	1080	1199	1245	1383	1408	1504	1752	1795	43
Raub	166	157	158	136	161	194	210	201	-9
einfacher und schwerer Diebstahl	10590	10126	11009	10637	10667	11725	11593	10921	-672
Zweirad-Diebstahl	2602	2290	2693	2510	2183	2578	2316	2181	-135
Kraftwagen-Diebstahl	51	76	76	69	60	46	49	54	5
Diebstahl in Betrieben	3241	3117	2891	2751	3034	2950	2991	2776	-215
Laden-Diebstahl	2339	2165	1970	1860	1971	1981	1979	1759	-220
Diebstahl in Wohngebäuden	764	566	516	598	755	794	607	666	59
Vermögens- und Fälschungsdelikte ¹⁾	4754	4894	4817	5114	5168	5446	6573	5995	-578
Urkundenfälschung	223	218	266	247	268	202	203	207	4
Brandstiftung	67	67	89	55	37	44	64	43	-21
Widerstand gegen die Staatsgewalt	108	106	91	94	130	111	86	66	-20
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	436	402	432	431	491	435	558	543	-15
Sachbeschädigung	2325	2289	2607	2445	2594	2262	2144	2224	80

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

¹⁾ Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.**Erfasste und aufgeklärte Straftaten seit 2010 in Freiburg**

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

10.2 Ermittelte Tatverdächtige in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
ermittelte Tatverdächtige	9488	9715	9688	9872	9894	10076	11815	11652	-163
Mord und Totschlag	6	5	5	3	7	5	4	13	9
Körperverletzung	2324	2222	2362	2254	2131	2114	2286	2345	59
Vergewaltigung	16	26	17	12	27	23	20	17	-3
sexueller Missbrauch	39	31	32	33	26	39	38	44	6
andere Sexualdelikte	27	30	36	34	31	19	21	26	5
Rauschgiftdelikte	942		1105	1235	1259	1328	1458	1589	131
Raub	108	101	111	91	110	122	114	105	-9
einfacher und schwerer Diebstahl	2671	2543	2356	2254	2346	2351	2394	2203	-191
Zweirad-Diebstahl	279	223	283	253	208	221	238	219	-19
Kraftwagen-Diebstahl	9	17	23	22	26	23	31	30	-1
Diebstahl in Betrieben	2056	1888	1661	1605	1714	1683	1735	1571	-164
Laden-Diebstahl	1878	1704	1500	1410	1563	1526	1533	1362	-171
Diebstahl in Wohngebäuden	124	134	109	156	107	158	132	108	-24
Vermögens- und Fälschungsdelikte ¹⁾	2804	2857	2870	3166	3211	3326	4247	3947	-300
Urkundenfälschung	194	208	247	224	193	155	171	180	9
Brandstiftung	31	55	47	27	20	19	28	16	-12
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	350	334	392	393	429	366	552	389	-163
Widerstand gegen die Staatsgewalt	109	96	88	88	98	114	79	64	-15
Sachbeschädigung	415	401	512	478	424	413	392	345	-47
erfasste Fälle	24869	25757	26806	26239	26462	27297	29545	28854	-691
aufgeklärte Fälle	abs. 14300	15298	15370	14762	14633	14889	17810	17038	-772
	% 57,5	59,4	57,3	56,3	55,3	54,5	60,3	59,1	-1,2
Tatverdächtige									
männlich	abs. 6982	7163	7286	7322	7336	7643	9081	8936	145
	% 73,6	73,7	75,2	74,2	74,1	75,9	76,9	76,7	0,2
weiblich	abs. 2506	2552	2402	2550	2558	2433	2734	2716	-18
	% 26,4	26,3	24,8	25,8	25,9	24,1	23,1	23,3	0,2
Deutsche	abs. 6893	6905	6759	6738	6669	6243	6652	5940	-712
	% 72,6	71,1	69,8	68,3	67,4	62,0	56,3	51,0	-5,3
Nichtdeutsche	abs. 2595	2810	2929	3134	3225	3833	5163	5712	549
	% 27,4	28,9	30,2	31,7	32,6	38,0	43,7	49,0	5,3
Erwachsene (21 Jahre und älter)	abs. 6699	6898	7090	7132	7324	7441	8651	8450	-201
	% 70,6	71,0	73,2	72,2	74,0	73,8	73,2	72,5	-0,7
Heranwachsende (18 b. u. 21 J.)	abs. 1118	1138	1104	1060	1075	1157	1.540	1610	70
	% 11,8	11,7	11,4	10,7	10,9	11,5	13,0	13,8	0,8
Jugendliche (14 b. u. 18 Jahren)	abs. 1226	1209	1138	1213	1184	1204	1356	1301	-55
	% 12,9	12,4	11,7	12,3	12	11,9	11,5	11,2	-0,3
mit Wohnsitz in Freiburg	5876	5853	5751	5799	5819	5648	6364	6177	-187
im übrigen Baden-Württemberg	2652	2631	2604	2521	2526	2638	3069	3073	4

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

¹⁾ Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.

10.3 Geschäftsanfall beim Landgericht in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Geschäftsanfall durch Strafverfahren									
erste Instanz									
unerledigte Strafverfahren	42	62	68	42	43	30	50	49	-1
Neuzugänge	87	104	58	77	66	89	85	101	16
erledigte Verfahren	67	98	84	76	79	69	86	96	10
Berufungsinstanz									
unerledigte Strafverfahren	131	125	147	147	120	157	208	200	-8
Neuzugänge	461	420	406	340	401	398	359	494	135
erledigte Verfahren	467	398	406	367	364	347	367	427	60
Beschwerden in Strafsachen	363	358	415	362	363	336	346	370	24
Geschäftsanfall durch Zivilrechtsverfahren									
Zivilprozesssachen									
unerledigte Verfahren	2088	2147	2098	2006	2006	2074	1971	2056	85
Neuzugänge	3154	2964	2782	2799	2693	2515	2633	2526	-107
erledigte Verfahren	3095	3013	2874	2799	2625	2618	2548	2609	61
Berufungssachen									
unerledigte Verfahren	302	240	272	244	239	200	183	179	-4
Neuzugänge	543	526	525	546	479	436	402	414	12
erledigte Verfahren	605	494	553	551	518	453	406	397	-9
Beschwerden ¹⁾	805	720	680	634	575	677	616	649	33

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Einschließlich Kostenbeschwerden.**10.4 Justizvollzugsanstalt in Freiburg**

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Belegung ¹⁾ *	593	624	508	490	513	559	550	600	50
Untersuchungshaft	100	79	123	180	82	99	146	159	13
Freiheitsstrafe	432	493	331	244	351	388	349	377	28
Jugendstrafvollzug	2	1	2	.	.	.	.	2	2
Sicherungsverwahrung	57	50	47	52	56	55	51	55	4
sonstige Freiheitsentziehung	2	1	5	14	24	17	4	7	3
Zugänge	1448	1331	1337	1278	1516	1464	1546	1734	188
Abgänge	1466	1300	1453	1296	1493	1418	1555	1684	129
Zur Bewährung entlassen	99	117	69	51	48	39	50	46	-4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Nur männliche Gefangene.

11

Versorgung

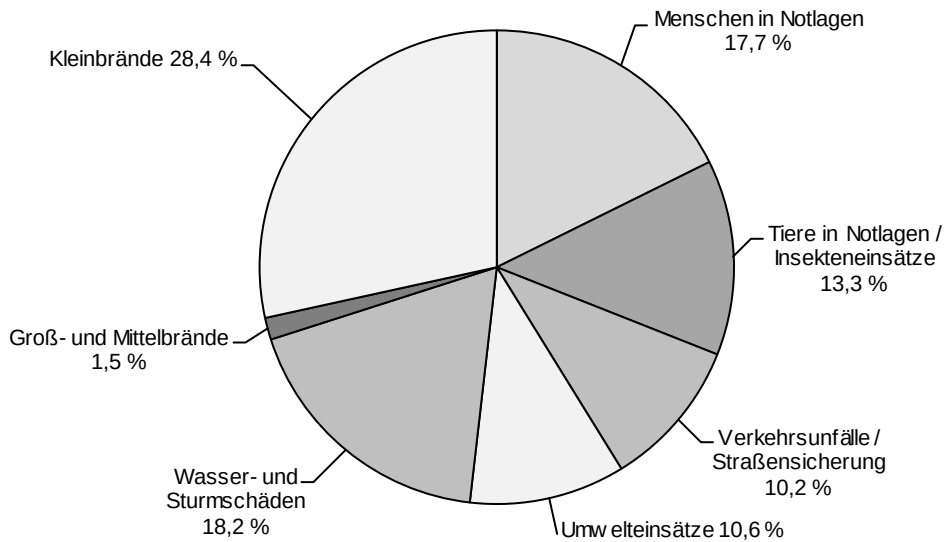
11.1 Feuerwehr in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011 ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	
Gesamteinsätze (im Stadtgebiet)	2527:	2475:	2386	2439	2429	2516	2820	2819	-1
Brände insgesamt	541	498	547	551	520	654	519	420	-99
Großbrände	6	3	7	3	3	6	6	7	1
Mittelbrände	18	22	21	19	17	22	25	14	-11
Kleinbrände	517	473	519	529	500	626	488	399	-89
Hilfeleistungen insgesamt	1549	1516	1397	1446	1492	1365	1245	995	-250
Menschen in Notlagen	341	339	351	425	497	416	291	248	-43
Tiere in Notlagen	189	188	198	226	207	234	233	179	-54
Insekteneinsätze	150	160	199	6	16	13	5	8	3
Verkehrsunfälle und Bergung von Fahrzeugen	62	49	41	34	38	35	42	52	10
Straßensicherungsdienst	150	160	88	173	111	120	159	91	-68
Wasserschäden	206	200	115	199	182	127	153	113	-40
Sturmschäden	62	64	82	31	71	72	45	143	98
Umwelteinsätze insgesamt	179	189	151	172	176	205	193	149	-44
Ölalarme zu Land	122	139	111	142	149	147	135	113	-22
Ölalarme zu Wasser	15	27	21	12	13	29	13	5	-8
Gefahrgut	42	23	19	18	14	29	45	31	-14
Sicherung von Scheiben und Türen	117	95	86	94	105	21	5		-5
Sonstige Hilfeleistungen	93	72	86	86	89	122	119	12	-107
Fehleinsätze insgesamt	437	461	442	442	417	497	1056	1404	348
Missbräuchliche Alarme	14	25	20	9	11	20	31	47	16
Fehlalarme über Telefon	43	114	127	95	15	109	492	670	178
Fehlalarme über Brandmelder	380	322	295	338	391	368	533	687	154
Gesamteinsätze (als Überlandhilfe)²⁾³⁾							30	12	-18
Brände							23	7	-16
Sonstige Hilfeleistungen							7	5	-2

Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

¹⁾ Durch die Zusammenlegung der ehemaligen Leitstellen Feuerwehr, DRK und MHD im Juli 2011 haben sich Veränderungen ergeben. Einsatzzahlen der Vorjahre sind daher nur bedingt vergleichbar. ²⁾ Außerhalb der Gemarkung Freiburg. ³⁾ Erstmalige Erhebung im Jahr 2015.

Art der Feuerwehreinsätze im Stadtgebiet 2016 in Freiburg (in %)
(ohne Fehl- und sonstige Einsätze)



Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

11.2 Energie- und Wasserversorgung¹⁾ in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Stromabgabe insgesamt	Mio. kWh	1084,3	1002,4	1090,4	918,2	934,7	917,5	885,2	886,8	1,6
Privatkund_innen		430,7	375,2	433,2	397,3	409,5	405,5	376,5	392,7	16,2
Geschäftskund_innen		653,6	627,2	657,1	520,9	525,2	512,0	508,7	494,1	-14,6
Erdgasabgabe insgesamt	Mio. kWh	3173,2	3103,1	3343,6	2841,8	2947,6	2693,3	2642,2	3164,2	522,0
Privatkund_innen		956,9	1018,4	1034,6	968,0	1068,5	972,8	943,1	999,8	56,7
Geschäftskund_innen		2216,3	2084,7	2308,9	1873,8	1879,1	1720,5	1699,1	2164,4	465,3
Wasserabgabe insgesamt	1000 m³	13757,6	12186,6	13740,7	13459,9	14450,2	14315,1	14332,1	14966,0	633,9
Privatkund_innen		11656,4	10333,7	11885,4	11675,8	12834,7	12558,9	12386,5	13052,4	665,9
Geschäftskund_innen		2101,2	1852,9	1855,3	1784,1	1615,5	1756,2	1945,6	1913,6	-32,0
Fernwärmeabgabe	MWh	153906	174924	141043	157631	167688	140535	160564	172888	12324
Erzeugung regenerativer Energie ²⁾	MWh	38907	43560	45911	60742	59358	68927	76694	76967	273
Wasserkraft		1346	2042	1181	1982	2038	1538	1288	1678	390
Biomasse ³⁾		12885	14224	17718	19088	19227	23359	26314	30671	4357
Fotovoltaik		12624	15514	21397	26234	26393	33073	35738	32628	-3110
Windkraft		12052	11780	5615	13438	11700	10957	13354	11990	-1364

Quelle: badenova AG & Co. KG; ab 2015 bnNETZE GmbH

¹⁾ Abrechnungsdaten für Freiburg. ²⁾ Einschließlich Blockheizkraftwerk. ³⁾ Ab 2008 einschließlich Deponiegas.

12

Umwelt

12.1 Luftverunreinigung in Freiburg

Nachweisung			Jahr							Änderung zum Vorjahr	
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015		2016
Messstelle Freiburg – Mitte											
Kohlenmonoxid (CO)		mg/m ³									
Höchster Mittelwert aus	8 Stunden		2,2	1,2	1,4	1,2	1,4	1,1	1,1	.	
Ozon (O ₃)		mg/m ³									
Mittelwert			0,048	0,048	0,047	0,051	0,047	0,049	0,054	0,048	-0,006
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde		0,178	0,187	0,179	0,184	0,180	0,174	0,209	0,167	-0,042
	8 Stunden		0,165	0,178	0,165	0,170	0,167	0,161	0,193	0,159	-0,034
Schwefeldioxid (SO ₂)		mg/m ³									
Mittelwert			0,002	0,001	0,001	0,001	0,001	0,002	0,001	0,001	
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde		0,042	0,034	0,011	0,012	0,018	0,017	0,005	0,006	0,001
	24 Stunden		0,016	0,009	0,005	0,010	0,004	0,005	0,003	0,004	0,001
Stickstoffdioxid (NO ₂)		mg/m ³									
Mittelwert			0,022	0,022	0,021	0,019	0,022	0,019	0,019	0,021	0,002
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde		0,115	0,093	0,084	0,090	0,105	0,095	0,095	0,087	-0,008

Quelle: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg; bis 2005 Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

12.2 Abfallwirtschaft in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Abfallmengen insgesamt	t	41874	39557	38643	35556	33020	32604	32159	31494	-665
Erdaushub, Bauschutt ¹⁾		1669	1411	1400	1195	1042	1135	969	894	-75
Restmüll		21406	21342	20963	20786	20637	20519	20367	20631	264
Gewerbeabfall		9213	7780	6868	5132	3993	3504	3011	2154	-857
Sperrmüll		5953	5849	5860	4925	3613	3632	3797	4025	228
Straßenkehricht		3125	2805	3363	3204	3412	3452	3663	3403	-260
sonstige ²⁾		508	370	369	314	323	362	352	387	35

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

¹⁾ Ohne Anfall bei Privatfirmen. ²⁾ Seit 2008 keine Anlieferung von Sortierresten mehr.

12.3 Abfallverwertung in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Abfälle insgesamt t	56857	53490	55845	55867	58848	55721	54637	55092	455
Bio- und Grünabfälle	23442	20045	22734	22251	25273	21775	20789	21917	1128
Papier, Glas, Leichtstoffe	31235	31367	31267	31876	31873	32244	32206	31606	-600
TV-Geräte, Monitore, Kühlschränke, u.a.	2180	2078	1844	1740	1702	1702	1642	1569	-73

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

12.4 Stadtentwässerung und Kanalreinigung in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kanäle insgesamt km	.	825,3	825,7	826,0	827,9	828,3	831,3	832,5	1,2
Regenwasserkanäle	.	300,1	300,0	299,4	301,0	299,9	301,8	303,1	1,3
Mischwasserkanäle	.	273,5	274,0	274,8	274,3	276,0	276,4	276,7	0,3
Schmutzwasserkanäle	.	251,7	251,7	251,8	252,6	252,4	253,1	252,7	-0,4
untersuchte Kanäle (Kamerabefahrung)	.	88	72	72	95	97	89	75	-14
gereinigte Kanäle (Hochdruckspülung)	.	454	368	398	441	363	401	377	-24
gereinigte Straßenabläufe Anzahl	.	31797	32251	32251	31091	31386	32109	35591	3482

Quelle: Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg

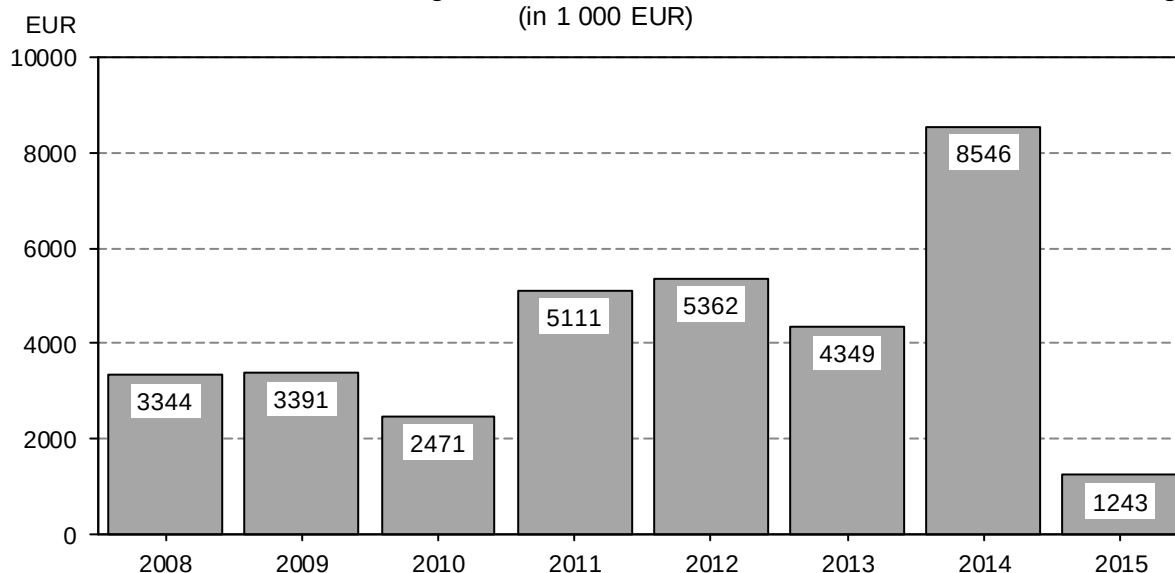
12.5 Umweltschutzinvestitionen¹⁾²⁾ im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Freiburg (in 1000 EUR)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	3344	3391	2471	5111	5362	4349	8546	1243	-7303
Abfallwirtschaft	102	76	508	1755	2580	304	75	401	326
Gewässerschutz	118	197	588	410	557	1428	.	101	.
Lärmbekämpfung	38	10	10	4	28	74	.	.	.
Luftreinhaltung	2132	1789	910	1318	1637	970	.	.	.
Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung	25	25		12		148			
Klimaschutz	930	1295	455	1613	560	1425	5064	353	-4711

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Investitionen in produktionsbezogene und produktbezogene Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. ²⁾ Ab 2014 Einzeldaten nur ab 3 Betriebe (unter 3 Betriebe sind in der Gesamtsumme enthalten).

Umweltschutzinvestitionen insgesamt im Verarbeitenden Gewerbe seit 2008 in Freiburg
(in 1 000 EUR)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Öffentliche Finanzen

13.1 Gesamtergebnishaushalt Stadt Freiburg

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾	
Ergebnis insgesamt							60900	38852	-22047
Ordentliches Ergebnis							45979	23741	-22238
Ordentliche Erträge							847144	903779	56635
Steuern und ähnliche Abgaben							368414	369428	1014
Grundsteuer A							363	374	12
Grundsteuer B							48495	47936	-559
Gewerbsteuer							183691	181012	-2679
Gemeindeanteil Einkommensteuer							102091	105531	3440
Gemeindeanteil Umsatzsteuer							15196	15644	448
Vergnügungssteuer							4832	4484	-348
Hundesteuer							449	464	15
Zweitwohnungsteuer							482	482	
Übernachtungsteuer							2343	2472	129
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich							8171	8505	333
Wohngeldnettoentlastung Land § 6 AGSGB							2300	2523	223
Zuwendungen und allgemeine Umlagen							357770	384153	26383
Sonstige Transfererträge							14202	12936	-1267
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							23255	27598	4343
Privatrechtliche Leistungsentgelte							19488	18732	-757
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							35866	60325	24459
Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge							1533	1893	360
Aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderung							1048	1471	424
Sonstige ordentliche Erträge							25568	27244	1676
Ordentliche Aufwendungen							801165	880038	-78873
Personalaufwendungen							164464	178829	-14365
Versorgungsaufwendungen							13063	13229	-166
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen							99731	115623	-15892
Bilanzielle Abschreibungen							39807	49688	-9882
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							5242	4796	446
Transferaufwendungen							378732	415319	-36587
Sonstige ordentliche Aufwendungen							100126	102554	-2428
Sonderergebnis							14920	15111	191
außerordentliche Erträge							15709	16506	796
außerordentliche Aufwendungen							789	1395	-606

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

13.2 Gesamtfinanzrechnung der Stadt Freiburg

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾	
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							828015	886907	58892
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							786996	826273	-39277
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung							41019	60634	19615
Investitionszuwendungen							3338	6957	3620
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit							865	36	-829
Veräußerung von Sachvermögen							16115	18104	1989
Veräußerung von Finanzvermögen							60	13	-47
sonstige Investitionstätigkeit							10	5	-5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							20388	25115	4727
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							3719	1892	1827
Baumaßnahmen							40166	73950	-33784
Erwerb von beweglichem Sachvermögen							7449	11644	-4195
Erwerb von Finanzvermögen							4730	7447	-2716
Investitionsförderungsmaßnahmen							8221	6158	2063
sonstige Investitionen									
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							64284	101090	-36806
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit							43897	75976	-32079
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf							2878	15341	-12463
Aufnahme von Krediten für Investitionen							20000	50075	30075
Tilgung von Krediten für Investitionen							17537	24227	-6689
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit							2463	25848	23386
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres							415	10507	10922

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

13.3 Ergebnishaushalt - Ordentliche Erträge und Aufwendungen

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾	
Ordentliche Erträge insgesamt							847144	903779	56635
Innere Verwaltung							19548	18725	-823
Sicherheit und Ordnung							16925	20573	3648
Schulträgeraufgaben							31232	33150	1918
Museen, Archiv, Zoo							1816	2470	654
Theater, Konzerte, Musikschulen							24	12	-13
VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen							772	770	-2
Sonstige Kulturpflege							252	276	25
Soziale Hilfen							73693	96640	22946
Kinder-, Jugend-, Familienhilfen							60746	66363	5617
Gesundheitsdienste							29	40	11
Sport, Bäder							1232	1003	-229
Räumliche Planung, Entwicklung							2122	1735	-387
Bauen und Wohnen							3907	5878	1971
Ver- und Entsorgung							13404	12534	-869
Verkehrsflächen- u. Anlagen							16996	18108	1112
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofwesen							3379	3942	564
Umweltschutz							98	393	295
Wirtschaft, Tourismus							698	919	220
Allgemeine Finanzwirtschaft							600270	620247	19978
Ordentliche Aufwendungen insgesamt							801165	880038	78873
Innere Verwaltung							116974	129365	12391
Sicherheit und Ordnung							35971	37653	1682
Schulträgeraufgaben							37821	41632	3812
Museen, Archiv, Zoo							8654	8918	264
Theater, Konzerte, Musikschulen							17202	20752	3549
VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen							4944	4955	11
Sonstige Kulturpflege							7273	6911	-362
Soziale Hilfen							177532	209968	32437
Kinder-, Jugend-, Familienhilfen							162368	178343	15976
Gesundheitsdienste							260	309	50
Sport, Bäder							3495	3436	-58
Räumliche Planung, Entwicklung							14344	16084	1740
Bauen und Wohnen							6577	5973	-604
Ver- und Entsorgung							729	716	-13
Verkehrsflächen- u. Anlagen							45523	47641	2119
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofwesen							17581	17861	279
Umweltschutz							4059	4345	286
Wirtschaft, Tourismus							8464	11634	3169
Allgemeine Finanzwirtschaft							131396	133541	2145

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

¹⁾ Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

13.4 Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 2015¹⁾ in Freiburg und ausgewählte Umlandgemeinden

Stadt/Gemeinde	Steuerkraft- messzahl ²⁾	Steuerkraft- summe	Schuldenstand ³⁾	
			insgesamt in 1000 Euro	je Einwohner in Euro
	je Einwohner in Euro			
Freiburg	914	1778	141273	635
Au	964	1140		
Bad Krozingen	679	1172	6119	313
Bötzingen	773	1067		
Bollschweil	716	1028	226	97
Buchenbach	802	1003	1177	379
Ebringen	767	1076	1499	535
Eichstetten	671	1032		
Eschbach	810	1124	516	212
Glottertal	671	945	1939	607
Gottenheim	1135	1236	234	84
Gundelfingen	939	1170	3563	312
Heitersheim	956	1171		
Heuweiler	707	1045	638	581
Horben	583	981	67	59
Ihringen	650	917	2244	374
Kirchzarten	901	1128	3013	308
Merdingen	832	1082	1199	466
Merzhausen	879	1079	1753	341
Oberried	606	949	2226	782
Pfaffenweiler	655	982	2642	1043
St. Peter	531	959	756	295
Schallstadt	729	1047		
Sölden	677	950	281	221
Staufen	909	1092	1146	149
Stegen	614	1011	488	110
Umkirch	1116	1154	3376	643
Wittnau	882	1014	345	238
Ehrenkirchen	749	1118		
March	743	1111		
Denzlingen	858	1179	3807	283
Emmendingen	793	1232	5287	195
Gutach	711	1067	1124	260
Reute	997	1088	365	126
Sexau	801	1056	540	164
Teningen	1105	1304	2480	214
Vörstetten	886	1098	1674	568
Waldkirch	818	1123	8665	407

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

¹⁾ Spätere Daten sind nicht verfügbar. ²⁾ Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschl. Zuschlag). ³⁾ Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (einschließlich der Kassenkredite) zum 31.12. ohne Schulden der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Unternehmen.

Wirtschaft

Rentenversicherungen, Insolvenzverfahren.....	219
Landwirtschaft.....	223
Verarbeitendes Gewerbe.....	224
Tourismus.....	226
Bruttowertschöpfung.....	235
Verbraucherpreisindex.....	236

14.1 Rentenversicherungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Beratungen für Antragstellungen ¹⁾	965	721	1010	1746	2520	3908	4535	4758	223

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

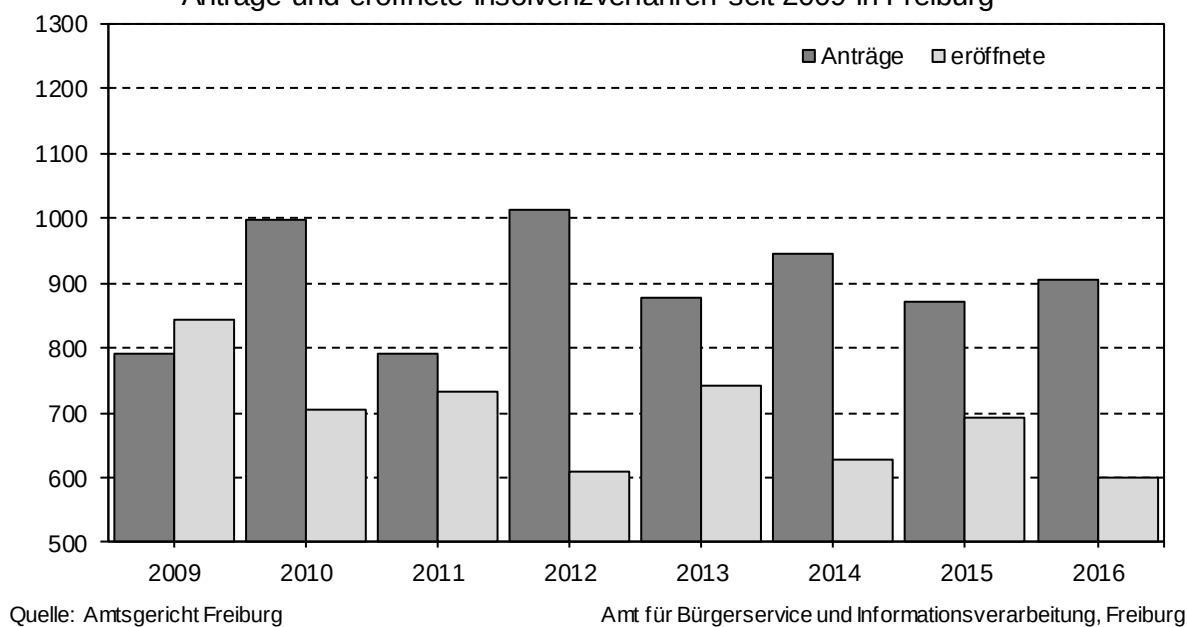
¹⁾ Bis 2009 Antragstellungen.**14.2 Insolvenzverfahren in Freiburg**

Nachweisung (* = Stand Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Anträge auf Eröffnung insgesamt	790	999	792	1012	877	945	872	905	33
Insolvenzverfahren ²⁾	240								
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO	309								
betreffend									
natürliche Personen		321	217	292	222	248	267	263	-4
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.		131	136	157	175	150	185	168	-17
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO		547	429	563	480	547	479	474	-5
eröffnete Verfahren insgesamt	704	734	610	741	629	692	599	648	49
Insolvenzverfahren ²⁾	110								
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO	300								
betreffend									
natürliche Personen		156	164	173	116	127	122	113	-9
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.		46	46	53	64	61	76	69	-7
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO		523	380	515	449	504	439	466	27
Zwangsverwaltungen Eingänge	41								
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	214								
Bestand an Verfahren insgesamt *		2075	2269	1906	1825	1809	1806	1510	-296
bereits eröffnete Verfahren		1752	1717	1593	1488	1421	1391	1373	-18
betreffend									
natürliche Personen		630	541	537	508	510	507	405	-102
bereits eröffnete Verfahren		478	444	438	393	373	362	350	-12
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.		311	366	366	363	350	391	291	-100
bereits eröffnete Verfahren		233	263	254	245	228	247	248	1
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO		1134	1089	1003	954	949	908	814	-94
bereits eröffnete Verfahren		1040	1010	901	850	820	782	775	-7
Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen Anträge a. Versagung o. Widerruf		68	45	78	55	53	26	27	1

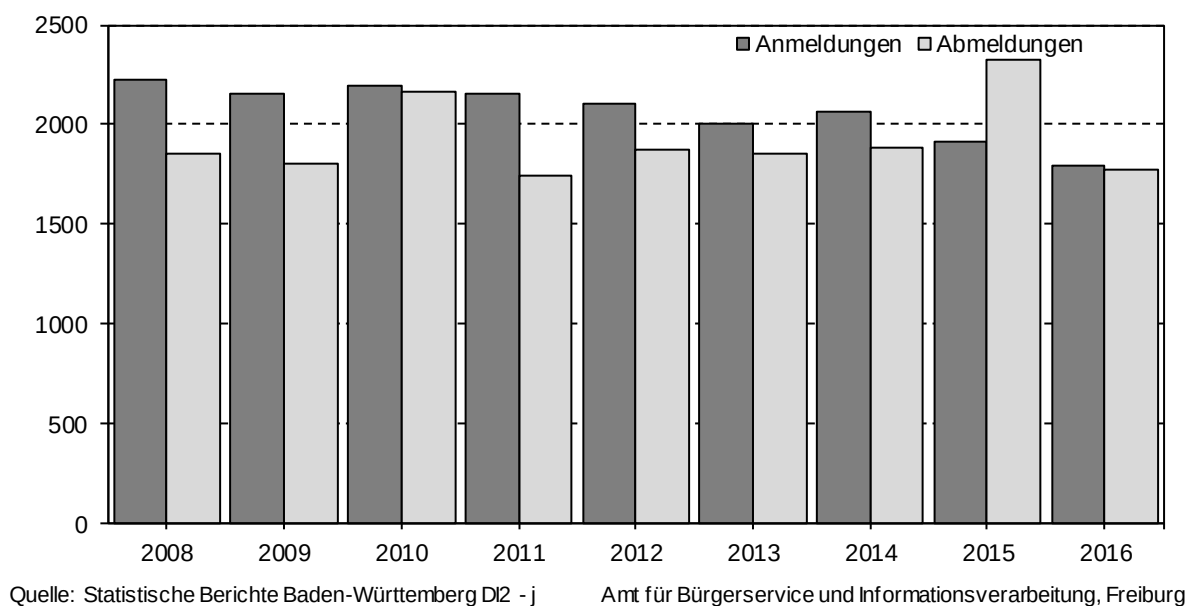
Quelle: Amtsgericht Freiburg

¹⁾ Ab 2010 neue Einteilung. Januarden nicht auswertbar. ²⁾ Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht.

Anträge und eröffnete Insolvenzverfahren seit 2009 in Freiburg



Anmeldungen und Abmeldungen von Gewerbebetrieben seit 2008 in Freiburg



14.3.1 Anmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Anmeldungen insgesamt	2154	2200	2156	2105 ¹⁾	2000	2062	1918	1794	-124
Neuerrichtung insgesamt	1810	1733	1773	1762	1734	1595	1706	1587	-119
Betriebsgründung	285	257	311	300	307	334	320	338	18
sonstige Neugründung insgesamt	1505	1458	1439	1445	1415	1249	1375	1237	-138
Nebenerwerb	867	872	825	836	933	775	940	869	-71
Umwandlung	20	18	23	17	12	12	11	12	1
Zuzug	177	178	192	183	165	197	167	147	-20
Übernahme	239	243	235	211	206	208	189	184	-5
Anmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	4	5	8	9	6	10	5	-5
verarbeitendes Gewerbe	73	50	55	54	60	85	66	72	6
Energieversorgung	24	46	22	11	4	17	12	5	-7
Baugewerbe	121	180	231	213	201	213	152	175	23
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	580	529	452	428	475	482	426	369	-57
Verkehr und Lagerei	82	81	160	145	93	64	57	69	12
Gastgewerbe	126	135	127	148	133	132	146	163	17
Information und Kommunikation	123	113	114	98	98	106	135	104	-31
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	78	81	64	56	74	55	45	51	6
Grundstücks- und Wohnungswesen	34	57	47	40	45	49	52	51	-1
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	325	399	376	337	297	321	255	259	4
sonstige wirtschaftliche Dienstleist- ungen	295	269	255	276	249	264	280	217	-63
Erziehung und Unterricht	42	52	42	43	41	45	73	42	-31
Gesundheits- und Sozialwesen	18	17	16	23	22	19	23	13	-10
Kunst, Unterhaltung und Erholung	72	47	57	81	60	51	52	60	8
sonstige Dienstleistungen	155	138	133	142	133	152	133	137	4
übrige Wirtschaftszweige	2	2		2	6	1	1	2	1

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

14.3.2 Abmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Abmeldungen insgesamt	1806	2162	1745	1878 ¹⁾	1855	1887	2327	1777	-550
Aufgabe insgesamt	1337	1341	1339	1623	1301	1419	1395	1799	404
Betriebsaufgabe	278	256	211	249	221	259	247	293	46
sonstige Stilllegung insgesamt	1046	1055	1106	1341	1056	1142	1130	1491	361
Nebenerwerb	46	334	403	510	384	541	570	828	258
Umwandlung	13	30	22	33	24	18	18	15	-3
Fortzug	252	234	214	289	208	262	256	328	72
Übergabe	274	280	253	250	236	197	204	200	-4
Abmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	8	7	2	5	6	9	5	-4
verarbeitendes Gewerbe	44	41	38	53	56	40	61	50	-11
Energieversorgung	1	1	14	7	6	9	12	9	-3
Baugewerbe	94	135	147	176	219	208	191	192	1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	528	573	430	469	410	474	534	412	-122
Verkehr und Lagerei	82	98	106	118	104	88	74	74	
Gastgewerbe	125	129	131	122	147	139	144	151	7
Information und Kommunikation	125	115	10	106	79	108	136	97	-39
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	134	88	71	71	69	68	50	47	-3
Grundstücks- und Wohnungswesen	31	46	43	44	34	32	53	41	-12
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	226	411	255	261	244	259	480	271	-209
sonstige wirtschaftliche Dienstleist- ungen	212	278	233	252	263	247	291	208	-83
Erziehung und Unterricht	19	52	27	24	33	23	47	28	-19
Gesundheits- und Sozialwesen	16	11	11	12	9	10	27	10	-17
Kunst, Unterhaltung und Erholung	51	44	37	47	56	47	72	47	-25
sonstige Dienstleistungen	109	132	94	112	115	129	143	133	-10
übrige Wirtschaftszweige	6		1	2	6		3	1	-2

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

14.4 Landwirtschaft**14.4.1 Bodennutzungshaupterhebung in Freiburg**

Nachweisung		Jahr							Änderung z. Vor- erhebung	
		1999	2001	2003	2005	2007	2009 ¹⁾	2010		2016
landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	3600	3623	3629	3569	3989		3446	3449	3
Ackerland		1741	1708	1654	1657	1630		1619	1591	-28
Haus- und Nutzgärten		.	.	4	4	3		.	.	
Obstanlagen		83	107	90	93	92		76	73	-3
Baumschulen		23	23	.	.	.		.	.	
Dauergrünland		1094	1083	1151	1102	1108		1036	995	-41
Rebland		651	695	709	699	712		703	779	76
Waldfläche		467	429	502	344	343		367	.	

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg C I 1 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Wegen Verfahrensumstellung 2009 keine Angaben möglich.

14.4.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung¹⁾ in Freiburg

Nachweisung		Jahr					2016
		2001	2003	2005	2007	2010	
insgesamt	Anzahl	11	13	18	15	15	16
landwirtschaftlich genutzte Fläche (FL) ²⁾	ha	175	222	247	215	278	. ³⁾
Betriebe mit umgestellter LF	Anzahl		13	16	15	. ³⁾	. ³⁾
bereits umgestellte LF	ha		177	186	168	. ³⁾	315 ⁴⁾
Betriebe mit LF in Umstellung	Anzahl		4	7	5	. ³⁾	. ³⁾
LF in Umstellung	ha		2	9	5	. ³⁾	.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Struktur- und Regionaldatenbank

¹⁾ Nach EWG-Ökoverordnung 2092/91; Betriebe mit zumindest teilweise ökologischer Bewirtschaftung. ²⁾ Angegeben ist die gesamte LF der Betriebe; unabhängig davon, ob diese ökologisch oder konventionell bewirtschaftet wird. ³⁾ Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich. ⁴⁾ Bereits umgestellte und in Umstellung befindliche landwirtschaftliche Fläche.

14.4.3 Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr							
	2007		2010		2016			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		ha	
					abs.	%	abs.	%
insgesamt	271	3566	214	3446	181	100,0	3449	100,0
davon mit 2 bis unter 5 ha	38	129	11	169	85	47,0	.	.
5 bis unter 10 ha	28	207	33	239	26	14,4	.	.
10 bis unter 20 ha	27	397	25	359	22	12,2	308	8,9
20 bis unter 30 ha ¹⁾	11	.	30	1016	32	16,6	1109	32,2
30 und mehr ha ²⁾	34	.	15	1663	16	8,3	766	22,2

Quelle: Statistische Berichte C IV 7 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Ab 2010 '20 bis unter 50 ha'. ²⁾ Ab 2010 '50 und mehr ha'.

14.4.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Landwirtschaft in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Personen	77	103	129	134	143	173	178	190	12
männlich	47	63	78	81	84	101	109	118	9
weiblich	30	40	51	53	59	72	69	72	3

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

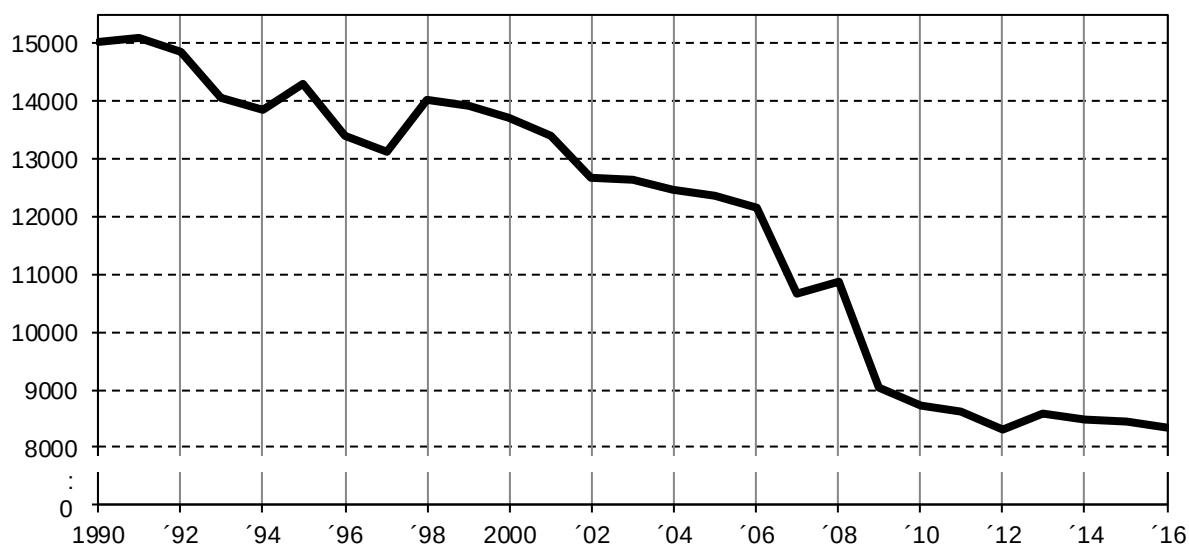
14.5.1 Verarbeitendes Gewerbe in Freiburg¹⁾

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Betriebe	44	44	44	40	43	42	42	40	-2
Beschäftigte ²⁾	9028	8719	8619	8323	8574	8479	8455	8352	-103
Entgelte insgesamt Mio. EUR	429	399	412	412	434	433	435	450	15
je Beschäftigten EUR	47546	45788	47739	49470	50667	51115	51465	53841	2376
Umsatz insgesamt ³⁾ Mio. EUR	2051	2316	2348	2190	2108	2200	2201	2248	47
Auslandsumsatz Mio. EUR	1117	1248	1336	1301	1187	1262	1283	1296	13
Auslandsumsatz in %	54,5	53,9	56,9	59,4	56,3	57,4	58,3	57,7	-0,6
Umsatz aus eig. Erzeugnissen Mio. EUR	1897	2134	2134	2004	1956	2057	2070	2090	20

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg E I 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Bis 2006 werden nur Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten erfasst, ab 2007 nur Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. ²⁾ Einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter sowie tätige Inhaber und Mitinhaber. ³⁾ Umsatz nicht frei von regionalen Überschneidungen.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe seit 1990 in Freiburg



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

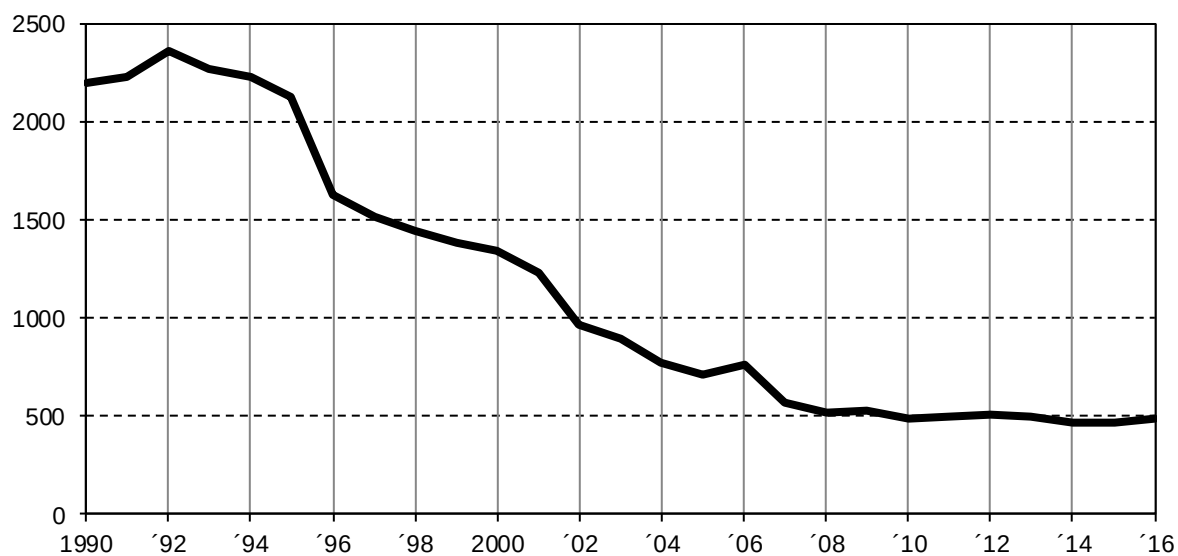
14.5.2 Bauhauptgewerbe in Freiburg¹⁾

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Betriebe *	11	10	11	11	10	9	9	9	
Beschäftigte *	529	485	498	507	493	464	463	485	22
Löhne und Gehälter Mio. EUR	14	14	12	10	10	19	18	19	1
Geleistete Arbeitsstunden 1000 h	618	586	620	588	626	552	503	510	7
Wohnungsbau	174	122	125	119	130	128	133	114	-19
Wirtschaftsbau ²⁾	180	166	184	189	182	129	82	87	5
Straßenbau und öffentlicher Bau	264	298	311	280	314	295	295	308	13
Hochbau	106	117	124	97	107	91	94	111	17
Straßenbau	111	112	126	114	127	127	129	126	-3
sonstiger Tiefbau	47	69	61	69	80	77	77	69	-8
Umsatz (ohne MwSt) Mio. EUR	70	68	65	53	40	71	54	78	24
Wohnungsbau	32	28	29	22	11	14	13	11	-2
Wirtschaftsbau ²⁾	14	13	12	12	12	18	11	21	10
Straßenbau und öffentlicher Bau	24	27	25	19	19	38	29	44	15
Hochbau	14	12	11	9	9	16	11	18	7
Straßenbau	7	7	6	8	8	9	6	7	1
sonstiger Tiefbau	6	10	9	10	8	13	11	23	12

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Ergebnisse der laufenden Berichterstattung der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1990 in Freiburg



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

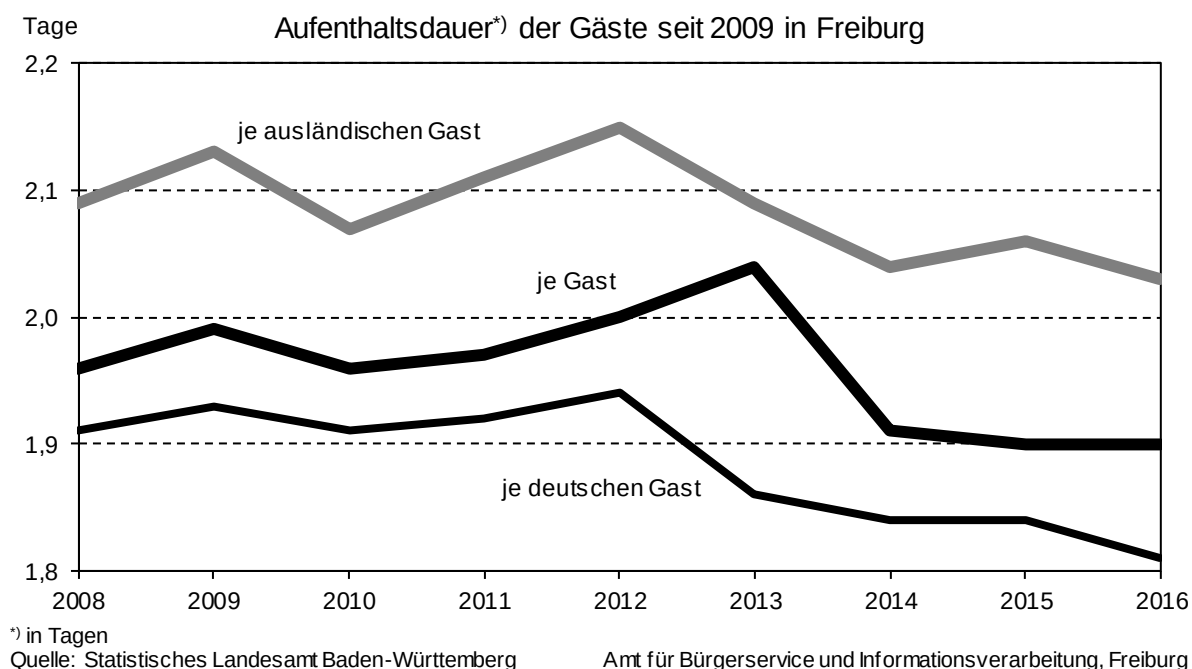
14.6 Tourismus

14.6.1 Beherbergungsgewerbe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Juli)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Betriebe ¹⁾ *	87	86	82	83	83	80	80	81	1
angebotene Schlafgelegenheiten *	8512	8537	8432	8474	8720	8285	8521	8444	-77
angekommene Gäste	631237	658070	699920	702477	717428	712053	755174	761166	5992
aus dem Ausland	180647	193240	204742	210993	226599	243174	268362	266397	-1965
Übernachtungen	1254520	1289891	1380658	1404784	1387635	1357965	1448470	1438319	-10151
von Auslandsgästen	385203	400134	431218	453442	473507	497203	553116	541581	-11535
Aufenthaltsdauer Tage									
je Gast	1,99	1,96	1,97	2,00	2,04	1,91	1,90	1,90	0,00
je deutschen Gast	1,93	1,91	1,92	1,94	1,86	1,84	1,84	1,81	-0,03
je ausländischen Gast	2,13	2,07	2,11	2,15	2,09	2,04	2,06	2,03	-0,03
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in %	41,7	43,9	46,8	47,6	50,5	47,3	49,2	48,8	-0,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Beherbergungsbetriebe sind Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen.



14.6.2 Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Übernachtungen aus									
Europa insgesamt	284967	297422	323238	335180	350432	372388	399233	394061	-5172
Belgien	8719	8381	9291	10330	10032	10062	11100	11206	106
Bulgarien	292	636	603	470	983	538	558	685	127
Dänemark	4894	4418	3954	4902	5211	4272	4603	5176	573
Estland	261	200	288	325	302	¹⁾	212	403	191
Finnland	1923	2469	1955	2189	2082	2126	1977	1849	-128
Frankreich	34739	36358	39960	39354	38553	39822	41315	41514	199
Griechenland	4235	3581	3277	3038	2713	2375	2244	3041	797
Vereinigtes Königreich	18225	20091	19721	22028	22961	27612	32304	31290	-1014
Irland	1929	2096	2185	1875	2051	2118	2378	2187	-191
Island	538	187	747	541	606	649	1151	446	-705
Italien	40360	40155	37618	37901	34735	37325	36847	32780	-4067
Kroatien						317	580	460	-120
Lettland	291	245	238	349	436	¹⁾	501	639	138
Litauen	225	367	420	536	383	359	404	381	-23
Luxemburg	5265	5343	5977	6124	6089	7311	6211	5656	-555
Malta	190	329	419	153	334	102	307	403	96
Niederlande	39333	39188	41774	36853	36984	32002	33183	32659	-524
Norwegen	2372	2341	1970	2523	2834	2138	3130	2393	-737
Österreich	9040	9057	8909	9986	9576	11009	10794	11397	603
Polen	3149	2981	3335	4243	3897	3712	4080	4122	42
Portugal	1554	1856	1158	1433	2046	1785	1360	1835	475
Rumänien	1120	2408	1455	2622	4004	4037	4813	1858	-2955
Russland	11382	13613	17531	20455	25154	26353	17683	14733	-2950
Schweden	4135	4915	4814	5016	5664	5818	5637	4993	-644
Schweiz	53645	56335	74821	82887	90846	104777	122453	127492	5039
Slowakische Republik	490	628	652	578	443	594	636	834	198
Slowenien	317	494	487	1081	516	¹⁾	559	534	-25
Spanien	27169	27998	27936	24626	26985	30276	37898	34528	-3370
Tschechien	1477	1644	2163	2239	1728	1799	1863	1838	-25
Türkei	1441	1990	2300	2060	2144	2005	2849	2982	133
Ukraine	1605	2155	2389	3000	4183	3490	3084	3463	379
Ungarn	1042	842	1094	1098	1287	1647	2011	2278	267
Zypern	612	534	425	226	662	992	578	389	-189
sonstige europäische Länder	2998	3587	3419	4139	3437	4074	3930	7617	3687

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

noch 14.6.2 Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Übernachtungen aus									
Afrika insgesamt	5938	6935	7563	5200	5406	5233	5978	7932	1954
Republik Südafrika	590	861	902	878	692	1059	1065	733	-332
sonstige afrikanische Länder	5348	6074	6661	4322	4714	4174	4913	7199	2286
Asien insgesamt	39347	42855	45781	56717	63654	67060	87178	84610	6937
Arabische Golfstaaten	8138	10294	8269	11830	14444	16525	23292	25726	2434
China Volksrepublik und Hongkong	4611	5999	5664	7116	6733	9480	15434	11496	-3938
Indien	1453	1626	1595	1679	2004	2186	2613	3162	549
Israel	3428	3901	6112	8857	11357	12399	14501	14035	-466
Japan	10301	8637	9702	11329	10226	9472	9414	9092	-322
Südkorea	1439	2076	2861	2280	2570	1948	2789	2819	30
Taiwan	1465	1446	1383	1551	2066	1807	2670	2143	-527
sonstige asiatische Länder	8512	8876	10195	12075	14254	13243	16465	16137	-328
Amerika insgesamt	46479	43497	45791	48280	46861	44652	52159	47921	-1419
Kanada	3113	3061	3638	4035	3789	3431	3812	2876	-936
USA	31497	26642	28130	30525	30485	27235	31551	31262	-289
Mittelamerika und Karibik	2770	3831	3749	3496	2899	¹⁾	3629	1987	-1642
Brasilien	4224	6525	5898	5993	5729	5237	6552	4877	-1675
sonstiges südamerikanische Länder	4875	3438	4376	4231	3959	4382	1141	5711	4570
Australien, Neuseeland, Ozeanien insg.	4352	4935	5430	5555	5008	4919	5992	5244	-547
Australien	3674	4395	4862	4570	4331	4393	4991	4407	-584
Neuseeland und Ozeanien	678	540	568	985	677	526	1001	837	-164
ohne Angabe	4120	3527	3415	2510	2146	2951	2576	1813	-763
insgesamt	385203	399171	431265	453442	472936	496311	553116	541581	-11535

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

14.6.3 Tourismus nach Sommerhalbjahr (April bis September) seit 1975 in Freiburg

Sommer- halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast
1975	127787	36788	254779	58884	1,99	1,60
1976	133015	38655	268815	60636	2,02	1,57
1977	137715	40319	274166	63368	1,99	1,57
1978	136627	39207	275075	66258	2,01	1,69
1979	148793	44751	278647	67564	1,87	1,51
1980	150736	48104	282246	72422	1,87	1,51
1981	153864	49790	276525	74939	1,80	1,51
1982	156586	47793	292119	75769	1,87	1,59
1983	157563	54759	287907	86552	1,83	1,58
1984	172693	58813	323702	93534	1,87	1,59
1985	167620	57669	307461	91255	1,83	1,58
1986	173750	53832	317511	87736	1,83	1,63
1987	169495	62297	317080	94095	1,87	1,51
1988	175173	64791	334565	107203	1,91	1,65
1989	183095	68320	329751	106938	1,80	1,57
1990	192327	76486	336473	108952	1,75	1,42
1991	185696	70940	333961	105284	1,80	1,48
1992	184755	70051	335909	105252	1,82	1,50
1993	176068	59248	320653	89937	1,82	1,52
1994	198044	65652	358904	102923	1,81	1,57
1995	198604	61112	369678	98583	1,86	1,61
1996	211085	71977	383943	112492	1,82	1,56
1997	229271	72491	401579	112869	1,75	1,55
1998	258075	85112	462905	131792	1,79	1,55
1999	264044	78931	478623	130302	1,81	1,65
2000	277791	95168	480327	149567	1,73	1,57
2001	269146	86751	476348	140553	1,77	1,62
2002	262883	77283	467667	131617	1,78	1,70
2003	277996	79201	521378	136194	1,88	1,72
2004	313698	97087	597549	174470	1,90	1,80
2005	315836	103479	590863	182765	1,90	1,80
2006	324278	108224	616965	198790	1,90	1,84
2007	362175	121438	689982	229437	1,91	1,89
2008	372040	123608	739611	258118	1,99	2,09
2009	382371	117219	764997	250692	2,00	2,14
2010	397627	127558	781274	260203	1,96	2,04
2011	420119	129816	839342	272691	2,00	2,10
2012	414739	130618	847860	280560	2,04	2,15
2013	425769	139234	831650	291827	1,95	2,10
2014	418516	148476	817977	304952	1,95	2,05
2015	445735	167143	875272	346719	1,96	2,07
2016	442866	162337	858923	334433	1,94	2,06

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

14.6.4 Tourismus nach Winterhalbjahr (Oktober bis März) seit 1974 in Freiburg

Winter- halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast
1974/1975	79616	13679	175257	27000	2,20	1,97
1975/1976	81267	14454	170071	26325	2,09	1,82
1976/1977	83287	14954	174173	27811	2,09	1,86
1977/1978	90855	17920	186703	31619	2,05	1,76
1978/1979	88234	16804	178758	29966	2,03	1,78
1979/1980	92696	17967	185825	31906	2,00	1,78
1980/1981	90420	18200	179879	31682	1,99	1,74
1981/1982	92572	19170	177385	32561	1,92	1,70
1982/1983	95468	20020	184400	35304	1,93	1,76
1983/1984	100067	21699	194624	36789	1,95	1,70
1984/1985	102363	21897	196910	37584	1,92	1,72
1985/1986	103175	22795	198973	37802	1,93	1,66
1986/1987	100648	22709	200396	37934	1,99	1,67
1987/1988	110236	26308	210735	41043	1,91	1,56
1988/1989	116775	29806	214952	46873	1,84	1,57
1989/1990	114922	28215	219914	46788	1,91	1,66
1990/1991	120332	30063	237747	48382	1,98	1,61
1991/1992	123693	30839	238067	48573	1,92	1,58
1992/1993	121391	27247	237767	45820	1,96	1,68
1993/1994	125408	28055	236526	45501	1,89	1,62
1994/1995	129891	29192	252845	48530	1,95	1,66
1995/1996	137541	30963	257718	48943	1,87	1,58
1996/1997	152366	34016	279633	56809	1,84	1,67
1997/1998	157627	36348	293613	61969	1,86	1,70
1998/1999	172150	39665	322703	68334	1,87	1,72
1999/2000	169857	38999	318895	70799	1,88	1,82
2000/2001	178661	44314	331065	80191	1,85	1,81
2001/2002	172568	43568	299518	70288	1,74	1,61
2000/2003	182102	45831	345255	84352	1,90	1,84
2003/2004	190469	47772	351988	86687	1,85	1,81
2004/2005	203302	52084	374216	96334	1,84	1,85
2005/2006	201356	54392	363886	98498	1,81	1,81
2006/2007	215948	58865	388115	107070	1,80	1,82
2007/2008	247521	60631	475971	125054	1,92	2,06
2008/2009	243527	61939	481077	133068	1,98	2,15
2009/2010	257780	65102	495635	137700	1,92	2,12
2010/2011	219681	55842	437152	121903	1,99	2,18
2011/2012	290368	79522	552101	166113	1,90	2,09
2012/2013	289253	82158	552973	171741	1,91	2,09
2013/2014	287152	89902	534422	184505	1,86	2,05
2014/2015	307572	99535	568520	205358	1,85	2,06
2015/2016	312976	104190	577756	208619	1,85	2,00
2016/2017 ¹⁾	315943	101017	568864	200327	1,80	1,98

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Die Zahlen von 2017 sind nur vorläufig.

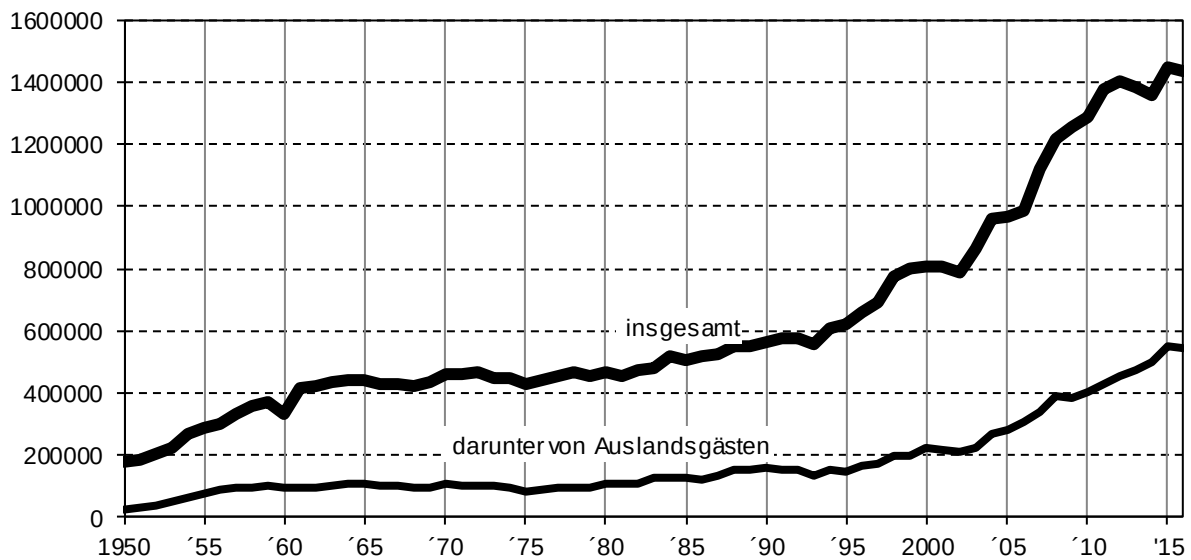
14.6.5 Tourismus nach angekommenen Gästen und Übernachtungen seit 1976 in Freiburg

Jahr	angekommene Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon aus dem Ausland	insgesamt	davon aus dem Ausland
1976	215099	53856	439031	88043
1977	223591	56971	452096	94231
1978	228484	56972	463972	97773
1979	238631	61564	456115	97166
1980	242782	66114	469642	105562
1981 ¹⁾	245792	69020	457315	107588
1982	250315	66450	471574	108081
1983	257753	76842	482799	124959
1984	272259	80305	519614	129784
1985	270696	80224	505206	129886
1986	275254	75538	516690	123219
1987	276805	87566	523898	135525
1988	288988	93547	548398	152073
1989	301688	98186	551606	155119
1990	307153	106091	560893	158223
1991	311777	101562	577434	152605
1992	305986	98547	574933	151671
1993	297252	86276	554177	134782
1994	327731	95379	605800	152081
1995	329915	90440	623340	145637
1996	359639	104367	657440	167579
1997	386575	109562	689053	172801
1998	429750	126636	778487	199551
1999	433149	115340	801442	197233
2000	452267	138429	806351	225757
2001	446966	128151	804378	214459
2002	433975	119619	788156	207132
2003	461305	126144	865726	223287
2004	510891	147391	958841	266138
2005	519507	156989	965580	280962
2006	530170	167548	987136	305288
2007	591963	176064	1124019	340504
2008	620382	185749	1218084	388908
2009	631237	180647	1254520	385203
2010	657604	192881	1288954	399171
2011 ²⁾	699920	204742	1380658	431218
2012	702477	210993	1404784	453442
2013	717428	226599	1387635	473507
2014	712053	243174	1357965	497203
2015	755174	268362	1448470	553116
2016	761166	266397	1438319	541581

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Ab 1981 werden nur noch Betriebe mit 9 und mehr Schlafgelegenheiten erhoben. ²⁾ Ab 2011 werden nur noch Betriebe mit 10 und mehr Schlafgelegenheiten erhoben.

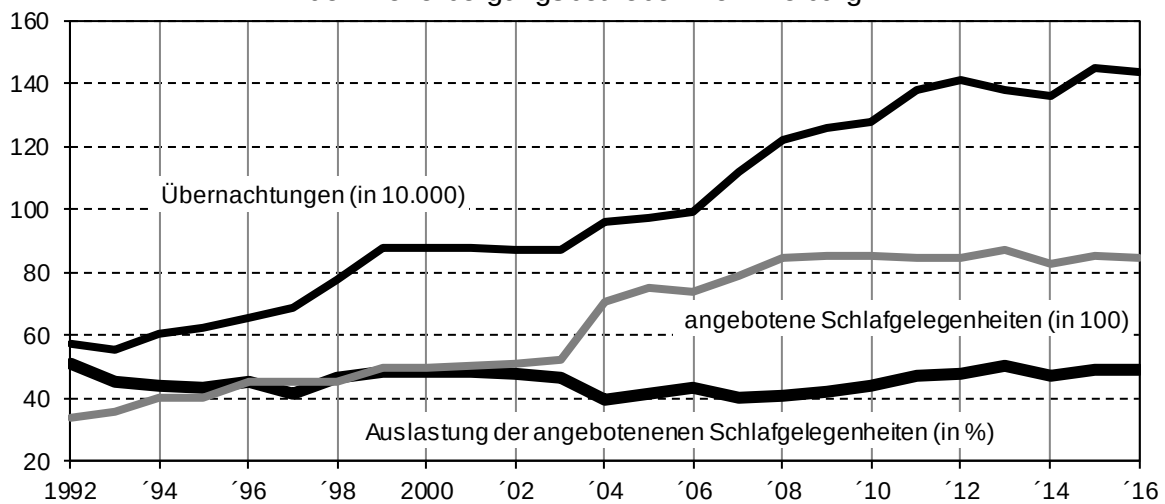
Übernachtungen seit 1950 in den Freiburger Beherbergungsbetrieben



Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Übernachtungen, Schlafgelegenheiten und deren Auslastung seit 1992¹⁾ in den Beherbergungsbetrieben von Freiburg



¹⁾ 2003 ohne Dezemberwerte

Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

14.6.6 Tourismus nach Betriebsarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Hotels ¹⁾	29	29	29	29	28	28	28	27	-1
angekommene Gäste	316251	344237	371705	372493	375495	370141	385525	390491	4966
aus dem Ausland	96605	109075	115644	117801	125246	138209	154232	153245	-987
Übernachtungen	564627	603822	644629	661419	654866	653467	673109	685168	12059
von Auslandsgästen	178840	196099	199924	222278	236191	258344	281056	282075	1019
angebotene Schlafgelegenheiten ¹⁾	3101	3119	3232	3256	3276	3286	3242	3221	-21
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	50,1	53,2	52,0	56,1	55,7	55,0	57,1	58,1	1,0
Gasthöfe ¹⁾	13	13	13	12	12	11	10	10	
angekommene Gäste	31032	32581	25748	33575	34320	29284	28939	27070	-1869
aus dem Ausland	6180	5978	3336	8041	.	6354	6137	4947	-1190
Übernachtungen	54600	59514	53745	60422	59188	53296	50912	47588	-3324
von Auslandsgästen	11276	10961	6049	13472	.	10755	10793	8719	-2074
angebotene Schlafgelegenheiten ¹⁾	390	388	376	371	377	327	307	313	6
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	39,0	43,0	39,3	45,4	44,0	45,5	45,9	43,6	-2,3
Pensionen ¹⁾	3	3	3	3	3	3	3	4	1
angekommene Gäste	14550	15037	11463	15394	14897	14917	16304	18167	1863
aus dem Ausland	4377		1812				5754	6146	392
Übernachtungen	24934	25850	23055	27089	26349	25957	28310	31874	3564
von Auslandsgästen	7650		3015	8543	.	.	9909	10106	197
angebotene Schlafgelegenheiten ¹⁾	114	112	112	111	117	117	119	138	19
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	59,9	64,3	60,2	67,2	62,3	61,7	64,2	64,8	0,6
Hotel garnis ¹⁾	20	20	19	18	20	20	21	21	
angekommene Gäste	148850	148964	154584	156522	171833	181406	205340	204984	-356
aus dem Ausland	38104		42300		53611		66028	65222	-806
Übernachtungen	247947	252666	261745	265854	285909	302075	337385	328081	-9304
von Auslandsgästen	67995		73345	82098	92511		113043	109852	-3191
angebotene Schlafgelegenheiten ¹⁾	1244	1244	1245	1225	1351	1345	1542	1579	37
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	52,7	56,6	52,2	50,3	60,3	61,1	60,9	57,1	-3,8
Campingplätze ¹⁾	5	5	3	5	5	5	5	5	
angekommene Gäste	53091	50243	54508	57479	56902	56092	59576	62084	2508
aus dem Ausland	22146	20984	21320	21461	21575	21184	21727	22127	400
Übernachtungen	124114	121464	138195	144869	138175	134050	152256	152459	203
von Auslandsgästen	47238	45660	46554	48218	48556	46767	49423	46076	-3347
angebotene Schlafgelegenheiten ¹⁾	2280	2280	1360	2280	2300	2300	2380	2220	-160
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	16,7	17,5	5,5	20,8	19,8	19,7	21,4	22,1	0,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Stand Juli des jeweiligen Jahres.

14.6.7 Tourismus nach Herkunft der Auslandsgäste im Jahr 2016 in Freiburg

Rangfolge nach der Häufigkeit der Ankünfte bzw. Übernachtungen

Rang	Ankünfte		Rang	Übernachtungen	
1	Schweiz	78936	1	Schweiz	127492
2	Frankreich	21839	2	Frankreich	41514
3	Niederlande	20617	3	Spanien	34528
4	Vereinigtes Königreich	17007	4	Italien	32780
5	Spanien	16271	5	Niederlande	32659
6	Italien	15278	6	Vereinigtes Königreich	31290
7	USA	12923	7	USA	31262
8	Arabische Golfstaaten	7280	8	Arabische Golfstaaten	25726
9	Österreich	6503	9	Russland	14733
10	Belgien	6075	10	Israel	14035
11	China Volksrepublik und Hongkong	5890	11	China Volksrepublik und Hongkong	11496
12	Israel	4396	12	Österreich	11397
13	Russland	3840	13	Belgien	11206
14	Japan	3808	14	Japan	9092
15	Luxemburg	3023	15	Luxemburg	5656
16	Schweden	2747	16	Dänemark	5176
17	Dänemark	2710	17	Schweden	4993
18	Polen	2253	18	Brasilien	4877
19	Australien	1941	19	Australien	4407
20	Brasilien	1817	20	Polen	4122
21	Kanada	1354	21	Ukraine	3463
22	Indien	1194	22	Indien	3162
23	Norwegen	1138	23	Griechenland	3041
24	Ungarn	1122	24	Türkei	2982
25	Türkei	1101	25	Kanada	2876
26	Finnland	1083	26	Südkorea	2819
27	Irland, Republik	1049	27	Norwegen	2393
28	Tschechische Republik	1012	28	Ungarn	2278
29	Südkorea	964	29	Irland, Republik	2187
30	Ukraine	894	30	Taiwan	2143
31	Rumänien	798	31	Mittelamerika und Karibik	1987
32	Griechenland	726	32	Rumänien	1858
33	Portugal	716	33	Finnland	1849
34	Taiwan	700	34	Tschechische Republik	1838
35	Mittelamerika und Karibik	612	35	Portugal	1835
36	Lettland	438	36	Neuseeland und Ozeanien	837
37	Neuseeland und Ozeanien	437	37	Slowakische Republik	834
38	Slowakische Republik	321	38	Republik Südafrika	733
39	Bulgarien	319	39	Bulgarien	685
40	Republik Südafrika	306	40	Lettland	639

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

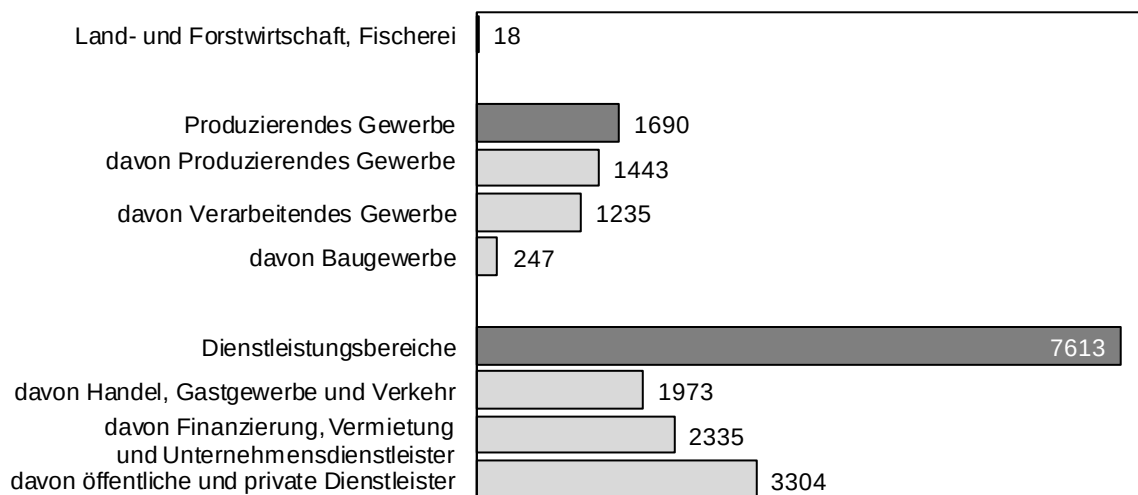
14.7 Bruttowertschöpfung in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Herstellungspreisen ¹⁾ Mio. EUR	7404	7741	7796	8141	8468	8600	8917	9322	405
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	12	11	10	17	18	19	18	-1
produzierendes Gewerbe	1597	1531	1492	1646	1678	1621	1734	1690	-44
produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1386	1308	1270	1407	1455	1396	1497	1443	-54
verarbeitendes Gewerbe	1057	1058	990	1110	1175	1121	1153	1235	82
Baugewerbe	211	223	221	239	223	224	238	247	9
Dienstleistungsbereiche	5796	6199	6294	6485	6773	6962	7164	7613	449
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1577	1728	1700	1682	1793	1843	1900	1973	73
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1772	1918	1949	2036	2116	1843	2197	2335	138
öffentliche und private Dienstleister	2447	2553	2553	2767	2864	3066	3066	3304	238
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾ Mio. EUR	8260	8606	8632	9051	9429	9574	9919	10361	442
je Erwerbstätigen	55687	56677	56696	58170	59540	59274	60338	61515	1177
Erwerbstätige 1000	148,0	152,0	153,0	156,0	158,0	162,0	164,0	168,0	4,0
je Einwohner	37584	39469	39083	41825	41506	42492	35361		-35361
Einwohner (30.06.) 1000	219,0	220,0	222,0	224,0	214,0 ³⁾	218,0	220,0	222,0	2

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ „Bruttowertschöpfung“ ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. ²⁾ „Bruttoinlandsprodukt“ umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. ³⁾ Neue Fortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Bruttowertschöpfung*) zu Herstellungspreisen in Mio Euro 2014 in Freiburg



*) unbereinigt

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 j

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

14.8 Verbraucherpreisindex in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2008 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2014	2015	
Gesamtindex für Baden-Württemberg	106,8	107,2	108,4	111,0	113,1	105,3	106,2	106,4	0,2
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	113,2	111,7	112,4	115,5	119,5	110,1	110,7	111,1	0,4
Fleisch- und Wurstwaren	106,8	109,3	109,1	111,2	117,4	113,1	112,3	110,4	-1,9
Fische und Fischfilets	114,0	116,8	121,6	125,2	127,7	107,9	110,4	109,6	-0,8
Vollmilch	124,4	106,7	109,5	115,4	115,3	114,8	123,0	113,7	-9,3
Butter	113,3	101,9	121,7	138,2	122,1	113,9	111,5	102,8	-8,7
Margarine	130,8	134,2	133,3	148,0	162,0	116,9	118,6	114,1	-4,5
Gemüse einschließlich Kartoffeln	124,4	116,9	122,5	117,5	120,7	103,8	99,8	106,3	6,5
Brot und andere Backwaren	111,2	112,4	112,2	114,8	120,1	111,1	112,2	113,3	1,1
alkoholfreie Getränke	111,7	110,5	109,8	118,3	121,6	111,8	112,6	111,5	-1,1
Tabakwaren	110,3	114,0	116,5	118,4	123,2	109,7	113,6	118,2	4,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,8	107,4	108,4	110,1	112,2	106,0	107,7	110,1	2,4
Bekleidung und Schuhe	103,2	104,2	106,4	108,8	112,3	104,1	104,7	104,9	0,2
Wohnung, Energie	109,0	109,7	110,8	114,2	116,3	106,9	108,0	107,8	-0,2
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	104,8	106,0	107,3	108,7	109,4	103,4	105,1	106,4	1,3
Energie	125,2	122,2	121,9	133,4	140,6	119,3	118,5	112,8	-5,7
Strom	113,3	119,0	122,7	132,3	135,2	120,8	123,8	123,9	0,1
Gas	130,5	132,4	119,1	122,9	129,7	111,6	111,8	111,1	-0,7
flüssige Brennstoffe (Heizöl)	147,4	102,6	124,7	155,3	169,0	127,1	117,3	91,6	-25,7
Wohnung und deren Instandhaltung	102,3	103,0	104,3	105,0	105,8	107,9	109,5	111,3	1,8
Möbel	103,7	102,5	104,2	105,7	106,7	101,8	102,2	103,2	1,0
Gesundheitspflege	101,9	103,1	104,0	104,8	106,9	98,9	100,9	102,7	1,8
Verkehr	109,8	107,3	111,3	116,7	120,7	108,1	107,9	106,2	-1,7
Kauf von Fahrzeugen	105,7	105,6	105,8	106,6	106,8	101,1	101,4	102,4	1,0
Kraftstoffe	117,9	104,6	116,5	129,7	137,0	113,9	109,0	99,3	-9,7
Reparaturen und Wartung von Fahrzeugen	106,4	108,5	110,3	113,8	118,5	108,3	111,3	114,0	2,7
Bildungswesen	150,8	153,8	155,5	157,8	133,7	77,0	79,4	81,0	1,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,3	101,1	101,3	102,3	104,2	102,8	104,1	104,5	0,4
Fernseh-, Videogeräte und Ähnliches	65,9	59,6	57,9	54,9	50,8	76,5	70,5	66,3	-4,2
Informationsverarbeitungsgeräte	61,1	55,6	54,5	49,4	47,0	74,6	72,1	72,2	0,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	104,4	107,5	109,5	110,5	113,2	106,1	109,0	111,3	2,3
Kulturdienstleistungen	106,0	108,0	108,9	110,0	110,7	102,8	104,0	104,7	0,7

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg M I 2 -j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ ab 2007 ist das Basisjahr 2005 = 100. ²⁾ ab 2013 ist das Basisjahr 2010 = 100.

Wahlen

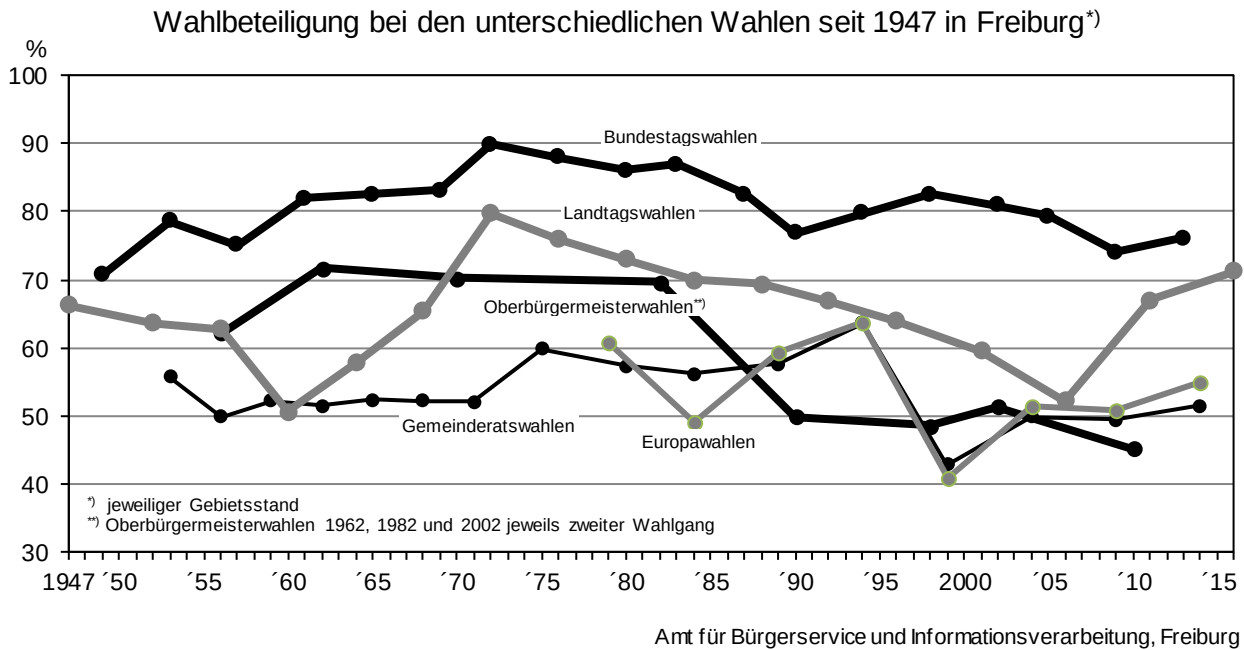
Europawahl.....	240
Bundestagswahl.....	243
Landtagswahl.....	248
Volksabstimmung.....	251
Gemeinderatswahl (mit Ortschaftsratswahl).....	252
Oberbürgermeisterwahl.....	257
Bürgerentscheid.....	258
Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl.....	260

Wahltermine in Freiburg nach 1945

Jahr	Europa- wahl	Bundestags- wahl	Landtags- wahl	Volksab- stimmung	Kreisversamm- lungswahl	Gemeinde- ratswahl ¹⁾	Oberbürger- meisterwahl	Bürger- entscheid	Ausländer- beiratswahl ²⁾	Jahr
1946			18. Mai		13. Okt.	15. Sep.				1946
1947										1947
1948					14. Nov.	14. Nov.				1948
1949		14. Aug.								1949
1950				9. Dez.						1950
1951										1951
1952						15. Nov.				1952
1953		6. Sept.								1953
1954										1954
1955			4. März			11. Nov.	24. Juni			1955
1956										1956
1957		15. Sept.								1957
1958										1958
1959						8. Nov.				1959
1960			15. Mai							1960
1961		17. Sept.				4. Nov.	7. Okt.			1961
1962										1962
1963			26. April							1963
1964		19. Sept.				7. Nov.				1964
1965										1965
1966										1966
1967			28. April			20. Okt.				1967
1968		28. Sept.								1968
1969										1969
1970				7. Juni			4. Okt.			1970
1971						24. Okt.				1971
1972		19. Nov.	23. April							1972
1973										1973
1974										1974
1975						20. April				1975
1976		3. Okt.	4. April							1976
1977										1977
1978										1978
1979	10. Juni									1979
1980		5. Okt.	16. März			22. Juni				1980
1981							17. Okt.			1981
1982										1982
1983		6. März								1983
1984	17. Juni		25. März			28. Okt.				1984
1985									12. Okt.	1985
1986		25. Jan.								1986
1987			20. März							1987
1988								26. Juni		1988
1989	18. Juni					22. Okt.				1989
1990		2. Dez.					23. Sept.		21. April	1990
1991			5. April							1991
1992										1992
1993									4. Dez.	1993
1994	12. Juni	16. Okt.				12. Juni		23. Juli		1994
1995			24. März							1995
1996										1996
1997		27. Sept.					17. Okt.			1997
1998										1998
1999	13. Juni					24. Okt.		25. Juli		1999
2000			25. März						2. April	2000
2001							5. Mai			2001
2002		22. Sept.								2002
2003										2003
2004	13. Juni					13. Juni				2004
2005		18. Sept.							19. Juni	2005
2006			26. März					12. Nov.		2006
2009	7. Juni	27. Sept.				7. Juni				2009
2010			27. März	27. Nov.			25. April		18. Juli	2010
2011										2011
2013		22. Sept.								2013
2014	25. Mai					25. Mai				2014
2015								1. Febr.	19. Juli	2015
2016			13. März							2016

¹⁾ Ab 20. April 1975 mit Ortschaftsratswahlen. ²⁾ Ab 19. Juni 2005 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl

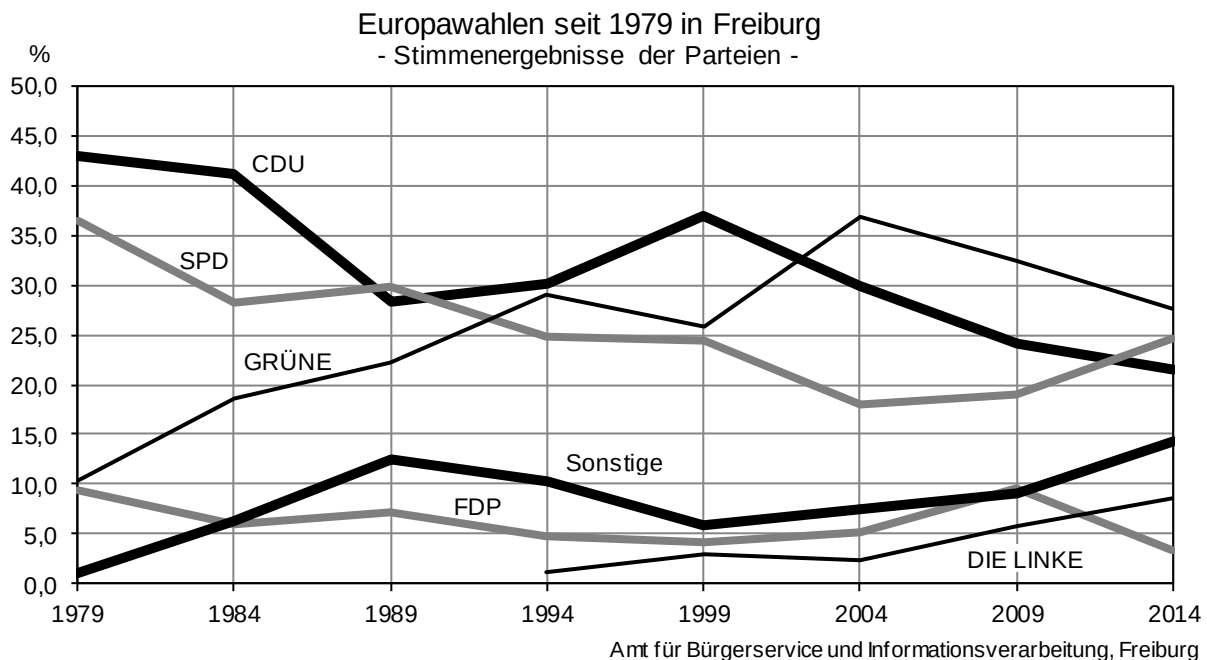
15.1 Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg



15.2 Europawahl in Freiburg

15.2.1 Wahlbeteiligung und -ergebnisse in Freiburg

	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014
Wahlbeteiligung	60,9	49,1	59,4	63,8	40,9	51,3	50,9	55,0
CDU	43,0	41,1	28,3	30,1	36,8	30,0	24,2	21,6
SPD	36,4	28,2	29,8	24,8	24,4	18,1	19,0	24,6
FDP	9,3	5,9	7,2	4,7	4,1	5,2	9,6	3,3
GRÜNE	10,3	18,6	22,2	29,0	25,8	36,8	32,5	27,7
DIE LINKE (PDS)				1,2	3,0	2,4	5,7	8,6
sonstige	1,0	6,2	12,5	10,2	5,9	7,5	9,0	14,2



15.2.2 Parteienergebnisse bei der Europawahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		GRÜNE		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	39,8	540 Landwasser	30,4	680 Vauban	49,9	430 Günterstal	6,9
2	650 Munzingen	36,1	521 Mooswald-West	30,0	421 Oberwiehre	35,4	211 Herdern-Süd	5,5
3	550 Lehen	35,0	660 Weingarten	29,0	670 Rieselfeld	34,1	630 Opfingen	5,3
4	640 Tiengen	33,4	630 Opfingen	28,5	410 Oberau	33,6	622 St. Georgen-Süd	5,0
5	240 Hochdorf	32,2	531 Be.-Bischofslinde	28,1	422 Mittelwiehre	33,6	212 Herdern-Nord	4,9
6	622 St. Georgen-Süd	31,6	614 Haslach-Haid	27,3	513 Alt-Stühlinger	32,6	640 Tiengen	4,7
7	630 Opfingen	30,4	532 Alt-Betzenhausen	27,1	423 Unterwiehre-Nord	32,1	120 Neuburg	4,7
8	340 Kappel	29,4	640 Tiengen	27,1	310 Waldsee	31,2	424 Unterwiehre-Süd	4,5
9	540 Landwasser	28,5	340 Kappel	27,1	424 Unterwiehre-Süd	31,1	111 Altstadt-Mitte	4,4
10	330 Ebnet	28,2	421 Oberwiehre	26,6	112 Altstadt-Ring	30,6	330 Ebnet	4,4
11	430 Günterstal	27,4	612 Hasl.-Gartenstadt	26,1	512 Stühl.-Eschholz	30,2	340 Kappel	4,3
12	532 Alt-Betzenhausen	25,9	511 Stühl.-Beurbarung	25,9	211 Herdern-Süd	29,9	220 Zähringen	4,2
13	320 Littenweiler	25,2	231 Brühl-Güterbhf.	25,7	320 Littenweiler	29,3	410 Oberau	3,9
14	111 Altstadt-Mitte	25,1	310 Waldsee	25,6	212 Herdern-Nord	29,0	650 Munzingen	3,7
15	521 Mooswald-West	25,0	240 Hochdorf	25,6	511 Stühl.-Beurbarung	28,7	532 Alt-Betzenhausen	3,7
16	212 Herdern-Nord	24,8	423 Unterwiehre-Nord	25,5	120 Neuburg	28,5	112 Altstadt-Ring	3,6
17	220 Zähringen	23,7	611 Haslach-Egerten	25,4	621 St. Georgen-Nord	28,3	550 Lehen	3,6
18	621 St. Georgen-Nord	22,9	422 Mittelwiehre	25,1	Stadt insgesamt	27,7	310 Waldsee	3,5
19	120 Neuburg	22,1	650 Munzingen	24,6	111 Altstadt-Mitte	27,5	422 Mittelwiehre	3,4
20	211 Herdern-Süd	22,0	Stadt insgesamt	24,6	522 Mooswald-Ost	27,4	Stadt insgesamt	3,3
21	310 Waldsee	21,8	330 Ebnet	24,1	611 Haslach-Egerten	26,8	423 Unterwiehre-Nord	3,2
22	614 Haslach-Haid	21,6	430 Günterstal	24,0	612 Hasl.-Gartenstadt	26,7	522 Mooswald-Ost	3,1
23	Stadt insgesamt	21,6	424 Unterwiehre-Süd	23,9	220 Zähringen	26,1	421 Oberwiehre	3,0
24	531 Be.-Bischofslinde	21,4	622 St. Georgen-Süd	23,9	231 Brühl-Güterbhf.	25,4	320 Littenweiler	3,0
25	660 Weingarten	21,2	522 Mooswald-Ost	23,9	330 Ebnet	25,3	540 Landwasser	3,0
26	424 Unterwiehre-Süd	20,0	211 Herdern-Süd	23,8	614 Haslach-Haid	23,8	531 Be.-Bischofslinde	2,9
27	522 Mooswald-Ost	19,6	120 Neuburg	23,8	622 St. Georgen-Süd	23,7	513 Alt-Stühlinger	2,9
28	423 Unterwiehre-Nord	18,5	410 Oberau	23,7	531 Be.-Bischofslinde	23,0	621 St. Georgen-Nord	2,7
29	422 Mittelwiehre	17,8	220 Zähringen	23,7	430 Günterstal	22,7	521 Mooswald-West	2,7
30	511 Stühl.-Beurbarung	17,4	112 Altstadt-Ring	23,4	340 Kappel	21,2	560 Waltershofen	2,7
31	112 Altstadt-Ring	17,3	670 Rieselfeld	23,3	550 Lehen	20,6	511 Stühl.-Beurbarung	2,5
32	231 Brühl-Güterbhf.	17,3	512 Stühl.-Eschholz	23,2	532 Alt-Betzenhausen	19,0	240 Hochdorf	2,4
33	612 Hasl.-Gartenstadt	17,2	621 St. Georgen-Nord	22,9	521 Mooswald-West	18,9	512 Stühl.-Eschholz	2,4
34	611 Haslach-Egerten	17,1	550 Lehen	22,8	630 Opfingen	17,9	614 Haslach-Haid	2,4
35	410 Oberau	16,6	513 Alt-Stühlinger	22,8	560 Waltershofen	17,5	670 Rieselfeld	2,2
36	512 Stühl.-Eschholz	16,5	212 Herdern-Nord	22,5	240 Hochdorf	17,4	231 Brühl-Güterbhf.	2,2
37	421 Oberwiehre	16,4	320 Littenweiler	22,4	660 Weingarten	16,9	660 Weingarten	2,1
38	670 Rieselfeld	16,2	111 Altstadt-Mitte	21,9	640 Tiengen	16,9	611 Haslach-Egerten	1,9
39	513 Alt-Stühlinger	14,4	560 Waltershofen	21,7	650 Munzingen	16,9	612 Hasl.-Gartenstadt	1,5
40	680 Vauban	5,6	680 Vauban	16,3	540 Landwasser	11,2	680 Vauban	1,3

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.2.2 Parteienergebnisse bei der Europawahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	DIE LINKE		AfD		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	680 Vauban	14,9	540 Landwasser	9,6	611 Haslach-Egerten	12,2
2	660 Weingarten	13,2	521 Mooswald-West	9,2	231 Brühl-Güterbhf.	11,4
3	513 Alt-Stühlinger	12,8	660 Weingarten	8,8	612 Hasl.-Gartenstadt	10,9
4	231 Brühl-Güterbhf.	12,2	430 Günterstal	8,0	240 Hochdorf	10,9
5	512 Stühl.-Eschholz	11,7	640 Tiengen	8,0	522 Mooswald-Ost	10,8
6	612 Hasl.-Gartenstadt	11,5	532 Alt-Betzenhausen	7,3	512 Stühl.-Eschholz	10,5
7	611 Haslach-Egerten	11,4	240 Hochdorf	7,0	513 Alt-Stühlinger	10,0
8	112 Altstadt-Ring	11,3	614 Haslach-Haid	6,9	614 Haslach-Haid	9,7
9	511 Stühl.-Beurbarung	11,3	522 Mooswald-Ost	6,6	112 Altstadt-Ring	9,7
10	670 Rieselfeld	10,4	650 Munzingen	6,6	532 Alt-Betzenhausen	9,6
11	410 Oberau	9,7	630 Opfingen	6,5	511 Stühl.-Beurbarung	9,3
12	423 Unterwihre-Nord	9,3	531 Be.-Bischofslinde	6,4	680 Vauban	9,2
13	531 Be.-Bischofslinde	9,1	622 St. Georgen-Süd	6,2	621 St. Georgen-Nord	9,1
14	422 Mittelwihre	8,8	120 Neuburg	6,2	521 Mooswald-West	9,1
15	522 Mooswald-Ost	8,7	220 Zähringen	6,2	531 Be.-Bischofslinde	9,0
16	540 Landwasser	8,6	670 Rieselfeld	6,1	540 Landwasser	8,7
17	Stadt insgesamt	8,6	340 Kappel	6,1	660 Weingarten	8,7
18	621 St. Georgen-Nord	8,2	612 Hasl.-Gartenstadt	6,1	220 Zähringen	8,6
19	614 Haslach-Haid	8,2	560 Waltershofen	6,0	Stadt insgesamt	8,4
20	111 Altstadt-Mitte	8,2	330 Ebnet	5,8	560 Waltershofen	8,2
21	424 Unterwihre-Süd	8,0	231 Brühl-Güterbhf.	5,7	111 Altstadt-Mitte	8,1
22	421 Oberwihre	7,9	621 St. Georgen-Nord	5,7	320 Littenweiler	8,1
23	532 Alt-Betzenhausen	7,5	Stadt insgesamt	5,7	423 Unterwihre-Nord	7,8
24	220 Zähringen	7,5	550 Lehen	5,6	410 Oberau	7,7
25	211 Herdern-Süd	7,3	512 Stühl.-Eschholz	5,5	670 Rieselfeld	7,6
26	120 Neuburg	7,3	212 Herdern-Nord	5,4	550 Lehen	7,6
27	320 Littenweiler	7,3	611 Haslach-Egerten	5,2	330 Ebnet	7,4
28	212 Herdern-Nord	6,5	424 Unterwihre-Süd	5,2	120 Neuburg	7,4
29	310 Waldsee	6,2	422 Mittelwihre	5,2	424 Unterwihre-Süd	7,3
30	650 Munzingen	5,2	310 Waldsee	5,1	630 Opfingen	7,3
31	430 Günterstal	5,2	511 Stühl.-Beurbarung	5,0	421 Oberwihre	7,0
32	521 Mooswald-West	5,1	211 Herdern-Süd	4,9	212 Herdern-Nord	6,9
33	340 Kappel	5,1	320 Littenweiler	4,8	340 Kappel	6,9
34	330 Ebnet	4,8	111 Altstadt-Mitte	4,7	650 Munzingen	6,8
35	550 Lehen	4,8	410 Oberau	4,7	310 Waldsee	6,5
36	240 Hochdorf	4,5	513 Alt-Stühlinger	4,5	211 Herdern-Süd	6,5
37	630 Opfingen	4,1	112 Altstadt-Ring	4,1	640 Tiengen	6,5
38	560 Waltershofen	4,1	421 Oberwihre	3,6	422 Mittelwihre	6,3
39	622 St. Georgen-Süd	4,1	423 Unterwihre-Nord	3,5	430 Günterstal	5,7
40	640 Tiengen	3,5	680 Vauban	2,8	622 St. Georgen-Süd	5,6

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.3 Bundestagswahl in Freiburg

15.3.1 Wahlergebnis der Kandidat_innen und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 im Wahlkreis und Stadtkreis in Freiburg

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1949	CDU	34 704 (48,6) Dr. Kopf, Hermann	19 271 (41,1)		
	SPD	19 391 (27,2) Schieler, Fritz	14 812 (31,6)		
	FDP	10 684 (15,0) Dr. Hoffmann, Karl	7 152 (15,3)		
1953	CDU	57 042 (57,6) Dr. Kopf, Hermann	35 126 (53,8)	58 036 (58,7)	35 945 (55,2)
	SPD	21 465 (21,7) Maier, Friedrich	15 828 (24,2)	20 902 (21,2)	15 383 (23,6)
	FDP	9 856 (10,0) Dr. Hoffmann, Karl	6 294 (9,6)	9 210 (9,3)	5 831 (8,9)
	DP	3 102 (3,1) Dr. Brühler, Ernst Christoph	2 329 (3,6)	3 165 (3,2)	2 251 (3,4)
1957	CDU	60 676 (56,1) Dr. Kopf, Hermann	34 336 (52,0)	59 222 (55,4)	33 598 (51,3)
	SPD	27 187 (25,1) Maier, Friedrich	19 395 (29,3)	26 621 (24,9)	19 019 (29,1)
	FDP	13 594 (12,6) Raule, Peter	7 753 (11,7)	13 816 (12,9)	7 963 (12,2)
	GB/BHE	3 973 (3,7) Poralla, Peter	2 790 (4,2)	3 800 (3,6)	2 583 (3,9)
1961	CDU	56 099 (48,2) Dr. Kopf, Hermann	34 241 (44,4)	54 264 (47,6)	33 003 (43,6)
	SPD	35 112 (30,1) Hörmann, Johann	25 622 (33,2)	34 471 (30,2)	25 193 (33,3)
	FDP	19 524 (16,8) Martin, Eugen	13 106 (17,0)	19 486 (17,1)	13 200 (17,4)
1965	CDU	64 831 (52,1) Dr. Kopf, Hermann	38 398 (47,7)	61 946 (50,3)	36 392 (45,5)
	SPD	41 825 (33,6) Hörmann, Johann	30 526 (37,9)	40 643 (33,0)	29 620 (37,0)
	FDP	12 745 (10,2) Wiedemann, Herbert	7 765 (9,6)	15 630 (12,7)	10 118 (12,6)
1969	CDU	63 465 (49,3) Dr. Evers, Hans	36 953 (44,5)	60 710 (47,3)	34 762 (41,8)
	SPD	53 216 (41,4) Hörmann, Johann	38 904 (46,8)	51 698 (40,3)	37 984 (45,7)
	FDP	7 295 (5,7) Dr. Tenge, Friedrich, Karl	4 242 (5,1)	10 148 (7,9)	6 504 (7,8)
1972	CDU	72 624 (47,1) Dr. Evers, Hans	41 880 (42,2)	70 337 (45,6)	40 165 (40,5)
	SPD	70 498 (45,7) Dr. Böhme, Rolf	50 435 (50,9)	59 749 (38,7)	42 329 (42,7)
	FDP	10 152 (6,6) Dr. Vohrer, Manfred	6 169 (6,2)	22 952 (14,9)	15 881 (16,0)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1976	CDU	75 559 (48,4) Dr. Evers, Hans	44 731 (44,3)	75 903 (48,4)	44 637 (44,0)
	SPD	60 679 (38,9) Dr. Böhme, Rolf	43 289 (42,9)	60 086 (38,3)	42 800 (42,2)
	FDP	17 039 (10,9) Dr. Vohrer, Manfred	10 859 (10,8)	18 684 (11,9)	12 342 (12,2)
1980	CDU	69 370 (43,5) Dr. Schroeder, Conrad	39 763 (39,8)	67 148 (42,0)	38 144 (38,1)
	SPD	65 424 (41,1) Dr. Böhme, Rolf	44 998 (45,0)	63 496 (39,8)	43 376 (43,3)
	FDP	16 964 (10,6) Dr. Vohrer, Manfred	10 032 (10,0)	22 979 (14,4)	14 561 (14,5)
	GRÜNE	6 944 (4,4) Wedel, Peter	4 697 (4,7)	5 337 (3,3)	3 618 (3,6)
1983	CDU	84 669 (50,5) Dr. Schroeder, Conrad	47 293 (45,9)	77 216 (45,9)	42 734 (41,4)
	SPD	66 249 (39,5) Prof. Dr. Meyer, Jürgen	45 407 (44,0)	56 088 (33,4)	38 540 (37,3)
	FDP	4 347 (2,6) Dr. Rohde, Horst	2 233 (2,2)	13 370 (8,0)	7 767 (7,5)
	GRÜNE	11 198 (6,7) Dörfel, Hans-Joachim	7 252 (7,0)	20 765 (12,4)	13 838 (13,4)
1987	CDU	75 758 (43,2) Dr. Schroeder, Conrad	42 529 (38,8)	66 615 (37,8)	36 987 (33,6)
	SPD	59 678 (34,0) Erler, Gernot	40 704 (37,1)	51 629 (29,3)	34 593 (31,4)
	FDP	8 730 (5,0) Böcherer, Erich	4 776 (4,4)	20 928 (11,9)	12 503 (11,3)
	GRÜNE	23 191 (13,2) Dr. Freund-Mölbelt Elisabeth	15 693 (14,3)	32 470 (18,4)	23 083 (21,0)
1990	CDU	69 846 (40,9) Dr. Schroeder, Conrad	38 749 (36,6)	65 179 (38,1)	35 949 (33,9)
	SPD	60 335 (35,3) Erler, Gernot	40 150 (37,9)	57 743 (33,8)	38 251 (36,1)
	FDP	9 688 (5,7) Finkel, Ferdinand	5 420 (5,1)	20 111 (11,8)	12 051 (11,4)
	GRÜNE	19 455 (11,4) Dr. Weichert, Thilo	13 982 (13,2)	18 008 (10,5)	13 137 (12,4)
	PDS/Linke Liste			1 210 (0,7)	1 016 (1,0)
1994	CDU	74 296 (42,0) Löwisch, Sigrun	40 427 (37,3)	63 121 (35,6)	34 143 (31,5)
	SPD	63 116 (35,6) Erler, Gernot	41 179 (38,0)	55 569 (31,3)	35 349 (32,6)
	FDP	4 446 (2,5) Terber, Vojtech	2 462 (2,3)	15 271 (8,6)	8 718 (8,0)
	GRÜNE	27 675 (15,6) Stürmer, Hans-Dieter	19 051 (17,6)	33 626 (18,9)	23 811 (21,9)
	PDS	1 759 (1,0) Demond, Heinz	1 341 (1,2)	2 672 (1,5)	2 151 (2,0)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1998	CDU	69 485 (37,7) Löwisch, Sigrun	36 970 (33,4)	58 761 (31,8)	31 036 (27,9)
	SPD	76 430 (41,5) Erler, Gernot	48 418 (43,7)	61 925 (33,5)	37 505 (33,8)
	FDP	5 692 (3,1) Dr. Kunst, Manuel	3 154 (2,8)	14 547 (7,9)	8 335 (7,5)
	GRÜNE	25 079 (13,6) Telkämper, Wilfried	17 722 (16,0)	37 702 (20,4)	26 802 (24,1)
	PDS			2 696 (1,5)	2 032 (1,8)
2002	CDU	51 542 (31,9) Doetsch, Angelika	31 686 (28,4)	49 404 (30,5)	30 513 (27,2)
	SPD	78 122 (48,3) Erler, Gernot	56 684 (50,8)	54 257 (33,4)	37 487 (33,4)
	GRÜNE	20 475 (12,7) Andreae, Kerstin	15 769 (14,1)	40 606 (25,0)	32 143 (28,7)
	FDP	9 435 (5,8) Evers, Patrick	5 873 (5,3)	11 349 (7,0)	7 170 (6,4)
	PDS	2 087(1,3) Mohlberg, Gregory	1 664 (1,5)	2 778 (1,7)	2 326 (2,1)
2005	CDU	55 922 (34,4) Dr.Mayer, Cornelia	34 292 (30,6)	48 254 (29,6)	29 580 (26,4)
	SPD	73 278 (45,1) Erler, Gernot	53 414 (47,7)	50 480 (31,0)	35 009 (31,2)
	Grüne	17 809 (11,0) Andreae, Kerstin	13 384 (12,0)	37 082 (22,8)	29 344(26,2)
	FDP	6 180 (3,8) Evers, Patrick	3 744 (3,3)	14 845 (9,1)	9 380 (8,4)
	Die Linke.	6 964 (4,3) Moos, Michael	5 484 (4,9)	8 009 (4,9)	6 190 (5,5)
2009	CDU	44 749 (28,8) Sander, Daniel	27 193 (25,4)	42 224 (27,1)	25 980 (24,2)
	SPD	51 192 (33,0) Erler, Gernot	37 543 (35,0)	32 691 (21,0)	23 208 (21,6)
	FDP	12 674 (8,2) Fiek, Sascha	7 749 (7,2)	21 887 (14,1)	13 787 (12,8)
	GRÜNE	33 878 (21,8) Andreae, Kerstin	25 440 (23,7)	35 536 (22,8)	27 267 (25,4)
	DIE LINKE	9 675 (6,2) Spöri, Uta	7 421 (6,9)	13 793 (8,9)	10 745 (10,0)
2013	CDU	58 106 (34,9) Marschall von Bieberstein, Matern	34 861 (29,9)	59 006 (35,4)	36 179 (31,1)
	SPD	50 004 (30,0) Erler, Gernot	36 689 (31,5)	36 790 (22,1)	26 740 (23,0)
	FDP	3 182 (1,9) Fiek, Sascha	2 107 (1,8)	8 058 (4,8)	5 360 (4,6)
	GRÜNE	34 762 (20,9) Andreae, Kerstin	27 215 (23,4)	33 044 (19,8)	25 785 (22,1)
	DIE LINKE	8 083 (4,9) Pflüger, Tobias	6 535 (5,6)	13 105 (7,9)	10 702 (9,2)

15.3.2 Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) bei der Bundestagswahl 2013 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschl. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	47,0	540 Landwasser	28,6	430 Günterstal	7,6
2	640 Tiengen	42,8	612 Hasl.-Gartenstadt	27,8	622 St. Georgen-Süd	7,1
3	650 Munzingen	42,1	660 Weingarten	26,9	630 Opfingen	6,7
4	550 Lehen	40,9	511 Stühl.-Beurbarung	26,8	211 Herdern-Süd	6,5
5	240 Hochdorf	40,8	614 Haslach-Haid	26,3	212 Herdern-Nord	6,5
6	622 St. Georgen-Süd	40,6	531 Be.-Bischofslinde	26,2	424 Unterwihre-Süd	6,3
7	630 Opfingen	38,8	231 Brühl-Güterbhf.	25,6	220 Zähringen	5,9
8	532 Alt-Betzenhausen	37,2	611 Haslach-Egerten	24,9	422 Mittelwihre	5,9
9	540 Landwasser	37,1	521 Mooswald-West	24,1	330 Ebnet	5,9
10	521 Mooswald-West	36,6	532 Alt-Betzenhausen	24,1	112 Altstadt-Ring	5,5
11	430 Günterstal	36,6	522 Mooswald-Ost	24,1	550 Lehen	5,4
12	340 Kappel	35,8	513 Alt-Stühlinger	24,0	111 Altstadt-Mitte	5,4
13	330 Ebnet	35,4	512 Stühl.-Eschholz	23,9	650 Munzingen	5,3
14	320 Littenweiler	35,3	421 Oberwihre	23,5	423 Unterwihre-Nord	5,2
15	621 St. Georgen-Nord	34,4	240 Hochdorf	23,3	340 Kappel	5,0
16	111 Altstadt-Mitte	34,3	Stadt insgesamt	23,0	410 Oberau	5,0
17	212 Herdern-Nord	33,8	120 Neuburg	22,8	120 Neuburg	5,0
18	220 Zähringen	33,4	422 Mittelwihre	22,7	640 Tiengen	4,8
19	614 Haslach-Haid	33,3	424 Unterwihre-Süd	22,6	560 Waltershofen	4,8
20	310 Waldsee	33,0	550 Lehen	22,5	320 Littenweiler	4,7
21	660 Weingarten	32,2	112 Altstadt-Ring	22,4	532 Alt-Betzenhausen	4,6
22	531 Be.-Bischofslinde	31,9	670 Rieselfeld	22,4	Stadt insgesamt	4,6
23	Stadt insgesamt	31,1	410 Oberau	22,1	521 Mooswald-West	4,5
24	120 Neuburg	30,9	111 Altstadt-Mitte	21,8	621 St. Georgen-Nord	4,4
25	211 Herdern-Süd	30,1	630 Opfingen	21,8	310 Waldsee	4,2
26	522 Mooswald-Ost	29,4	340 Kappel	21,7	421 Oberwihre	4,2
27	670 Rieselfeld	28,3	220 Zähringen	21,6	531 Be.-Bischofslinde	4,2
28	423 Unterwihre-Nord	28,1	310 Waldsee	21,4	240 Hochdorf	4,1
29	424 Unterwihre-Süd	27,8	211 Herdern-Süd	21,3	522 Mooswald-Ost	4,0
30	611 Haslach-Egerten	27,0	622 St. Georgen-Süd	21,3	231 Brühl-Güterbhf.	3,8
31	231 Brühl-Güterbhf.	26,8	640 Tiengen	21,3	513 Alt-Stühlinger	3,7
32	612 Hasl.-Gartenstadt	26,6	650 Munzingen	21,1	512 Stühl.-Eschholz	3,7
33	410 Oberau	26,3	212 Herdern-Nord	21,0	670 Rieselfeld	3,5
34	421 Oberwihre	26,0	423 Unterwihre-Nord	21,0	511 Stühl.-Beurbarung	3,4
35	422 Mittelwihre	25,8	320 Littenweiler	21,0	614 Haslach-Haid	3,3
36	112 Altstadt-Ring	25,8	430 Günterstal	20,1	540 Landwasser	3,3
37	512 Stühl.-Eschholz	25,2	621 St. Georgen-Nord	19,8	612 Hasl.-Gartenstadt	3,1
38	511 Stühl.-Beurbarung	24,7	330 Ebnet	19,5	611 Haslach-Egerten	3,0
39	513 Alt-Stühlinger	21,8	680 Vauban	19,1	660 Weingarten	2,7
40	680 Vauban	10,7	560 Waltershofen	18,5	680 Vauban	1,8

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.3.2 Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) bei der Bundestagswahl 2013 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

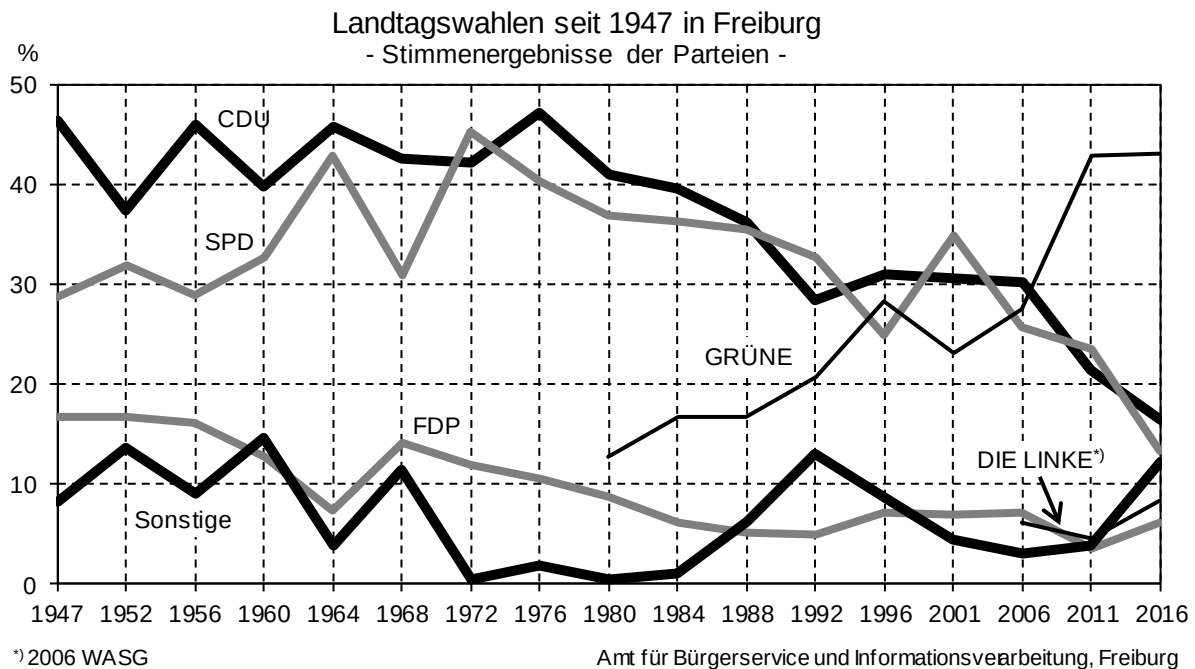
Rang	GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	680 Vauban	44,2	680 Vauban	15,0	231 Brühl-Güterbhf.	13,0
2	421 Oberwiehre	28,9	660 Weingarten	14,1	540 Landwasser	12,4
3	422 Mittelwiehre	28,3	611 Haslach-Egerten	13,5	240 Hochdorf	12,2
4	423 Unterwiehre-Nord	27,7	513 Alt-Stühlinger	13,3	531 Be.-Bischofslinde	11,9
5	310 Waldsee	27,4	511 Stühl.-Beurbarung	12,9	512 Stühl.-Eschholz	11,7
6	410 Oberau	27,4	612 Hasl.-Gartenstadt	12,4	611 Haslach-Egerten	11,6
7	670 Rieselfeld	27,0	231 Brühl-Güterbhf.	11,8	522 Mooswald-Ost	11,6
8	513 Alt-Stühlinger	26,2	512 Stühl.-Eschholz	11,6	660 Weingarten	11,6
9	112 Altstadt-Ring	25,9	112 Altstadt-Ring	10,8	612 Hasl.-Gartenstadt	11,3
10	211 Herdern-Süd	25,2	410 Oberau	10,3	513 Alt-Stühlinger	11,0
11	424 Unterwiehre-Süd	24,6	522 Mooswald-Ost	10,3	614 Haslach-Haid	10,9
12	330 Ebnet	24,2	423 Unterwiehre-Nord	9,5	640 Tiengen	10,8
13	512 Stühl.-Eschholz	23,9	540 Landwasser	9,5	621 St. Georgen-Nord	10,7
14	212 Herdern-Nord	23,4	424 Unterwiehre-Süd	9,4	340 Kappel	10,7
15	120 Neuburg	23,1	621 St. Georgen-Nord	9,3	521 Mooswald-West	10,3
16	111 Altstadt-Mitte	22,3	Stadt insgesamt	9,2	220 Zähringen	10,3
17	511 Stühl.-Beurbarung	22,1	670 Rieselfeld	9,1	511 Stühl.-Beurbarung	10,1
18	Stadt insgesamt	22,1	422 Mittelwiehre	9,0	650 Munzingen	10,1
19	320 Littenweiler	21,8	421 Oberwiehre	8,8	Stadt insgesamt	10,1
20	621 St. Georgen-Nord	21,3	120 Neuburg	8,2	120 Neuburg	10,0
21	340 Kappel	21,1	614 Haslach-Haid	8,2	670 Rieselfeld	9,7
22	220 Zähringen	20,9	531 Be.-Bischofslinde	8,2	112 Altstadt-Ring	9,6
23	430 Günterstal	20,8	211 Herdern-Süd	7,9	532 Alt-Betzenhausen	9,6
24	522 Mooswald-Ost	20,7	220 Zähringen	7,9	330 Ebnet	9,5
25	611 Haslach-Egerten	20,1	320 Littenweiler	7,8	320 Littenweiler	9,5
26	622 St. Georgen-Süd	19,3	650 Munzingen	7,7	630 Opfingen	9,3
27	231 Brühl-Güterbhf.	19,0	521 Mooswald-West	7,5	680 Vauban	9,2
28	612 Hasl.-Gartenstadt	18,7	532 Alt-Betzenhausen	7,5	111 Altstadt-Mitte	9,2
29	614 Haslach-Haid	17,9	630 Opfingen	7,2	424 Unterwiehre-Süd	9,1
30	531 Be.-Bischofslinde	17,6	111 Altstadt-Mitte	7,1	430 Günterstal	8,9
31	532 Alt-Betzenhausen	17,1	212 Herdern-Nord	7,1	410 Oberau	8,9
32	521 Mooswald-West	17,0	430 Günterstal	6,1	211 Herdern-Süd	8,9
33	550 Lehen	16,8	310 Waldsee	6,1	550 Lehen	8,8
34	560 Waltershofen	16,5	640 Tiengen	5,7	421 Oberwiehre	8,5
35	630 Opfingen	16,3	340 Kappel	5,7	423 Unterwiehre-Nord	8,5
36	640 Tiengen	14,7	240 Hochdorf	5,7	422 Mittelwiehre	8,2
37	240 Hochdorf	13,9	550 Lehen	5,6	212 Herdern-Nord	8,2
38	650 Munzingen	13,6	330 Ebnet	5,6	560 Waltershofen	8,1
39	660 Weingarten	12,6	560 Waltershofen	5,1	310 Waldsee	7,9
40	540 Landwasser	9,3	622 St. Georgen-Süd	4,9	622 St. Georgen-Süd	6,8

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.4 Landtagswahl**15.4.1 Stimmenergebnis und Wahlbeteiligung in % bei den Landtagswahlen in Freiburg und Baden-Württemberg**

Partei	Gebiet	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2001	2006	2011	2016
CDU	Freiburg	42,3	47,2	41,0	39,6	36,2	28,4	31,0	30,6	30,3	21,5	16,5
	Baden-Württemberg	52,9	56,7	53,4	51,9	49,1	39,6	41,3	44,8	44,2	39,0	27,0
GRÜNE	Freiburg			12,7	16,8	16,8	20,8	28,3	23,2	27,6	43,0	43,2
	Baden-Württemberg			5,3	8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7	24,2	30,3
SPD	Freiburg	45,2	40,3	37,0	36,4	35,6	32,8	24,9	34,9	25,8	23,5	13,4
	Baden-Württemberg	37,6	33,3	32,5	32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2	23,1	12,7
FDP	Freiburg	12,0	10,6	8,7	6,1	5,1	5,0	7,2	6,9	7,1	3,6	6,2
	Baden-Württemberg	8,9	7,8	8,3	7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7	5,3	8,3
DIE LINKE ^{*)}	Freiburg									6,1	4,6	8,4
	Baden-Württemberg									3,1	2,8	2,9
REP	Freiburg					1,2	7,2	4,2	2,2	1,1	0,6	0,1
	Baden-Württemberg					1,0	10,9	9,1	4,4	2,5	1,1	0,3
AfD	Freiburg											8,7
	Baden-Württemberg											15,1
sonstige	Freiburg	0,5	1,9	0,4	1,0	5,1	5,8	4,4	2,2	2,1	3,2	3,5
	Baden-Württemberg	0,6	2,1	0,5	0,5	4,1	5,0	2,8	1,7	2,6	4,4	3,4
Wahlbeteiligung	Freiburg	79,8	75,9	73,0	70,0	69,4	66,8	63,9	59,6	52,2	67,0	71,3
	Baden-Württemberg	80,0	75,5	72,0	71,2	71,8	70,2	67,5	62,6	53,4	66,3	70,4

*) 2006 WASG



15.4.2 Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2016 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	CDU		GRÜNE		SPD	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	29,5	680 Vauban	61,0	540 Landwasser	16,7
2	550 Lehen	24,8	410 Oberau	51,3	531 Be.-Bischofslinde	16,4
3	340 Kappel	23,6	421 Oberwiehre	51,2	614 Haslach-Haid	16,4
4	240 Hochdorf	23,1	422 Mittelwiehre	50,0	612 Hasl.-Gartenstadt	16,3
5	622 St. Georgen-Süd	22,0	423 Unterwiehre-Nord	49,9	521 Mooswald-West	16,1
6	650 Munzingen	21,7	310 Waldsee	49,8	660 Weingarten	15,7
7	640 Tiengen	21,3	670 Rieselfeld	47,3	611 Haslach-Egerten	15,3
8	320 Littenweiler	20,5	211 Herdern-Süd	47,2	233 Brühl-Beurbarung	15,1
9	330 Ebnet	20,4	424 Unterwiehre-Süd	46,3	513 Alt-Stühlinger	15,1
10	430 Günterstal	20,2	330 Ebnet	45,7	630 Opfingen	14,8
11	212 Herdern-Nord	19,7	112 Altstadt-Ring	45,3	512 Stühl.-Eschholz	14,7
12	630 Opfingen	19,7	512 Stühl.-Eschholz	45,1	231 Brühl-Güterbhf.	14,0
13	521 Mooswald-West	19,6	621 St. Georgen-Nord	44,6	430 Günterstal	14,0
14	120 Neuburg	19,1	513 Alt-Stühlinger	44,6	532 Alt-Betzenhausen	13,9
15	211 Herdern-Süd	18,5	220 Zähringen	44,5	310 Waldsee	13,6
16	540 Landwasser	18,5	120 Neuburg	44,5	240 Hochdorf	13,6
17	111 Altstadt-Mitte	18,2	212 Herdern-Nord	44,2	Stadt insgesamt	13,4
18	532 Alt-Betzenhausen	18,1	Stadt insgesamt	43,2	421 Oberwiehre	13,5
19	621 St. Georgen-Nord	17,7	320 Littenweiler	43,1	320 Littenweiler	13,3
20	310 Waldsee	17,7	111 Altstadt-Mitte	42,9	522 Mooswald-Ost	13,2
21	614 Haslach-Haid	17,1	622 St. Georgen-Süd	42,6	422 Mittelwiehre	13,1
22	220 Zähringen	17,1	340 Kappel	41,5	640 Tiengen	12,9
23	Stadt insgesamt	16,5	611 Haslach-Egerten	40,1	112 Altstadt-Ring	12,9
24	522 Mooswald-Ost	16,0	522 Mooswald-Ost	39,9	120 Neuburg	12,9
25	531 Be.-Bischofslinde	15,7	430 Günterstal	39,8	111 Altstadt-Mitte	12,7
26	424 Unterwiehre-Süd	14,6	614 Haslach-Haid	39,8	423 Unterwiehre-Nord	12,6
27	660 Weingarten	14,5	532 Alt-Betzenhausen	39,5	424 Unterwiehre-Süd	12,6
28	233 Brühl-Beurbarung	14,5	231 Brühl-Güterbhf.	39,2	340 Kappel	12,3
29	112 Altstadt-Ring	14,4	612 Hasl.-Gartenstadt	39,2	550 Lehen	12,2
30	421 Oberwiehre	14,2	233 Brühl-Beurbarung	38,6	220 Zähringen	12,2
31	231 Brühl-Güterbhf.	14,0	531 Be.-Bischofslinde	38,4	211 Herdern-Süd	12,1
32	410 Oberau	13,9	550 Lehen	37,9	560 Waltershofen	12,1
33	423 Unterwiehre-Nord	13,6	650 Munzingen	37,5	330 Ebnet	11,9
34	422 Mittelwiehre	13,5	630 Opfingen	36,7	650 Munzingen	11,9
35	612 Hasl.-Gartenstadt	13,2	560 Waltershofen	35,9	621 St. Georgen-Nord	11,8
36	670 Rieselfeld	13,1	640 Tiengen	35,8	670 Rieselfeld	11,6
37	611 Haslach-Egerten	12,8	521 Mooswald-West	35,7	622 St. Georgen-Süd	11,5
38	512 Stühl.-Eschholz	12,5	240 Hochdorf	33,8	410 Oberau	11,4
39	513 Alt-Stühlinger	11,3	660 Weingarten	29,8	212 Herdern-Nord	10,7
40	680 Vauban	5,4	540 Landwasser	26,7	680 Vauban	9,5

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.4.2 Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2016 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	FDP		Die LINKE		AfD		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	12,1	680 Vauban	15,6	540 Landwasser	21,2	231 Brühl-Güterbhf.	6,3
2	622 St. Georgen-Süd	10,1	513 Alt-Stühlinger	12,7	660 Weingarten	19,3	540 Landwasser	5,2
3	640 Tiengen	10,0	112 Altstadt-Ring	12,7	240 Hochdorf	14,6	611 Haslach-Egerten	5,1
4	650 Munzingen	9,0	611 Haslach-Egerten	12,1	640 Tiengen	13,9	612 Hasl.-Gartenstadt	5,1
5	212 Herdern-Nord	8,8	512 Stühl.-Eschholz	12,1	650 Munzingen	13,4	233 Brühl-Beurbarung	4,8
6	630 Opfingen	8,0	233 Brühl-Beurbarung	11,6	612 Hasl.-Gartenstadt	12,8	513 Alt-Stühlinger	4,8
7	424 Unterwihre-Süd	7,7	660 Weingarten	11,6	521 Mooswald-West	12,6	614 Haslach-Haid	4,7
8	211 Herdern-Süd	7,6	111 Altstadt-Mitte	10,6	532 Alt-Betzenhausen	12,5	660 Weingarten	4,7
9	330 Ebnet	7,5	423 Unterwihre-Nord	9,9	630 Opfingen	12,2	522 Mooswald-Ost	4,6
10	550 Lehen	7,3	410 Oberau	9,9	231 Brühl-Güterbhf.	11,4	550 Lehen	4,3
11	560 Waltershofen	7,1	422 Mittelwihre	9,7	522 Mooswald-Ost	11,1	621 St. Georgen-Nord	4,2
12	220 Zähringen	7,1	231 Brühl-Güterbhf.	9,7	670 Rieselfeld	10,8	240 Hochdorf	4,2
13	120 Neuburg	7,0	612 Hasl.-Gartenstadt	9,6	614 Haslach-Haid	10,8	521 Mooswald-West	4,2
14	531 Be.-Bischofslinde	7,0	670 Rieselfeld	9,3	611 Haslach-Egerten	10,4	512 Stühl.-Eschholz	4,1
15	340 Kappel	7,0	424 Unterwihre-Süd	9,0	531 Be.-Bischofslinde	10,3	532 Alt-Betzenhausen	4,1
16	422 Mittelwihre	6,9	421 Oberwihre	8,8	233 Brühl-Beurbarung	10,2	112 Altstadt-Ring	4,1
17	240 Hochdorf	6,9	212 Herdern-Nord	8,6	550 Lehen	9,0	531 Be.-Bischofslinde	3,9
18	423 Unterwihre-Nord	6,9	522 Mooswald-Ost	8,5	220 Zähringen	8,9	Stadt insgesamt	3,7
19	522 Mooswald-Ost	6,8	Stadt insgesamt	8,4	560 Waltershofen	8,8	220 Zähringen	3,7
20	111 Altstadt-Mitte	6,5	531 Be.-Bischofslinde	8,3	Stadt insgesamt	8,7	111 Altstadt-Mitte	3,7
21	320 Littenweiler	6,3	120 Neuburg	7,4	621 St. Georgen-Nord	8,2	670 Rieselfeld	3,5
22	Stadt insgesamt	6,2	621 St. Georgen-Nord	7,4	622 St. Georgen-Süd	8,0	560 Waltershofen	3,5
23	112 Altstadt-Ring	6,2	211 Herdern-Süd	7,4	513 Alt-Stühlinger	7,2	630 Opfingen	3,4
24	532 Alt-Betzenhausen	6,1	320 Littenweiler	7,0	340 Kappel	7,2	430 Günterstal	3,4
25	521 Mooswald-West	6,1	540 Landwasser	6,9	512 Stühl.-Eschholz	6,9	423 Unterwihre-Nord	3,4
26	621 St. Georgen-Nord	6,1	220 Zähringen	6,4	330 Ebnet	6,7	680 Vauban	3,4
27	614 Haslach-Haid	5,8	310 Waldsee	6,4	320 Littenweiler	6,6	330 Ebnet	3,4
28	231 Brühl-Güterbhf.	5,5	532 Alt-Betzenhausen	5,8	120 Neuburg	6,5	640 Tiengen	3,4
29	310 Waldsee	5,3	521 Mooswald-West	5,8	424 Unterwihre-Süd	6,5	424 Unterwihre-Süd	3,2
30	233 Brühl-Beurbarung	5,2	614 Haslach-Haid	5,3	430 Günterstal	6,2	340 Kappel	3,2
31	410 Oberau	5,2	340 Kappel	5,3	212 Herdern-Nord	5,5	320 Littenweiler	3,1
32	421 Oberwihre	4,8	630 Opfingen	5,3	111 Altstadt-Mitte	5,4	410 Oberau	3,1
33	540 Landwasser	4,7	550 Lehen	4,5	410 Oberau	5,2	421 Oberwihre	3,0
34	512 Stühl.-Eschholz	4,5	430 Günterstal	4,3	310 Waldsee	4,7	650 Munzingen	2,7
35	513 Alt-Stühlinger	4,4	330 Ebnet	4,3	211 Herdern-Süd	4,7	120 Neuburg	2,6
36	660 Weingarten	4,3	622 St. Georgen-Süd	4,0	422 Mittelwihre	4,6	212 Herdern-Nord	2,6
37	670 Rieselfeld	4,3	240 Hochdorf	3,8	112 Altstadt-Ring	4,5	310 Waldsee	2,5
38	611 Haslach-Egerten	4,1	650 Munzingen	3,8	421 Oberwihre	4,4	211 Herdern-Süd	2,5
39	612 Hasl.-Gartenstadt	3,8	560 Waltershofen	3,1	423 Unterwihre-Nord	3,6	422 Mittelwihre	2,1
40	680 Vauban	2,4	640 Tiengen	2,8	680 Vauban	2,7	622 St. Georgen-Süd	1,9

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten;
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.5 Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu ?

	Freiburg		Baden-Württemberg	
Stimmberechtigte	148 642		7 624 302	
Quorum (1/3 der Stimmberechtigten)			2 541 434	
Abstimmende	66 326	44,6 %	3 682 739	48,3 %
ungültige Stimmen	353		14 367	
gültige Stimmen	65 973		3 668 372	
davon für				
JA	43 841	66,5 %	1 507 961	41,1%
NEIN	22 132	33,5 %	2 160 411	58,9 %

Ergebnisse umgerechnet auf Stadtbezirke

Stadtbezirk	Stimme- berechtigte	Abstimm- mende	Abstimm- mungs- beteili- gung (%)	un- gültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
						Anzahl	%	Anzahl	%
111 Altstadt-Mitte	2859	798	32,7	7	791	509	64,3	282	35,7
112 Altstadt-Ring	2600	837	37,5	6	831	583	70,2	248	29,8
120 Neuburg	3436	1104	37,6	3	1101	741	67,3	360	32,7
211 Herdern-Süd	4160	1696	47,7	11	1685	1187	70,4	498	29,6
212 Herdern-Nord	4084	1571	45,7	8	1563	1008	64,5	555	35,5
220 Zähringen	6066	2172	41,2	18	2154	1430	66,4	724	33,6
231 Brühl-Güterbahnhof	4806	1403	32,0	6	1397	922	66,0	475	34,0
240 Hochdorf	3686	1145	35,0	8	1137	674	59,3	463	40,7
310 Waldsee	4067	1521	43,4	8	1513	1067	70,5	446	29,5
320 Littenweiler	5359	2197	47,7	14	2183	1426	65,3	757	34,7
330 Ebnet	1929	839	49,7	5	834	538	64,5	296	35,5
340 Kappel	2042	856	46,9	2	854	546	63,9	308	36,1
410 Oberau	4990	1935	44,1	5	1930	1394	72,2	536	27,8
421 Oberwiehre	5057	2206	50,7	7	2199	1666	75,8	533	24,2
422 Mittelwiehre	3403	1414	48,0	14	1400	1002	71,6	398	28,4
423 Unterwiehre-Nord	3769	1448	44,0	11	1437	996	69,3	441	30,7
424 Unterwiehre-Süd	5110	1874	42,2	14	1860	1279	68,8	581	31,2
430 Günterstal	1314	521	46,5	0	521	296	56,8	225	43,2
511 Stühlinger-Beurbarung	1559	456	32,3	2	454	312	68,7	142	31,3
512 Stühlinger-Eschholz	4877	1514	35,3	11	1503	1060	70,5	443	29,5
513 Alt-Stühlinger	6105	1972	36,4	23	1949	1452	74,5	497	25,5
521 Mooswald-West	3005	1121	40,5	3	1118	730	65,3	388	34,7
522 Mooswald-Ost	2346	688	32,1	5	683	460	67,3	223	32,7
531 Betzenh.-Bischofslinde	5640	1722	33,9	9	1713	1117	65,2	596	34,8
532 Alt-Betzenhausen	3919	1208	34,6	6	1202	730	60,7	472	39,3
540 Landwasser	4882	1146	25,0	7	1139	644	56,5	495	43,5
550 Lehen	1808	707	43,6	1	706	391	55,4	315	44,6
560 Waltershofen	1730	645	40,7	2	643	349	54,3	294	45,7
611 Haslach-Egerten	4526	1280	31,0	5	1275	920	72,2	355	27,8
612 Haslach-Gartenstadt	5469	1500	29,9	8	1492	1079	72,3	413	27,7
614 Haslach-Haid	2681	707	30,0	3	704	442	62,8	262	37,2
621 St. Georgen-Nord	6670	2567	42,6	21	2546	1696	66,6	850	33,4
622 St. Georgen-Süd	1937	856	50,1	2	854	554	64,9	300	35,1
630 Opfingen	3129	1137	39,7	2	1135	677	59,6	458	40,4
640 Tiengen	2404	916	41,5	3	913	534	58,5	379	41,5
650 Munzingen	1891	695	39,7	3	692	438	63,3	254	36,7
660 Weingarten	6354	1273	21,4	12	1261	832	66,0	429	34,0
670 Rieselfeld	5820	2410	44,9	12	2398	1714	71,5	684	28,5
680 Vauban	3153	1727	62,3	9	1718	1466	85,3	252	14,7
Lokalabstimmung zusammen	148642	51784	39,2	296	51488	34861	67,7	16627	32,3
Briefabstimmung		14542		57	14485	8980	62,0	5505	38,0
Freiburg insgesamt	148642	66326	44,6	353	65973	43841	66,5	22132	33,5

Anmerkungen:

Brühl-Güterbahnhof einschl. Brühl-Industriegebiet; Haslach-Gartenstadt einschl. Haslach-Schildacker; Rieselfeld einschl. Mundenhof.

15.6 Gemeinderatswahl in Freiburg**15.6.1 Sitzverteilung im Freiburger Gemeinderat**

	1980	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014
CDU	20	18	14	13	16	13	10	9
SPD	14	13	13	11	11	8	9	8
FDP	5	3	3	2	2	2	4	2
FW ¹⁾	4	4	3	4	4	4	3	3
GRÜNE	4	9	10	12	10	13	12	11
BUNTE	1							
Linke Liste-Solidarische Stadt ²⁾		1	1	2	2	3	4	4
ÖDP			1	1				
REP			3	1				
FRAUEN				1				
Unabhängige Frauen Freiburg				1	1	1	1	1
Junges Freiburg					2	2	1	2
Kulturliste Freiburg						2	2	2
Grüne Alternative Freiburg							2	1
Freiburg Lebenswert								3
Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung								1
Die PARTEI								1

¹⁾ Bis 2004 Freie Wählervereinigung Freiburg e.V. (FWV). ²⁾ Bis 1999 Linke Liste/Friedensliste.

15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	GRÜNE		CDU		SPD		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Vauban	33,1	Waltershofen	34,2	Weingarten	23,0	Opfingen	12,7
2	Rieselfeld	29,9	Munzingen	32,8	Mooswald-West	22,5	Günterstal	9,8
3	Oberwiehre	29,6	Tiengen	28,4	Landwasser	21,5	Tiengen	8,3
4	Oberau	29,2	St. Georgen-Süd	28,0	Stühl.-Beurbarung	20,8	Waltershofen	7,6
5	Waldsee	28,9	Lehen	27,4	Be.-Bischofslinde	20,3	St. Georgen-Süd	7,2
6	Unterwiehre-Nord	28,5	Landwasser	26,8	Hasl.-Gartenstadt	20,3	Munzingen	7,2
7	Mittelwiehre	27,6	Kappel	26,5	Alt-Stühlinger	20,2	Lehen	6,8
8	Stühl.-Eschholz	26,4	Hochdorf	24,8	Brühl-Güterbhf.	20,2	Herdern-Nord	6,2
9	Alt-Stühlinger	26,1	Ebnet	23,9	Mooswald-Ost	19,5	Herdern-Süd	6,1
10	Altstadt-Ring	25,8	Günterstal	23,7	Haslach-Haid	19,4	Unterwiehre-Süd	5,8
11	Neuburg	25,7	Alt-Betzenhausen	23,2	Haslach-Egerten	19,1	Kappel	5,7
12	Unterwiehre-Süd	25,5	Opfingen	23,1	Alt-Betzenhausen	19,0	Altstadt-Mitte	5,7
13	Altstadt-Mitte	25,2	Altstadt-Mitte	22,9	Stühl.-Eschholz	19,0	Waldsee	5,6
14	Brühl-Güterbhf.	25,1	Littenweiler	22,0	Hochdorf	17,7	Neuburg	5,6
15	Haslach-Egerten	24,6	Haslach-Haid	21,4	Kappel	17,6	Ebnet	5,5
16	Herdern-Süd	24,6	Weingarten	20,5	Stadt insgesamt	16,7	Mittelwiehre	5,4
17	Littenweiler	24,5	Zähringen	20,4	Waldsee	16,5	Littenweiler	5,4
18	Stadt insgesamt	24,3	Herdern-Nord	19,7	Opfingen	16,4	Zähringen	5,0
19	Herdern-Nord	24,2	Be.-Bischofslinde	19,1	Littenweiler	16,3	Stadt insgesamt	4,8
20	St. Georgen-Nord	23,8	St. Georgen-Nord	19,0	Oberwiehre	16,2	Altstadt-Ring	4,7
21	Mooswald-Ost	23,7	Waldsee	18,5	St. Georgen-Nord	15,9	Oberau	4,7
22	Stühl.-Beurbarung	23,5	Stadt insgesamt	18,3	Altstadt-Ring	15,8	Landwasser	4,6
23	Zähringen	22,8	Neuburg	18,2	Rieselfeld	15,6	Alt-Betzenhausen	4,5
24	Ebnet	22,5	Herdern-Süd	17,5	Oberau	15,6	St. Georgen-Nord	4,5
25	Kappel	22,4	Mooswald-West	17,3	Ebnet	15,4	Unterwiehre-Nord	4,1
26	Be-Bischofslinde	22,2	Unterwiehre-Süd	17,1	Tiengen	15,3	Haslach-Haid	4,1
27	Hasl.-Gartenstadt	21,9	Hasl.-Gartenstadt	16,3	Unterwiehre-Süd	15,2	Be.-Bischofslinde	4,0
28	Hochdorf	21,7	Brühl-Güterbhf.	15,9	Neuburg	15,1	Oberwiehre	4,0
29	St. Georgen-Süd	21,4	Mooswald-Ost	15,7	Zähringen	15,1	Mooswald-Ost	3,9
30	Haslach-Haid	21,0	Haslach-Egerten	15,2	Lehen	14,7	Mooswald-West	3,9
31	Alt-Betzenhausen	19,5	Stühl.-Beurbarung	15,1	Herdern-Nord	14,3	Weingarten	3,7
32	Munzingen	19,3	Altstadt-Ring	15,0	Altstadt-Mitte	14,2	Alt-Stühlinger	3,6
33	Waltershofen	19,3	Unterwiehre-Nord	14,7	Herdern-Süd	13,9	Hochdorf	3,4
34	Lehen	19,2	Mittelwiehre	14,6	Mittelwiehre	13,7	Stühl.-Eschholz	3,2
35	Günterstal	18,8	Oberau	14,5	St. Georgen-Süd	13,7	Brühl-Güterbhf.	3,1
36	Opfingen	18,4	Stühl.-Eschholz	13,8	Unterwiehre-Nord	13,5	Hasl.-Gartenstadt	3,1
37	Tiengen	16,8	Oberwiehre	13,2	Waltershofen	13,5	Haslach-Egerten	2,9
38	Weingarten	16,7	Alt-Stühlinger	12,7	Munzingen	13,0	Rieselfeld	2,5
39	Mooswald-West	13,8	Rieselfeld	12,2	Günterstal	13,0	Stühl.-Beurbarung	2,4
40	Landwasser	12,6	Vauban	5,7	Vauban	11,7	Vauban	1,6

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	LiSST		FW		kult	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Vauban	19,0	Hochdorf	13,1	Oberwiehre	7,1
2	Weingarten	13,0	Tiengen	11,4	Unterwiehre-Nord	7,1
3	Alt-Stühlinger	12,0	Lehen	11,3	Mittelwiehre	7,1
4	Stühl.-Beurbarung	11,8	Landwasser	8,5	Günterstal	6,3
5	Hasl.-Gartenstadt	11,6	Ebnet	8,2	Ebnet	6,0
6	Rieselfeld	10,8	Munzingen	7,8	Herdern-Süd	6,0
7	Haslach-Egerten	10,8	Alt-Betzenhausen	7,7	Neuburg	5,8
8	Altstadt-Ring	10,6	Opfingen	7,3	Unterwiehre-Süd	5,6
9	Stühl.-Eschholz	10,3	Haslach-Haid	7,2	Vauban	5,0
10	Oberau	9,9	Waltershofen	7,1	Oberau	5,0
11	Mittelwiehre	9,8	Kappel	7,0	Waldsee	5,0
12	Brühl-Güterbhf.	9,7	Zähringen	6,7	Altstadt-Ring	4,9
13	Unterwiehre-Nord	9,2	St. Georgen-Süd	6,7	Herdern-Nord	4,8
14	Oberwiehre	9,1	Mooswald-West	6,6	Altstadt-Mitte	4,7
15	Unterwiehre-Süd	8,9	St. Georgen-Nord	6,5	Littenweiler	4,3
16	Stadt insgesamt	8,6	Günterstal	6,2	St. Georgen-Süd	4,2
17	Be.-Bischofslinde	8,4	Hasl.-Gartenstadt	6,1	Alt-Stühlinger	4,1
18	Haslach-Haid	8,2	Unterwiehre-Süd	5,9	Stadt insgesamt	4,1
19	St. Georgen-Nord	7,9	Neuburg	5,9	Stühl.-Beurbarung	3,9
20	Mooswald-Ost	7,7	Stadt insgesamt	5,9	Zähringen	3,9
21	Altstadt-Mitte	7,7	Herdern-Nord	5,5	Stühl.-Eschholz	3,9
22	Herdern-Süd	7,6	Littenweiler	5,5	Haslach-Egerten	3,3
23	Herdern-Nord	7,4	Herdern-Süd	5,4	Rieselfeld	3,3
24	Landwasser	7,3	Be.-Bischofslinde	5,3	Kappel	3,2
25	Littenweiler	7,2	Mittelwiehre	5,2	Tiengen	3,1
26	Zähringen	7,1	Waldsee	5,2	St. Georgen-Nord	3,0
27	Neuburg	7,0	Brühl-Güterbhf.	5,2	Hasl.-Gartenstadt	2,9
28	Waldsee	6,9	Rieselfeld	5,2	Haslach-Haid	2,8
29	Alt-Betzenhausen	6,8	Oberau	5,2	Brühl-Güterbhf.	2,6
30	Günterstal	5,4	Unterwiehre-Nord	5,2	Weingarten	2,5
31	Kappel	5,1	Altstadt-Mitte	5,0	Munzingen	2,4
32	Munzingen	4,8	Mooswald-Ost	4,9	Waltershofen	2,4
33	St. Georgen-Süd	4,7	Weingarten	4,8	Mooswald-Ost	2,2
34	Lehen	4,6	Haslach-Egerten	4,7	Be.-Bischofslinde	2,1
35	Mooswald-West	4,5	Oberwiehre	4,5	Alt-Betzenhausen	1,9
36	Opfingen	4,4	Stühl.-Eschholz	4,4	Opfingen	1,9
37	Ebnet	4,4	Stühl.-Beurbarung	4,2	Mooswald-West	1,7
38	Waltershofen	4,2	Altstadt-Ring	3,9	Lehen	1,6
39	Hochdorf	4,1	Alt-Stühlinger	3,2	Hochdorf	1,4
40	Tiengen	3,5	Vauban	3,2	Landwasser	1,1

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	GAF		UFF		FL	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Vauban	5,7	Vauban	5,0	Mooswald-West	21,7
2	Alt-Stühlinger	5,3	Mittelwiehre	3,7	Mooswald-Ost	10,7
3	Stühl.-Eschholz	5,0	Oberwiehre	3,3	Landwasser	9,6
4	Altstadt-Ring	4,9	Altstadt-Ring	3,2	Herdern-Nord	8,4
5	Stühl.-Beurbarung	4,8	Oberau	3,1	Herdern-Süd	8,0
6	Haslach-Egerten	4,2	Unterwiehre-Nord	3,0	Günterstal	7,8
7	Unterwiehre-Nord	4,2	Unterwiehre-Süd	2,9	St. Georgen-Nord	7,6
8	Hasl.-Gartenstadt	4,1	Littenweiler	2,9	Alt-Betzenhausen	7,5
9	Mittelwiehre	4,0	Munzingen	2,7	Zähringen	7,4
10	Mooswald-Ost	3,9	Alt-Stühlinger	2,6	Be.-Bischofslinde	7,3
11	Unterwiehre-Süd	3,5	Stühl.-Beurbarung	2,5	Haslach-Egerten	6,0
12	St. Georgen-Nord	3,5	Rieselfeld	2,5	Neuburg	5,8
13	Brühl-Güterbhf.	3,4	Zähringen	2,4	Lehen	5,8
14	Weingarten	3,3	Stühl.-Eschholz	2,4	Ebnet	5,6
15	Oberwiehre	3,3	Stadt insgesamt	2,4	Stadt insgesamt	5,6
16	Neuburg	3,3	Hasl.-Gartenstadt	2,3	Hochdorf	5,5
17	Oberau	3,2	St. Georgen-Nord	2,3	Brühl-Güterbhf.	5,5
18	Stadt insgesamt	3,2	Neuburg	2,3	St. Georgen-Süd	5,4
19	Herdern-Süd	3,1	Ebnet	2,2	Hasl.-Gartenstadt	5,3
20	Altstadt-Mitte	3,0	Haslach-Egerten	2,2	Haslach-Haid	5,1
21	Herdern-Nord	3,0	Waltershofen	2,2	Opfingen	4,9
22	Be.-Bischofslinde	2,9	St. Georgen-Süd	2,2	Rieselfeld	4,6
23	Zähringen	2,9	Waldsee	2,1	Weingarten	4,3
24	Rieselfeld	2,7	Günterstal	2,1	Stühl.-Beurbarung	4,1
25	Haslach-Haid	2,6	Herdern-Süd	2,1	Oberau	4,1
26	Littenweiler	2,4	Tiengen	2,1	Unterwiehre-Süd	4,1
27	Waldsee	2,3	Haslach-Haid	2,1	Stühl.-Eschholz	4,1
28	Kappel	2,2	Brühl-Güterbhf.	2,1	Oberwiehre	4,1
29	Ebnet	2,2	Alt-Betzenhausen	2,0	Altstadt-Mitte	3,9
30	Alt-Betzenhausen	2,0	Opfingen	2,0	Littenweiler	3,7
31	Mooswald-West	2,0	Weingarten	2,0	Altstadt-Ring	3,7
32	Lehen	1,9	Be.-Bischofslinde	1,9	Unterwiehre-Nord	3,6
33	Günterstal	1,8	Lehen	1,9	Waldsee	3,6
34	St. Georgen-Süd	1,8	Mooswald-West	1,8	Alt-Stühlinger	3,5
35	Waltershofen	1,7	Kappel	1,7	Mittelwiehre	3,5
36	Tiengen	1,5	Herdern-Nord	1,6	Kappel	3,0
37	Munzingen	1,5	Altstadt-Mitte	1,6	Vauban	3,0
38	Hochdorf	1,4	Hochdorf	1,5	Munzingen	2,8
39	Landwasser	1,4	Mooswald-Ost	1,5	Tiengen	2,7
40	Opfingen	1,2	Landwasser	1,4	Waltershofen	2,6

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	FFR		Junges Freiburg		Die PARTEI	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Opfingen	4,1	Rieselfeld	7,4	Altstadt-Ring	3,3
2	Tiengen	2,6	Haslach-Haid	4,2	Alt-Stühlinger	2,8
3	Rieselfeld	2,3	Vauban	4,1	Brühl-Güterbhf.	2,5
4	Unterwihre-Nord	2,0	Tiengen	4,0	Haslach-Egerten	2,5
5	St. Georgen-Nord	1,8	Stühl.-Eschholz	3,8	Stühl.-Eschholz	2,4
6	Zähringen	1,8	Brühl-Güterbhf.	3,6	Altstadt-Mitte	2,4
7	Landwasser	1,7	Lehen	3,6	Vauban	2,2
8	Alt-Betzenhausen	1,7	Stühl.-Beurbarung	3,5	Unterwihre-Nord	1,9
9	Be.-Bischofslinde	1,7	Waltershofen	3,5	Stühl.-Beurbarung	1,9
10	Kappel	1,7	Herdern-Süd	3,5	Oberau	1,8
11	Weingarten	1,6	Mooswald-Ost	3,5	Neuburg	1,7
12	Littenweiler	1,5	Altstadt-Ring	3,4	Hasl.-Gartenstadt	1,7
13	Stühl.-Beurbarung	1,5	Opfingen	3,4	Mooswald-Ost	1,6
14	Stühl.-Eschholz	1,4	Hochdorf	3,4	Mittelwihre	1,5
15	Munzingen	1,4	Stadt insgesamt	3,4	Be.-Bischofslinde	1,5
16	Unterwihre-Süd	1,4	Littenweiler	3,3	Unterwihre-Süd	1,5
17	Stadt insgesamt	1,4	Haslach-Egerten	3,3	Stadt insgesamt	1,5
18	Haslach-Egerten	1,3	Zähringen	3,2	Waldsee	1,4
19	Brühl-Güterbhf.	1,3	Hasl.-Gartenstadt	3,2	Weingarten	1,4
20	Günterstal	1,3	Munzingen	3,2	Oberwihre	1,4
21	Hochdorf	1,3	Weingarten	3,2	Zähringen	1,3
22	Hasl.-Gartenstadt	1,3	Be.-Bischofslinde	3,2	St. Georgen-Nord	1,2
23	Waltershofen	1,3	Mittelwihre	3,1	Günterstal	1,2
24	Mooswald-Ost	1,2	Alt-Stühlinger	3,1	Herdern-Süd	1,2
25	Oberwihre	1,2	Oberwihre	3,0	Alt-Betzenhausen	1,1
26	Herdern-Nord	1,2	Unterwihre-Nord	3,0	Herdern-Nord	1,1
27	Haslach-Haid	1,1	St. Georgen-Süd	3,0	Littenweiler	1,0
28	Herdern-Süd	1,1	Oberau	3,0	Munzingen	1,0
29	Lehen	1,0	Altstadt-Mitte	2,9	Kappel	1,0
30	Alt-Stühlinger	1,0	Neuburg	2,9	Haslach-Haid	1,0
31	Waldsee	0,9	Waldsee	2,9	Rieselfeld	1,0
32	Altstadt-Ring	0,9	Kappel	2,9	St. Georgen-Süd	0,9
33	Mooswald-West	0,8	Alt-Betzenhausen	2,9	Mooswald-West	0,8
34	Neuburg	0,8	Landwasser	2,8	Ebnet	0,8
35	St. Georgen-Süd	0,8	St. Georgen-Nord	2,8	Landwasser	0,7
36	Mittelwihre	0,8	Mooswald-West	2,7	Hochdorf	0,7
37	Ebnet	0,7	Ebnet	2,7	Tiengen	0,4
38	Altstadt-Mitte	0,7	Unterwihre-Süd	2,6	Waltershofen	0,4
39	Vauban	0,7	Herdern-Nord	2,6	Lehen	0,3
40	Oberau	0,6	Günterstal	2,5	Opfingen	0,2

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.7 Oberbürgermeisterwahl am 25. April 2010 in Freiburg

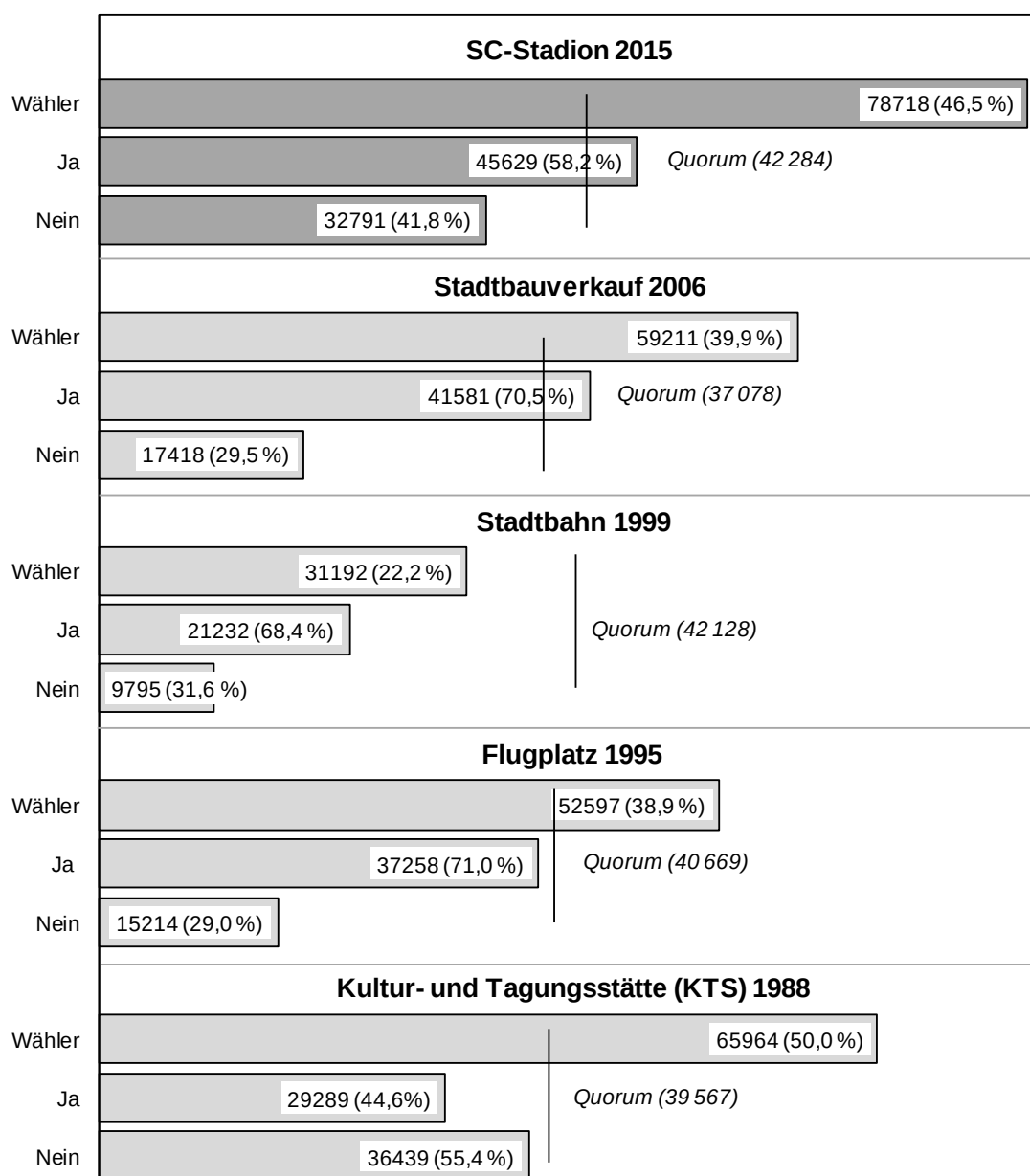
Wahlberechtigte	154 213		von Kirchbach	20 185	(29,2 %)
Wähler_innen	69 701	(45,2 %)	Dr. Rausch	13 870	(20,1 %)
ungültige Stimmen	573		Dr. Salomon	34 934	(50,5 %)
gültige Stimmen	69 128		Sonstige	139	(0,2 %)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	von Kirchbach		Dr. Rausch		Dr. Salomon		Sonstige	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
111 Altstadt-Mitte	3077	766	11	755	235	31,1	153	20,3	366	48,5	1	0,1
112 Altstadt-Ring	2814	811	9	802	235	29,3	215	26,8	350	43,6	2	0,2
120 Neuburg	3631	1117	9	1108	287	25,9	204	18,4	615	55,5	2	0,2
211 Herdern-Süd	4273	1662	24	1638	427	26,1	292	17,8	915	55,9	4	0,2
212 Herdern-Nord	4329	1670	12	1658	459	27,7	314	18,9	880	53,1	5	0,3
220 Zähringen	6323	2357	19	2338	571	24,4	378	16,2	1385	59,2	4	0,2
231 Brühl-Güterbahnhof	4876	1429	11	1418	437	30,8	375	26,4	604	42,6	2	0,1
240 Hochdorf	3802	1343	15	1328	335	25,2	244	18,4	749	56,4		
310 Waldsee	4177	1589	10	1579	454	28,8	242	15,3	880	55,7	3	0,2
320 Littenweiler	5417	2218	17	2201	563	25,6	408	18,5	1227	55,7	3	0,1
330 Ebnet	1961	876	11	865	260	30,1	111	12,8	492	56,9	2	0,2
340 Kappel	2126	887	7	880	223	25,3	117	13,3	539	61,3	1	0,1
410 Oberau	5088	1875	13	1862	534	28,7	370	19,9	952	51,1	6	0,3
421 Oberwiehre	5245	2176	15	2161	600	27,8	469	21,7	1085	50,2	7	0,3
422 Mittelwiehre	3549	1358	11	1347	403	29,9	264	19,6	679	50,4	1	0,1
423 Unterwiehre-Nord	3760	1354	17	1337	381	28,5	284	21,2	669	50,0	3	0,2
424 Unterwiehre-Süd	5382	1973	20	1953	552	28,3	420	21,5	975	49,9	6	0,3
430 Günterstal	1371	564	3	561	164	29,2	77	13,7	319	56,9	1	0,2
511 Stühlinger-Beurbarung	1694	631	5	626	240	38,3	199	31,8	187	29,9		
512 Stühlinger-Eschholz	5002	1641	16	1625	537	33,0	430	26,5	649	39,9	9	0,6
513 Alt-Stühlinger	6501	2276	27	2249	752	33,4	706	31,4	781	34,7	10	0,4
521 Mooswald-West	3081	1319	7	1312	533	40,6	194	14,8	584	44,5	1	0,1
522 Mooswald-Ost	2546	880	6	874	288	33,0	251	28,7	334	38,2	1	0,1
531 Betzenh.-Bischofslinde	5964	2054	27	2027	655	32,3	375	18,5	993	49,0	4	0,2
532 Alt-Betzenhausen	4072	1280	13	1267	413	32,6	200	15,8	652	51,5	2	0,2
540 Landwasser	5132	1528	10	1518	523	34,5	280	18,4	714	47,0	1	0,1
550 Lehen	1807	766	2	764	203	26,6	79	10,3	482	63,1		
560 Waltershofen	1758	665	2	663	141	21,3	76	11,5	446	67,3		
611 Haslach-Egerten	4745	1478	13	1465	504	34,4	381	26,0	577	39,4	3	0,2
612 Haslach-Gartenstadt	5712	1951	24	1927	633	32,8	544	28,2	747	38,8	3	0,2
614 Haslach-Haid	2901	968	1	967	298	30,8	202	20,9	467	48,3		
621 St. Georgen-Nord	6719	2713	31	2682	698	26,0	443	16,5	1539	57,4	2	0,1
622 St. Georgen-Süd	1999	787	9	778	219	28,1	115	14,8	444	57,1		
630 Opfingen	3130	1154	11	1143	286	25,0	135	11,8	720	63,0	2	0,2
640 Tiengen	2507	962	4	958	260	27,1	88	9,2	607	63,4	3	0,3
650 Munzingen	1903	651	2	649	174	26,8	70	10,8	405	62,4		
660 Weingarten	6872	2376	18	2358	806	34,2	929	39,4	621	26,3	2	0,1
670 Rieselfeld	5748	2413	13	2400	692	28,8	513	21,4	1193	49,7	2	0,1
680 Vauban	3219	1591	8	1583	333	21,0	648	40,9	598	37,8	4	0,3
Lokalwähler	154213	56109	483	55626	16308	29,3	11795	21,2	27421	49,3	102	0,2
Briefwahl		13592	90	13502	3877	28,7	2075	15,4	7513	55,6	37	0,3
Stadt Freiburg	154213	69701	573	69128	20185	29,2	13870	20,1	34934	50,5	139	0,2

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.8 Bürgerentscheid in Freiburg**15.8.1 Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg**

	Kultur- und Tagungsstätte 26.6.1988	Flugplatz 23.7.1995	Stadtbahn 25.7.1999	Stadtbauverkauf 12.11.2006	SC-Stadion 1.2.2015
Wahlberechtigte	131 889	135 563	140 427	148 313	169 136
Wähler_innen	65 964	52 597	31 192	59 211	78 718
Wahlbeteiligung %	50,0	38,8	22,2	39,9	46,5
Anteil Briefwähler_innen	19,6	19,9	20,7	13,8	17 595
Quorum	39 567 (30 %)	40 669 (30 %)	42 128 (30 %)	37 078 (25 %)	42 284 (25 %)
JA-Stimmen					
absolut	29 289	37 258	21 232	41 581	45 629
%	44,6	71,0	68,4	70,5	58,2
NEIN-Stimmen					
absolut	36 439	15 214	9 795	17 418	32 791
%	55,4	29,0	31,6	29,5	41,8

Ergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg

15.8.2 Bürgerentscheid zum SC-Stadion am 1.2.2015 in Freiburg

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg den SC Freiburg bei der Realisierung eines Fußballstadions im Wolfswinkel auf Grundlage des vom Gemeinderat befürworteten Organisations-, Investitions- und Finanzierungskonzepts (Anlage 3 zur Drucksache G-14/183) unterstützt?“

Wahlberechtigte	169 136		ungültige Stimmen	298	
Quorum (25 %)	42 284		gültige Stimmen	78 420	
Wähler_innen	78 718	(46,5 %)	davon für		
davon Briefwahl	17 595	(22,4 %)	JA	45 629	(58,2 %)
			NEIN	32 791	(41,8 %)

Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wähler _innen	Wahlbe- teiligung	un- gültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
						Anzahl	%	Anzahl	%
111 Altstadt-Mitte	3187	804	28,7	1	803	503	62,6	300	37,4
112 Altstadt-Ring	3010	792	30,0	7	785	451	57,5	334	42,5
120 Neuburg	3792	1082	33,6	5	1077	656	60,9	421	39,1
211 Herdern-Süd	4709	1758	43,7	7	1751	1015	58,0	736	42,0
212 Herdern-Nord	4646	1762	45,0	9	1753	1008	57,5	745	42,5
220 Zähringen	6944	2653	43,9	13	2640	1533	58,1	1107	41,9
231 Brühl-Güterbahnhof	6300	1901	33,0	15	1886	1042	55,2	844	44,8
240 Hochdorf	4087	1649	46,1	6	1643	1055	64,2	588	35,8
310 Waldsee	4465	1769	47,9	4	1765	1170	66,3	595	33,7
320 Littenweiler	6060	2520	47,8	23	2497	1587	63,6	910	36,4
330 Ebnet	2079	981	55,2	3	978	624	63,8	354	36,2
340 Kappel	2202	972	50,3	2	970	637	65,7	333	34,3
410 Oberau	5564	2112	42,9	7	2105	1348	64,0	757	36,0
421 Oberwiehre	5564	2349	48,9	12	2337	1400	59,9	937	40,1
422 Mittelwiehre	3704	1439	44,5	8	1431	844	59,0	587	41,0
423 Unterwiehre-Nord	4196	1469	39,9	9	1460	901	61,7	559	38,3
424 Unterwiehre-Süd	5922	2040	38,8	13	2027	1204	59,4	823	40,6
430 Günterstal	1463	575	45,5	2	573	361	63,0	212	37,0
511 Brühl-Beurbarung	1907	631	36,0	3	628	358	57,0	270	43,0
512 Stühlinger-Eschholz	5437	1597	33,4	8	1589	916	57,6	673	42,4
513 Alt-Stühlinger	7008	2144	33,6	14	2130	1321	62,0	809	38,0
521 Mooswald-West	3213	1720	62,7	2	1718	506	29,5	1212	70,5
522 Mooswald-Ost	3313	1193	40,4	8	1185	505	42,6	680	57,4
531 Betzenh.-Bischofslinde	6491	2152	36,7	9	2143	1221	57,0	922	43,0
532 Alt-Betzenhausen	4358	1563	41,5	4	1559	864	55,4	695	44,6
540 Landwasser	5187	1610	33,5	1	1609	833	51,8	776	48,2
550 Lehen	1977	975	56,6	1	974	554	56,9	420	43,1
560 Waltershofen	1800	831	50,3	0	831	574	69,1	257	30,9
611 Haslach-Egerten	5236	1523	31,6	9	1514	870	57,5	644	42,5
612 Haslach-Gartenstadt	6405	1892	32,1	9	1883	1089	57,8	794	42,2
614 Haslach-Haid	2987	959	36,6	2	957	624	65,2	333	34,8
621 St. Georgen-Nord	7399	3002	46,0	13	2989	1816	60,8	1173	39,2
622 St. Georgen-Süd	2032	838	47,2	6	832	480	57,7	352	42,3
630 Opfingen	3488	1363	43,3	2	1361	931	68,4	430	31,6
640 Tiengen	2594	1093	46,5	2	1091	727	66,6	364	33,4
650 Munzingen	2172	831	41,9	4	827	574	69,4	253	30,6
660 Weingarten	7196	1685	25,0	4	1681	1036	61,6	645	38,4
670 Rieselfeld	7071	3026	46,7	4	3022	1939	64,2	1083	35,8
680 Vauban	3971	1868	51,8	14	1854	938	50,6	916	49,4
Lokalwahl zusammen	169136	61123	46,2	265	60858	36015	59,2	24843	40,8
Briefwahl		17595		33	17562	9614	54,7	7948	45,3
Freiburg insgesamt	169136	78718	46,5	298	78420	45629	58,2	32791	41,8

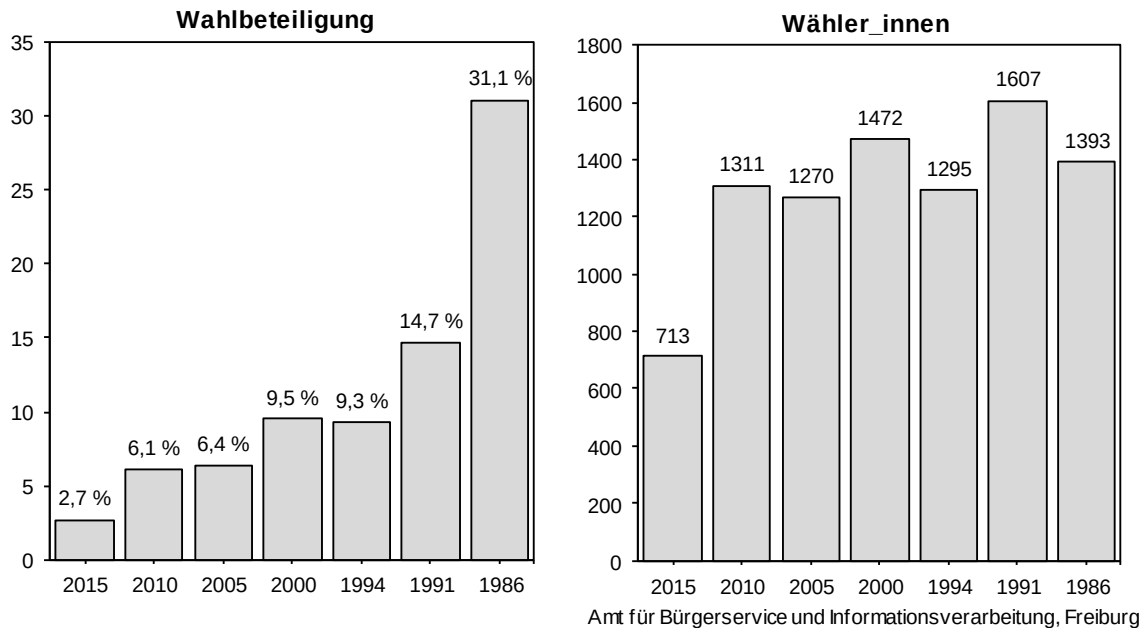
Anmerkungen:

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.9 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl (bis 2000 Ausländerbeiratswahl) in Freiburg

15.9.1 Wahlbeteiligung und Wähler_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl seit 1986 in Freiburg

Wahlbeteiligung und Wähler_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl in Freiburg



15.9.2 Ergebnis nach Wahlbezirken bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 19. Juli 2015 in Freiburg

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler _innen	Gültige Stimm- zettel	Ungültige Stimm- zettel	Wahlbe- teili- gung (%) ^{*)}	Gültige Stimmen
1= Brühl-Industriegebiet, Hochdorf, Mooswald-West, Mooswald-Ost, Betzenhausen-Bischofslinde, Alt-Betzenhausen, Landwasser, Lehen	5559	79	79	0	1,4	662
2 = Neuburg, Herdern-Süd, Herdern-Nord, Zähringen, Brühl-Güterbahnhof, Brühl-Beurbarung, Stühlinger-Eschholz, Alt-Stühlinger	6654	120	117	3	1,8	1258
3 = Waltershofen, Mundenhof, Haslach-Egerten, Haslach-Gartenstadt, Haslach-Schildacker, Haslach-Haid, St. Georgen-Nord, St. Georgen-Süd, Opfingen, Tiengen, Munzingen, Weingarten, Rieselfeld, Vauban	8624	137	137	0	1,6	1208
4 = Altstadt-Mitte, Altstadt-Ring, Waldsee, Littenweiler, Ebnet, Kappel, Oberau, Oberwiehre, Mittelwiehre, Unterwiehre-Nord, Unterwiehre-Süd, Günterstal	5833	134	132	2	2,3	1301
Lokalwahl insgesamt	26670	470	465	5	1,8	4429
Briefwahl		243	238	5		2768
Freiburg insgesamt	26670	713	703	10	2,7	7197

^{*)} Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken auf der Basis der im Wahllokal Wahlberechtigten, d. h. ohne Wahlscheininhaber

15.9.3 Ergebnis der Bewerber_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 19. Juli 2015 in Freiburg

	Bewerber_innen	absolut	%		Bewerber_innen	Absolut	%
1	Dr. Nazary, Zahir	366	5,1	15	Desmond, Helen Anne	317	4,4
2	Gründer, Meral	241	3,4	16	Yildiz, Ferruh	157	2,2
3	Mihajlović, Dejan	298	4,1	17	Dr. Salavati-Khouzani, Mohammad	243	3,4
4	Sarikaya, Hüseyin	217	3,0	18	Rolim-Schulz, Lucia Maria	351	4,9
5	Dr. Masumy, Said Alim	282	3,9	19	Dr. Farhan, Nebeel Khaled	258	3,6
6	Seho, Mubera	223	3,1	20	Khrulova, Iryna	237	3,3
7	Beqiri, Behar	174	2,4	21	Nieddu, Mariya Dmitrivna	230	3,2
8	Quevedo-Maier, Nora Nicole	330	4,6	22	Surerus Campos, Alda Cristina	294	4,1
9	Kirtadze, Tengiz	321	4,5	23	Gesheva, Albena Tsankova	209	2,9
10	Erfidan, Yener	143	2,0	24	Paramo Flores, Raul	247	3,4
11	Neumann, Olena	301	4,2	25	Frongillo, Dominic Ewald	183	2,5
12	Moise, Leonard	268	3,7	26	Dr. Boltovskaya, Svetlana	318	4,4
13	Al Raghiban, Ali	190	2,6	27	Mena Aragon, Maria del Mar	295	4,1
14	Piechota, Urszula Wanda	197	2,7	28	Barabash, Mariya	307	4,3

Freiburg im Vergleich

Gemarkung.....	263
Bevölkerung.....	264
Arbeitsmarkt.....	267
Verkehr.....	269
Bau- und Wohnungswesen.....	270
Soziales.....	271
Gesundheitswesen.....	272
Bildung.....	273
Umwelt.....	274
Öffentliche Finanzen.....	275
Wirtschaft.....	277

16.1 Flächenerhebung 2015¹⁾ nach Art der tatsächlichen Nutzung in ha

Stadtkreis Landkreis Land	Bodenfläche insgesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾				Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche
		ins- gesamt	darunter					
			Gebäude- und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche			
Stadtkreis								
Stuttgart	20735	10697	6219	1162	3055	4736	4972	272
Heilbronn	9988	3576	2131	248	1080	4718	1417	218
Baden-Baden	14021	2071	1125	226	667	3108	8635	136
Karlsruhe	17346	8075	4631	1141	2176	3933	4527	704
Heidelberg	10884	3294	2073	220	927	2860	4424	253
Mannheim	14496	8427	5060	834	2391	3454	1810	765
Pforzheim	9800	3045	1835	247	870	1640	5022	73
Freiburg	15306	4890	2794	525	1484	3582	6561	209
Ulm	11869	3853	2216	318	1242	5181	2291	177
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	137833	14407	7366	783	6020	54589	65609	2039
Emmendingen	67988	7585	4168	511	2795	27433	31136	985
Baden-Württemberg	3575133	515883	278777	31474	197542	1623498	1369976	39193

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ Stand: August 2015. ²⁾ Gebäude-, Frei-, Betriebs-, Erholungs- und Verkehrsflächen, einschl. Friedhöfe.**16.2 Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete 2015**

Stadtkreis Landkreis Land	Naturschutzgebiete ¹⁾		Landschaftsschutzgebiete		Wasserschutzgebiete	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
Stadtkreis						
Stuttgart	7	1353	27	6740	4	1265
Heilbronn	5	98	15	2302	9	2754
Baden-Baden	7	693	5	8852	10	3662
Karlsruhe	9	729	17	5806	4	6757
Heidelberg	5	85	2	4995	8	3730
Mannheim	9	700	16	4093	3	1624
Pforzheim	3	197	2	5892	7	3389
Freiburg	7	683	5	6996	9	1919
Ulm	2	137	14	4433	3	828
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	47	5604	33	62817	130	17751
Emmendingen	19	3873	18	10696	74	9018
Baden-Württemberg	1130	86938	1450	795058	2546	946352

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Können in mehreren Kreisen liegen, Mehrfachzählungen möglich.

16.3 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	absolut		Anteil		absolut		Anteil	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	deutsch	ausländisch	deutsch	ausländisch
Stadtkreis									
Stuttgart	623738	310492	313246	50,2	49,8	475041	148697	76,2	23,8
Heilbronn	122567	61268	61299	50,0	50,0	94932	27635	77,5	22,5
Baden-Baden	54160	25769	28391	52,4	47,6	44944	9216	83,0	17,0
Karlsruhe	307755	156686	151069	49,1	50,9	252277	55478	82,0	18,0
Heidelberg	156267	74954	81313	52,0	48,0	126974	29293	81,3	18,7
Mannheim	305780	152868	152912	50,0	50,0	236560	69220	77,4	22,6
Pforzheim	122247	59901	62346	51,0	49,0	94131	28116	77,0	23,0
Freiburg	226393	107913	118480	52,3	47,7	189593	36800	83,7	16,3
Ulm	122636	60400	62236	50,7	49,3	100782	21854	82,2	17,8
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	257343	126585	130758	50,8	49,2	231462	25881	89,9	10,1
Emmendingen	162082	79920	82162	50,7	49,3	147941	14141	91,3	8,7
Baden-Württemberg	10879618	5393388	5486230	50,4	49,6	9372479	1507139	86,1	13,9

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.4 Bevölkerungsentwicklung 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Lebendgeborene	Gestorbene	Natürlicher Saldo	Saldo insgesamt
Stadtkreis							
Stuttgart	54049	47102	6947	6410	5480	930	7877
Heilbronn	10851	9049	1802	1235	1298	-63	1739
Baden-Baden	4113	3431	682	445	732	-287	395
Karlsruhe	43527	42592	935	2937	2957	-20	915
Heidelberg	18579	16324	2255	1467	1240	227	2482
Mannheim	26534	23450	3084	3002	3199	-197	2887
Pforzheim	9947	8441	1506	1356	1377	-21	1485
Freiburg	20914	19657	1257	2431	1953	478	1735
Ulm	11584	10260	1324	1249	1209	40	1364
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	18063	15348	2715	1249	1209	40	2755
Emmendingen	7954	6277	1677	2320	2430	-110	1567
Baden-Württemberg	653527	563921	89606	100269	108066	-7797	81809

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.5.1 Altersindikatoren der Bevölkerung 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Durchschnittsalter	Jugendquotient ¹⁾	Altenquotient ²⁾
Stadtkreis				
Stuttgart	623738	41,8	26,5	27,8
Heilbronn	122567	42,6	31,9	33,0
Baden-Baden	54160	47,4	28,0	45,9
Karlsruhe	307755	42,1	26,4	28,5
Heidelberg	156267	40,4	24,6	24,0
Mannheim	305780	42,2	27,1	29,3
Pforzheim	122247	42,9	31,8	34,1
Freiburg	226393	40,2	27,9	24,6
Ulm	122636	41,8	29,1	29,3
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	257343	44,0	33,2	35,3
Emmendingen	162082	43,8	32,5	33,3
Baden-Württemberg	10879618	43,2	31,4	32,6

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.5.2 Altersstruktur der Bevölkerung 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Einwohner (in %)						
	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 75 Jahre	75 Jahre oder älter
Stadtkreis							
Stuttgart	5,5	9,9	18,3	23,2	25,1	8,5	9,5
Heilbronn	5,8	11,4	16,3	20,0	26,6	9,2	10,6
Baden-Baden	4,3	9,8	12,3	16,9	30,4	12,0	14,4
Karlsruhe	5,1	9,5	20,3	20,7	26,0	8,6	9,8
Heidelberg	4,9	8,7	24,8	21,9	23,4	7,9	8,3
Mannheim	5,3	10,0	18,7	20,7	26,6	9,0	9,6
Pforzheim	5,8	11,4	16,7	18,7	27,1	9,3	11,1
Freiburg	5,9	10,1	22,5	20,9	24,5	7,7	8,4
Ulm	5,6	10,6	18,8	20,9	25,6	9,0	9,5
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	5,4	12,0	13,7	17,2	30,8	10,2	10,7
Emmendingen	5,4	12,0	13,6	17,6	31,5	9,8	10,3
Baden-Württemberg	5,4	11,6	15,3	18,7	29,3	9,4	10,3

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ Maß für das Verhältnis von Kindern (unter 15-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). Der Jugendquotient kann als Indikator zur Familienprägung einer Stadt verwendet werden. Ein Wert von 20 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 20 Kinder kommen.

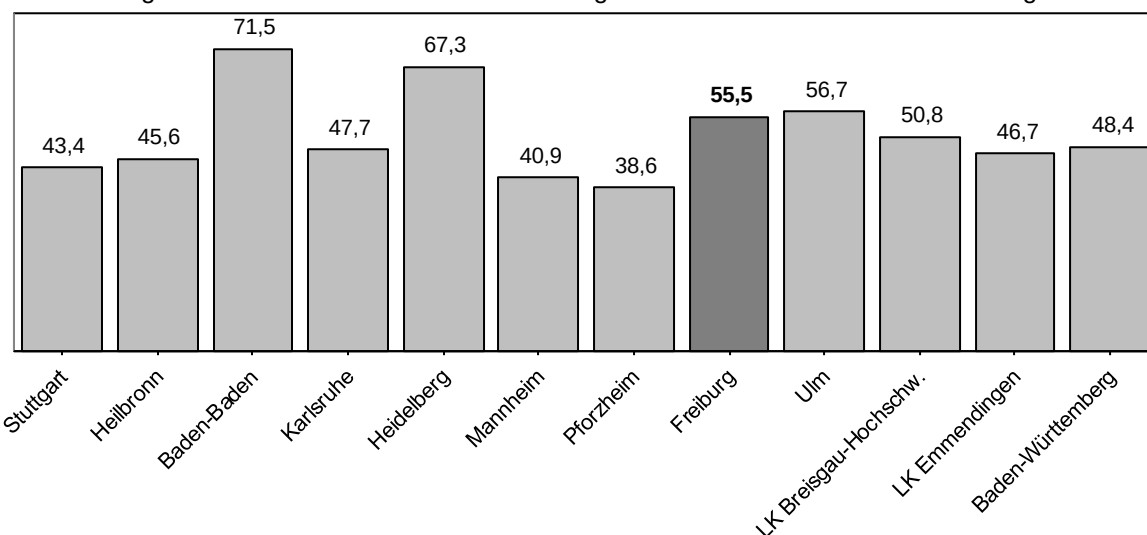
²⁾ Maß für das Verhältnis von Älteren (über 65-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). In einer Zeitreihe bildet der Altenquotient den Prozess der demographischen Alterung der Bevölkerung ab. Ein Wert von 20 sagt zum Beispiel aus, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 20 Senior_innen kommen.

16.6 Eheschließungen nach Nationalität der Ehepartner_innen 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Eheschließungen insgesamt	Ehemann deutsch und Ehefrau deutsch	Ehemann deutsch und Ehefrau ausländisch	Ehemann ausländisch und Ehefrau deutsch	Ehemann ausländisch und Ehefrau ausländisch
Stadtkreis					
Stuttgart	2710	1904	319	301	186
Heilbronn	559	388	67	48	56
Baden-Baden	387	302	50	25	10
Karlsruhe	1468	1185	136	97	50
Heidelberg	1052	879	93	58	22
Mannheim	1250	873	119	149	109
Pforzheim	472	305	61	51	55
Freiburg	1257	997	118	103	39
Ulm	695	547	62	59	27
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	1307	1106	95	72	34
Emmendingen	757	652	47	39	19
Baden-Württemberg	52627	42721	4248	3459	2199

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Eheschließungen je 10000 Einwohner 2015
 - in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
 Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.7.1 Erwerbstätige (Wohnort) nach Wirtschaftszweigen, Jahresdurchschnitt 2014

Stadtkreis Landkreis Land	Erwerbs- tätige insgesamt	Land- und Forstwirt. (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe (B-E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagererei, Gast- gewerbe, Information / Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienst, Grund- stücks- und Wohnungs- Wesen (K-N)	Öffentl. und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesundheit (O-T)
	Anzahl in 1000							
Stadtkreis								
Stuttgart	504	1	79	73	17	109	138	160
Heilbronn	104	1	15	13	4	36	18	30
Baden-Baden	40	0	6	5	2	13	6	13
Karlsruhe	238	0	26	24	8	70	52	82
Heidelberg	117	0	12	11	3	24	22	55
Mannheim	239	0	49	44	10	62	54	64
Pforzheim	77	0	18	17	3	20	12	23
Freiburg	168	1	14	13	4	45	26	78
Ulm	120	0	21	20	3	34	24	38
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	115	4	26	25	9	33	14	30
Emmendingen	71	2	20	19	5	16	8	20
Baden-Württemberg	6016	70	1565	1500	317	1469	930	1665

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte			Berufsein- pendler_innen
	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis				
Stuttgart	389562	179413	235349	409
Heilbronn	67186	33206	42637	210
Baden-Baden	28971	16047	19160	114
Karlsruhe	170835	81091	99663	132
Heidelberg	87011	46554	60433	129
Mannheim	180236	78564	109529	249
Pforzheim	56102	28767	29731	48
Freiburg	116976	61419	64127	178
Ulm	89370	42850	60015	83
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	75991	35079	26341	829
Emmendingen	48316	22816	14581	365
Baden-Württemberg	4359496	1969412	372241	18524

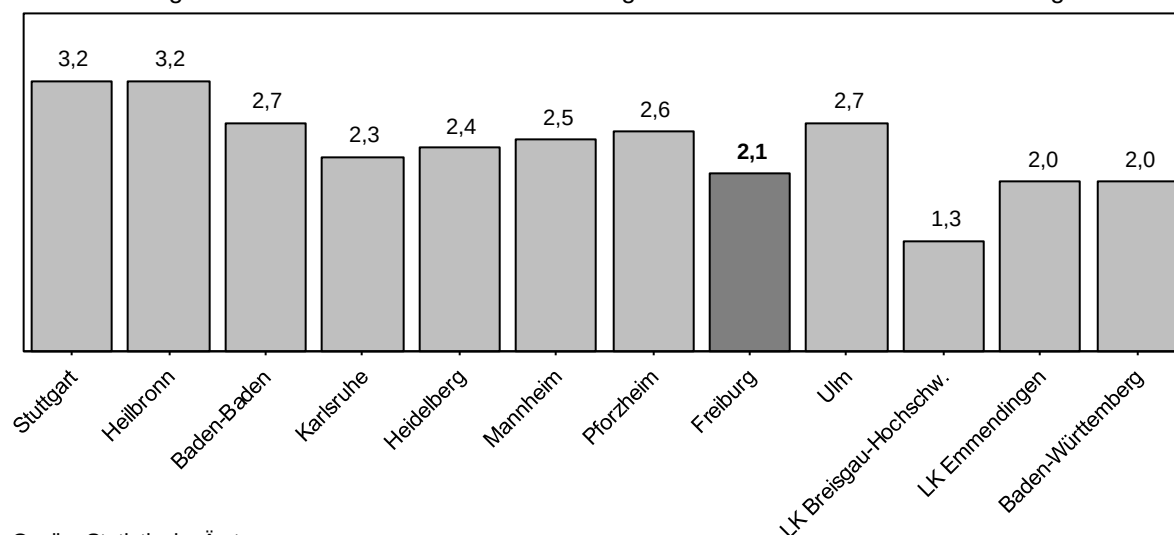
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.8 Personal der Gemeinden am 30.06.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte öffentlicher Dienst					
	Vollzeit- äquivalent	Vollzeit Beamte	Vollzeit Arbeitnehmer	Teilzeit Beamte	Teilzeit Arbeitnehmer	Anteil an Einwohner
Stadtkreis						
Stuttgart	17370	1755	11025	675	6780	3,2
Heilbronn	3310	580	2000	225	1090	3,2
Baden-Baden	1345	155	1020	30	270	2,7
Karlsruhe	6055	1230	3365	495	1925	2,3
Heidelberg	3335	700	1995	285	775	2,4
Mannheim	6695	740	4560	215	2010	2,5
Pforzheim	2740	510	1665	200	750	2,6
Freiburg	3995	885	2095	440	1275	2,1
Ulm	2845	420	1730	135	1040	2,7
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	2760	310	1610	75	1365	1,3
Emmendingen	2580	225	1440	75	1540	2,0
Baden-Württemberg	178460	20100	107275	7475	82785	2,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Anteil der Beschäftigten im öffentlichen Dienst an den Einwohnerzahl am 30.06.2015, in %
 - in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
 Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -

Quelle: Statistische Ämter
des Bundes und der Länder

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.9 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Personen in Bedarfsge- meinschaften	Regel- leistungs- berechtigte	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ALG II)	erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ALG II), unter 25 Jahre	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (Sozialgeld)	nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (Sozialgeld), unter 15 Jahre
Stadtkreis						
Stuttgart	39813	39409	28847	4608	10562	10388
Heilbronn	8848	8383	5960	903	2423	2360
Baden-Baden	2631	2455	1872	259	583	575
Karlsruhe	19277	18280	13476	1943	4804	4702
Heidelberg	7252	6899	5136	766	1763	1735
Mannheim	30070	28494	20350	3221	8144	8025
Pforzheim	11932	11439	7741	1314	3698	3524
Freiburg	16852	16041	11355	1881	4686	4548
Ulm	5773	5390	3804	569	1586	1517
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	8022	7564	5369	864	2195	2119
Emmendingen	4969	4604	3341	579	1263	1227
Baden-Württemberg	447127	422664	303552	49162	119112	116040

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.10 Kraftfahrzeugbestand 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen	Zug- maschinen	Last- kraftwagen	Dichte auf 1000 Einwohner	
						KFZ	PKW
Stadtkreis							
Stuttgart	336471	23059	293961	2794	14573	539	471
Heilbronn	73473	4275	63216	1774	3768	599	516
Baden-Baden	39234	2887	32975	950	2151	724	609
Karlsruhe	158382	11587	135651	1391	8455	515	441
Heidelberg	67053	4547	58389	673	3041	429	374
Mannheim	168118	11054	145300	1071	9583	550	475
Pforzheim	65573	4088	57727	525	2824	536	472
Freiburg	104444	7919	88595	1323	5798	461	391
Ulm	73817	5279	62842	1340	3689	602	512
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	187803	15635	148235	13212	9256	730	576
Emmendingen	118910	10570	93820	8296	5580	734	579
Baden-Württemberg	7670154	648699	6282597	366756	331954	705	577

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.11 Baulandverkäufe im Jahr 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Veräußerungsfälle von Bauland		Veräußerte Baulandfläche		Kaufsumme		Durchschnittlicher Kaufwert je qm	
	Anzahl		in 1000qm		in 1000 Euro		in Euro	
	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land
Stadtkreis								
Stuttgart	192	163	332	169	265034	183359	797,7	1086,3
Heilbronn	41	38	33	29	7571	7217	230,5	252,4
Baden-Baden	16	16	14	14	3351	3351	232,9	232,9
Karlsruhe	20	20	12	12	4663	4663	373,4	373,4
Heidelberg	3	3	5	5	2429	2429	470,8	470,8
Mannheim	6	6	2	2	628	628	354,1	354,1
Pforzheim	57	57	36	36	8062	8062	222,6	222,6
Freiburg	67	61	74	34	18727	13805	251,5	408,0
Ulm	58	56	34	.	7197	.	211,9	.
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	162	142	158	105	20928	16247	132,3	154,6
Emmendingen	123	112	93	68	14207	13237	152,6	195,0
Baden-Württemberg	7572	7051	7072	5453	1215719	1038022	171,9	190,4

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.12 Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 31.12.2015

Stadtkreis Landkreis Land	Wohn- gebäude insgesamt	Wohn- heime	Wohnfläche in Wohn- gebäuden	Wohnungen insgesamt ¹⁾	Wohnungen mit		Einwohner je Wohnung
					1 und 2 Räumen	3 und mehr Räumen	
	Anzahl	in 1000 qm	Anzahl				
Stadtkreis							
Stuttgart	74472	327	23069	308376	59362	249014	2,0
Heilbronn	21328	52	4852	59029	7017	52012	2,1
Baden-Baden	11027	22	2764	29447	3621	25826	1,8
Karlsruhe	40952	105	12482	155893	26743	129150	2,0
Heidelberg	19592	132	5921	78691	20222	58469	2,0
Mannheim	40507	131	12341	165112	41208	123904	1,9
Pforzheim	18104	45	4900	60635	8664	51971	2,0
Freiburg	25733	151	8491	113808	27513	86295	2,0
Ulm	20471	64	5006	61334	8963	52371	2,0
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	57710	50	11657	120262	13824	106438	2,1
Emmendingen	35646	25	7252	74690	6522	68168	2,2
Baden-Württemberg	2386866	3122	479495	5190647	591977	4598670	2,1

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

16.13 Baugenehmigungen und -fertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				
	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Wohnungen				
				insgesamt	mit 1-2 Räumen	mit 3 Räumen	mit 4 Räumen	mit 5 oder mehr Räumen
	Anzahl		in 1000qm	Anzahl				
Stadtkreis								
Stuttgart	220	1677	135,8	2129	720	522	310	577
Heilbronn	83	293	28,5	725	316	150	131	128
Baden-Baden	64	109	15,9	130	13	29	27	61
Karlsruhe	257	685	69,7	728	205	205	154	164
Heidelberg	82	368	33,2	626	404	49	58	115
Mannheim	215	851	74,2	672	106	132	179	255
Pforzheim	126	348	37,5	259	18	52	45	144
Freiburg	99	652	51,6	565	191	105	107	162
Ulm	169	673	61,5	669	151	169	141	208
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	459	992	102,8	1527	215	275	287	750
Emmendingen	328	756	83,7	614	82	97	127	308
Baden-Württemberg	15649	35458	3856,7	37686	7130	6774	6899	16883

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.14 Öffentliche Sozialleistungen 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Empfänger_innen von Sozialen Mindestsicherungsleistungen					
	insgesamt	davon Arbeitslosen- geld II (SGB II)	davon Sozialgeld (SGB II)	davon Hilfen zum Lebens- unterhalt (SGB XII)	davon Grundsiche- rung im Alter (SGB XII)	davon Regel- leistungen nach AsylbLG ¹⁾
Stadtkreis						
Stuttgart	49570	28318	10408	834	7788	2222
Heilbronn	9907	5862	2367	83	1285	310
Baden-Baden	3798	1880	599	75	1017	227
Karlsruhe	23443	13711	4899	424	4275	134
Heidelberg	9386	5188	1715	72	1705	706
Mannheim	33978	20126	7892	350	5051	559
Pforzheim	13151	7605	3380	116	1600	450
Freiburg	20199	11109	4374	210	3256	1250
Ulm	7240	3713	1585	82	1428	432
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	10490	5374	2132	135	1835	1014
Emmendingen	6789	3359	1245	115	1434	636
Baden-Württemberg	555997	300232	116405	7210	93619	38531

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ Asylbewerberleistungsgesetz.

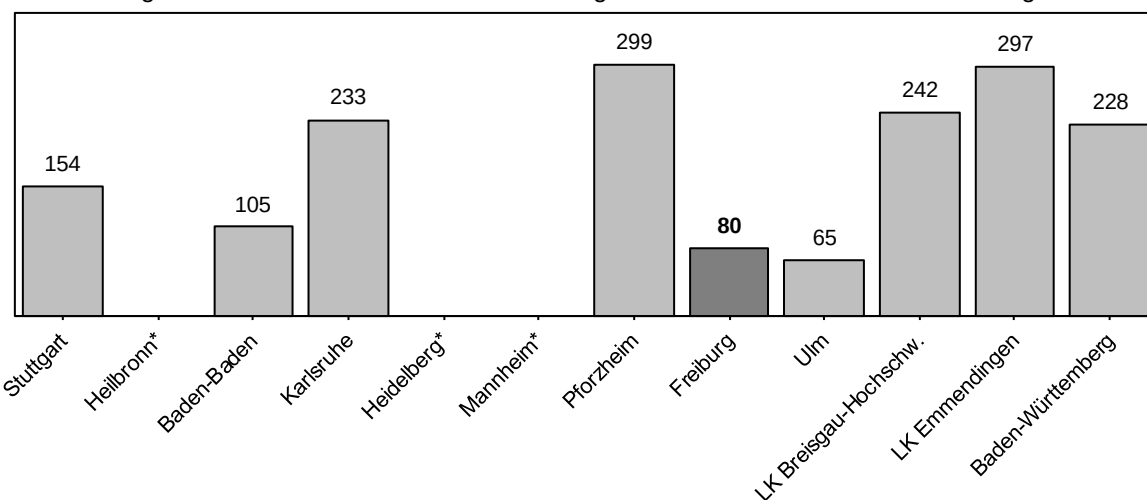
16.15 Gesundheitswesen

Stadtkreis Landkreis Land	Krankenhäuser und Betten 31.12.2014		Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2015			auf ... Einwohner kamen		
	Kranken- häuser insgesamt	Aufgestellte Betten in Kranken- häuser	Ärzte		Zahnärzte	ein Arzt	ein freiprak- tizierender Arzt	ein Zahnarzt
			insgesamt	darunter freiprakt.				
Stadtkreis								
Stuttgart	20	5189	4043	1134	483	154	550	1291
Heilbronn ¹⁾	5	1089			389			1175
Baden-Baden	4	739	516	153	218	105	354	1292
Karlsruhe	7	2758	3194	1079	580	233	689	1282
Heidelberg ¹⁾	13	3008	.	.	.	.	.	.
Mannheim ¹⁾	5	2539	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	7	1178	1063	438	223	299	727	1427
Freiburg	10	2252	2839	784	304	80	289	745
Ulm	6	1514	1901	331	198	65	371	619
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	14	1297	1063	402	226	242	640	1139
Emmendingen	4	996	546	253	137	297	641	1183
Baden-Württemberg	264	56520	47658	15787	9120	228	689	1193

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Für die Stadtkreise Heilbronn, Heidelberg und Mannheim liegen keine Daten vor.

Gesundheitswesen 31.12.2015
- Ein Arzt auf ... Einwohner -
 - in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
 Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
 *) Es liegen keine Daten vor

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.16 Schüler_innen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2015/2016

Stadtkreis Landkreis Land	Vorschul- bereich	Grundschule	Schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe	Hauptschule	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Realschule
Stadtkreis						
Stuttgart	575	18263		4116		8493
Heilbronn	86	4430		1708		2943
Baden-Baden	73	1677		380		602
Karlsruhe	186	7801		1697		3876
Heidelberg	147	4074		262		1567
Mannheim	297	9271		3044		4339
Pforzheim	163	4244		1705		2375
Freiburg	205	7163		1531		2945
Ulm	105	3804		780		2501
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	240	8027		2343		5468
Emmendingen	118	5458		1769		3671
Baden-Württemberg	8047	327487	341	99771		224720

noch 16.16 Schüler_innen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2015/2016

Stadtkreis Landkreis Land	Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorfschule	Sonderschule / Förderschule	Abendschule / Kolleg
Stadtkreis					
Stuttgart	19824	1584	2609	2635	616
Heilbronn	4186	336	423	940	221
Baden-Baden	2398			327	
Karlsruhe	10040	1536	977	1277	191
Heidelberg	6236	1886	470	488	276
Mannheim	9121	1753	1120	1414	326
Pforzheim	4722		732	792	130
Freiburg	8682	1473	1487	1094	347
Ulm	5776	863	803	713	189
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	6999	1199	391	1066	
Emmendingen	3163	294	410	942	29
Baden-Württemberg	307897	84535	23202	49175	4017

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.17 Schüler_innen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen im Schuljahr 2015/2016

Stadtkreis Landkreis Land	Berufsschule	Berufsauf- bauschule	Berufsfach- schule	Fachgym- nasium	Berufsober- / Technische Oberschule	Fachschule
Stadtkreis						
Stuttgart	19947	50	11048	3322	396	2658
Heilbronn	7593	17	4215	1928		433
Baden-Baden	1950		734	456	49	34
Karlsruhe	11418	11	4461	1408	97	1045
Heidelberg	4130	19	2167	1144		1368
Mannheim	7820		4654	1454	124	895
Pforzheim	3812		3313	1595	38	277
Freiburg	8458	19	4789	2638	123	685
Ulm	6023	15	3092	2250	81	496
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	1928		915	836		102
Emmendingen	1669		983	968	101	75
Baden-Württemberg	199193	236	118004	66681	1847	20863

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.18 Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2016 in 1000 EUR

Stadtkreis Landkreis Land	Umwelt- schutzin- vestitionen insgesamt	davon im Bereich					
		Abfallwirt- schaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
Stadtkreis							
Stuttgart	49504		7881			1323	15263
Heilbronn	3695	64	220		260		3137
Baden-Baden		19					
Karlsruhe	13793						1785
Heidelberg	275	14	68				
Mannheim	23241	2135	8362		3027	27	
Pforzheim	3037	56	641			308	1790
Freiburg	1243	401	101				353
Ulm	8001	245	1401			105	6115
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	6734	821	284	337	1470	97	3725
Emmendingen	2289	131	84		82		1992
Baden-Württemberg	399770	34415	64647	22367	58448	13066	206825

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

16.19 Wertstoffaufkommen nach Stoffarten 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfällen ohne Elektroaltgeräte						
	insgesamt	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste organische Abfälle	Abfälle aus der Biotonne	biologisch abbaubare Park- und Garten- abfälle	getrennt erfasste Wertstoffe	sonstige Abfälle
	in 1000t						
Stadtkreis							
Stuttgart	253	129	57	15	43	67	0,1
Heilbronn	56	21	17	7	10	18	0,1
Baden-Baden	41	8	21	7	14	12	0,1
Karlsruhe	140	46	40	15	26	53	0,4
Heidelberg	60	22	13	9	5	24	0,2
Mannheim	131	74	16	10	6	40	0,4
Pforzheim	43	20	4	3	1	19	0,1
Freiburg	86	25	25	15	10	37	0,3
Ulm	54	16	13	5	8	25	0,2
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	117	36	41	17	25	39	0,3
Emmendingen	75	30	18		18	27	0,1
Baden-Württemberg	4782	1535	1449	482	967	1791	7,9

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.20 Gemeindefinanzen – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Ist-Ergebnisse in Millionen EUR) 2014¹⁾ im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Verwaltungshaushalt				Vermögenshaushalt			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	ins- gesamt ¹⁾	davon Steuern ¹⁾	insgesamt	davon Personal- ausgaben	insgesamt	Veräuße- rung von Sachen des An- lageverm.	insgesamt	Davon Ver- mögens- erwerb
Stadtkreis								
Stuttgart	2582,6	1009,3	2365,2	569,8	298,8	49,4	300,3	65,6
Heilbronn	356,6	168,6	345,9	104	29,6	10,7	45,4	12,9
Baden-Baden	183,9	83,6	171,2	48,4	17,1	2,7	35,6	6,3
Karlsruhe	996,2	409,2	1017,8	292,4	84,1	23,7	159,4	35,9
Heidelberg	490,4	187,9	464,1	144,5	19,7	7,6	76,7	26,7
Mannheim	1009,6	472,3	1072,3	286,7	113,4	20,8	187,9	21,7
Pforzheim	430,8	162,7	446,6	106,9	21,8	8,2	51,4	10,8
Freiburg	743	278,5	705,1	173,6	14,4	8,2	125,8	26,4
Ulm	333,1	157,4	331,9	93,1	67,6	24,3	108,3	22,6
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	482,8	235,7	445,8	121,3	54,3	23,3	112,7	32,1
Emmendingen	289,6	142,4	265,9	71,2	35,8	14,9	74,5	14,1
Baden-Württemberg ²⁾	25269	12814,1	23783,8	6497,3	2702,7	1036,6	5282,9	1158,6

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. ³⁾ Summen der Gemeinden.

16.21 Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und -verbände						
	insgesamt	beim nicht- öffentlichen Bereich Wertpapier- schulden	beim nicht- öffentlichen Bereich Kredite	beim nicht- öffentlichen Bereich Kassen- kredite	beim öffentlichen Bereich Kredite	beim öffentlichen Bereich Kassen- kredite	Schulden je Einwohner am 30.06.
	in 1000 Euro						
Stadtkreis							
Stuttgart	31385		31385				51
Heilbronn	24705		24705				204
Baden-Baden	23300		23300				435
Karlsruhe	227388		201082	25000	1306		745
Heidelberg	134844		134691		153		871
Mannheim	486293		486293				1612
Pforzheim	105986		105986				880
Freiburg	141273		141273				635
Ulm	124986		124930		56		1030
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	149427		125189	3345	14847	6046	584
Emmendingen	89649		88361	598	94	596	558
Baden-Württemberg	31385		31385				51

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.22 Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 2015 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Steuerkraftmesszahl ¹⁾		Steuerkraftsumme ²⁾		Schuldenstand ³⁾	
	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	760425	1246	1161047	1902	31385	51
Heilbronn	139084	1155	202477	1681	24705	204
Baden-Baden	66293	1238	89003	1662	23300	435
Karlsruhe	339526	1132	547948	1827	226082	740
Heidelberg	141451	928	251686	1651	134691	870
Mannheim	317068	1050	535772	1774	486293	1612
Pforzheim	115078	967	182089	1531	105986	880
Freiburg	203686	914	396108	1778	141273	635
Ulm	151274	1251	206430	1708	124930	1029
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	201098	792	278509	1097	91564	358
Emmendingen	129903	816	179747	1130	66805	416
Baden-Württemberg	10532974	983	14169550	1322	4810623	446

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹⁾ Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen (Stichtag: 31.12.2015). ²⁾ Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (Stichtag: 31.12.2015). ³⁾ Schulden des Kernhaushalts am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten ohne Schulden der selbstständigen kommunalen Einrichtungen und Unternehmen (Stichtag: 31.12.2015).

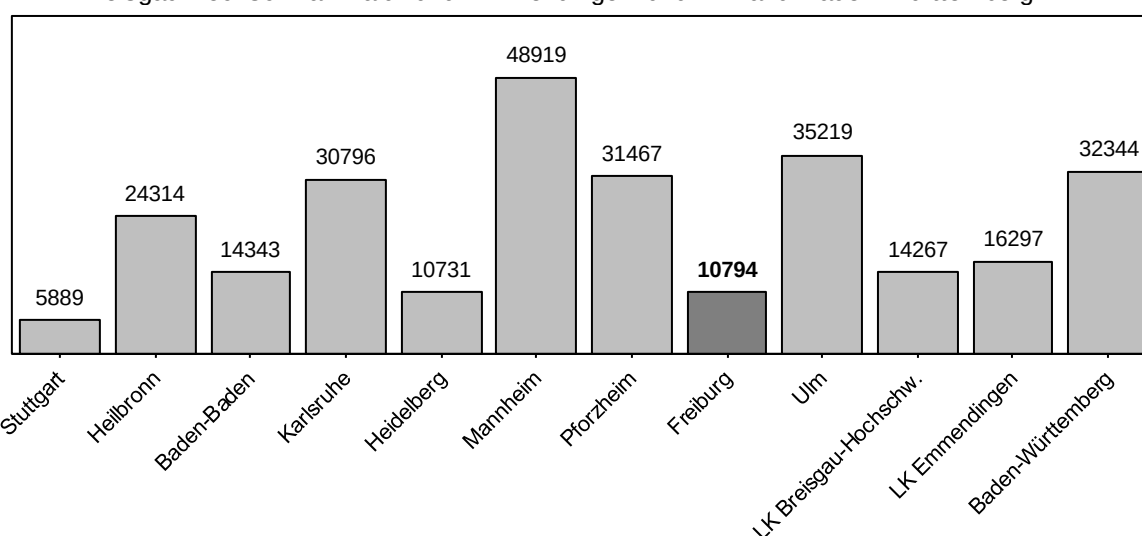
16.23 Verarbeitendes Gewerbe 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
			in Mio. Euro		
Stadtkreis					
Stuttgart	146	67807	5077	36731	29864
Heilbronn	75	11354	524	2980	1248
Baden-Baden	30	4235	201	777	312
Karlsruhe	99	18697	1074	9478	2361
Heidelberg	45	8856	545	1677	657
Mannheim	132	39299	2344	14958	9510
Pforzheim	108	12923	549	3847	1789
Freiburg	80	9677	478	2444	1389
Ulm	84	17119	945	4319	1879
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	171	19844	862	3672	1739
Emmendingen	142	14995	667	2641	1414
Baden-Württemberg	8187	1243692	63097	351889	198441

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

1) Bis 2009 Angaben für Betriebe ab 20, ab 2010 ab 50 Beschäftigte.

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2015 (EUR je Einwohner)
 - in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
 Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.24.1 Beherbergung im Reiseverkehr 2016

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe	Betten	Ankünfte			Übernachtungen		
			Insgesamt	Inland	Ausland	Insgesamt	Inland	Ausland
Stadtkreis								
Stuttgart	172	19080	1896259	1384996	511263	3561490	2445908	1115582
Heilbronn	26	1836	169738	143878	25860	331716	261126	70590
Baden-Baden	79	4747	381030	221388	159642	907812	564918	342894
Karlsruhe	62	6662	621128	482739	138389	1096961	827340	269621
Heidelberg	86	7171	723869	442565	281304	1388824	838399	550425
Mannheim	58	6956	567441	443482	123959	1241592	955017	286575
Pforzheim	22	1679	110996	88869	22127	239758	189548	50210
Freiburg	80	8521	755174	486812	268362	1448470	895354	553116
Ulm	45	3494	371545	272883	98662	605297	435129	170168
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	641	35809	1373326	936275	437051	4810619	3587517	1223102
Emmendingen	144	5632	275712	208807	66905	640920	495408	145512
Baden-Württemberg	6701	394410	20379883	15517995	4861888	50763289	39639156	11124133

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.24.2 Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern im Jahr 2016, Anteil an allen Auslandsgästen

Stadtkreis Landkreis Land	Herkunftsland								
	Frank- reich	Groß- britan- nien	Italien	Nieder- lande	Spanien	Öster- reich	Schweiz	Japan	USA
Stadtkreis									
Stuttgart	4,5	6,7	5,1	3,5	2,5	5,3	12,9	2,3	16,3
Heilbronn	6,2	5,1	4,7	5,4	3,7	7,1	5,4	0,8	13,2
Baden-Baden	9,1	6,2	4,6	4,5	2,5	1,8	9,3	1,3	6,1
Karlsruhe	6,9	5,3	4,0	9,9	3,5	4,6	9,3	1,4	8,2
Heidelberg	4,3	7,3	3,2	5,2	4,1	2,8	7,3	2,1	15,6
Mannheim	6,3	6,7	4,1	6,3	3,6	5,2	9,6	1,3	8,9
Pforzheim	7,1	5,3	5,7	6,3	4,2	5,2	9,3	0,8	4,1
Freiburg	7,7	5,8	6,1	6,0	6,4	2,1	23,5	1,7	5,8
Ulm	4,9	4,4	8,1	10,5	3,1	6,5	12,0	1,3	4,8
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	9,9	3,5	2,0	15,3	1,7	1,4	41,5	0,1	1,2
Emmendingen	9,4	4,7	4,3	19,8	1,8	3,0	29,6	0,3	0,9
Baden-Württemberg	8,0	4,6	4,1	10,4	2,6	4,5	21,9	1,0	6,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

16.25 Bruttowertschöpfung¹⁾ 2014

Stadtkreis Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ²⁾ nach Wirtschaftsbereichen						Bruttoinlandsprodukt	
	insgesamt Mio. EUR	Land- / Forst- wirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finan- zierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstl.	öffentl. und private Dienstl.	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	in Mio. Euro						in 1000 Euro	
Stadtkreis								
Stuttgart	41415	21	12961	7522	13146	7765	93	77
Heilbronn	5310	12	1542	1270	1273	1213	57	50
Baden-Baden	2319	11	548	597	590	572	65	49
Karlsruhe	15656	11	3194	4471	4444	3535	75	59
Heidelberg	6984	11	1209	1436	1981	2346	67	51
Mannheim	16176	5	5893	3564	4080	2635	76	61
Pforzheim	4534	9	1681	825	1069	951	66	43
Freiburg	9089	17	1715	1945	2246	3166	61	46
Ulm	7473	8	2172	2023	1544	1725	69	70
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	5929	98	2039	1173	1401	1219	58	26
Emmendingen	3754	41	1517	495	845	855	60	26
Baden-Württemberg	380814	1949	149474	70597	89704	69090	71	40

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ „Bruttowertschöpfung“ entspricht dem Wert aller in einer Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich dem Wert der Güter, die bei der Produktion verbraucht werden (Vorleistungen). ²⁾ Bruttoproduktionswert zu Haushaltspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

16.26 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck im Jahr 2014

Stadtkreis Landkreis Land	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
	in 1000 Euro	
Stadtkreis		
Stuttgart	14454384	24
Heilbronn	4962370	42
Baden-Baden	1544400	29
Karlsruhe	6416072	21
Heidelberg	3426839	22
Mannheim	5919382	20
Pforzheim	2565577	22
Freiburg	4476409	20
Ulm	2960950	25
Landkreis		
Breisgau-Hochschw.	5783126	23
Emmendingen	3400625	21
Baden-Württemberg	244103000	23

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.27 Insolvenzen 2015

Stadtkreis Landkreis Land	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen ²⁾	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
	Anzahl					in 1000 Euro
Stadtkreis						
Stuttgart	715	561	87	67	367	100723
Heilbronn	274	251	19	4	85	32362
Baden-Baden	58	47	8	3	143	13447
Karlsruhe	387	338	36	13	1136	118650
Heidelberg	158	133	17	8	121	57051
Mannheim	841	776	59	6	528	89830
Pforzheim	228	186	29	13	170	86479
Freiburg	213	184			763	68504
Ulm	105	95			115	36905
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	250	226	20	4	205	34130
Emmendingen	192	175			47	30024
Baden-Württemberg	11998	10456	1131	411	12827	2412401

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

¹⁾ Das Vermögen des Schuldners reicht voraussichtlich nicht aus, die Kosten des Verfahrens zu decken.

A

Abfallverwertung	208
Abfallwirtschaft	207
Abwasserbeseitigung	208
Adoptionen	156
Ältere Menschen nach Stadtbezirken	29, 31
Ärzte	272
Alleinerziehende	44
Alleinerziehende nach Altersgliederung	45
Allgemeinbildende Schulen	273, 274
Allgemeine Informationen	3
Altersgliederung der Bevölkerung	22
Altersgruppen	28 ff.1
Alterstruktur der Bevölkerung	265
Amtsvormundschaft	157
Ankünfte	226, 229 ff., 233, 234
Anteil an allen Auslandsgästen	278
Arbeitslose	81, 82, 84 ff.
Arbeitslose Leistungsempfänger	90, 91
Arbeitslosengeld II	271
Arbeitslosenquote	83, 84
Arbeitsmarkt	79 ff.
Arbeitssuchende	81, 85
Asylbewerber	158, 159, 271
Asylbewerberleistungsgesetz	159
Asylverfahren	158
Ausdehnung (Gemarkung)	3
Ausländer	19, 39
Ausländeranteil an der Bevölkerung	37
Ausländerbeiratswahl (Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl)	239, 260
Ausländische Wohnbevölkerung	36, 37
Auslandsgäste	226 ff.
Auslandsumsatz	277
Ausreisepflichtige	158

B

Bäder	193
Bau- und Wohnungswesen	131 ff.
Baufertigstellungen	145 ff.
Baugenehmigungen	144, 271
Bauhauptgewerbe	225
Bautätigkeit	144, 147, 271
Bauüberhang	148
Bedarfsgemeinschaften SGB II	90, 93
Beherbergungsgewerbe	226 ff., 278
Beistandschaft	157
Berufsein- und auspendler	97
Beschäftigte	97 ff., 224
Bestattungen	171, 172
Betriebe (Tourismus)	278
Betriebsfläche	3
Bettenausnutzung	226, 229, 230, 232, 233
Bevölkerung	13 ff., 212, 264
Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein	47 ff.
Bevölkerung nach Altersgruppen	265
Bevölkerung nach Geschlecht	17
Bevölkerungsentwicklung	15, 16, 22, 62, 64, 264
Bevölkerungsvorausrechnung	46
Bevölkerungszu/-abnahme	61, 71
Bevölkerungszahlen im Städtevergleich	264
Bewohnte Gebäude	133 ff., 144, 146
Bibliothek	175, 176

Bio- und Grünabfälle	208
Bodenrichtwerte	150
Bruttowertschöpfung	235, 279
Bürgerentscheid	239, 258, 259
Bundestagswahl	239, 240, 243 ff.

D

Deutsche Aussiedler	39
Deutsche nach Einbürgerung	39
Deutsche ohne Migrationshintergrund	39
Deutsches Rotes Kreuz	169
Dioxidmessungen	207
Durchschnittliche Wohndauer	32, 33
Durchschnittsalter	32, 33
Durchschnittsalter, besiedelte Fläche	33

E

Ehescheidungen	73 ff.
Eheschließungen	72, 266
Einäscherungen	171
Eingemeindungen	16
Einnahmen	275
Einpersonenhaushalte	42, 43
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	161, 162
Einrichtungen für Senior/innen	163
Einwohner nach Migrationshintergrund	39
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende	269
Empfänger von öffentlichen Sozialleistungen	271
Energie- und Wasserversorgung	204
Entfernung (Gemarkung)	3
Entleihungen	175, 176
Entwicklung der Wohnbevölkerung	61
Erdgasabgabe	204
Ergebnishaushalt - Ordentliche Aufwendungen	216
Ergebnishaushalt - Ordentliche Erträge	215, 216
Erholungsfläche	3
Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II	94 ff.
Erwerbstätige	267
Erziehungshilfe	156
EU-Ausländer	19
Europawahl	239 ff.
Evangelische Religionszugehörigkeit	40

F

Fahrradverkehr auf der Wiwilibrücke	129
Fahrradwege	122
Familienstand	24
Fernwärmeabgabe	204
fertigstellungen von Wohnungen	271
Feuerwehr	203
Flächen	3, 263
Flugbewegungen	127
Fluggäste	127
Fortzüge	57, 58
Frauen im gebärfähigen Alter	51
Freiburger Verkehrs AG	125
Friedhöfe	171, 172
Fruchtbarkeitsziffer	51

G

Geburten	50, 53
Gemarkungsfläche	3, 4
Gemeindefinanzen	275

Gemeinderatswahl.....	3, 239, 240, 252 ff.
gemeldete Stellen	83
Geografische Angaben	3
Gesamtergebnishaushalt.....	213
Gesamtfinanzrechnung	214
Gestorbene	264
Gesundheitswesen	167 ff., 272
Gewerbebetriebe	220
Gewerbebetriebe-Abmeldungen	222
Gewerbebetriebe-Anmeldungen	221
Grundsicherung für Arbeitssuchende	269
Grundsicherung im Alter (SGB XII)	271
Grünflächen	3

H

Hauptwohnsitze	18
Haushalte	41
Haushaltsgröße	41
Haushaltstypen	42, 43, 45
Hilfe zum Lebensunterhalt	271
Hilfe zur Erziehung	156
Hilfebedürftige (SGB II und III)	269
Hochschulen	187, 189
Höhe (Lage).....	3

I

Immissionen.....	207
Index für Verbraucherpreise	236
Indikatoren (demografische).....	23, 27
Industrie (Verarbeitendes Gewerbe)	277
Inobhutnahmen.....	157
Insolvenzen.....	280
Insolvenzverfahren	219, 220

J

Jugendhilfe	156, 161
Jugendtreffs	162
Jugendwohnheime.....	161
Justizvollzugsanstalt	199

K

Kanalreinigung	208
Katholische Religionszugehörigkeit.....	40
Kaufkraft	270
Kernhaushalte der Gemeinden.....	276
Kinder und Jugendheime.....	161
Kindergärten	162
Kinos	182
Kirchenaustritte	77
Klimawerte	3, 9 ff.
Kohlenmonoxid	207
Kommunale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	162
Kommunalfinanzen	275
Kommunalwahl	3, 239, 240, 252ff.
Konferenzen	181
Kongresse.....	181
Konzerte	181
Kraftfahrzeugbestand	103 ff., 118, 269
Kraftfahrzeugdichte.....	106
Kraftfahrzeuge	103 ff., 269
Krafträder	269
Kraftstoffarten	109, 112, 113
Krankenhäuser	272

Krankentransporte	169
Krankheiten (meldepflichtige)	170
Kurzarbeit	82

L

Lage (Gemarkung)	3
Landgericht	199
Landschaftsschutzgebiete	263
Landtagswahl	239, 240, 248 ff.
Landwirtschaft	223, 224
Landwirtschaftsfläche	263
Lastkraftwagen	269
Lebendgeborene	264
Leistungen SGB II	90, 92
Leistungsempfänger_innen nach SGB XII	153
Leistungsempfänger_innen nach SGB XII	154
Leistungsempfänger_innen nach SGB XII	155
Luftdruck	9
Luftfeuchtigkeit	10
Lufttemperatur	9
Luftverunreinigung	207

M

Malteser-Hilfsdienst	169
Medien	175, 176
Mehrpersonenhaushalte ohne / mit Kinder(n)	42, 43
Meteorologische Angaben	7 ff.
Mietpreisindex	236
Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl	239, 260
Migrationshintergrund	39
Monographien	175
Museen	177, 178

N

Natürliche Bevölkerungsbewegung	264
Natürlicher Saldo	264
Naturschutzgebiete	263
Nebenwohnsitze	18
Niederschläge	11
Nutzung (Flächen)	3, 263

O

Oberbürgermeisterwahl	239, 240, 257
Öffentliche Finanzen	211 ff., 275
Öffentliche Schulen	273, 274
Ordentliche Aufwendungen	215
Ozonwerte	207

P

Parkanlagen	3
Parkmöglichkeiten	123
Personal der Gemeinden	268
Personenkraftwagen	103 ff., 269
Personenkraftwagendichte	106 ff.
Pflegebedürftige	164
Pflegeschafft	157
Pflegestufen	164
Planetarium	182
Preisindex für Verbraucherpreise	236
Primäreinkommen	279
Privatschulen	273, 274
Prognose, Bevölkerungsvorausrechnung	46

R

Radwege.....	122
Räume	143
Rebland	3
Regelleistungen nach AsylbLG	271
Regenerative Energie	204
Religionszugehörigkeit	40
Rentenversicherungen	219
Rettungsdienste.....	169

S

Schadstoffmessungen	207
Schauinslandbahn	125
Schlossbergbahn	126
Schuldenstand	216, 276
Schulen	184, 185
Schwefeldioxid	207
Schwerbehinderte	160
Sehenswürdigkeiten	3
Signalanlagen	123
Sonnenschein	10
Soziales	151 ff.
Sozialgeld (SGB II)	271
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	97 ff., 224, 267
Sport	191, 192
Staatsangehörigkeit.....	36, 37
Staatsangehörigkeitswechsel	61
Stadtentwässerung	208
Stadtgebiet.....	3
Stadtgeschichte	3
Städtepartnerschaften	3
Stationäre Pflege	164
Sterbefälle.....	53
Steuerkraftmesszahl, -summe	216, 276
Stickstoffdioxid	207
Strafsachen.....	199
Straftaten	197
Straßen	122
Stromabgabe	204
Studierende	187 ff.

T

Tagungen.....	181
Tatverdächtige	198
Temperaturen	9
Theater	178 ff.
Todesursachen	54
Tourismus	226 ff., 278

U

Übernachtungen	226 ff.
Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern	278
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	277
Umwelt.....	205 ff.
Umweltschutzinvestitionen	209, 274
Umzüge	60
Umzüge innerhalb der Stadtbezirke	66

V

Veranstaltungen.....	181, 182
Verarbeitenden Gewerbe.....	274
Verarbeitendes Gewerbe.....	224
Verbraucherpreisindex.....	236
Verfahren.....	199
Verkehr.....	101 ff.
Verkehrsanlagen.....	123
Verkehrsfläche.....	3, 263
Verkehrsunfälle.....	124
Verkehrsunfallursachen.....	124
Verkehrswege.....	122
Versorgung.....	201 ff.
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.....	275
Verweildauer in Pflegeheimen.....	165
Volksabstimmung.....	239, 251
Volkszählungsergebnisse.....	15, 16
Vorträge.....	181

W

Wahlbeteiligung.....	240
Wahlen.....	237 ff.
Wahltermine.....	239
Waldfläche.....	3
Wanderungsbeziehungen in der Region.....	68 ff.
Wanderungsgewinn bzw.-verlust.....	61
Wanderungssaldo.....	264
Wasserabgabe.....	204
Wasserfläche.....	263
Wasserschutzgebiete.....	263
Wegzüge.....	264
Wertstoffe (Abfälle).....	208, 275
Wirtschaft.....	217 ff.
Witterungsverhältnisse.....	9 ff.
Wohnberechtigte Bevölkerung.....	19
Wohnbevölkerung.....	19, 26, 30
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen.....	20, 21, 28
Wohnbevölkerung nach Familienstand.....	24
Wohnbevölkerung nach Lebensabschnitten.....	35
Wohnbevölkerung nach Lebensjahren.....	24
Wohnbevölkerungserdichte.....	33
Wohndauer.....	32, 33
Wohngebäude.....	148
Wohngeld.....	149
Wohnheime.....	161
Wohnräume.....	270
Wohnungen.....	135, 137, 138, 140, 142 ff., 146 ff., 270
Wohnungen in bewohnten Gebäuden.....	141
Wohnungsbestand.....	138, 140, 270
Wohnungssuchende Haushalte.....	148, 149

Z

Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen).....	280
Zahnärzte.....	272
Zu- und Fortzüge.....	59
Zugmaschinen.....	269
Zuzüge.....	55, 56, 264

Anhang

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04	1.1.08	1.1.14	1.1.15	
220 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	2201 2206	→ →	→ →	→ →	
220 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	220 2 220 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
										240 1	→	→	→	→	→	→	240 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
																		240 2	→	240 2 240 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
310 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	3104 3105	→ →	→ →	→ →	
320 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	320 1 320 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
										330 1	→	→	→	→	330 1 330 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
										340 1	→	→	→	340 1 340 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
410 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	410 1 410 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
424 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	424 4 680 4	→ →	→ →	
																				622 3	→	→	622 3 622 4 622 5	→ → →	680 1 680 2 680 3	→ → →	→ → →
																					424 5	→	→	→	→	→	424 5 424 6
511 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	233 1	
511 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	233 2
512 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	5124 5125	→ →	→ →	→ →	
531 1	531 1	→	→	531 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
				531 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 4 531 6	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
	531 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 2 531 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	531 2 531 7	→ →		
																									531 5		
532 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	532 1 532 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	
																				532 2	→	→	→	→	→	532 2 532 4	→ →
540 1	→	540 1																									

Gliederung des Stadtgebiets						Stand 1.1.2015
Stadtbereich	Stadtteil	Statist. Bez.	Stadtteil	Statist. Bez.	Stadtteil	Statist. Bez.
1 Mitte	11 Altstadt	111	Altstadt-Mitte	51	Stühlinger	512
	12 Neuburg	120	Altstadt-Ring	52	Mooswald	521
	21 Herdern	211	Herdern-Süd	53	Betzhausen	531
2 Nord	22 Zähringen	220	Herdern-Nord	54	Landwasser	540
	23 Brühl	231	Brühl-Beurburg	55	Lehen	550
	24 Hochdorf	240	Brühl-Industriegebiet	56	Waltershofen	560
3 Ost	31 Waldsee	310	Brühl-Beurburg	57	Mundenhof	570
	32 Littenweiler	320	Brühl-Beurburg	61	Haslach	611
	33 Ebnet	330	Brühl-Beurburg	62	St. Georgen	621
4 Süd	34 Kappel	340	Brühl-Beurburg	63	Opfingen	630
	41 Oberau	410	Brühl-Beurburg	64	Tiengen	640
	42 Wiehre	421	Brühl-Beurburg	65	Munzingen	650
	43 Günterstal	430	Brühl-Beurburg	66	Weingarten	660
			Brühl-Beurburg	67	Rieselfeld	670
			Brühl-Beurburg	68	Vauban	680

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Kartengrundlage: Vermessungsamt

Grenzen der Stadtbezirke
der Statist. Bezirke



Stand: 1.1.2015

